

Saison 1981/82
Bezirksklasse Harz
(11. Platz)



SV Schladen wieder im Training!

Am Donnerstag, dem 23. Juli, nahm der SV Schladen mit seiner Herrenabteilung das Fußballtraining zur neuen Spielperiode wieder auf. Alter und neuer Trainer der Herrenmannschaften ist Otto Fricke aus Gielde. Unter der Leitung von Dieter Mendel begann auch die A-Jugend das Training. Die übrigen Jugendmannschaften werden in der ersten Augustwoche mit dem Training beginnen.

Betreuer und Trainingszeiten:

Herrenmannschaften: Otto Fricke, Donnerstag und Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr, A-Jugend: Dieter Mendel, Mittwoch von 18 bis 19 Uhr, C-Jugend: Wilhelm Ulrich, Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr, D-Jugend: Rolf Fricke/G. Laas, Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr, E I und E II, K. Schwarz/T. Maier, Mittwoch von 17 bis 18 Uhr.

Schladener Fußballmannschaften bereiten sich auf neue Saison vor

SV Schladen I empfängt Fortuna Salzgitter

Die 1. Herrenmannschaft hat am kommenden Sonnabend um 15.30 Uhr die Bezirksligamannschaft von Fortuna Salzgitter zu Gast. Dieses Spiel dürfte für die Schladener ein erster großer Prüfstein in ihrer Vorbereitung auf die neue Spielsaison sein. Gespannt darf man sein, wie die Neuzugänge sich behaupten werden. Nach der Sommerpause werden sicherlich viele Zuschauer fußballhungrig sein und den SV Schladen lautstark unterstützen.

Die 2. Herrenmannschaft nimmt am kommenden Sonnabend an einem Pokalturnier in Othfresen teil.

Die 3. Mannschaft des SV Schladen verlor ein Freundschaftsspiel in Heiningen mit 2:6. Die beiden Tore der Schladener erzielten R. Hoedt und D. Gleisberg.—

SV Schladen noch weit von „Bestform“ entfernt

In einem Freundschaftsspiel am vergangenen Sonnabend gegen Fortuna Salzgitter, mußte sich der SV Schladen mit 2:3 Niederlage geschlagen geben. Zwar brachte Hoffmann in 32. Minute den SV in Front, jedoch gelang den Fortunen in der 40. Spielminute der Ausgleich. Nach der Pause wurde Jörg Uhde für Dieter Mendel ins Spiel gebracht. In der 64. Minute verschuldete Uhde einen Strafstoß, den die Gäste sicher zum 2:1 verwandelten. Bereits eine Minute später erhöhten die Fortunen auf 3:1. In der 70. Minute nahm dann Trainer Fricke Lux vom Platz, der sich verletzt hatte. Für ihn kam Uwe Deutsch. In der letzten Viertel Stunde kam der Angriff des SV besser ins Spiel erarbeitete sich auch eine Reihe von guten Torgelegenheiten, doch es reichte schließlich nur noch zum Anschlußtor von Hoffmann. Bei einem Konter der Gäste mußte SV Torwart Bernd Hütten all sein Können aufbieten, um das 4:2 zu verhindern. Am Ende blieb es beim 3:2 für den Bezirksligisten Fortuna Salzgitter und der SV

Schladen trauerte wieder einmal den leichtsinnig vergebenen Torgelegenheiten nach.

Eine umfassende Beurteilung der SV-Mannschaft, wie auch der Neuzugänge Lux, Kroh und Rieschaniak ist nach einem Spiel noch nicht möglich. Eines dürfte aber klar sein, Trainer Fricke hat noch viel Arbeit, um aus dieser Mannschaft eine Bezirksklassenelf zu formen. Jedem Spieler sollte klar sein, daß ein Stammplatz erarbeitet werden muß, denn Freikarten gibt es nicht.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr erwartet der SV Schladen den Bezirksligisten SC Harlingerode zum fälligen Bezirkspokalspiel. In diesem Spiel sind die Gäste klar favorisiert und alles andere als eine Niederlage wäre eine große Überraschung. Das Vorspiel bestreitet der SV Schladen II gegen Atzum I.

Beim Pokalturnier in Othfresen erzielte die 2. Mannschaft des SV Schladen folgende Ergebnisse. Schladen II – Gielde II 0:0, Schladen II – Othfresen II 0:2, Schladen II gegen Alt Wallmoden 0:0. Zwar kamen die Schladener zu keinem Torerfolg, trotzdem belegte man am Ende des Turniers den dritten Platz.

Schladen III verlor ein Freundschaftsspiel in Wiedelah gegen Vienenburg IV etwas unglücklich mit 2:1.

1. Runde um den Fußball-Bezirkspokal

FG Vienenburg und FC Groß Döhren wollen den Bezirksoberligisten ein Bein stellen

Der GSC 08 und der VfR Langelsheim sind gewarnt – GZ-Pokalsieger VfL Oker muß in Bad Harzburg antreten

Die Generalprobe für die Nordharzer Fußballteams in der Bezirksoberliga, Bezirksliga Mitte und in den Bezirksklassen Harz und West findet am kommenden Sonntag statt, an dem der Bezirkspokal mit insgesamt 78 Begegnungen in der ersten Runde angepfiffen wird, und wo es zu einer Reihe überaus interessanter und spannungsreicher Auseinandersetzungen kommen dürfte.

Kein Favorit in Vienenburg. Beim Nordharzer Bezirksklassenvertreter FG Vienenburg freut man sich auf den Pokalbesuch des Goslarer SC 08, mit dem sich die gastgebenden Schwarzweißen in ihren besten Zeiten der 50er Jahre in der damaligen Amateuroberliga Niedersachsen überaus kampfbetonte und spannende Duelle lieferten. Wie es heute werden wird? Wir halten bei der wechselhaften Form der blauweißen GSCer den Ausgang des Treffens für vollkommen offen. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

VfR vor Groß Döhren gewarnt. Die Langelsheimer Bezirksoberliga-Kicker müssen bei ihrem Pokalgastspiel in Groß Döhren mit einem stark aufspielenden Harzer Bezirksvizemeister rechnen, der vor Ehrgeiz sprüht und nichts unversucht lassen will, dem höherklassigen VfR einen Stolperstein in den Weg zu legen.

VfL Oker Favorit auf der Waldhöhe. Eine Woche nach dem Gewinn des GZ-Pokals schickt die Bezirksligamannschaft des VfL Oker sich an, ihre Erfolgsserie fortzusetzen und fühlt sich in der Stammbesetzung stark genug, die von den Bad Harzburger Post-sportlern auf der Waldhöhe in den Weg ge-

stellte Hürde in souveräner Manier zu nehmen.

FC Rhüden — MTV Goslar. Die im GZ-Pokalfinale nur knapp gescheiterte Elf der Goslarer Turner wird allgemein als sicherer Gewinner beim gastgebenden Kreispokalsieger erwartet. Offen ist lediglich die Höhe der Torquote.

TSV Gielde spielt in Heiningen! Die Vorrundenbegegnung der Gelder Bezirksligaelf gegen VfR Dorstadt ist wegen Umbauarbeiten auf dem Dorstadter Platz nach Heiningen verlegt worden, wo ein in Standardbesetzung aufspielender TSV keine Schwierigkeit haben sollte, die nächste Bezirkspokalrunde zu erreichen.

SV Hahndorf — TSG Bündheim. Wenngleich die „Papierform“ den Bündheimern ein Höchstmaß an Chancen einräumt, denken die gastgebenden Hahndorfer nicht im geringsten daran, von Beginn an „klein beizugeben“. Vielmehr wollen sie keine Gelegenheit versäumen, den zwei Klassen höher spielenden TSGern „auf den Zahn“ zu fühlen.

SV Schladen — SC 18 Harlingerode. Die in die Bezirksklasse Harz aufgestiegenen Schladener dürften den Bezirksligagästen aus Harlingerode mehr zu schaffen machen, als dem SC 18 lieb sein wird. Der Sieger in dieser mit Spannung erwarteten Begegnung wird kaum vor dem Schlußpfiff feststehen.

MTV Astfeld — STV Ringelheim. Vertreter der Bezirksklasse Harz (4) und West (3) treffen in der auf Samstag, 17 Uhr, vorverlegten Pokalpartie aufeinander. Einer im Granestadion sehr selbstbewußt aufspielenden Astfeld-Elf sind günstigere Chancen einzuräumen.

SSV Sehle — VW Gebhardshagen. Das Bezirksliga-Spitzenteam aus Gebhardshagen gilt als Favorit. Doch der SSV will vor eigenem Publikum tüchtig mitmischen und so für eine ebenso temperamentvolle wie offene Auseinandersetzung sorgen.

SC Gitter — Fortuna Salzgitter. Als „Hausherren vom Gittertor“ fühlen die SCer sich stark genug, das Spielgeschehen gegen die höherklassigen Bezirksliganachbarn vom FC Fortuna weitgehend zu diktieren, um sich für die nächste Pokalrunde qualifizieren zu können.

Schwere Heimpartie für Lutter. Die Barenberger Gastgeber werden im Neilestadium gegen den angriffsstarken Bezirksliga-aufsteiger FC 45 Salzgitter einen sehr schweren Stand haben und über die Rolle eines Außenseiters kaum hinausgelangen.

SV Innerstetal — FC Othfresen. Daheim wird die Innerstetaler Elf (Bezirksklasse 3 West) den Bezirksligisten aus Othfresen einiges zu schaffen machen in einer Pokalpartie, in der es keinen ausgesprochenen Favoriten gibt.

In den übrigen Vorrundenspielen muß die Elf vom TSV Immenrode den heimstarken FC Viktoria Thiede aufsuchen, während die TSG Clausthal sich mit dem SV Bad Lauterberg auseinandersetzen und TSV Münchhof seine Chancen bei Eintracht Denkershausen wahrnehmen muß.

Bereits am Samstag sollte der Harzer Bezirksliga-aufsteiger FC Altenau sich beim SV Südharz in Walkenried erfolgreich durchsetzen. Zur gleichen Zeit (17 Uhr) spielen TSV Hollenstedt gegen Grün-Weiß Bad Gandersheim und der TSV Zellerfeld gegen Tuspo Petershütte.

1. Runde im Bezirkspokal

Zum Auftakt gleich mehrere Favoritenstürze

Der GSC unterlag in Vienenburg, der VfL Oker in Bad Harzburg und die TSG Bündheim in Hahndorf

Nun rollt er wieder — wenn auch erst in den Pokalspielen — der „König Fußball“. Und wie in diesen Begegnungen nicht anders zu erwarten, begann das große „Favoritensterben“. So verlor beim SV Hahndorf nach Elfmeterschießen die TSG Bündheim, Oker unterlag nach Verlängerung beim BSV Bad Harzburg und den GSC 08 erwischte es beim FG Vienenburg.

MTV Astfeld — STV Ringelheim 3:2 nach Verlängerung (1:1). Der MTV Astfeld mußte bereits am Samstag sein Spiel in der Pokalrunde absolvieren und gewann diese Partie — wenn auch erst in der Verlängerung — verdient. In der 20. und 23. Minute konnten sich die MTVer bei ihrem Schlußmann Lutz Teuber bedanken, der durch zwei Glanzparaden die Führung des STV Ringelheim vereitelte. Spielertrainer Hans Schlinger unterliefen in der Folge einige Fehler, und so hieß es dann durch einen Treffer von Bednorz 1:0 für die Gäste. Mit dem Pausenpfiff markierte Thomas Biernoth mit einem harten Schuß noch den wichtigen Ausgleich. Nach fünf Minuten Spielzeit in den zweiten 45 Minuten ging Ringelheim durch Peter Schlote nochmals in Führung, ehe Markus Schmidt nach einem Doppelpaß mit Sven Bankowski in der 70. Minute der Ausgleich gelang. Bis zum Ende der regulären Spielzeit blieb es bei diesem Stand. Thomas Biernoth war in der 103. Minute der Schütze zum vielumjubelten Sieg.

SV Schladen — SC 18 Harlingerode 2:1 (0:0). Eine nicht erwartete Niederlage mußten die Harlingeröder in Schladen einstecken. Man ging zwar in Führung, mußte dann aber in der 60. Minute den Ausgleichstreffer hinnehmen. Jörg Uhde war es dann in der 75. Minute, der auf Vorarbeit von Dieter Mendel zum 2:1 für die Platzherren einschloß.

FC Rhüden — MTV Goslar 3:4 n. V. (2:2). Der FC Rhüden war der erwartet kampfstärke Gegner für die Goslarer. Die Kondition der Gäste war mit entscheidend für den insgesamt gesehen verdienten Sieg, in dem Helmut Weißer zwei, Detlef Rowold und Stefan Kammann je einen Treffer erzielten.

Eintracht Denkershausen — TSV Münchenhof 2:1 (2:0). In der ersten Halbzeit waren die klareren Torchancen bei den Hausherren. Der TSV kam in den zweiten 45 Minuten stärker auf, konnte aber nur noch den Anschlußtreffer erzielen.

SV Südharz — FC Altenau 2:3 (2:2). Der FC Altenau mußte mit mehrfachem Ersatz antreten und lag mit 2:0 zurück. Martin Harms verwandelte einen Handelfmeter in der



Wagemutig wirft sich beim Bezirkspokalspiel FC Groß Döhren gegen VfR Langelsheim Groß Döhrens Schlußmann Foltzik dem anstürmenden Willi Voss entgegen.

23. Minute und vier Minuten später gelang Rainer Baumgarten der Ausgleich. Rudolf Janke besorgte das dritte Tor für den FC.

FC Groß Döhren — VfR Langelsheim 1:2 (0:0). Der FC hatte bis zum Kabinengang klare Vorteile, konnte aber gegen den auf der ganzen Linie enttäuschenden VfR keinen Ball im Netz unterbringen. Bernhard Impe verwandelte einen vom Torwart Kühne verschudeten Foulelfmeter in der 60. Minute. Acht Minuten später war Jochen Just der Schütze zum 1:1. Einen weiteren verwandelten Foulelfmeter — Schütze war Jochen Just — bedeutete den glücklichen Sieg für den VfR.

SSV Schilde — VW Gebhardshagen 1:2 (1:0). Durch Verletzung und Urlaub ging der SSV mit sechs Ersatzspielern in diese Pokalbegegnung. Der Siegtreffer für Gebhardshagen fiel aus einer stark abseitsverdächtigen Position.

BSV Bad Harzburg — VfL Oker 5:3 n. V. (0:0). Bis zur 73. Minute führten die Okeraner durch Tore von Jörg Heidelberg, Jürgen

Theuerkauf und Gerd Jünke verdient und wählten sich sicherlich auf der Siegerstraße. Dann erzielten die Bad Harzburger den Anschlußtreffer und konnten sich beim Gästekeeper bedanken, der einen haltbaren 30-Meter-Schuß durch die Beine rollen ließ. Nun stand es schon 3:2, und in der 85. Minute wurde ein direkt geschossener Freistoß im Tor des VfL untergebracht. Es war in der Verlängerung gerade eine Minute gespielt, als der Ball zum 4:3 für den BSV im Netz zappelte. In der 108. Minute wurde dann der Endstand erzielt, und die Hausherren konnten als Sieger vom Spielfeld gehen.

Viktoria Thiede — TSV Immenrode 2:0.

TSV Lutter — FC 45 Salzgitter 0:1.

TSV Hollenstedt — GW Gandersheim 4:2.

Trotz vielfacher Bemühungen waren aus Lutter, Thiede und Hollenstedt keine Informationen über die Bezirkspokalspiele zu erhalten.

SV Hahndorf — TSG Bündheim 6:4 n. V., n. E. (0:1). In einem guten Spiel erlebten die Zuschauer einen Fußballkrimi. Nach 90 Minuten und der Verlängerung hieß es immer noch 2:2. Im anschließenden, notwendig gewordenen Elfmeterschießen waren Werner Bürdeck, Günter Brilz, Achim Bürdeck und Andreas Süßmitt erfolgreich und entschieden die Partie für den SV.

FG Vienenburg — Goslarer SC 08 4:1 (0:0). Eine ganz böse Überraschung gab es für den GSC 08 in Vienenburg durch die sicherlich nicht eingeplante Niederlage. Volker Ebeling schoß beide Führungstore. „Tacki“ Schlaf verkürzte zwar auf 2:1, aber weitere Tore von Andreas Nause und Uwe Herold besorgten den Endstand.

VfR Dorstadt — TSV Glöde 0:1 (0:0). Hilmar Märten schoß auf einem schlecht bespielbaren Platz das entscheidende Siegtor für den TSV in der 85. Minute.

TSG Clausthal — SV Bad Lauterberg 2:1 (1:0). Im Samstagspiel gewannen die Clausthaler verdient.

SV Innerstetal — FC Othfresen 2:0 (0:0). Der FC zeigte nicht den nötigen Einsatz und verlor. Kämpferisch bot der SV eine gute Leistung.

SC Glitter — Fortuna Salzgitter 6:0 (2:0). Während der gesamten 90 Minuten ließen die Gastgeber nie Zweifel darüber aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen würde.

TSV Zellerfeld — Tuspo Petershütte 0:5 (0:3). Der TSV konnte zwar die zweite Halbzeit überlegen gestalten, die Niederlage aber nicht verhindern.



Beim Vienenburger Sieg über den GSC kann GSC-Abwehrspieler Bewersdorf im dunklen Trikot Vienenburgs Ulrich Schulz (zweiter von links) nicht am Kopfball hindern. Ganz links Volker Ebeling, ganz rechts mit Stirnband Edgar Sturm.

Fotos: Heldrich

Armin Holzner

SV Schladen stark verbessert

In einem typischen Pokalspiel konnte der SV Schladen die Bezirksligamannschaft aus Harlangerode mit 2:1 bezwingen und in die zweite Runde des Bezirkspokals einziehen. Vor einer großen Zuschauerkulisse, es waren wohl 500 bis 600 Zuschauer, die lautstark den SV unterstützte. Nach einer torlosen ersten Halbzeit und verteilten Torgelegenheiten begann der SV Schladen die zweite Halbzeit mit druckvollem Angriffsspiel. In dieser Phase gelang den Harlangerödern in der 52. Minute durch einen Konter überraschend das 1:0. In der 56. Minute wechselte Trainer Fricke T. Maier aus und brachte den erfahreneren D. Mendel ins Spiel. Trotz des Rückstandes ließen sich die Schladener nicht entmutigen und Krzyzaniak gelang auf Vorarbeit von J. Uhde in der 63. Minute der hochverdiente Ausgleichstreffer. Der SV Schladen kam nun immer stärker auf und es war nur noch eine Frage der Zeit, wann das erlösende 2:1 fallen würde. In der 74. Minute war es dann J. Uhde, der eine Flanke von D. Mendel, zum 2:1 verwertete. Der SV hielt dieses Ergebnis bis zum Schluß und war

dabei dem 3:1 sehr nahe. Harlingerode hatte sicherlich die Schladener unterschätzt trotzdem war dieser Sieg für die jungen SV hochverdient.

Zu den überragenden Spielern an diesem Tage zählten B. Hütten, der bei gefährlichen Kontern immer auf dem Posten war und eine fehlerlose Partie lieferte, aber auch J. Uhde und H. Tietz konnten durch ihr gutes Spiel gefallen. In einem kurzen Schlußgespräch mit Trainer Fricke, faßte dieser das Spiel mit den Worten zusammen: „Dies war ein typisches Pokalspiel und wir haben mit großer Kampfkraft gewonnen. Man muß aber sehen, daß wir spielerisch noch viel lernen müssen“.

Nächster Gegner im Bezirkspokal ist Hoi-ersdorf. Das Spiel findet am kommenden Sonntag um 15.30 Uhr auf dem SV-Platz statt. Der Spielverlauf dürfte vollkommen offen sein. Der SV Schladen erwartet erneut eine große Zuschauerkulisse.

Montag, 10. August 1981

Bezirkspokal

Ergebnisse der Nordharzer Vereine

FG Vienenburg — Goslarer SC 08 . .	4:1
FC Groß Döhren — VfR Langelsheim	1:2
BSV Bad Harzburg — VfL Oker n. V.	5:3
FC Rhüden — MTV Goslar . . n. V.	3:4
SV Hahndorf — TSG Bündheim n. E.	6:4
SV Schladen — SC 18 Harlingerode .	2:1
SV Innerstetal — FC Othfresen . . .	2:0
VfR Dorstadt — TSV Gielde	0:1
SV Südharz — FC Altenau	2:3
SSV Sehle — VW Gebhardshagen .	1:2
MTV Astfeld — STV Ringelheim n. V.	3:2
SC Gitter — Fortuna Salzgitter . . .	6:0
TSV Lutter — FC 45 Salzgitter . . .	0:1
Viktoria Thiede — TSV Immenrode .	2:0
TSV Zellerfeld — Tuspo Petershütte	0:5
Clausthal — Bad Lauterberg . n. V.	2:1
Denkershausen — TSV Münchhof .	2:1
TSV Hollenstedt — GW Gandersheim	4:2

SV Schladen II erspielte leichten Sieg

In einem einseitig überlegen geführtem Spiel kam die Reserve gegen Atzum II zu einem klaren 6:2 Sieg. Die Torfolge: 1:0 A. Schreier, 2:0 H. Viehr, 3:1 H. Viehr, 4:1 A. Schreier, 5:1 H. Viehr, 6:1 A. Holzheuer. Das zweite Tor für Atzum fiel nach einem klaren Abwehrfehler von H. Schlinga.

In diesem Freundschaftsspiel konnte eine erhebliche Leistungssteigerung gegenüber der letzten Saison festgestellt werden. Durch die Verstärkung mit A. Schreier, H. Viehr und Bock dürfte die Reserve in der nächsten Saison im oberen Drittel der Kreisklasse ihren Platz finden.

Die 2. Mannschaft des SV Schladen trägt am kommenden Sonntag um 14 Uhr in Werlaburgdorf ein Freundschaftsspiel aus.

Die AH des SV Schladen gewannen ein Freundschaftsspiel in Gielde mit 5:4, und bestreiten am kommenden Sonnabend um 16 Uhr das Rückspiel gegen Gielde in Schladen.

2. Runde im Bezirkspokal

Diesmal setzten sich fast alle Favoriten durch

Langelshelm siegte in Clausthal - Harzburg unterlag Gielde

Hatte es in der ersten Pokalrunde am letzten Wochenende doch einige Niederlagen der Favoriten gegeben, so setzten sie sich diesmal durchweg alle in ein besseres Licht und siegen. Nur den MTV Astfeld und BSV Bad Harzburg erwischte es, und sie verloren ihre Heimspiele. Diesmal ging keine Begegnung in die Verlängerung.

Viktoria Thiede — SV Hahndorf 1:5 (1:2). Auch im Auswärtsspiel setzte sich der SV Hahndorf durch und gewann sein Spiel verdient. Thiede konnte zwar in Führung gehen, doch der Ausgleich fiel postwendend durch Achim Bürdeck. Manfred Hahn schoß kurz vor dem Pausenpfiff zur 2:1-Führung ein. Achim Bürdeck wurde in der ersten Halbzeit verletzt und mußte ins Krankenhaus Goslar eingeliefert werden. In den zweiten 45 Minuten erhöhte Manfred Hahn durch ein weiteres Tor auf 3:1. Werner Bürdeck erzielte die Treffer vier und fünf. Der SV Hahndorf hat nun den Wunsch, als nächsten Gegner den VfR Langelshelm zu erhalten.

MTV Goslar — FC 45 Salzgitter 2:0 (0:0). Nur in den ersten 15 Minuten konnte der Gast aus Salzgitter mithalten, danach enttäuschte er sehr, und der MTV Goslar war die ganz klar tonangebende Elf. Trotzdem mußten die Anhänger bis zur 50. Minute auf das erste Tor warten, ehe Stephan Kammann das Leder zum Führungstreffer über die Torlinie drücken konnte. 20 Minuten später schoß Klaus Rösner zum 2:0 ein.

MTV Astfeld — SC Gitter 1:2 (0:0). Eine nicht einkalkulierte Niederlage mußte der MTV Astfeld in seinem Heimspiel einstecken. In den ersten 20 Minuten erspielten sich die Astfelder mehrere klare Torchancen, doch im

Abschluß wurden sie kläglich vergeben. Nach dieser Drangperiode kamen die Gäste stark auf und Torwart Lutz Teuber mußte immer wieder durch Glanzparaden den Führungstreffer vereiteln. In der 50. Minute hieß es dann aber doch 0:1 durch ein Tor von Winnicki. Peter Morgalla erhielt eine Zeitstrafe von 10 Minuten, und in dieser Zeit erhöhte Nentwig auf 0:2. Die Hausherrn bäumten sich noch einmal auf, und der Lohn war in der 73. Minute ein Tor von Thomas Biernoth auf Vorarbeit von Achim Hildebrandt. Die Schlußphase stand zwar ganz im Zeichen der Astfelder, doch konnte das Ergebnis nicht mehr verbessert werden.

SV Schladen — Holersdorfer SV 4:2 (2:1). Diese Partie stand in technischer und kämpferischer Hinsicht auf einem guten Niveau, und der SV Schladen gewann verdient. Durch Tore von Jürgen Hoffmann (12. Minute) und Klaus-Peter Kryzysniak (30.) und einem Ggentreffer der Gäste führte man zur Pause mit 2:1. Nach dem Kabinengang wurde Schladen in seiner Spielweise etwas nachlässiger, und man mußte den Ausgleich kassieren. Dadurch wurden sie aber wachergerüttelt, und Jürgen Hoffmann erzielte erneut die Führung. In der 80. Minute verwandelte Thomas Meyer einen Eckstoß direkt zum Endstand von 4:2.

TSG Clausthal — VfR Langelshelm 1:3 (0:2). Schon nach einer Spielzeit von drei Minuten erwischte es die TSG kalt, als Andreas Schweska den Ball zur Führung für den VfR in die Maschen setzen konnte. Zehn Minuten später erhöhte Jochen Just für den Bezirksoberligisten. In den ersten 45 Minuten schossen die Clausthaler zweimal gegen die Latte. Klaus Kastner blieb es dann vorbehalten, sei-



Salzgitters Torwart Elges fängt eine Flanke ab. MTV-Mittelstürmer Detlef Rowold (im dunklen Trikot) kommt zu spät. Im Hintergrund beobachtet sein Mannschaftskamerad Schorse Engelcke die Szene.

ne Mannschaft auf 1:2 heranzubringen. Als Dirk Reese eine Zeitstrafe von 10 Minuten absitzen mußte, erzielten die Langelshemer in der 74. Minute den dritten Treffer.

BSV Bad Harzburg — TSV Gielde 0:1 (0:1). Bad Harzburg erwischte keinen guten Tag und mußte auf eigenem Platz eine Niederlage einstecken. Es wurden zwar viele Chancen herausgespielt, doch in der Sturmreihe war keine Bewegung. Dagegen wirkten die Mannen aus Gielde abgeklärter und warteten mit einer homogenen Spielweise auf. Sie konterten immer wieder geschickt. Aus einem dieser Konter wurde in der 28. Minute der alles ent-

scheidende Treffer in dieser Begegnung erzielt.

SV Innerstetal — FG 16 Vienenburg 0:1 (0:1). Obwohl das Ergebnis sehr knapp ausgefallen ist, gewannen die Gäste aus Vienenburg verdient. Helmut Wieche erzielte in der 35. Minute das „goldene Tor“ mit einem Freistoß. In der zweiten Halbzeit drängten die Gäste stärker, Tore blieben aber Fehlanzeige. Außerdem litt das Spiel unter stark einsetzendem Regen.

PSV 06 Kreienssen — Spvgg. Einbeck 1:5. Der Aufsteiger in die Landesliga setzte sich in Kreienssen souverän durch.



Eine Szene im Gielde Strafraum, wo sich ein Harzburger Stürmer (im dunklen Trikot) durchzusetzen versucht. Gielde Torwart Zalesinsky ist auf der Hut.

Bezirkspokal

Ergebnisse der Nordharzer Vereine

MTV Goslar — FC 45 Salzgitter	2:0
TSG Clausthal — VfR Langelshelm	1:3
SV Innerstetal — FG 16 Vienenburg	0:1
BSV Bad Harzburg — TSV Gielde	0:1
MTV Astfeld — SC Gitter	1:2
SV Schladen — Holersdorfer SV	4:2
Viktoria Thiede — SV Hahndorf	1:5
PSV 06 Kreienssen — Spvgg. Einbeck	1:5

SV im Pokal eine Runde weiter!

Aufsteiger SV Schladen erkämpfte sich den Einzug in die dritte Runde mit einem verdienten 4:2-Heimerfolg über den SV Hoiersdorf, der ebenfalls aus der Bezirksklasse kommt, jedoch in einer anderen Staffel spielt. Die Gastgeber gingen recht forsch zur Sache, führten nach einer halben Stunde durch Tore von Hoffmann und Krzyzaniak 2:0, mußten aber kurz vor dem Wechsel einen Gegentreffer einstecken. Eine Wende schien für die Hoiersdorfer zu kommen, als sie in der 60. Minute zum Ausgleich gelangten. Doch besannen sich die Platzherren wieder auf ihre spielerischen Fähigkeiten und machten in der Schlußphase durch Hoffmann (75.) und Meyer, der einen Eckstoß direkt verwandelte, noch das 4:2 klar. Der Sieg war auf Grund des Spielverlaufes verdient. Schladen spielte geschickt aus einer verstärkten Deckung heraus.

Die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen gewann gegen Werlaburgdorf II mit 2:0, die Tore erzielten Volkmer und Gleisberg. Der Erfolg hätte durchaus höher ausfallen können.

Die 3. Herrenmannschaft verlor gegen Wehre II in Wehre mit 4:0.

SV Schladen II und III im Pokal ausgeschieden

In Schladen verlor die 2. Mannschaft mit 1:2 gegen Cremlingen I. Die Mannschaft mußte leider ersatzgeschwächt antreten, und konnte so ihre guten Leistungen der Vorbereitungsspiele nicht wiederholen. In diesem Spiel fabrizierten die SVer alle Tore selbst: Dem 1:0 durch M. Bock folgte ein klarer Torwartfehler von Felsch zum 1:1 und M. Bock machte mit seinem Eigentor zum 2:1 für Cremlingen das Ausscheiden aus dem Pokal perfekt.

Die 3. Mannschaft mußte mit nur 9 Mann in Schöppenstedt antreten, und verlor glatt mit 0:4. Beide Mannschaften sind am kommenden Wochenende spielfrei.

Bezirksklasse

Astfeld beim MTV Goslar auf dem Prüfstand

Vizemeister Groß Döhren beginnt mit Heimspiel gegen Immenrode – Neuling Schladen empfängt Zellerfeld

Die „Heimkehr“ des Bezirksliga-Absteigers MTV Astfeld, der Wechsel der spielstarken TSG Clausthal vom Südharz zur heimischen Bezirksklasse 4, das Vordringen des MTV Goslar bis ins GZ-Pokalfinale, die weiterhin beachtliche Form vom Vizemeister Groß Döhren und schließlich die hervorragenden Ergebnisse der FG 16 Vienenburg gegen die Verbandsliga VfL 1911 Seesen und der 4:1-„Paukenschlag“ im Bezirkspokal über die zwei Klassen höher spielenden Goslarer GSCer lassen eine überaus spannungsreiche Harzer Bezirksherbserie erwarten.

Wird der Tabellenführer des Auftakttages wie im Vorjahr FC Altenau (7:0 über VfB Dörnten) ebenfalls Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga werden, oder gar ein heute als Außenseiter geltendes Team das Rennen machen? Auf dem Papier gibt es zur Zeit mehr als einen Favoriten für den begehrten Spitzenplatz. Bis auf das Goslarer Vormittagstreffen (10.30 Uhr) werden alle übrigen Spiele um 15 Uhr angepfiffen werden.

MTV Goslar — MTV Astfeld. Das die Herbstserie einleitende Treffen am Sportplatz Zwingerwall verspricht recht spannend zu werden. Beide Teams sind sehr zuversichtlich. Die inzwischen verstärkte Astfelder Elf will den Goslarer Turnern ungleich stärker zusetzen als in der vorausgegangenen GZ-Pokalrunde, wo die Goslarer MTVer sich mit 3:1 durchzusetzen verstanden. Eine Punkteteilung am kommenden Sonntag ist nicht auszu-

FC Groß Döhren — TSV Immenrode. Die spielstarken Platzherren sollten ein weiteres Mal die Konkurrenz aus Immenrode beherrschen, wenngleich die TSVer dem Favoriten mehr Widerstand entgegensetzen dürften als in der vorausgegangenen Frühjahrspartie. Damals hatte es eine hohe 6:0-Torquote für die Groß Döhrener Elf gegeben.

FG 16 Vienenburg — VfL Seesen II. Mit einem mageren 1:1-Remis wie in der vorausgegangenen Rückrundenserie wollen die Vienenburger sich keineswegs begnügen. Der torhungrige Sturm der Schwarzweißen dürfte die VfL-Abwehr unter stärksten Druck setzen.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg. Spielerisch ebenbürtige Rivalen lassen eine temperamentvolle Auseinandersetzung über die volle Distanz erwarten, in der nach den Vorjahresergebnissen (3:1 und 2:1 zugunsten der Hahndorfer) — die gastgebende Mannschaft

am Sonntag zwar leicht favorisiert ist, die konterstarken Postsportler dennoch keineswegs zu Außenseitern abgestempelt werden dürfen.

SSV Sehle — TSV Lutter. Beide Teams — die sich untereinander gut kennen — wollen ihre stärksten Aufgebote ins Feld schicken. Wer das bessere Ende behalten wird, ist schwer vorauszusagen. Für die Sehlder Gastgeber spricht neben dem Platzvorteil ihr letzter 3:1-Erfolg, den sie im Frühjahr gegen den TSV in Lutter herausgespielt hatten.

SV Schladen — TSV Zellerfeld. Der Aufsteiger aus Schladen hat den Ehrgeiz, sich mit einem erfolgreichen Start bei seinen zahlreichen Anhängern in beste Empfehlung zu bringen. Mit dem Heimvorteil im Rücken sollte das Vorhaben im vollen Umfange gelingen.

GW Gandersheim — VfL Oker II. Der aufgestiegene Goslarer Kreisligameister aus Oker hofft in seiner neuen Umgebung schnell „heimisch“ zu werden und beim Saisonauftakt in Bad Gandersheim wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können.

TSG Clausthal — TSV Münchehof. Hier ist man geneigt, den zu Hause stark aufspielenden Oberharzern die größeren Chancen zuzusprechen.

-y-

Bezirksklasse Harz

Groß Döhren startete mit Kantersieg

Immenrode wurde mit 8:1 überfahren – Torreiches Treffen zwischen dem MTV Goslar und Astfeld

Starke Regenfälle begleiteten den Punktspielbeginn. Der FC Groß Döhren gewann das Nachbarschaftsduell gegen den TSV Immenrode hoch mit 8:1. Der SV Hahndorf erzielte das Siegtor in der 91. Minute.

MTV Goslar — MTV Astfeld 4:4 (3:2). Markus Schmidt brachte den MTV Astfeld frühzeitig mit seinem Tor in Führung, mußte aber in der 75. Minute mit einer schweren Knieverletzung ins Goslarer Krankenhaus eingeliefert werden. Detlef Rowold erzielte den Ausgleich. Hans-Georg Engelke und Edgar Steckel erhöhten auf 3:1 für Goslar. Werner Heen verkürzte auf 3:2. Detlef Rowold konnte den vierten Treffer für den MTV aus Goslar erzielen. Peter Müller schoß für Astfeld Tor Nummer drei und Frank Bauerochse erzielte den Ausgleich. Der Spielfluß der Astfelder ging nach der Verletzung von Markus Schmidt etwas verloren. Die Zuschauer sahen eine gute und faire Begegnung. Hätten die Gäste in der letzten Viertelstunde ihre Chancen besser genutzt, wäre ein Sieg noch möglich gewesen.

FC Groß Döhren — TSV Immenrode 8:1 (5:0). Bereits die ersten zwanzig Minuten waren in dieser Partie spielentscheidend, bis zur Pause hatte der FC einen beruhigenden Vorsprung. In den zweiten 45 Minuten ließen Kampf und Schnelligkeit etwas nach. Die Tore

für den FC Groß Döhren erzielten zweimal die Gebrüder Kuschel, und je zweimal Impe, Foitzik und Ratzek.

FG 16 Vienenburg — VfL Seesen II 2:0 (1:0). Der FG 16 hatte sich dieses Spiel gegen den VfL Seesen sicherlich nicht so schwer vorgestellt. Der Gast wartete mit einer guten Hintermannschaft auf und war auch im Mittelfeld spielerisch stark. In der 36. Minute erzielte der Ex-Immenröder Volker Ebeling das Führungstor. Die zweiten 45 Minuten wurden härter angegangen und es gab mehrere gelbe Karten. Peter Steher besorgte in der 76. Minute per Kopfball das 2:0.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg 2:1 (0:1). Der Gast aus Bad Harzburg gestaltete die ersten 20 Minuten überlegen und erzielte die Führung mit dem Halbspieß. In den zweiten 45 Minuten war dann der SV Hahndorf die bessere Elf und berannte das Gehäuse des BSV unentwegt. In der 60. Minute verschöß Werner Bürdeck einen Foulelfmeter, doch Manfred Hahn drückte eine Minute später das Leder zum 1:1 in die Maschen. Als Bad Harzburg eine Zeitstrafe von 10 Minuten verkraften mußte, gelang Werner Bürdeck in der 91. Minute der erlösende Siegtreffer.

SSV Sehlde — TSV Lutter 0:0. Sehlde ging mit mehrfachem Ersatz in sein erstes Punktspiel. Die Begegnung wurde auf Biegen

und Brechen und mit sehr viel Hektik ausgetragen.

SV Schladen — TSV Zellerfeld 1:1 (1:0). Schon in den ersten 45 Minuten hätte der SV Schladen aufgrund der vielen Chancen das Spiel für sich entscheiden müssen. Die einzige Torausbeute war aber nur der Treffer durch Jürgen Hoffmann in der 30. Minute. Zellerfeld kam nach der Pause besser ins Spiel und erzielte den Ausgleich in der 80. Minute.

GW Gandersheim — VfL Oker II 2:2 (0:2). Der Gast aus Oker war bis zur Pause die spielerisch bessere Elf und führte durch Tore von Detlef Nolte — erzielt in der 16. und 40. Minute — verdient. Auch die ersten zwanzig Minuten der zweiten Halbzeit gingen an Oker, doch dann war der Spielfluß weg. Der Anschlußtreffer fiel in der 66. Minute. Durch ein Selbsttor von Herbert Brose mußte man dann doch noch einen Punkt in Gandersheim lassen.

TSG Clausthal — TSV Münchehof 4:0 (1:0). Die Zuschauer sahen ein gutes und faires Spiel und einen verdienten Sieg der Platzherren. Der Torreigen begann in der 24. Minute durch ein Kopfballtor von Achim Rebenisch. Nach einem Alleingang von Uwe Rose hieß es in der 57. Minute 2:0. In der 63. und 73. Minute schoß Achim Lader die weiteren Tore für die Clausthaler.

sp

SV Schladen I nur 1:1 gegen Zellerfeld

Durch das Fehlen von J. Uhde, T. Bracke und T. Meyer konnte der SV Schladen an die zuletzt gezeigten Leistungen nicht anknüpfen. J. Hoffmann gelang zwar in der 27. Spielminute das vielumjubelte 1:0, aber dies blieb auch die einzige Torausbeute der Gastgeber in diesem ersten Punktspiel der neuen Serie. Bis zur Pause war der SV eindeutig die bessere Mannschaft, aber wiederum konnten die Schladener Stürmer aus einer Vielzahl von Torgelegenheiten keinen Erfolg erzielen. Nach der Pause waren die Schladener nicht wiederzuerkennen. Viele Abspielfehler und Konzentrationsschwächen traten zu Tage. Auch konditionsmäßig bauten einige Spieler stark ab. So kamen die Zellerfelder besser ins Spiel und es gelang ihnen auch in der 71. Minute den verdienten Ausgleich zu erzielen. In der Schlußphase konnte man sich bei den TSV-Stürmern bedanken, daß diese serienweise die besten Einschußmöglichkeiten vergaben. Die zahlreich erschienenen Zuschauer traten etwas enttäuscht den Heimweg an. Man hatte doch insgeheim mit einem Sieg der eigenen Mannschaft gerechnet.

Nach diesem Spiel dürfte wohl klar sein, daß in der Bezirksklasse nicht alles so glatt, wie geplant, verläuft. Trotzdem hat man als Aufsteiger einen Punkt gewonnen und aus den Fehlern, die in diesem Spiel auftraten, sollte man lernen.

Am kommenden Sonntag muß der SV Schladen nach Seesen reisen, um dort gegen Seesen II das erste Auswärtsspiel zu bestreiten. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Es ist zu hoffen, daß der SV in diesem Spiel seine schlechte Gesamtleistung vom vergangenen Sonntag vergessen läßt. Einen klaren Favoriten gibt es in diesem Spiel nicht und mit einer Punkteteilung dürften die Schladener wohl zufrieden sein.

Zu diesem Spiel fährt um 13.30 Uhr vom Sportheim aus ein Bus nach Seesen. Der Fahrpreis beträgt 6,— DM, und Interessenten können sich bei P. Deutsch anmelden. (Tel. 5099).

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — MTV Astfeld	4:4
FG 16 Vienenburg — VfL Seesen II	2:0
FC Groß Döhren — TSV Immenrode	8:1
SSV Sehnde — TSV Lutter	0:0
SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg	2:1
SV Schladen — TSV Zellerfeld	1:1
GW Gandersheim — VfL Oker II	2:2
TSG Clausthal — TSV Münchehof	4:0

Bezirkssklasse Harz

Groß Döhren reist als Favorit nach Lutter

Begegnung der Ex-Bezirkssligisten findet in Astfeld statt — TSV Zellerfeld empfängt starke Vienenburger

FC Groß Döhren, Vizemeister der letzten Saison, ist nach seinem 8:1-Streich, den er gegen den TSV Immenrode führte, zum erklärten Favoriten seiner Fans in der diesjährigen Herbstmeisterschaft der Bezirkssklasse Harz geworden. Diese Rolle gilt es nun, in den kommenden Wochen mit entsprechenden Siegquoten treffend unter Beweis zu stellen. Das Programm des kommenden Sonntags beschränkt sich auf insgesamt sieben Begegnungen. Spielfrei sind die Teams des MTV Goslar und des TSV Münchehof. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

TSV Lutter — FC Groß Döhren. Im Neilestadium am Barenberg zu Lutter wird am Sonntag mit gutbesetzten Zuschauerrängen gerechnet, wo die gastgebenden TSVer gar zu gerne ihren Erfolg vom vorigen Herbst wiederholen würden, als es ihnen gelang, die Groß Döhrener mit 2:0 in Schach zu halten. Dafür war die Rückrundenteilie in Groß Döhren mit 3:2 von den FCern gewonnen worden. Der am Vorsonntag in Sehlde leer ausgegangene TSV-Angriff wird es diesmal

sehr schwer haben, mit den favorisierten Groß Döhrenern einigermaßen Schritt zu halten.

VfL Oker II — SV Hahndorf. Das Programm des zweiten Spieltages wird mit dem Vormittagstreffen (10.30 Uhr) der VfL-Reserve gegen die routinierte Elf vom SV Hahndorf eröffnet. Mit dem Heimvorteil im Rücken hoffen die aufgestiegenen Okeraner mit den Hahndorfern gut Schritt zu halten und auch diese Partie ohne Niederlage beenden zu können.

MTV Astfeld — TSG Clausthal. Hier treffen zwei ehemalige Bezirkssligisten aufeinander, deren Ehrgeiz es ist, in der Harzer Bezirkssklassenumgebung eine maßgebende Rolle zu übernehmen. Wenn es den MTVern in der vertrauten Umgebung des Granestadions gelingt, das Spielgeschehen weitgehend zu beherrschen, ist ihnen ein knapper Heimerfolg zuzutrauen.

TSV Zellerfeld — FG Vienenburg. Auf ihrem Ausflug in den Oberharz sollten die Vienenburger ihrer Favoritenrolle in Zellerfeld in vollem Umfang gerecht werden, zumal der TSV Zellerfeld in der letzten Saison beide

Male die Punktspielzeche gegen die Vienenburger Schwarzweißen (2:4 im Herbst und 2:3 im Frühjahr) hatte begleichen müssen.

TSV Immenrode — SSV Sehlde. Hier muß es sich zeigen, ob die gastgebenden Immenroder den Schock der hohen 1:8-Niederlage in Groß Döhren weitgehend überwunden haben und ungleich besser vorbereitet das erste Heimspiel bestreiten können. In der letzten Saison hatten die TSVer gegen Sehlde nur im Herbst (2:2) einen Punkt gutmachen können, das Rückspiel ging mit 1:3 Toren verloren.

VfL Seesen II — SV Schlade. Nach dem zufriedenstellenden 1:1-Auftakt gehen die Aufsteiger aus Schlade recht zuversichtlich in die erste Auswärtspartie nach Seesen, wo man gleichfalls fest damit rechnet, ohne Niederlage davonzukommen und wenigstens einen Gewinnpunkt mit nach Hause zu bringen hofft.

BSV Bad Harzburg — GW Gandersheim. Die beim Saisonauftakt in Hahndorf verpaßten Chancen wollen die Postsportler auf ihrem Platz an der Waldhöhe nachholen — vorausgesetzt, daß der BSV-Angriff seine Anhänger nicht ein weiteres Mal enttäuscht. -y-

Ein schwarzer Tag für den MTV Astfeld

0:6-Heimniederlage gegen neuen Spitzenreiter Clausthal – Neuling Schladen setzte sich mit 2:0 in Seesen durch

Torwart Ulli Schramm vom SV Hahndorf war auch im Auswärtsspiel gegen die Reserve des VfL Oker in bestechender Form und Garant des Sieges. MTV Astfeld erwischte einen schwarzen Tag und verlor. Vienenburg kehrte als Verlierer aus Zellerfeld zurück.

VfL Oker II — SV Hahndorf 0:1 (0:1). Der Aufsteiger in die Bezirksklasse war die er-

wartet gut aufspielende Heimelf. Nur in den ersten 30 Minuten waren die Hahndorfer die stärkere Elf und gingen durch ein Tor ihres Linksaußen Hans-Werner Bürdeck in der 8. Minute in Führung. Hierbei war der Okeraner Schlußmann nicht ganz im „Bilde“. Allein in dieser Drangperiode hätte der Gast aus Hahndorf noch einmal erfolgreich im

Torschuß sein müssen. Da dies nicht der Fall war, wurde es zum „Zitterspiel“. Die Reserve des VfL wurde immer spielfreudiger, im Abschluß jedoch taten sich große Mängel auf. Hinzu kam noch, daß Gästekeeper Ulli Schramm wieder groß aufspielte und mit bekannten Paraden bei Schüssen von Sinning, Haller und Nolte sein Gehäuse rein hielt.

TSV Lutter — FC Groß Döhren 2:2 (1:0). Obwohl der FC Groß Döhren als Favorit nach Lutter reiste, mußte er sich mit einer Punkte- teilung zufrieden geben. Christian Block schoß in der 30. Minute zur 1:0-Führung ein, und Andreas Mischke erhöhte in der 80. Minute auf 2:0. Postwendend erzielte der FC den Anschlußtreffer und eine Minute vor dem Schlußpfiff gelang dem Gast doch noch der Ausgleich.

MTV Astfeld — TSG Clausthal 0:6 (0:5). Taktisch hatte Trainer Gerd Rainer seine Clausthaler sehr gut eingestellt. Seine Elf hatte keinen schwachen Punkt. Dagegen erwischte der MTV einen schwarzen Tag, und es gelang ihm nichts. Im Abschluß war man glücklos, und der Sturm operierte ohne Ideen. Die Torschützen für den Gast aus dem Oberharz waren: Uwe Bergmann, Achim Lader, Uwe Rose, Frank Metzger und zweimal Rainer Ollrog.

TSV Zellerfeld — FG Vienenburg 3:1 (1:0). Eine wohl nicht einkalkulierte Niederlage mußte der Gast aus Vienenburg hinnehmen. Nach einem anfänglich verteilten Spiel hieß es in der 20. Minute durch Gerhard Kraus 1:0 für den TSV. In der zweiten Halbzeit drückte Vienenburg stark auf den Ausgleich, verlor aber seinen Spieler Volker Ebeling wegen einer roten Karte. Teilweise mußte man mit sieben Spielern die Partie durchführen, da sie jeweils Zeitstrafen von zehn Minuten bekamen. In dieser Zeit schoß Stephan Brauer Tor zwei und drei. Erst in der 90. Minute gelang Andreas Lause das Ehrentor.

TSV Immenrode — TSV Sehlde 1:3 (0:3). Eine erneute Niederlage mußte der TSV Immenrode in seinem Heimspiel hinnehmen. Die Tore für Sehlde fielen von der 10. bis zur 44. Minute. Miki Schwarz war für Immenrode erfolgreich.

VfL Seesen II — SV Schladen 0:2 (0:0). Die junge Seesener Elf ist zwar technisch gut, aber noch zu zaghaft. Gegen die kämpferisch starken Schladener hatten sie keine Chance zum Sieg.

BSV Bad Harzburg — GW Gandersheim 1:3 (0:0). Auch auf eigenem Platz an der Waldhöhe verloren die Postsportler ihre Begegnung gegen Gandersheim. Auch diesmal enttäuschte der BSV-Angriff seine Anhänger, denn die vielen Einschußmöglichkeiten wurden wieder kläglich vergeben. So geht der Sieg für Gandersheim völlig in Ordnung, zumal die zweite Halbzeit von ihnen bestimmt wurde. Die Tore für den Gast fielen in der 61., 69. und 82. Minute. Nur Heiko Nicolai war in der 92. Minute für Bad Harzburg erfolgreich. sp

SV Schladen mit 2:0 in Seesen erfolgreich

Die 1. Mannschaft des SV Schladen zeigte in Seesen eine ansprechende Leistung. Gleich nach dem Anpfiff hatten die Schladener einige gute Torgelegenheiten, die aber nicht verwertet wurden. Man hatte die junge 2. Mannschaft der Seesener gut im Griff, versäumte aber immer wieder, die Überlegenheit auch in Tore umzusetzen, und so stand es zur Halbzeit 0:0.

Nach dem Seitenwechsel konnte an die Leistung der ersten Hälfte angeknüpft werden, es dauerte aber bis zur 72. Minute, ehe D. Volkmer in vielversprechender Situation im Strafraum gefoult wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte G. Laas sicher zum 1:0. Nach diesem Tor wurde das Spiel noch einmal spannend, denn nun drängten die Platzherren auf den Ausgleich. In der 82. Minute krönte B. Kröll seine gute Leistung mit dem 2:0, was auch den Endstand bedeutete.

Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Wehre. Auf das

Donnerstag, 3. September 1981

Ergebnis darf man in diesem ersten Punktspiel der neuen Saison gespannt sein.

Die 3. Mannschaft spielt zu Hause um 15 Uhr gegen Bornum II. Wenn die Mannschaft in vollständiger Besetzung antreten kann, sollte ihr ein Sieg gelingen.

Ein 3:3 erreichten die Altherren am Sonnabend in Hornburg; sie spielen am kommenden Sonnabend in Cremlingen.

Bezirkssklasse Harz

SV Hahndorf kann die Führung übernehmen

TSG Clausthal ist spielfrei – MTV Goslar empfängt Bad Harzburg – Vienenburg will Revanche gegen Lutter



Da am kommenden 6. September der Spielplan in der Bezirkssklasse Harz sich auf sechs Begegnungen beschränkt und zu den Pausierenden auch Tabellenführer TSG Mannschaft vom SV Hahndorf in beste Empfehlung bringen.

Spielfrei sind diesmal neben den Clausthalern noch die Teams vom SV Schladen, VfL Oker II und vom TSV Immenrode. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

SV Hahndorf — MTV Astfeld. Die sich zu Hause bietende günstige Gelegenheit werden die Hahndorfer sich kaum entgehen lassen. Nur dürfen sie keineswegs hochmütig werden und nicht in den Fehler verfallen, die am letzten August-Sonntag beim 0:6 gegen Clausthal völlig „von der Rolle“ gekommenen Nachbarn aus Astfeld auf die „leichte Schulter“ zu nehmen.

MTV Goslar — BSV Bad Harzburg. Im Goslarer Vormittagstreffen (10.30 Uhr) am Zwingerwall werden den gastgebenden Goslarer Turnern die größeren Chancen eingeräumt. Das war auch im vorigen Herbst der

Fall, als die MTVer an gleicher Stelle die im Angriff zu drucklos operierenden Postsportler aus Bad Harzburg mit 3:1 geschlagen nach Hause schickten. Zudem sind die BSVer auch in ihren ersten beiden Herbstserienspielen über eine Außenseiterrolle nicht hinausgekommen.

FC Groß Döhren — TSV Zellerfeld. Von den Konkurrenten aus Zellerfeld sind die FCer hinreichend gewarnt. Denn vor Jahresfrist hatten die Oberharzer ganz überraschend mit 1:0 in Groß Döhren die Oberhand behalten, zudem kommen die TSVer mit der Empfehlung eines 3:1-Erfolges über die Vienenburger nach Groß Döhren angereist. Wir halten die Partie für völlig offen.

FG 16 Vienenburg — TSV Lutter. Die von ihrem „Höhenflug“ beim Saisonstart schnell ins Tabellenmittelfeld zurückgefallenen Vie-

nenburger Schwarzweißen haben sich erneut mit einem ihnen in der letzten Saison das Konzept verderbenden Widersacher auseinanderzusetzen. Sowohl im Herbst '80 als auch in der Frühjahrsrunde waren beide Punktspiele gegen TSV Lutter mit jeweils 1:2 Toren verloren gegangen. Wird es kommenden Sonntag die erste Revanche geben?

SSV Sehlde — VfL Seesen II. Die bisher noch ohne Tor- und Punkterfolg gebliebenen Seesener Reservisten dürften kaum dazu kommen, den Sehltern einen Strich durch die Erfolgsrechnung zu machen, zumal die SSV-Mannschaft schon in den vorausgegangenen Partien (4:1 und 2:1) die jeweils tonangebende Elf gewesen war.

GW Gandersheim — TSV Münchehof. Gastgeber Gandersheim, der sich in der neuen Serie stärker als in der letzten Saison in Szene zu versetzen versteht, sollte nach dem 2:1 in Bad Harzburg einen weiteren Sieg auf sein Konto bringen.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Harzburg gewann beim MTV Goslar

FC Groß Döhren mit Kantersieg nun an der Tabellenspitze

7:1 über den TSV Zellerfeld – Hahndorfer Heimniederlage

Der SV Hahndorf kassierte die erste Heimniederlage gegen den MTV Astfeld. Bad Harzburg gewinnt beim MTV Goslar sein erstes Spiel. Nach dem hohen Sieg des FC Groß Döhren ist man Tabellenführer.

SV Hahndorf — MTV Astfeld 0:1 (0:0). Dem MTV merkte man in der Anfangsphase die Niederlage des Vorsonntags noch an. Sie spielten nervös und konnten erst nach einer längeren Anlaufzeit zu ihrem Spielrhythmus finden. Der SV Hahndorf verstand es nicht, diese Schwäche auszunutzen. Torwart Teuber mußte bereits in der 3. Minute sein ganzes Können aufbieten, um die Hahndorfer Führung zu vereiteln. In der 28. Minute hatte der SV Hahndorf Glück, als nach einem Alleingang von Sven Bankowski die Abwehr noch auf der Linie retten konnte. In der zweiten Halbzeit kam der MTV dann besser ins Spiel. Werner Heen schloß in der 71. Minute eine harte Eingabe des gerade eingewechselten Dirk Ullrich erfolgreich ab. Weitere Tormöglichkeiten vereitelte der Hahndorfer Schlußmann Ulli Schramm.

MTV Goslar — BSV Bad Harzburg 1:3 (1:2). Ihren ersten Sieg holten sich die BSVer beim MTV Goslar. Andreas Kramer war es in der 30. Minute, der den BSV in Führung brachte. Nach dem Ausgleichstreffer des MTV brachte Andreas Volke mit einem Fallrückzieher die Postsportler wieder in Führung. Die Platzherren versuchten in den letzten 45 Minuten alles, um das Spiel zu gewinnen. Ein Konter in der 80. Minute ergab das Endresultat.

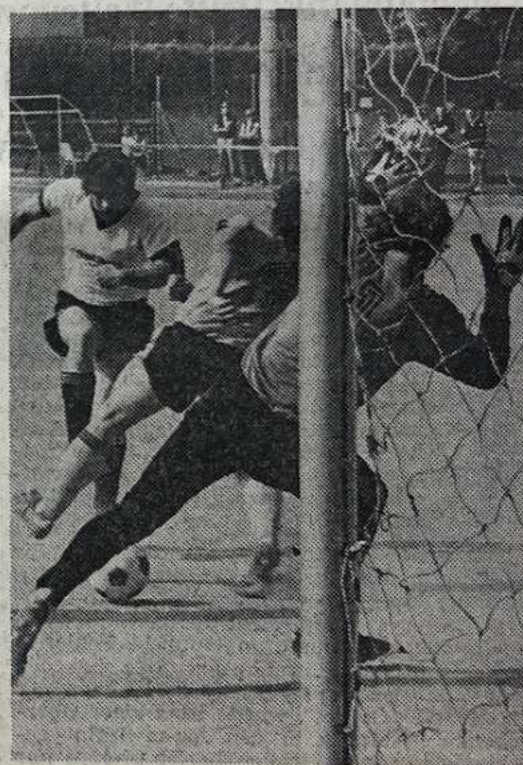
FC Groß Döhren — TSV Zellerfeld 7:1 (3:0). Eine hohe Niederlage mußte der Gast aus

dem Oberharz hinnehmen. Durch diesen Sieg ist der FC Groß Döhren neuer Spitzenreiter. Armin Ratzek eröffnete den Torreigen in der 5. Minute. Siegfried Kuschel in der 10. und Peter Foitzek in der 35. Minute schossen die Tore bis zur Pause. Das Spiel auf ein Tor hielt auch im zweiten Durchgang an. Nachdem Peter Foitzek und Manfred Kuschel bis auf 5:0 erhöht hatten, erzielte der TSV sein Gegentor. Siegfried Kuschel erzielte Tor Nummer sechs und Peter Foitzek schoß zum Endstand ein.

FG 16 Vienenburg — TSV Lutter 2:2 (2:1). In einem gut besuchten Spiel sahen die Zuschauer zwei unterschiedliche Halbzeiten. In der ersten war Vienenburg tonangebend und man führte durch Tore von Jochen Haase und Peter Ilek. Der Anschlußstreffer für Lutter fiel in der 40. Minute. Völlig von der Rolle waren die Vienenburger in der zweiten Halbzeit. Das Mittelfeld war ein totaler Ausfall. In der 64. Minute erzielte der TSV den Ausgleich.

SSV Sehlde — VfL Seesen II 1:1 (1:0). Bis zur Pause war Sehlde klar besser und führte durch ein Tor in der 40. Minute per Kopfball von Bernd Fuhrmann. Der VfL wechselte nach der Pause aus und erzielte in der 77. Minute aus der „abseitsverdächtigen Position“ heraus den Ausgleich.

GW Gandersheim — TSV Münchhof 4:0 (2:0). Schon in der ersten Minute zappelte der Ball nach einem Schuß von Uwe Brüning zum 1:0 in den Maschen. Der Hatrick gelang Gerd Galle mit seinen Toren in der 15. bis 67. und 80. Minute.



Ein Gewirr aus vier sich bewegenden Beinen hatte Helmut Weißer (MTV Goslar/links) bei diesem Schußversuch vor sich. So brachte dieser Versuch dann auch nicht den gewünschten Erfolg, denn der Bad Harzburger Schlußmann Peter Hilse fing das Leder sicher ab.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — MTV Astfeld	0:1
GW Gandersheim — TSV Münchhof	4:0
MTV Goslar — BSV Harzburg	1:3
FG Vienenburg — TSV Lutter	2:2
SSV Sehlde — VfL Seesen II	1:1
FC Gr. Döhren — TSV Zellerfeld	7:1
1 (2) FC Gr. Döhren	3 2 1 - 17: 4 5:1
2 (4) GW Gandersheim	3 2 1 - 9: 3 5:1
3 (1) TSG Clausthal	2 2 - - 10: 0 4:0
4 (7) SSV Sehlde	3 1 2 - 4: 2 4:2
5 (3) SV Hahndorf	3 2 - 1 3: 2 4:2
6 (6) SV Schladen	2 1 1 - 3: 1 3:1
7 (8) FG Vienenburg	3 1 1 1 5: 5 3:3
8 (9) TSV Lutter	3 - 3 - 4: 4 3:3
9 (5) TSV Zellerfeld	3 1 1 1 5: 9 3:3
10 (12) MTV Astfeld	3 1 1 1 5:10 3:3
11 (15) BSV Harzburg	3 1 - 2 5: 6 2:4
12 (11) VfL Oker II	2 - 1 1 2: 3 1:3
13 (10) MTV Goslar	2 - 1 1 5: 7 1:3
14 (13) VfL Seesen II	3 - 1 2 1: 5 1:5
15 (14) TSV Münchhof	2 - - 2 0: 8 0:4
16 (16) TSV Immenrode	2 - - 2 2:11 0:4



SV Schladen II 1:9, SV Schladen III 10:0

Schladens Reserve verlor am vergangenen Sonntag das erste Punktspiel in Wehre überraschend hoch mit 9:1. Viel zu verkrampt spielte die gesamte Mannschaft und hatte gegen die gutaufgelegten Wehrer nicht die Spur einer Chance. A. Holzheuer gelang in diesem Spiel der Ehrentreffer.

SV Schladen III gewann dagegen das erste Punktspiel gegen den Gast aus Bornum hoch mit 10:0. Die Torschützen für den SV waren: Tomczak (4), Gleisberg und Boedecker (je 2) sowie R. Kießmehl und K. Schwarz (je 1).

Am kommenden Sonntag spielt die 2. Mannschaft um 15 Uhr in Schladen gegen SV Klein Biewende. Die 2. Mannschaft will ihren schlechten Punktspielstart durch einen Sieg gegen Klein Biewende wieder wettmachen. Dies sollte, wegen des Platzvorteils, eigentlich gelingen.— Die 3. Mannschaft spielt bereits am kommenden Sonnabend um 17 Uhr in Wehre gegen die dortige neugegründete Reserve des WSV. Die Schladener sind hier leicht favorisiert.

Die AH-Mannschaft des SV Schladen holte sich einen Punkt aus Cremlingen. Durch Tore von M. Wallat und D. Wallat führte der SV bis kurz vor Schluß mit 2:1. Erst in der letzten Minute gelang den Gastgebern der glückliche Ausgleich.

Die AH-Mannschaft spielt am kommenden Sonnabend, um 17 Uhr in Schladen gegen Hötzum.

SV Schladen gegen TSV Lutter

Am kommenden Sonntag muß der SV Schladen abermals auswärts antreten. Gastgeber ist diesmal der TSV Lutter. Der SV setzt erneut einen Bus ein, dieser fährt um 14 Uhr vom Sportheim ab. Der Fahrpreis beträgt 5,— DM und Anmeldungen nimmt wieder Jochen Deutsch entgegen (Tel. 5099).

Durch einen Sieg in Lutter könnte sich der SV Schladen an der Tabellenspitze der Bezirksklasse behaupten. Das Ziel der Schladener dürfte es deshalb sein, den zweiten Sieg im zweiten Auswärtsspiel zu erlangen. Durch eine große Anzahl Schladener Zuschauer könnte sich, wie so oft, ein Auswärtsspiel fast zu einem Heimspiel entwickeln.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Schwere Partien für die Heimteams

FC Groß Döhren weiter in der Favoritenrolle

Beachtlich ist die vom FC Groß Döhren in seinen bisherigen drei Begegnungen herausgeschossene Ausbeute von 17 Toren, die ihn in der letzten Woche auf den Platz des Spitzenreiters vorstoßen ließ. Am kommenden Sonntag wird erstmals wieder ein komplettes Programm von acht Begegnungen geboten. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

VfL Seesen II — FC Groß Döhren. Der Ausflug nach Seesen sollte eine sichere Beute für den letzten Vizemeister aus Groß Döhren werden, der bei der VfL-Reserve in der voraufgegangenen Rückrundenserie schon zu einem mühelosen 4:1-Erfolg gekommen war.

VfL Oker II — MTV Goslar. Im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) geht es in Oker sowohl für die aufgestiegene VfL-Reserve als auch für die Goslarer Turner (beide je 1:3 Punkte) um den ersten Saisonsieg, um den beide Konkurrenten bis zur Schlußminute mit allem Einsatz kämpfen werden.

BSV Bad Harzburg — TSG Clausthal. Den starken Konkurrenten aus Clausthal — einziges Team noch mit „weißer Weste“ (10:0 Tore und 4:0 Punkte) — wollen die Postsportler das Leben auf der Waldhöhe so schwer wie nur möglich und den Gästen zumindest einen Punkt mit Erfolg streitig machen.

MTV Astfeld — GW Gandersheim. Die Grünweißen aus Bad Gandersheim, spielstärker als in der letzten Saison, dürften den MTVern einiges zu schaffen machen, zumal die Astfelder Abwehr bisher schon zehn Gegentreffer kassieren mußte und im Granestadion noch keinen Sieg herausspielen konnte.

TSV Münchhof — SV Hahndorf. Da die Platzmannschaft im Angriff noch erheblich Ballast aus der Sommerpause mitschleppen muß (der Münchhofer Sturm schoß bisher noch kein Tor) sollte der Weg zum doppelten Punkterfolg für die Hahndorfer Elf frei sein.

TSV Lutter — SV Schladen. Die in ihren voraufgegangenen drei Spielen auf Unentschieden „abonnierten“ Barenberger erwarten mit dem SV Schladen (3:1 Punkte) einen bisher gut ins Punktegeschäft eingestiegenen Neuling, der auch im Neilestadion vom TSV ernst genommen werden will.

TSV Immenrode — FG 16 Vienenburg. Alle Voraussetzungen sprechen wieder für die Vienenburger Schwarzweißen, die im Angriff stärker besetzt sind und nach dem 5:3-Erfolg im Frühjahr den derzeitigen Tabellenletzten in Immenrode ein weiteres Mal in Schach halten dürften.

TSV Zellerfeld — SSV Schilde. Die ehrgeizigen Sehlder wollen auch den vierten Punktspieltag ungeschlagen überstehen, dürfen aber die zu Hause stärker als auswärts operierenden Zellerfelder nicht unterschätzen, die vor zwei Sonntagen den favorisierten Vienenburgern ein 3:1-Schnippchen schlugen. -y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Nur zwei Heimerfolge

FC Groß Döhren marschiert unaufhaltsam

5:2 bei VfL Seesen II – FG 16 Vienenburg und SV Schladen landeten zwei Kantersiege

Der FC Groß Döhren wurde erneut seiner Favoritenrolle bei der Reserve des VfL Seesen gerecht. Auch der Verfolger Gandersheim holte beide Punkte im Auswärtsspiel beim MTV Astfeld. Der SV Hahndorf gewann in Münchhof.

MTV Astfeld — GW Gandersheim 1:3 (1:2). Beide Mannschaften begannen das Spiel betont vorsichtig, wobei der MTV anfangs leichte Vorteile hatte. Nach einem Konter wurde Werner Heen im Strafraum gefoult und verwandelte den fälligen Strafstoß selbst zum 1:0 in der 22. Minute. Anstatt durch den Führungstreffer sicherer zu werden, spielte man beim MTV weiter unkonzentriert. Die Folge war ein 1:2-Rückstand bis zur Pause. Mit frischem Elan kam der MTV aus der Kabine, wurde aber durch einen Platzverweis von Peter Morgalla in der 47. Minute erneut geschockt. Trotzdem setzte man alles auf eine Karte und schnürte Gandersheim in der eigenen Hälfte ein. Die herausgespielten, sicheren Torchancen wurden aber von Peter Müller und Dirk Ullrich kläglich vergeben. In der 82. Minute machte Galle gegen eine aufgerückte Astfelder Abwehr das 1:3 und besiegelte die Niederlage. Hätte der MTV das gesamte Spiel gekämpft — wie er es in der zweiten Hälfte tat — wäre die Niederlage auf eigenem Platz vermeidbar gewesen.

TSV Münchhof — SV Hahndorf 0:2 (0:1). Die Stürmermisere der Münchhofer hält weiter an. So ging der SV Hahndorf in der 17. Minute durch Werner Bürdeck in Führung. Bereits bis zur Pause hätte der Gast noch höher davonziehen müssen. Dirk Plew-

nia stellte mit seinem Tor in der 56. Minute den sicheren Sieg des SV Hahndorf klar. Torwart Ulli Schramm hatte gestern einen ruhigeren Tag.

VfL Oker II — MTV Goslar 3:3 (2:2). Der MTV ging zwar schon in der 1. Minute durch ein Freistoßtor von Edgar Steckel in Führung, mußte aber nach dem Spielverlauf froh sein, einen Punkt beim VfL erreicht zu haben. Reiner Schumbrutzke markierte in der 8. Minute den Ausgleich. Detlef Nolte besorgte nach weiteren 15 Minuten die Führung, die Detlef Rowold mit einem Freistoßtor egalisierte. Zwar konnte Udo Uster seinem VfL noch einmal zur Führung verhelfen, doch Detlef Schulz gelang in der 75. Minute das 3:3. In der 85. Minute wurde Detlef Rowold wegen einer Täuschlichkeit vom Platz gestellt.

BSV Bad Harzburg — TSG Clausthal 3:2 (2:0). Die weiße Weste wurde durch die Niederlage der Clausthaler bei den Postsportlern beschmutzt. Die Platzherren gingen von Beginn an mit dem richtigen Biß an ihre Aufgabe, und so konnte in der 12. Minute Hannes Slupek den Ball in die Maschen setzen. Heiko Nicolai erhöhte noch vor der Pause auf 2:0. Andreas Volke war es in der 54. Minute vorbehalten, die Führung mit seinem Tor noch auszubauen. Der erste Gegentreffer zum 3:1 fiel in der 83. Minute. In der 89. Minute geschah im 16-Meter-Raum ein Handspiel. Den fälligen Elfmeter verwandelte Clausthal zum Spielendstand.

TSV Immenrode — FG 16 Vienenburg 2:7 (0:3). Durch die vielen Spielerabgänge hat der TSV seine alte Form noch lange nicht wiedergefunden und verlor das Nachbarschaftsduell

hoch mit 2:7. Den Torreigen eröffnete in der 3. Minute Jochen Haase zum 0:1. In der 7. und 11. Minute drückte der Stürmer Helmut Wiche das Leder zweimal über die Linie. Jochen Haase und Andreas Nause setzten das Schützenfest weiter fort, ehe der Anschlußtreffer und ein weiteres Tor für den TSV fielen. Viele Schlachtenbummler aus Vienenburg sahen einen nie gefährdeten Sieg ihrer Elf.

TSV Lutter — SV Schladen 1:6 (0:1). Der TSV kassierte auf eigenem Platz die bisher höchste Niederlage. Der Sieg der Schladener geht vollauf in Ordnung, da sie schneller und cleverer spielten. Die Torschützen für den SV waren: Klaus-Peter Krzyzaniak, Jürgen Hoffmann und Uwe Ebert.

VfL Seesen II — FC Groß Döhren 2:5 (0:3). Der Tabellenführer aus Groß Döhren befindet sich zur Zeit in einer bestechenden Form und landete gegen die Reserve des VfL einen sicheren Sieg. Die Tore bis zur Pausenführung wurden aus der zweiten Reihe und durch einen Elfmeter erzielt.

TSV Zellerfeld — SSV Sehlde 3:2 (1:1). Die Platzherren waren die gesamte Spielzeit über die überlegenere Elf, doch der SSV Sehlde war mit seinen Kontern stets gefährlich. So gingen sie dann auch in der 20. Minute in Front. In der 35. Minute markierte Karl-Heinz Höfner den Ausgleich. Durch einen weiteren Konter in der 60. Minute hieß es dann wieder 2:1 für Sehlde, ehe Gerd Kraus in der 80. Minute ausglich. Da durch Verletzungen Spielunterbrechungen erforderlich waren, mußte nachgespielt werden. So konnte dann in der 92. Minute Jürgen Hoffmann das Siegtor erzielen. sp

Kreisvertreter recht erfolglos

Hoher Sieg für Watzum/Barnstorf – Dorstadt knapp geschlagen

Für die Kreisvertreter in den Bezirksklassen 3 und 4 verlief der letzte Spieltag weniger erfolgreich. So mußte sich in der Staffel 4 der SSV Sehlde mit einer 2:3-Niederlage beim TSV Zellerfeld begnügen, dagegen überraschte der SV Schladen als Aufsteiger mit einem 6:1 beim TSV Lutter. In der Staffel 3 kam der SV Veltheim zu einem 2:2-Unentschieden gegen Fortuna Lebenstedt. Klar mit 4:1 gewann dagegen der FC Watzum/Barnstorf zu Hause gegen SV Stöckheim und bleibt damit weiterhin ungeschlagen. Für den TSV Groß Flöthe gab es eine 1:2-Niederlage beim SV Broitzem, und auch der VfR Dorstadt unterlag auswärts mit 0:1 beim TSV Destedt.

TSV Destedt – VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit stand die Partie in Destedt noch 0:0, und so konnte sich jede Mannschaft noch einen Sieg ausrechnen, den schließlich die Destedter auf Grund einer stärkeren zweiten Halbzeit für sich verbuchen konnten.

Klare II schoß für die Destedter das goldene Tor in der 70. Minute. Einige gute Chancen zu einem höheren Sieg vereitelte der ausgezeichnete Dorstädter Schlußmann, der gleich dreimal vor dem völlig freistehenden Rechtsaußen Köhler klärte.

FC Watzum/Barnstorf – SV Stöckheim 4:1 (3:1). Ein guter Saisonstart bisher für die Watzum/Barnstorfer, die nach dem verdienten 4:1-Sieg über die Stöckheimer mit 5:1 Punkten zur Spitzengruppe gehören. Mit einem Blitzstart eröffneten die Gastgeber den Torreigen. Müller stellte bereits in der fünften Minute die Führung her, die Beek mit zwei Treffern bis zur 19. Minute auf 3:0 ausbaute. Klapproth schaffte kurz vor der Pause den Gegentreffer. Nach dem Wechsel versuchten die Gäste mit Macht eine Wende, dabei bewährte sich die FC-Deckung, die keinen Gegentreffer trotz der stürmischen Angriffe der Stöckheimer zuließ. Zehn Minuten vor Spielschluß stellte Viedt das 4:1 her, danach ließ der Elan der Gäste merklich nach. f

SV Schladen mit 6:1 in Lutter erfolgreich

Einen Blitzstart erwischte der SV Schladen am vergangenen Sonntag im Punktspiel in Lutter. Schon in der 4. Minute nutzte B. Kröll einen sträflichen Abwehrfehler der Gastgeber aus und schoß zum 1:0 ein. Bis Mitte der ersten Halbzeit waren die SVer die tonangebende Mannschaft, versäumten es aber wieder einmal, diese Überlegenheit in Tore umzumünzen. Gegen Ende der ersten Halbzeit kamen die Platzherren besser ins Spiel und die Schladener konnten schließlich froh sein, das 1:0 mit in die Kabine nehmen zu können.

In der 2. Halbzeit wurden die Schladener dann immer besser und bestimmten das Spielgeschehen eindeutig. In der 59. Minute erzielte J. Hoffmann das 2:0. Schon fünf Minuten später erhöhte P. Kröll mit einem herrlichen Weitschuß auf 3:0. Das 4:0 erzielten die Gastgeber selber. Das Anschlußtor der Lutteraner zum 4:1 kann man nur als kleinen Schönheitsfehler betrachten. In der 77. Minute brauchte U. Ebert einen Weitschuß von J. Hoffmann, den der Torwart nicht festhalten konnte, nur noch einzuschieben. Sieben Minuten vor dem Ende erzielte P. Krzyzaniak nach einem Alleingang den Endstand zum 6:1. Nach diesem überraschend hohen Auswärtserfolg kann man als Fazit ziehen, daß man von dieser jungen SV-Mannschaft wohl noch einiges erwarten kann.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft zu Hause und erwartet den derzeitigen Tabellenvorletzten TSV Münchhof. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Bleibt zu hoffen, daß das Schladener Publikum die Leistungen der letzten Spiele durch zahlreiches Erscheinen dankt.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — GW Gandersheim	1:3
TSV Münchehof — SV Hahndorf	0:2
VfL Oker II — MTV Goslar	3:3
BSV Harzburg — TSG Clausthal	3:2
TSV Immenrode — FG Vienenburg	2:7
TSV Lutter — SV Schladen	1:6
VfL Seesen II — FC Gr. Döhren	2:5
TSV Zellerfeld — SSV Sehlde	3:2

1 (1) FC Gr. Döhren	4	3	1	-	22: 6	7:1
2 (2) GW Gandersheim	4	3	1	-	12: 4	7:1
3 (5) SV Hahndorf	4	3	-	1	5: 2	6:2
4 (6) SV Schladen	3	2	1	-	9: 2	5:1
5 (7) FG Vienenburg	4	2	1	1	12: 7	5:3
6 (9) TSV Zellerfeld	4	2	1	1	8:11	5:3
7 (3) TSG Clausthal	3	2	-	1	12: 3	4:2
8 (4) SSV Sehlde	4	1	2	1	6: 5	4:4
9 (11) BSV Harzburg	4	2	-	2	8: 8	4:4
10 (8) TSV Lutter	4	-	3	1	5:10	3:5
11 (10) MTV Astfeld	4	1	1	2	6:13	3:5
12 (12) VfL Oker II	3	-	2	1	5: 6	2:4
13 (13) MTV Goslar	3	-	2	1	8:10	2:4
14 (14) VfL Seesen II	4	-	1	3	3:10	1:7
15 (15) TSV Münchehof	3	-	-	3	0:10	0:6
16 (16) TSV Immenrode	3	-	-	3	4:18	0:6

SV Schladen II und III erfolgreich

In einem nervös geführten Spiel siegte Schladen II mit 2:1 gegen Klein Biewende. Die Schladener konnten in diesem Spiel keineswegs überzeugen und zeigten ein schwaches Spiel. Nach dem Führungstor der Biewender war es zweimal R. Hoedt der per Kopfball die ersten zwei Punkte für Schladen sicherstellte.

Schladen III hat wie in der letzten Saison einen überraschend guten Saisonstart erwischt. Im zweiten Spiel kam man zum zweiten Sieg. Diesmal wurde die Reserve des WSV Wehre/Beuchte in Wehre mit 3:1 besiegt. Die Schladener waren während der gesamten 90. Minuten die tonangebende Mannschaft und so geht der Sieg vollauf in Ordnung. Die Torschützen waren Boecker und Schmidt für den SV.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Mannschaft um 15 Uhr in Semmenstedt antreten. Es bedarf schon einer wesentlichen Leistungssteigerung, will man aus Semmenstedt zumindest einen Punkt mit nach Hause bringen.

Die 3. Mannschaft bestreitet am Sonntag um 13.15 Uhr in Schladen das Vorspiel gegen STV Werlaburgdorf II. Die Gäste sind in diesem Spiel favorisiert.

Die Altherren-Mannschaft des SV Schladen gewann am letzten Sonnabend zu Hause gegen HSV Hötzum mit 3:2. Ein verdienter Sieg für die „Rothosen“, der auch durchaus höher ausfallen konnte. W. Schleifer und H. Schwartze (2) schossen die Tore für den SV Schladen.

Am kommenden Sonnabend muß die AH um 17 Uhr auswärts bei RW Lucklum/Erkerode antreten.

Chancen für TSV Schöppenstedt

In den Bezirksklassen sind Wolfenbütteler Teams gut platziert

Mit dem TSV Schöppenstedt und dem FC Watzum/Barnstorf stehen in der Bezirksklasse 3 zwei Mannschaften des Kreises in der Spitzengruppe, nur einen Zähler hinter dem Spitzenreiter TSV Watenstedt. Strauchelt dieser am Sonntag bei Fortuna Lebenstedt, so könnte es bei Siegen von Schöppenstedt und Watzum/Barnstorf einen Positionswechsel geben, vorausgesetzt, es wird gewonnen. Die Schöppenstedter spielen bei Borussia Salzgitter. Der FC Watzum ist zu Gast beim SV Innerstetal.

Für den TSV Schöppenstedt sieht die Lage im Moment recht gut aus. Die Elf ist noch ungeschlagen, hat jedoch drei Auswärtsspiele hintereinander zu bestreiten, am Sonntag bei Borussia Salzgitter und dann bei RW Steterburg. Am Sonntag sieht Trainer Dröge beim TSV der Partie allerdings mit etwas Sorge entgegen, denn der im Urlaub befindliche Baum sowie die angeschlagenen Langelüddecke und Margowski stehen nicht zur Verfügung. Zumindest

ist der Einsatz der beiden letztgenannten Spieler fraglich. „Wenn wir einen Punkt holen, wären wir schon zufrieden“, meinte Dröge.

Gut in Tritt ist der FC Watzum/Barnstorf in dieser Saison. Sowohl Angriff als auch die Deckung (8:2) überzeugten und sorgten für einen zweiten Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Tabellenführer TSV Watenstedt. Gegen diesen Gegner verloren die Innerstetaler am letzten Sonntag mit 0:2, allerdings in Watenstedt. Nun werden die SVer, die zur Zeit den vorletzten Tabellenplatz belegen, wieder mit einem Gegner aus der Spitzengruppe konfrontiert. Es bleibt abzuwarten, wie sie den Heimvorteil nutzen werden. Vom Tabellenstand her sind die Watzum/Barnstorfer jedoch vorerst einmal als Favorit anzusehen.

Die weiteren Begegnungen der Kreisvertreter: VfR Dorstadt – RW Steterburg II, TSV Groß Flöthe – TSV Destedt, STV Ringelheim – SV Veltheim, SSV Sehlde – PSV Bad Harzburg, SV Schladen – TSV Münchhof.

f

Fußball-Bezirksklasse Harz: MTV Goslar spielt um 10.30 Uhr

Sehr leichte „Hausaufgaben“ für die beiden Spitzenmannschaften

Groß Döhren erwartet Oker II – TSV Immenrode in Gandersheim

Nach der reichen Ausbeute von 45 Toren in den 8 Punktspielen der letzten Woche ist man nun gespannt, ob die Zuschauer am kommenden Spieltag der Harzer Fußball-Bezirksklasse in gleicher Weise auf ihre Kosten kommen werden. Auch diesmal wird ein komplettes Programm geboten, das mit dem Goslarer Vormittagstreffen (10.30 Uhr) eingeleitet und mit den übrigen Partien um 15 Uhr fortgesetzt werden wird.

MTV Goslar — VfL Seesen II. Beide Teams, zur Zeit Angehörige des Tabellen-„Unterhauses“, sind noch ohne Sieg geblieben. Die MTVer, die zu Hause erst einen Punkt gutmachen konnten, rechnen sich gegen die angriffsschwachen Seesener Reservisten eine Chance auf den ersten doppelten Punktgewinn aus.

FC Groß Döhren — VfL Oker II. Gegen die schußstarken Stürmer des gastgebenden Tabellenführers Groß Döhren (22:5 Tore gegenüber nur 5:6 des VfL) nehmen die aufgestiegenen Reservisten aus Oker nur eine krasse Außenseiterrolle ein.

GW Gandersheim — TSV Immenrode. Für die bisher überraschend gut ins Punktgeschäft eingestiegenen und mit Groß Döhren gleichauf im Spitzenrennen liegenden Gandersheimer Grün-Weißen dürfte es kein Problem sein, den Tabellenletzten aus Immenrode schon zeitig „in die Knie“ zu zwingen.

SV Hahndorf — TSV Lutter. Die zur Zeit vollkommen „von der Rolle“ gekommenen Lutteraner (1:6-Heimniederlage gegen Schladen) dürften um einen weiteren doppelten Punktverlust bei den zu Hause stark aufspielenden Hahndorfern nicht herumkommen.

SV Schladen — TSV Münchhof. Die Schladener als beste Aufsteigerelf haben sich mit dem Vorstoß auf den vierten Spitzenplatz schnell gebührenden Respekt verschafft und steuern gegen den bisher noch ohne Tor- und Punkterfolg gebliebenen Tabellenvorletzten aus Münchhof einem weiteren sicheren Sieg entgegen.

FG 16 Vienenburg — MTV Astfeld. Die auswärts beherzter als daheim aufspielenden Astfelder MTVer dürfen von den Vienenburger Schwarzweißen keineswegs unterschätzt werden. Die zu erwartende temporeiche Auseinandersetzung gilt als vollkommen offen.

SSV Sehle — BSV Bad Harzburg. Spielt der Platzvorteil keine ausschlaggebende Rolle, ist wie in den beiden Vorjahrsbegegnungen (2:2 und 1:1) eine erneute Punkteteilung am ehesten zu erwarten.

TSG Clausthal — TSV Zellerfeld. Das Lokalderby in der Bergstadt verspricht vor gutbesetzten Zuschauerrängen eine von beiden Mannschaften temperamentvoll geführte Auseinandersetzung zu werden, in der es keinen ausgesprochenen Favoriten gibt.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren und Hahndorf auf Torejagd

Neuling SV Schladen weiter auf Erfolgskurs

FG 16 Vienenburg ging gegen MTV Astfeld 1:0 in Führung, verlor dann aber mit 1:4

Spitzenreiter FC Groß Döhren fertigte den VfL Oker II hoch mit 11:0 ab. Auch der SV Hahndorf ging auf Torejagd. Vienenburg verlor daheim gegen Astfeld. Bad Harzburg siegte in Sehlde.

MTV Goslar — VfL Seesen II 0:0 (0:0). Detlef Schulze hätte für den MTV alles klarmachen können, vergab aber diese Tormöglichkeiten. Sonst sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel, das unter den starken Windböen litt.

FC Groß Döhren — VfL Oker II 11:0 (3:0). Bis zur 20. Spielminute konnte der Gast aus Oker noch gut mithalten. Ein zweifelhafter Handelfmeter leitete den Untergang ein. Bernhard Impe war der Vollstrecker. Danach schieden Michael Weiß und Udo Uster wegen Verletzung aus. Für die weiteren Treffer waren verantwortlich: S. Kuschel (3), Peter Foitzek (2), Armin Ratzek (2), M. Kuschel, Horst Brandt sowie Michael Kansier. Torwart Koch verhinderte mit seinen großartigen Paraden weitere Treffer.

GW Gandersheim — TSV Immenrode 3:0 (1:0). Auch in Gandersheim gab es für den

TSV Immenrode eine Niederlage. Schon nach zwei Minuten wurde der Spieler Holland des Feldes verwiesen. Auch mit neun Feldspielern waren die Platzherren ständig überlegen. Die Torschützen für Gandersheim waren Gerhard Galle, Uwe Brünig und Hartmut Rose.

SV Hahndorf — TSV Lutter 6:1 (3:0). Der SV Hahndorf spielte vom Anpfiff an sehr konzentriert. Man wollte etwas für das Tor-konto tun. Dieter Fricke schoß in der 20. Minute zur Führung ein. Nach einem Eckball verfehlte Manfred Hahn das gegnerische Gehäuse nur knapp. Vier Minuten später gelang ihm dann nach einem Freistoß das 2:0. Dieter Ganz erhöhte zwei Minuten vor dem Halbzzeitpfiff auf Tor Nummer drei. In der 52. Minute verhinderte Torwart Ulli Schramm mit seiner gelungenen Abwehrreaktion den Anschlußtreffer. Manfred Hahn schoß in der 58. Minute sein zweites Tor zum 4:0. Dieter Fricke besorgte den fünften Treffer und in der 85. Minute machte noch einmal Dieter Ganz das halbe Dutzend für den SV voll. Manfred Krüger war für Lutter erfolgreich.

SV Schladen — TSV Münchhof 5:1 (3:0). Der Gast aus Münchhof verlor in Schladen und rennt nach wie vor dem ersten Sieg hinterher. In der 12. Minute erzielte Burghard Kröhl den Führungstreffer. Giesbert Lass verwandelte in der 30. Minute einen Foulelfmeter und besorgte per Kopfball in der 43. Minute das 3:0. Klaus-Peter Krzyzanik markierte Treffer vier, und Udo Jörg drückte das Leder zum fünften Tor über die Linie. Der Gegentreffer fiel in der 85. Minute.

FG 16 Vienenburg — MTV Astfeld 1:4 (1:2). Die Astfelder waren gemessen am Vorsonntag nicht wiederzuerkennen. Über den läuferischen und kämpferischen Einsatz fand man zu einem begeisternden Spiel. Selbst durch das Führungstor der Vienenburger in der 21. Minute durch Jochen Haase ließ man sich nicht aus dem Rhythmus bringen.

Zwei sehenswerte Konter über Werner Heen und Peter Müller schloß letzterer in der 43. und 45. Minute zur 2:1-Pausenführung ab. Auch die zweiten 45 Minuten gehörten eindeutig dem MTV. Mit gutem Kombinationspiel verstand man es mehrfach, das Vienenburger Tor zu gefährden. Als Thomas Biernoth eine Zehn-Minuten-Strafe absitzen mußte, brachte der eingewechselte Dirk Ullrich frischen Wind in die Aktionen. Kurz nach seiner Einwechslung schoß er nach einem Alleingang aus spitzem Winkel das 3:1 in der 83. Minute und legte in der 88. Minute Thomas Biernoth den Ball maßgerecht vor, so daß dieser nur noch einzudrücken brauchte. Aus einer guten Mannschaftsleitung war die Achse Müller — Heen maßgeblich am Auswärtssieg beteiligt.

SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg 1:2 (0:1). Die Postsportler aus Bad Harzburg sind weiter auf Erfolgskurs und siegten in Sehlde verdient. Nach acht Minuten schoß Klaus Baschek seinen BSV in Führung. Die Überlegenheit der Harzburger drückte sich durch ein Eckenverhältnis von 8:1 aus. Einen Handelfmeter verwandelte Hannes Slupek in der 58. Minute sicher zum 2:0. Einen Foulelfmeter konnte der SSV Sehlde in der 59. Minute nicht verwandeln. Die Hausherren machten mit Windunterstützung in der zweiten Halbzeit mehr Dampf. Karl Meyerhöfer schoß in der 82. Minute das Tor für Sehlde.

TSG Clausthal — TSV Zellerfeld 0:0. Im Lokaldeby in der Bergstadt trennte man sich vor 500(!) Zuschauern gerechterweise torlos. Schiedsrichter Alt leitete sehr gut eine betont fair geführte Begegnung. sp



Sekundenbruchteile später zappelt der Ball zur 1:0-Führung für Vienenburg im Netz des MTV Astfeld. „Absender“ des Balles war Jochen Haase (Nr. 7, rechts).

BEZIRKSKLASSE HARZ

GW Gandersheim — TSV Immenrode	.	.	.	.	.	.	3:0
SV Hahndorf — TSV Lutter	.	.	.	.	.	.	6:1
MTV Goslar — VfL Seesen II	.	.	.	.	.	.	0:0
TSG Clausthal — TSV Zellerfeld	.	.	.	.	.	.	0:0
FG Vienenburg — MTV Astfeld	.	.	.	.	.	.	1:4
SV Schladen — TSV Münchehof	.	.	.	.	.	.	5:1
FC Groß Döhren — VfL Oker II	.	.	.	.	.	.	11:0
SSV Sehlde — BSV Harzburg	.	.	.	.	.	.	1:2
1 (1) FC Gr. Döhren	5	4	1	-	33: 6	9:1	
2 (2) GW Gandersheim	5	4	1	-	15: 4	9:1	
3 (3) SV Hahndorf	5	4	-	1	11: 3	8:2	
4 (4) SV Schladen	4	3	1	-	14: 3	7:1	
5 (9) BSV Harzburg	5	3	-	2	10: 9	6:4	
6 (6) TSV Zellerfeld	5	2	2	1	8:11	6:4	
7 (7) TSG Clausthal	4	2	1	1	12: 3	5:3	
8 (5) FG Vienenburg	5	2	1	2	13:11	5:5	
9 (11) MTV Astfeld	5	2	1	2	10:14	5:5	
10 (8) SSV Sehlde	5	1	2	2	7: 7	4:6	
11 (13) MTV Goslar	4	-	3	1	8:10	3:5	
12 (10) TSV Lutter	5	-	3	2	6:16	3:7	
13 (12) VfL Oker II	4	-	2	2	5:17	2:6	
14 (14) VfL Seesen II	5	-	2	3	3:10	2:8	
15 (15) TSV Münchehof	4	-	-	4	1:15	0:8	
16 (16) TSV Immenrode	4	-	-	4	4:21	0:8	

Erste Niederlage für die Schöppenstedter

TSV Groß Flöthe bezwang TSV Destedt sicher mit 5:2

Für den klarsten Erfolg bei den Spielen in der Bezirksklasse 3 sorgte bei den Kreisvertretern der TSV Groß Flöthe mit einem 5:2-Erfolg im Kreisderby über den TSV Destedt. Mit einem 0:0 trennte sich der VfR Dorstadt nach mäßiger Leistung zu Hause von RW Steterburg II, ebenfalls ein Remis erreichte der FC Watzum/Barnstorf mit 2:2 beim SV Innerstetal.

Siegreich gestaltete der SV Veltheim seine Auswärtsbegegnung beim STV Ringelheim, womit die Veltheimer wieder in die Spitzengruppe vorstießen. Für den TSV Schöppenstedt gab es bei Borussia Salzgitter die erste Saisonniederlage mit 2:4.

In der Staffel 4 gewann Aufsteiger SV Schladen klar mit 5:1 vor heimischem Publikum, während sich der SSV Sehlde im Heimspiel dem PSV Bad Harzburg mit 1:2 geschlagen geben mußte.

Borussia Salzgitter – TSV Schöppenstedt 4:2. Ihren Sieg haben die Borussen der starken Anfangsphase zu verdanken. Bereits in der dritten Minute verhalf ihnen ein Foulelfmeter zur Führung, die nach einer Viertelstunde Spielzeit auf 2:0 ausgebaut wurde. Krauß, mit einem 20-Meter-Schuß, gestaltete die Partie vor der Pause wieder offen. Daß die Schöppenstedter zu keiner Zeit aufsteckten, wurde klar, als Kühel, der schon vor der Pause für den verletzt ausgeschiedenen Langelüddecke ins Spiel gekommen

war, auch die 3:1-Führung (46.) der Platzherren zum 2:3 schmälerte. Dies in der 55. Minute. So war das Spiel jederzeit spannend, doch glückte den Gastgebern eine Viertelstunde vor Spielschluß das 4:2. Da kamen die verstärkten Bemühungen der Elmstädter zu spät, um wenigstens noch ein Unentschieden herauszuholen.

VfR Dorstadt – RW Steterburg II 0:0. Eine mäßige Leistung wurde auf beiden Seiten geboten, wurde es einmal brenzlich, dann standen die Abwehrreihen sicher. Die Torchancen waren allerdings dünn gesät. So gab man sich letztlich mit dem Unentschieden auf beiden Seiten zufrieden. Für die Dorstädter war es nach vier Begegnungen schon die dritte Punkteteilung.

SV Innerstetal – FC Watzum/Barnstorf 2:2 (2:2). Schon zur Pause stand das Endergebnis in Innerstetal fest. Dabei mußten die Gäste zweimal die Führung der Gastgeber ausgleichen, hatten dann nach der Pause aber reelle Tormöglichkeiten zu einem Sieg, aber die Chancen wurden überhastet vertan. Masberg hatte die Gastgeber in der 19. Minute in Front gebracht, fünf Minuten später egalisierte Beek per Foulelfmeter, und auch die auf dem Fuße folgende erneute Führung der SVer durch Riechers wurde durch Pelka vor der Pause ausgeglichen. Damit bleiben die FCer weiterhin ungeschlagen, mit 6:2 Punkten ein guter Saisonstart, der noch zu einigen Hoffnungen berechtigt. -f-

BEZIRKSKLASSE, STAFFEL 4

SSV Sehlde – PSV Bad Harzburg	1:2
FC Groß Döhren – VfL Oker II	11:0
SV Schladen – TSV Münchhof	5:1
FG Vienenburg – MTV Astfeld	1:4
TSG Clausthal-Zellerfeld – TSV Zellerfeld	0:0
MTV Goslar – VfL Seesen	0:0
SV Hahndorf – TSV Lutter	6:1
GW Bad Gandersheim – TSV Immenrode	3:0

FC Groß Döhren	5	4	1	0	33:6	9:1
GW Bad Gandersheim	5	4	1	0	15:4	9:1
SV Hahndorf	5	4	0	1	11:3	8:2
SV Schladen	4	3	1	0	14:3	7:1
PSV Bad Harzburg	5	3	0	2	10:9	6:4
TSV Zellerfeld	5	2	2	1	8:11	6:4
TSG Clausthal-Zellerfeld	4	2	1	1	12:3	5:3
FG Vienenburg	5	2	1	2	13:11	5:5
MTV Astfeld	5	2	1	2	10:14	5:5
SSV Sehlde	5	1	2	2	7:7	4:6
MTV Goslar	4	0	3	1	8:10	3:5
TSV Lutter	5	0	3	2	6:16	3:7
VfL Oker II	4	0	2	2	5:17	2:6
VfL Seesen	5	0	2	3	3:10	2:8
TSV Münchhof	4	0	0	4	1:15	0:8
TSV Immenrode	4	0	0	4	4:21	0:8

1. KREISKLASSE SÜD

HSV Halchter II – TSV Bornum I	4:3
MTV Hedeper I – SV Groß Biewende	3:3
TSV Uehrde – SV Roklum I	1:3
SV Wendessen – TSV Wittmar II	6:2
TSV Semmenstedt I – SV Schladen II	4:1
BSV Klein Biewende/Timmern I – SV Achim I	2:5
WSV Wehre I – FC Watzum/Barnstorf II	6:1
FC Arminia Adersheim – SC Hornburg	1:2

WSV Wehre I	3	3	0	0	20:2	6:0
SC Hornburg	3	3	0	0	9:1	6:0
SV Groß Biewende	3	2	1	0	10:5	5:1
MTV Hedeper I	3	2	1	0	9:6	5:1
SV Roklum I	3	2	0	1	10:6	4:2
FC Watzum/Barnstorf II	3	2	0	1	9:12	4:2
FC Arminia Adersheim	3	1	0	2	10:6	2:4
TSV Semmenstedt I	3	1	0	2	7:6	2:4
TSV Bornum I	3	1	0	2	10:10	2:4
TSV Uehrde	3	1	0	2	7:8	2:4
SV Wendessen	3	1	0	2	10:12	2:4
HSV Halchter II	3	1	0	2	7:11	2:4
TSV Wittmar II	3	1	0	2	7:12	2:4
SV Achim I	3	1	0	2	5:13	2:4
SV Schladen II	3	1	0	2	4:14	2:4
BSV Kl. Biewende/Ti. I	3	0	0	3	3:13	0:6

Schladen ist Team der Stunde

In den Bezirksklassen sind Wolfenbütteler Teams gut platziert

Gute Aussichten, weiterhin ungeschlagen zu bleiben, hat Aufsteiger SV Schladen am Sonntag beim MTV Astfeld. Auch der SSV Sehlde könnte bei VfL Oker II durchaus etwas erreichen. Die Sehlde beginnen bereits am Sonntag um 10.30 Uhr.

In der Staffel 3 stehen mit dem FC Watzum/Barnstorf und dem SV Veltheim derzeit zwei Mannschaften an der Spitze, die Watzum/Barnstorf mit einem Tor besser vor den Velheimern, die am Sonntag Heimvorteil gegen den SC Gitter haben.

Der FC Watzum/Barnstorf hat ebenfalls den Vorteil des eigenen Platzes und empfängt Fortuna Lebenstedt. Für den TSV Schöppenstedt geht es im fünften Saisonspiel (davon nun schon viermal auswärts) bei Rot-Weiß Steterburg II um den Anschluß an die Spitze.

Beim bisher noch ungeschlagenen SV Broitzem stellt sich der SV Innerstetal vor, der mit 3:7 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz liegt.

Zwei ausgeglichene Teams stehen sich mit dem TSV Destedt und SV Stöckheim gegenüber, beide haben mit 4:6 Punkten auch fast das gleiche Torverhältnis, wobei die Stöckheimer mit 6:10 einen Treffer weniger als die Desteder hinnehmen mußten.

Für den VfR Dorstadt gibt es Heimvorteil, wenn der TSV Groß Flöthe zum fälligen Punktspiel antritt. Diese Partie beginnt am Sonntag um 10.45 Uhr, auch Innerstetal spielt bereits um dieselbe Zeit in Broitzem. Die restlichen Begegnungen werden um 15 Uhr angepfiffen.

RW Steterburg II – TSV Schöppenstedt: Mit einem Zähler wären die Schöppenstedter sicher-

lich schon zufrieden, nachdem es zuletzt mit ersatzgeschwächter Elf bei Borussia Salzgitter eine 2:4-Niederlage gab. Trainer Dröge beim TSV wird wahrscheinlich auf die verletzten Luschik und Langelüddecke verzichten müssen, doch steht ihm Baum wieder zur Verfügung, der in der letzten Begegnung doch sehr fehlte. Die Gastgeber kamen zuletzt über ein 0:0 beim VfR Dorstadt nicht hinaus, sind zu Hause jedoch viel stärker einzuschätzen.

VfR Dorstadt – TSV Groß Flöthe: Bei einem Torverhältnis von 1:2 brachten es die Dorstädter bisher fertig, immerhin zu einem Punktverhältnis von 3:5 zu kommen. Der erste Sieg läßt allerdings immer noch auf sich warten. Ob dieser nun trotz des Heimvorteils gerade gegen die Groß Flöther gelingt, bleibt abzuwarten, denn die TSVer sind im Angriff doch besser besetzt, werden sich aber sicherlich auch gegen die sattelfeste VfR-Deckung die Zähne ausbeißen.

FC Watzum/Barnstorf – Fortuna Lebenstedt: Die Gastgeber konnten sich am letzten Sonntag trotz der 2:2-Punkteteilung beim SV Innerstetal an die Tabellenspitze schieben, da der bis dahin führende TSV Watenstedt bei Fortuna Lebenstedt eine Niederlage einsteckte. Da die FCer noch ein Spiel gegenüber den vier folgenden und sämtlich punktgleichen Teams, dazu gehören auch die Lebenstedter, in der Rückhand haben, könnten sie am Sonntag ihre Tabellenführung ausbauen. Vorsicht ist aber geboten, denn die Gäste schlugen ja am letzten Spieltag mit dem TSV Watenstedt schon einmal einen Tabellenführer aus dem Felde. -f-

Spitzenteams auf Reisen

Am sechsten Punktspielsonntag sind die vier führenden Teams von Spitzenreiter FC Groß Döhren, GW Gandersheim, SV Hahndorf und SV Schladen in auswärtigen Begegnungen beschäftigt, die für sie keine Probleme bedeuten dürften.

BSV Bad Harzburg — FC Groß Döhren. Die sich inzwischen auf Rang 5 verbesserten Harzburger Postsportler wollen keine Anstrengungen scheuen, den torgefährlichen Angriff aus Groß Döhren weitgehend „an die Kette“ zu legen. Spielbeginn 15 Uhr.

TSV Lutter — GW Gandersheim. Nach dem merklichen Leistungsabfall der Barenberger werden die TSVer gegen den starken Tabellenzweiten aus Gandersheim nicht in der Lage sein, die Erfolge aus der Saison 80/81 (2:0 und 4:0 für Lutter) zu wiederholen.

TSV Immenrode — SV Hahndorf. Der Tabellendritte aus Hahndorf wird in Immenrode zwar auf starke Gegenwehr stoßen, ohne um den Enderfolg auch nur im geringsten fürchten zu müssen.

MTV Astfeld — SV Schladen. Absteiger contra Aufsteiger — das läßt im Granestadion auf ein mit allem kämpferischen Einsatz geführtes Treffen hoffen, in dem die bisher noch unbesiegt gebliebenen Gäste aus Schladen gegenüber den daheim stark aufspielenden Astfeldern einen schweren Stand haben dürften.

TSV Zellerfeld — MTV Goslar. So leicht wie bei ihren 1:0 und 5:2-Erfolgen in der letzten Saison werden es die derzeit von ihrer Bestform ein gehöriges Stück entfernten Goslarer Turner in Zellerfeld nicht wieder haben.

VfL Oker II — SSV Sehlde. Es bleibt abzuwarten, ob die aufgestiegenen VfL-Reservisten sich vom Schreck des 0:11-Ausrutschers in Groß Döhren soweit erholt haben, daß sie den Routiniers aus Sehlde weitgehend Paroli bieten können.

TSV Münchehof — FG 16 Vienenburg. Nach dem am letzten Sonntag verpaßten Vorstoß ins Vorderfeld sind die Vienenburger in der Tabellenmitte hängengeblieben.

VfL Seesen II — TSG Clausthal. Die weiter auf Rang 14 „eingeschriebenen“ Seesener Reservisten dürften es sehr schwer haben. -y-

Erste Niederlage für SV Schladen I

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen verlor am letzten Sonntag in einem kampfbetonten Spiel in Astfeld mit 2:1. In diesem Spiel waren die Torhüter die besten Spieler ihrer Mannschaften. Bereits in der ersten Minute verhinderte Torwart Hütten durch eine Glanzparade das 1:0. In der Anfangsphase waren die Gastgeber klar feldüberlegen. In der 15. Spielminute war es Lux, der die Schladener überraschend in Führung brachte. Er brauchte nach einem Lattenschuß von Hoffman nur noch einzuschießen. Zwei Minuten später mußte Torwart B. Hütten abermals seine Klasse unter Beweis stellen, als er einen Alleingang eines gegnerischen Stürmers stoppen konnte und somit das 1:1 verhinderte.

In der zweiten Halbzeit kam Schladens Abwehr immer mehr unter Druck und in der 61. Spielminute mußte man den Ausgleichstreffer der Astfelder hinnehmen. In der Folgezeit schlichen sich eklatante Abwehrfehler bei den Schladener ein, die aber Torwart Hütten noch bereinigen konnte. Nach dem Ausgleichstreffer setzten die Rothosen alles auf eine Karte und erspielten sich auch zahlreiche Einschußmöglichkeiten, die aber alle vom Astfelder Torwart vereitelt wurden. In der 68. Minute nahm Trainer Fricke A. Deimel aus der Mannschaft und brachte mit D. Volkmer noch einen weiteren Stürmer. Allerdings nutzte dies alles nichts mehr, denn den Siegtreffer erzielten bei einem Konter die Astfelder in der 89. Minute. Unverständlich für viele Schladener Zuschauer blieb die Entscheidung von Trainer Fricke auf Angriff zu spielen, statt auf Defensive umzuschalten. Ein 1:1 in Astfeld wäre ein schöner und verdienter Erfolg gewesen. Wieder einmal war die Schladener

Hintermannschaft nicht immer sattelfest. Hier muß noch eine Lösung gefunden werden, wenn man auch weiterhin in der Bezirksklasse im oberen Drittel mitmischen will.

Die schwache Schiedsrichterleistung sollte keine Entschuldigung für diese unnötige Niederlage sein. Auch sollten Beschimpfungen gegen den Schiedsrichter von einigen betrunkenen Schladener Zuschauern in Zukunft tunlichst unterbleiben; dies wirft ein schlechtes Licht auf die vielen anderen Schladener Schlachtenbummler.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Herrenmannschaft bereits um 10.30 Uhr in Oker antreten. Die Okeraner sind sicherlich ein ernstzunehmender Gegner und eine erneute Niederlage wäre keine Überraschung, zumal durch die Kampagne der Zuckerfabrik einige Stammspieler ersetzt werden müssen.

Versehentlich haben wir in unserer letzten Ausgabe über die Fußballspiele der Schladener Herrenmannschaften nicht berichtet. Wir möchten die Ergebnisse daher heute kurz nachholen. Am vorletzten Sonntag kam die 1. Herrenmannschaft in Schladen zu einem hochverdienten 5:1 Sieg gegen TSV Münchhof. Die Schladener Tore schossen Laas (2), Kröhl, Krzyzaniak und Uhde.— SV Schladen II verlor in Semmenstedt mit 5:1. Hier mußten einige verletzte Spieler ersetzt werden.— Die 3. Mannschaft verlor auf eigenem Platz gegen die Reserve aus Werlaburgdorf etwas unglücklich 3:1. Das 1:0 für Schladen schoß Gawor.— Die AH-Mannschaft war in Lucklum mit 3:0 erfolgreich. Alle drei Tore erzielte W. Schleifer jeweils nach Vorlagen von Alan Pickering. In einem Altligaspiel unterlagen die Schladener Senioren in Gielde mit 4:1; den Ehrentreffer der Senioren erzielte R. Ebert.

Schlußlicht Immenrode kämpfte den SV Hahndorf nieder — 2:1

Groß Döhren weiter auf Erfolgskurs — Schlappe für MTV Goslar

Ausgerechnet beim Schlußlicht TSV Immenrode verlor der SV Hahndorf. Spitzenreiter FC Groß Döhren siegte auch in Bad Harzburg. GW Gandersheim mußte seine erste Niederlage beim TSV Lutter hinnehmen.

TSV Immenrode — SV Hahndorf 2:1 (1:0). Dem kampfstarken TSV Immenrode gelang gegen den SV Hahndorf der erste Saisonsieg. Michael Schwarz war der Schütze zur 1:0-Führung in der 35. Minute. In der 78. Minute erhöhte Jürgen Sadtke auf 2:0. Den Ehrentreffer für den SV Hahndorf erzielte Dirk Plewnia fünf Minuten vor dem Spielende.

TSV Lutter — GW Gandersheim 4:0 (2:0). Eine nicht einkalkulierte Niederlage mußte der Tabellenzweite Gandersheim hinnehmen. Die erstarkten Lutteraner fanden endlich zu ihrem alten Spiel über die Flügel. In der 10. Minute eröffnete Lothar Biener den Torreigen. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff hieß es dann 2:0 durch Martin Gaus. Manfred Krüger schickte mit einem Steilpaß über 50 Meter Andreas Mischke „auf die Reise“, der aus vollem Lauf Tor Nr. 3 markierte (50.). Jürgen Probst erlief eine Vorlage von Lothar Biener und stellte das Endergebnis sicher.

VfL Seesen II — TSG Clausthal 3:2 (2:1). Schon in der 7. Minute konnten die Gäste nach einem Torwartfehler in Führung gehen. Das 1:1 wurde von Frank Weiberg in der 35. Minute geschossen. Zum 2:1 drückte Uwe Ziegel in der 40. Minute das Leder über die Linie. Uwe Neumann schoß in der 65. Minute zum 3:1 ein. Der zweite Treffer für Clausthal fiel in der 92. Minute!

TSV Zellerfeld — MTV Goslar 5:1 (1:1). In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit waren Jürgen Hoffmann und Detlef Schulze die Torhüter. In der zweiten Halbzeit beherrschte der TSV mehr und mehr das Spielgeschehen und kam durch Tore von Stephan Brauer, Jürgen Hoffmann (2) und Gerd Kraus zum hohen Sieg.

TSV Münchhof — FG Vienenburg 0:1 (0:0). Nach der Niederlage vom letzten Sonntag zeigten sich die Vienenburger gut erholt und siegten in einem fairen und schnellen Spiel durch ein Tor in der 76. Minute von Ulrich Schulz.

MTV Astfeld — SV Schladen 2:1 (0:1). 250 Zuschauer sahen von beiden Seiten ein temporeiches und spannendes Spiel. Dem MTV merkte man an, daß sie den ersten Heimsieg erzielen wollten. Bereits in der ersten Minute testete Werner Heen den Schladener Keeper, der aber glänzend parierte. Die ersten 45 Minuten waren ziemlich ausgeglichen. Schladen war aber glücklicher und drückte in der 16. Minute einen von Torwart Lutz Teuber zu kurz abgewehrten Freistoß ein.

In der zweiten Halbzeit drückte der MTV mächtig aufs Tempo und hatte gute Chancen. In der 60. Minute war Werner Heen im Nachschuß erfolgreich, nachdem der Schladener Schlußmann einen Peter-Müller-Schuß nicht hatte festhalten können. Astfeld wechselte in der 72. Minute und 78. Minute Dirk Ullrich und Lutz Sassermann für Markus Schmidt

und für den verletzten Klaus-Dieter Karkossa ein. Diese Spieler sorgten nochmals für Druck und der Erfolg blieb nicht aus. Nachdem ein Kopfballtor von Peter Müller wegen Abseits nicht anerkannt worden war, schoß er in der 87. Minute mit der „nötigen Wut im Bauch“ aus spitzem Winkel den umjubelten Siegtreffer.

VfL Oker II — SSV Schilde 2:3 (1:1). Der Gastgeber beherrschte die Gäste klar, ließ aber zahlreiche Torchancen aus und verlor deshalb, obwohl man schon in der 5. Minute durch Detlef Nolte in Führung gehen konnte. Ein vermeidbarer Treffer ergab den Ausgleich. Nach einem Abwehrfehler in der 62. Minute ging der SSV mit 2:1 in Führung. Den Ausgleich markierte Jürgen Bock (73.). Ein Freistoßtor eine Minute vor dem Schlußpfiff erbrachte das Siegtor für die Gäste.

BSV Bad Harzburg — FC Groß Döhren 3:4 (0:2). Die Platzherren zeigten zuviel Respekt vor dem Spitzenreiter und lagen schon nach neun Minuten durch einen Handelfmeter von Bernhard Impe mit 0:1 zurück. In der 32. Minute erhöhte Siegfried Kuschel auf 0:2. Zwei Minuten nach der Pause verkürzte Klaus Baschek auf 1:2 und Heiko Nicolai setzte einen Foulelfmeter zum Ausgleich in die Maschen. Peter Foitzek erzielte wieder die Führung für den FC, die Heiko Nicolai noch einmal in der 80. Minute egalalisieren konnte. Siegfried Kuschel schließlich gelang das Siegtor (84.). sp



„Dicke Luft“ vor dem Immenröder Tor, doch Schlußmann Dirk Bock bereinigt die kritische Situation per Faustabwehr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Immenrode — SV Hahndorf	2:1
TSV Lutter — GW Gandersheim	4:0
VfL Seesen II — TSG Clausthal	3:2
TSV Zellerfeld — MTV Goslar	5:1
MTV Astfeld — SV Schladen	2:1
TSV Münchehof — FG Vienenburg	0:1
VfL Oker II — SSV Sehlde	2:3
BSV Harzburg — FC Groß Döhren	3:4

1 (1) FC Groß Döhren	6	5	1	-	37: 9	11: 1
2 (2) GW Gandersheim	6	4	1	1	15: 8	9: 3
3 (3) SV Hahndorf	6	4	-	2	12: 5	8: 4
4 (6) TSV Zellerfeld	6	3	2	1	13:12	8: 4
5 (4) SV Schladen	5	3	1	1	15: 5	7: 3
6 (8) FG Vienenburg	6	3	1	2	14:11	7: 5
7 (9) MTV Astfeld	6	3	1	2	12:15	7: 5
8 (10) SSV Sehlde	6	2	2	2	10: 9	6: 6
9 (5) BSV Harzburg	6	3	-	3	13:13	6: 6
10 (7) TSG Clausthal	5	2	1	2	14: 6	5: 5
11 (12) TSV Lutter	6	1	3	2	10:16	5: 7
12 (14) VfL Seesen II	6	1	2	3	6:12	4: 8
13 (11) MTV Goslar	5	-	3	2	9:15	3: 7
14 (13) VfL Oker II	5	-	2	3	7:20	2: 8
15 (16) TSV Immenrode	5	1	-	4	6:22	2: 8
16 (15) TSV Münchehof	5	-	-	5	1:16	0:10

Schlade II und III verloren erneut

Trotz der 1:5 Niederlage des SV Schlade II gegen Arminia Adersheim konnte eine spielerische Steigerung der Mannschaft festgestellt werden. Das Ehrentor für den SV Schlade erzielte T. Meier in der 35. Minute beim Stande von 3:0. Durch diese Niederlage ist die 2. Herrenmannschaft nun Tabellenletzter mit 2:6 Punkten, und es ist nicht zu erwarten, daß am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Hedeper der SV zu einem Punktgewinn kommt.

Die 3. Herrenmannschaft verlor in Seinstedt nach enttäuschender Leistung mit 3:0. Am Sonntag um 15 Uhr empfängt die 3. Mannschaft den TSV Groß Flöthe II.

Wolfenbütteler Teams haben Chancen

TSV Schöppenstedt erwartet in der Bezirksklasse Thiede

In der Fußball-Bezirksklasse 3 besteht das Spitzenfeld derzeit aus neun Mannschaften, wobei der SV Stöckheim als Neunter nur zwei Zähler hinter Tabellenführer SV Veltheim zurückliegt. Da könnte es am Sonntag zu einigen Verschiebungen kommen, zumal der SV Veltheim im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten Borussia Salzgitter anzutreten hat. Gut positioniert lagen auch die Mannschaften des TSV Schöppenstedt und FC Watzum/Barnstorf. Die Schöppenstedter haben Heimvorteil gegen Viktoria Thiede, und der FC setzt sich beim STV Ringelheim mit dem Tabellenletzten auseinander.

Gute Aussichten also für Erfolge. Für den VfR Dorstadt steht beim SV Stöckheim eine nur schwer zu bewältigende Aufgabe bevor. Dies gilt auch für den TSV Destedt, der beim SV Innerstetal antritt. Der TSV Groß Flöthe sollte die Heimaufgabe gegen RW Steterburg II lösen können.

In der Staffel 4 hat der SSV Sehlde Heimvorteil gegen den MTV Astfeld, der SV Schladen spielt auswärts bei VfL Oker II. Allgemeiner Spielbeginn Sonntag um 15 Uhr, Dorstadt und Schladen spielen bereits vormittags um 10.30 Uhr.

SV Stöckheim – VfR Dorstadt: Ein Tor schossen die Dorstädter bisher in fünf Begegnungen, ließen jedoch auch erst vier Gegentreffer zu. So liegt man auf dem drittletzten Tabellenplatz,

nur um zwei Minuspunkte besser als der Tabellenletzte. Höchste Zeit also, daß der erste Sieg geholt wird. Ob dies aber beim SV Stöckheim gelingt, der zuletzt beim TSV Destedt mit 2:1 gewann, bleibt fraglich. Die stabile Deckung der Gäste sollte aber zumindest für ein Unentschieden gut sein.

STV Ringelheim – FC Watzum/Barnstorf: Am letzten Sonntag noch lagen die FCer an der Tabellenspitze, mußten jedoch durch eine Heimmiederlage gegen Fortuna Lebenstedt mit 3:4 die Führung abgeben und rutschten auf den siebten Platz ab. Da der Abstand zur Spitze jedoch nur zwei Zähler beträgt, wird man die Chance beim Tabellenletzten nutzen und durch einen Sieg den Anschluß halten wollen. Vom Spielerischen her darf man den Gästen ein Plus gegenüber den Ringelheimern zutrauen, die auf eigenem Platz trotz der schlechten Tabellenlage aber nicht zu unterschätzen sind.

TSV Schöppenstedt – Viktoria Thiede: Die Gastgeber bestreiten ihr sechstes Saisonspiel, viermal mußte man bisher schon auf fremden Plätzen antreten. Daß dennoch ein sechster Tabellenplatz herausprang, zeigt, daß die TSV-Elf in guter Verfassung ist. Gegen Viktoria Thiede rechnet man sich in der Elmstadt weitere Chancen aus, denn die Thieder überzeugten bisher noch nicht und sind vor allem im Angriff mit nur fünf Treffern harmlos.

-f-

Fußball-Bezirkssklasse Harz: Groß Döhren „standesgemäß“ 4:2

MTV Goslar schaffte in Lutter seinen ersten Sieg der Saison

Das Treffen des Tabellenführers mit dem Schlußlicht in der Bezirkssklasse Harz, also die Begegnung zwischen FC Groß Döhren und TSV Münchhof, endete mit einem erwarteten Ergebnis. 4:2 siegten die Gastgeber in dieser Partie. Den ersten Sieg der Saison verbuchten dagegen die MTVer aus Goslar, die mit einem 2:1-Erfolg aus Lutter zurückkehrten.

SSV Sehle — MTV Astfeld 3:1 (0:1). Das Ergebnis sieht zwar klar aus, aber Sehle kam lediglich durch Frei- und Strafstoßstore zum Sieg. Die 20. Spielminute brachte zunächst das Führungstor für die Astfelder. Eine „Kerze“ kam D. Ulrich im Mittelfeld vor die Füße, und ein Volleyschuß brachte das 1:0 für die Gäste, die dann nach dem Seitenwechsel ihre Hintermannschaft nicht mehr im Zaume halten konnten und durch Foulspiel und daraus resultierende Freistöße mit Torfolge ihre Chance vergaben. In der 60. Minute markierte H. Zenk per Handelfmeter den Ausgleich, in der 75. Minute war es Steinke, der einen Freistoß auf F. Meyer spielte, der wiederum zum 2:1 einschob. Zenk erhöhte schließlich in der 93. (!) Minute mit einem Foulelfmeter auf 3:1.

FG Vienenburg — BSV Bad Harzburg 3:0 (0:0). Auch in Vienenburg beeinflusste der Wind die Aktiven. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit markierte Nause in der 52. Minute das 1:0, Hoppmann erhöhte zwei Minuten später. Von diesem Augenblick an hatten die FGer das Spiel im Griff und kämpften nun gegen den Wind stärker als in der Halbzeit zuvor. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff konnte Wieche dann einen Strafstoß im Nachschuß zum 3:0 verwandeln.

TSG Clausthal — TSV Immenrode 1:2 (1:0). Die Oberharzer präsentierten sich zunächst mit einer überlegen geführten Partie. Mitte der ersten Halbzeit war es Ollrock, der zum 1:0 einschob, aber nach der Pause verlagerte sich das Spiel zusehends zugunsten der Gäste

aus Immenrode, die dann auch verdientermaßen zwei Punkte mit nach Hause nahmen.

FC Groß Döhren — TSV Münchhof 4:2 (1:2). Groß Döhren bleibt unangefochten auf Rang eins der Tabelle. Gegen den TSV zeigte man sich dann auch als würdiger Inhaber von Platz eins, denn sowohl in der ersten als auch in der zweiten Hälfte drückten die FGer überlegen, und Münchhof mußte sich auf das Verhindern von Treffern verlegen. H. Brandt hatte in der ersten Halbzeit für den FC einschließen können, im zweiten Durchgang waren Mrotzek, Kuschel und Foizek erfolgreich.

SV Hahndorf — VfL Seesen II 4:3 (3:1). Durch Treffer von J. Leuchtenberger (2) und A. Süßmitt gingen die Hahndorfer bis zum 3:0 in Führung, bevor zwei Minuten vor der Pause der Gegentreffer fiel. Ein durch Bürdeck verwandelter Handelfmeter brachte das 4:2, aber dann kam eine Phase, in der die Seesener durchaus nicht so schlecht spielten, wie ihr Tabellenstand es auszusagen scheint. Vor dem Tor zeigten sie sich dann allerdings zu ballverliebt, und dem kampfstarken SV gelang es, sich diesem Spiel der VfL-Reserve entgegenzuwerfen, um den Sieg über die Zeit zu retten.

TSV Lutter — MTV Goslar 1:2 (1:1). Zwei Minuten vor dem Schlußpfiff markierten die MTVer ihren zweiten Treffer und gelangten damit zum ersten Saisonserfolg. Goslar zeigte sich spielerisch besser, während Lutter vieles dem Zufall überließ und durch Kraus nur einen Treffer erzielte.

VfL Oker II — SV Schladen 2:5 (0:1). Die VfL-Reserve bleibt auch nach dem sechsten Spiel ohne Sieg. Schladen markierte nach 35 Minuten den ersten Treffer, und nur Hinz — 62. Minute zum 2:1 — und Nolte — 68. Minute zum 3:2 — konnten zählbare Erfolge erreichen. Zwei Konter des SV Schladen brachten dann innerhalb weniger Minuten die endgültige Entscheidung.

fu-

SV Schladen I landete 5:2 Auswärtssieg bei VfL Oker II

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonntag in Oker zu einem verdienten 5:2 Sieg. Nach einer beiderseitigen nervösen Anfangsviertelstunde kam Schladen dann besser ins Spiel. In der 30. Minute erzielte B. Kröhl die verdiente 1:0 Führung und mit diesem Ergebnis wechselte man die Seiten. Nach der Pause erhöhte I. Hoffmann schnell auf 2:0. Dann aber mußten die Schladener bange Minuten überstehen, denn der Gastgeber wurde immer stärker und erzielte auch den Anschlußtreffer zum 2:1. Danach gelang aber A. Deimel, nach einem schönen Spielzug, das 3:1. Allerdings gaben sich die Okeraner noch keineswegs geschlagen, denn ihnen gelang erneut der Anschlußtreffer. Kurz danach verhinderte Libero D. Mendel mit einer Rettungsaktion auf der Linie das 3:3. In der Schlußphase besannen sich die Schladener noch einmal auf ihre Spielstärke und kamen durch zwei Tore von I. Hoffmann zum 4:2 und 5:2.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft um 15 Uhr gegen Bad Harzburg auf eigenem Platz. Es wäre zu hoffen, daß

viele Schladener die bisherigen Leistungen der 1. Mannschaft anerkennen und zahlreich zu diesem Spiel kommen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Gr. Döhren — TSV Münchhof	4:2
SSV Sehle — MTV Astfeld	3:1
FG Vienenburg — BSV Harzburg	3:0
VfL Oker II — SV Schlade	2:5
TSV Lutter — MTV Goslar	1:2
TSG Clausthal — TSV Immenrode	1:2
GW Gandersheim — TSV Zellerfeld	3:0
SV Hahndorf — VfL Seesen II	4:3
1 (1) FC Gr. Döhren	7 6 1 - 41:11 13: 1
2 (2) GW Gandersheim	7 5 1 1 18: 8 11: 3
3 (3) SV Hahndorf	7 5 - 2 16: 8 10: 4
4 (5) SV Schlade	6 4 1 1 20: 7 9: 3
5 (6) FG Vienenburg	7 4 1 2 17:11 9: 5
6 (8) SSV Sehle	7 3 2 2 13:10 8: 6
7 (4) TSV Zellerfeld	7 3 2 2 13:15 8: 6
8 (7) MTV Astfeld	7 3 1 3 13:18 7: 7
9 (9) BSV Harzburg	7 3 - 4 13:16 6: 8
10 (10) TSG Clausthal	6 2 1 3 15: 8 5: 7
11 (13) MTV Goslar	6 1 3 2 11:16 5: 7
12 (11) TSV Lutter	7 1 3 3 11:18 5: 9
13 (15) TSV Immenrode	6 2 - 4 8:23 4: 8
14 (12) VfL Seesen II	7 1 2 4 9:16 4:10
15 (14) VfL Oker II	6 - 2 4 9:25 2:10
16 (16) TSV Münchhof	6 - - 6 3:20 0:12

Schladen II und III weiter auf Talfahrt

Die 2. Mannschaft des SV Schladen verlor wie erwartet das Punktspiel in Hedeper mit 5:1, wobei T. Meyer abermals das Ehrentor für die Rothosen erzielte. Es ist die dritte 5:1 Niederlage in Folge und es ist zu hoffen, daß diese Niederlagenserie am kommenden Sonntag zu Ende geht. Die Reserve bestreitet am kommenden Sonntag das Vorspiel um 13.15 Uhr in Schladen gegen Halchter II. Halchter II ist mit 4:6 Punkten Zehnter der Tabelle, und der SV Schladen als letzter mit 2:8 Punkten braucht dringend einen Sieg, um nicht den Anschluß an die anderen Mannschaften zu verlieren.

Die 3. Mannschaft verlor zu Hause gegen TSV Groß Flöthe II mit 4:1; und nur T. Gleisberg gelang es einen Ball im Tor des Gegners unterzubringen. Am Sonntag muß die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr in Achim antreten. In diesem Spiel dürfte der Ausgang völlig offen sein.

Wieder Niederlagen für SV Schladen II und III

Mit 0:3 gegen den Aufsteiger Halchter II mußte sich die Reserve des SV Schladen erneut geschlagen geben. In der 2. Mannschaft des SV Schladen läuft zur Zeit nichts zusammen. Sogar Leistungsträgern gelingt es zur Zeit nicht, ihre Normalform zu bringen. Unstimmigkeiten im Umfeld der 2. Herrenmannschaft und mangelnder Leistungswillen lassen für die Zukunft nichts Gutes hoffen, und am Sonntag um 15 Uhr in Bornum dürfte die nächste Niederlage fällig sein.

Schladen III verlor in Achim gegen die dortige Reserve mit 1:3, wobei K. Schwarz durch Elfmeter den Ehrentreffer erzielte. Am Sonntag empfängt die 3. Mannschaft um 15 Uhr die Reserve aus Hornburg zum fälligen Punktspiel.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Vormittagsspiel beim MTV Goslar

Geht das „Scharfschießen“ des Neulings SV Schladen weiter?

Harzburg zu Gast beim Aufsteiger – FC Groß Döhren in Astfeld

Auch am achten Punktspieltag dürfte es für die ungeschlagen die Harzer Bezirksklasse anführenden FCer aus Groß Döhren ebenso wenig ein Stoppzeichen geben wie für die unmittelbaren Verfolger aus Gandersheim und Hahndorf, die mit dem Tabellenführer ihre Chancen in Auswärtsspielen wahrzunehmen haben. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

MTV Astfeld — FC Groß Döhren. Vor Saisonbeginn hätte man den aus der Bezirksliga abgestiegenen Astfeldern eine reelle Chance im heimischen Granestadion eingeräumt. Doch nach dem bisher mageren Abschneiden des MTV dürften die Groß Döhrener auch in Astfeld auf kein unüberwindliches Hindernis stoßen.

MTV Goslar — TSV Immenrode. Schon vormittags (10.30 Uhr) treffen am Zwingerwall zwei Sieger vom vergangenen Sonntag aufeinander, die eine ebenso kampfbetonte wie im Feld vollkommen offene Partie erwarten lassen, in der es schwerfällt, sich auf einen Favoriten festzulegen.

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf. Die Hahndorfer Elf hatte in der vorigen Herbstserie in

Zellerfeld mit 2:4 draufzahlen müssen. Ob sie sich kommenden Sonntag im Oberharz besser durchzusetzen vermag, bleibt abzuwarten.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg. Die Schladener, die sich schon gebührenden Respekt verschafft haben — 20 Tore in sechs Spielen! — fühlen sich stark genug, im Kampf um weitere Tore und Pluspunkte auch gegen die Postsportler aus Bad Harzburg die Oberhand zu behalten.

FG 16 Vienenburg — VfL Oker II. Die immer noch sieglos gebliebenen Reservisten aus Oker dürften kaum in der Lage sein, den daheim stark aufspielenden Vienenburger Schwarzweißen einen Strich durch die Erfolgsrechnung zu machen.

TSG Clausthal — TSV Lutter. Beide zuvor stärker eingeschätzten Teams haben noch nicht zu überzeugen gewußt. Spielt der Heimvorteil keine Rolle, ist ein Unentschieden in dem Vormittagstreffen (10.30 Uhr) am ehesten einzukalkulieren.

TSV Münchehof — SSV Sehlde. Die günstigere Ausgangsposition spricht für den Tabellensechsten aus Sehlde, während „Schlußlicht“ Münchehof weiterhin dem ersten Gewinnpunkt noch nachjagen muß.

VfL Seesen II — GW Gandersheim. Seesens Reservisten, inzwischen auf den drittletzten Rang abgerutscht, werden es sehr schwer haben, gegen den Tabellenzweiten aus Gandersheim wenigstens einen Pluspunkt einzuspieren.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Gandersheim und Hahndorf verloren

Nur Schladen blieb Groß Döhren auf den Fersen

Der alleinige Spitzenreiter FC Groß Döhren siegte auch im Auswärtsspiel gegen den MTV Astfeld. Gandersheim verlor hoch mit 0:7 in Seesen und der SV Hahndorf ließ beide Punkte im Oberharz beim TSV Zellerfeld.

VfL Seesen II — GW Gandersheim 7:0 (2:0). Eine hohe Niederlage mußte der Tabellenzweite bei der Reserve des VfL Seesen einstecken. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf 2:1 (0:0). Die Gäste aus Hahndorf führten durch ein Tor von Joachim Leuchtenberger (58.). Die Kombinationen der Hahndorfer litten über die gesamte Spielzeit unter Abspielfehlern. Trotzdem dauerte es bis zur 80. Minute, ehe der TSV zum Ausgleich kam. Der Siegtreffer fiel in der 89. Minute.

MTV Goslar — TSV Immenrode 2:1 (1:0). Wolfgang Lösch schoß seinen MTV in der 28. Minute in Führung. Der Ausgleich fiel in der 55. Minute durch Michael Schwarz. Sieben Minuten vor dem Schlußpfiff drückte

Detlef Rowoldt das Leder zum verdienten Sieg über die Linie.

TSG Clausthal — TSV Lutter 4:1 (2:0). Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte den Sieg. Eine sehr gute Partie lieferten Mittelfeldspieler Klaus Kastner und Mittelstürmer Dirk Reese, die ihre Leistung durch je zwei Tore krönen konnten.

FG 16 Vienenburg — VfL Oker II 3:1 (2:1). Schon in der 2. Minute schoß Uwe Hoppmann zum 1:0 ein. Volker Ebeling erhöhte in der 20. Minute auf 2:0. 15 Minuten später gelang Michael Weiß der Anschlußtreffer. Jochem Hase machte in der 82. Minute mit seinem Tor auf Vorlage von „Ulli“ Schulz alles klar.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg 3:2 (2:2). Der heimstarke SV Schladen blieb auch in seiner gestrigen Begegnung siegreich, obwohl man zunächst 0:2 in Rückstand geriet. Hartmut Hirsemann hatte die Postsportler in der 10. und 14. Minute in Führung geschossen. Den Ausgleich erzielte in der 23. und 41. Minute Hoffmann für den SV Schladen. Erst in

der 90. Minute gelang Lux der entscheidende Treffer.

TSV Münchehof — SSV Schlde 1:2 (0:1). Durch die erneute Niederlage behält der TSV die „rote Laterne“. Gestern wäre aber ein Sieg möglich gewesen, wenn man die zahlreichen Einschußmöglichkeiten genutzt hätte.

MTV Astfeld — FC Groß Döhren 0:5 (0:2). Der MTV konnte nur in den ersten 30 Minuten das Spiel offen gestalten. Danach dominierte der FC Groß Döhren. In der 33. Minute erzielte Manfred Kuschel nach Doppelpaß mit Peter Foitzek das 1:0. Als die MTV-Abwehr aufgerückt war, nutzte Döhren dies zum 2:0 durch Ratzek (39.) aus. Bereits in der 49. Minute erhöhte Siegfried Kuschel auf 3:0. Das 4:0 fiel durch ein unglückliches Eigentor von Frank Bauerochse (52.), der aber sonst eine sehr gute Partie lieferte. Den Torreigen schloß Bernhard Impe nach Eingabe von Peter Foitzek zum fünften Tor ab. Der MTV war den Groß Döhrenern in fast allen Belangen unterlegen.

sp

Glücklicher 3.2 Sieg über den PSV Bad Harzburg in letzter Sekunde

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen hatte am letzten Sonntag den PSV Bad Harzburg zu Gast. Vor rund 400 Zuschauern begann das Spiel für die Schladener wenig verheißungsvoll, denn man lag bereits nach 14 Minuten überraschend mit 0:2 zurück. Bei beiden Toren sah die Schladener Hintermannschaft nicht gut aus, wobei das zweite

Tor aus einem Eigentor von G. Laas resultierte. Trotz dieses frühen Rückstandes gaben sich die Rothosen keineswegs schon geschlagen. Sie erspielten sich nun gute Einschußmöglichkeiten und dieser Kampfgeist wurde auch in der 24. Minute mit dem Anschlußtreffer von J. Hoffmann belohnt. Bereits 6 Minuten später, nach einem Foul an Lux im Strafraum, gab es einen Strafstoß für die Schladener, den allerdings G. Laas nicht verwandeln konnte. In der Folgezeit gab es weitere gute Torgelegenheiten für die SVer, die aber vergeben wurden. Trotzdem gelang es J. Hoffmann, nach Flanke von A. Deimel, noch vor der Pause den beruhigenden Ausgleich zu erzielen. Kurz vor der Pause hatte B. Kröhl Pech mit einem Lattenschuß.

Nach dem Wechsel nahm Trainer Fricke A. Deimel (Erkältung) und T. Meyer aus der Mannschaft und brachte dafür U. Ebert und T. Bracke ins Spiel. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel und beide Mannschaften konnten nicht mehr an die guten Leistungen der ersten Halbzeit anknüpfen. Als die Zuschauer sich bereits mit einer Punkteteilung abgefunden hatten, war es Lux, der in der 90. Minute, nach einem 20m Lattenschuß von J. Uhde, das glückliche aber nicht unverdiente 3:2 gelang.

Fazit dieses Spieles, trotz des frühen Rückstandes gaben die Schladener nie auf und kamen mit viel Kampfgeist und Können noch zum doppelten Punktgewinn, der der Mannschaft den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse bescherte. Einen sogenannten „Rabenschwarzen Tag“ erwischte der ansonsten sehr zuverlässige Libero der Schladener G. Laas. Hoffentlich zeigt er im nächsten wichtigen Auswärtsspiel in Groß Döhren wieder seine normale Leistung, denn dies ist für die gesamte Mannschaft von großer Wichtigkeit.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft beim Tabellenführer in Groß Döhren antreten. Sicherlich ein Knüller in dieser Staffel. Ein spannendes und kampfbetontes Spiel kann erwartet werden. Der SV Schladen als Außenseiter hat in diesem Spiel nichts zu verlieren. Der FC Groß Döhren muß sich sicherlich gewaltig anstrengen, um die zur Zeit guten Schladener niederzukämpfen. Zu diesem Spiel, das um 15 Uhr angepfiffen wird, fährt wieder ein Bus vom SV-Sportheim ab. Anmeldungen bei Jochen Deutsch, Tel. 5099.

Montag, 12. Oktober 1981

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — GW Gandersheim	7:0
TSV Zellerfeld — SV Hahndorf	2:1
MTV Goslar — TSV Immenrode	2:1
TSG Clausthal — TSV Lutter	4:1
FG Vienenburg — VfL Oker II	3:1
SV Schladen — BSV Harzburg	3:2
MTV Astfeld — FC Gr. Döhren	0:5
TSV Münchehof — SSV Sehle	1:2

1 (1) FC Gr. Döhren	8	7	1	-	46:11	15: 1
2 (4) SV Schladen	7	5	1	1	23: 9	11: 3
3 (5) FG Vienenburg	8	5	1	2	20:12	11: 5
4 (2) GW Gandersheim	8	5	1	2	18:15	11: 5
5 (3) SV Hahndorf	8	5	-	3	17:10	10: 6
6 (6) SSV Sehle	8	4	2	2	15:11	10: 6
7 (7) TSV Zellerfeld	8	4	2	2	15:16	10: 6
8 (10) TSG Clausthal	7	3	1	3	19: 9	7: 7
9 (11) MTV Goslar	7	2	3	2	13:17	7: 7
10 (8) MTV Astfeld	8	3	1	4	13:23	7: 9
11 (14) VfL Seesen II	8	2	2	4	16:16	6:10
12 (9) BSV Harzburg	8	3	-	5	15:19	6:10
13 (12) TSV Lutter	8	1	3	4	12:22	5:11
14 (13) TSV Immenrode	7	2	-	5	9:25	4:10
15 (15) VfL Oker II	7	-2	5		10:28	2:12
16 (16) TSV Münchehof	7	-	-	7	4:22	0:14

Beide peilen die Spitze an

Vielleicht hilft der Heimvorteil den Schöppenstedtern

Von den sieben Mannschaften, die den Fußballkreis Wolfenbüttel in der Staffel 3 vertreten, hängen nur zwei Teams im unteren Drittel. Dazu gehört der VfR Dorstadt, der am Sonntag beim Tabellenführer Fortuna Lebenstedt kaum große Siegesaussichten hat. Mehr Chancen rechnet sich der TSV Destedt aus, der beim STV Ringelheim auf eine Elf trifft, die ebenfalls mit 4:12 Punkten um den Anschluß an das Mittelfeld kämpft. Am besten postiert ist bisher der TSV Schöppenstedt, er liegt auf dem dritten Tabellenplatz mit nur einem Zähler hinter den führenden Mannschaften Borussia Salzgitter und Fortuna Lebenstedt.

Die Schöppenstedter haben Heimrecht gegen den TSV Watenstedt, der auch noch mit zur Spitzengruppe zählt. Eine schwere Nuß hat der FC Watzum/Barnstorf beim Spitzenreiter Borussia Salzgitter zu knacken, da erscheint die Aufgabe für den SV Veltheim beim Tabellenletzten Viktoria Thiede einfacher. Im Kreisderby stehen sich der SV Innerstetal und der TSV Groß Flöthe gegenüber.

In der Staffel 4 überraschte bisher Aufsteiger SV Schladen, der auf dem zweiten Tabellenplatz liegt und am Sonntag im Spitzenspiel beim zwei Punkte besser liegenden FC Groß Döhren antritt. Mit einem Heimsieg könnte der SSV Sehlde zu Hause gegen die FG Vienenburg/Wiedelah seinen derzeitigen sechsten Tabellenplatz ausbauen.

Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

Fortuna Lebenstedt – VfR Dorstadt: Die Dorstädter warten nach sieben Begegnungen immer

noch auf den ersten Sieg, doch hat die immerhin schon viermal eine Punkteteilung erreicht und konnte sich so die rote Laterne sparen. Beim Gastgeber Fortuna Lebenstedt, der punktgleich mit Spitzenreiter Borussia Salzgitter ist, hängen die Trauben sehr hoch, da dürfte schon ein Unentschieden ein großer Erfolg sein. Die vor allem im Angriff enttäuschenden Gäste

Borussia Salzgitter – FC Watzum/Barnstorf: Nach Minuspunkten stehen die Gäste, die in zwei Spielen im Rückstand sind, gegenüber den Gastgebern nur einen Zähler schlechter da. Grund genug, in Salzgitter mit großen Einsatz bei der Sache zu sein. Die FC-Elf kämpfte bisher sehr erfolgreich, hat nur eine Niederlage auf dem Konto und stellt mit der Deckung der besten Mannschaftsteil, denn neun Treffer sind erst zu verzeichnen. Da dürften sich auch die Platzherren nur mit Schußglück durchsetzen können.

TSV Schöppenstedt – TSV Watenstedt: Gewinnen die Schöppenstedter die Partie und bekommen gleichzeitig noch Schützenhilfe von Dorstadt und Watzum/Barnstorf, so könnten sie am Sonntag zur Spitze aufsteigen. Die Mannschaft ist gut in Schwung, erreichte zuletzt beim heimstarken SV Veltheim mit 2:2 einen Punkt. Wird es gegen die körperlich überlegenen Watenstedter aber nicht leicht haben. Diese peilen ebenfalls die Tabellenspitze an und haben nur zwei Punkte Rückstand zu den führenden Teams. Da kann man von einer Spitzenspartie sprechen, in der der Heimvorteil ausschlaggebend sein könnte.

SV Schladen unterliegt 0:4 in Gr. Döhren

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse Staffel-Harz, unterlag am vergangenen Sonntag die erste Mannschaft des SV Schladen in Groß Döhren den Gastgebern klar mit 0:4. Der Sieg der Döhrener geht vollauf in Ordnung, denn sie waren fast während der gesamten 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Schon in der Anfangsphase war es ein Spiel auf ein Tor und die Schladener konnten sich bei Torwart B. Hütten bedanken, der durch prächtige Paraden einen frühen Rückstand verhinderte. Zwar kam mit zunehmender Spielzeit der SV etwas besser ins Spiel, ließ aber die gewohnte Torgefährlichkeit vermissen. Zuviel Respekt hatte man vor diesem Gegner. Daß es nach 45 Minuten noch 0:0 stand konnte man einzig Torwart Hütten verdanken.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit begannen die Groß Döhrener erneut mit einer Daueroffensive, die auch schon in der 48. Minute zum Erfolg führte und die 1:0 Führung brachte. Bereits fünf Minuten später hieß es bereits 2:0 für die Gastgeber. Nun bestimmten eindeutig die Döhrener das Spielgeschehen und kamen im weiteren Spielverlauf noch zu zwei weiteren Toren. Am Ende hieß es dann 4:0 für Groß Döhren und die Schladener mußten Lehrgeld zahlen. Allerdings hatte man sich vorher schon keine Illusionen gemacht, denn man war in Groß Döhren nur krasser Außenseiter. Als Fazit bleibt zu sagen, daß der FC Groß Döhren, so wie er gegen Schladen spielte, wohl eine „Ausnahmemannschaft“ in der Bezirksklasse Harz darstellt und der große Favorit auf den Meisterplatz ist. Die Gastgeber waren auf allen Positionen gleich stark besetzt, und auch im Spiel ohne Ball war die Mannschaft dem SV Schladen klar überlegen.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen um 15 Uhr den TSV Immenrode. Die Immenröder belegen zur Zeit mit 4:12 Punkten den 14. Tabellenplatz und dürften am Sonntag mit einer weiteren Niederlage die Heimreise antreten, denn die SV-Mannen sind in diesem Spiel klarer Favorit.

Fußball-Bezirksklasse Harz: VfL Oker II trägt nun die „rote Laterne“

SV Schladen konnte nur eine Halbzeit mithalten

... dann war Spitzenreiter FC Groß Döhren nicht mehr zu bremsen und siegte klar mit 4:0 Toren

Auch im neunten Spiel siegte der Spitzenreiter FC Groß Döhren. Der SV Hahndorf brachte beide Punkte aus Gandersheim mit nach Hause. Immenrode und der VfL Oker II blieben sieglos.

GW Gandersheim — SV Hahndorf 3:5 (2:1). Standen die ersten 45 Minuten im Zeichen der Gandersheimer, so gingen die zweiten 45 Minuten klar an den Gast aus Hahndorf. Die Führung erzielten die Platzherren in der 25. Minute. Schon drei Minuten später schoß Achim Leuchtenberger den Ausgleich. Noch vor der Pause erhöhte Gandersheim auf 2:1 und in der 47. Minute sogar auf 3:1. Dann aber kam der SV. In der 55. Minute verkürzte Hans-Werner Bürdeck auf 2:3, und in der 65. Minute gelang Immo Schweidler der Ausgleich. Zehn Minuten später verwandelte Achim Leuchtenberger einen Foulelfmeter und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff machte derselbe Spieler mit einem weiteren Tor alles klar.

FC Groß Döhren — SV Schladen 4:0 (0:0). 500 Zuschauer sahen einen sicheren Sieg gegen den Neuling aus Schladen. Zwar konnten die Gäste bis zur Halbzeit ihr Gehäuse rein halten, doch schon in der 48. Minute schoß Siegfried Kuschel seinen FC in Front. Von der 62. bis zur 82. Minute war Armin Ratzek

der Mann des Tages. Er schoß die drei übrigen Tore, womit ein echter „Hattrick“ gelang.

SSV Sehlde — FG 16 Vienenburg 3:1 (1:0). Beide Teams lieferten sich über 90 Minuten ein technisch gutes, kampfbetontes Spiel. Joachim Steinke schoß in der 23. Minute zum 1:0 ein. In der 75. Minute setzte Joachim Steinke aus 20 m Entfernung den Ball erneut unhaltbar ins Eck. Zwar konnte Vienenburg (82. Minute) den Anschluß markieren, doch Frank Meyer stellte in der 86. Minute den Endstand her.

BSV Bad Harzburg — MTV Astfeld 3:2 (2:0). Harzburg gestaltete die erste Halbzeit klar feldüberlegen. Aus dieser Überlegenheit konnte aber kein Kapital geschlagen werden. Die Tore fielen aus „Standardsituationen“. In der 26. Minute schloß Heiko Nicolai eine Ecke per Kopfball zum 1:0 ab. Bereits fünf Minuten später war Heiko Nicolai nach einer Freistoßeingabe wiederum per Kopf erfolgreich. Nach der Halbzeit konnte Harzburg in der 60. Minute sogar auf 3:0 erhöhen. Torschütze war noch einmal Heiko Nicolai. Erst nach diesem Rückstand wachte der MTV auf und schnürte die Harzburger förmlich ein. Ein Alleingang von Dirk Ullrich konnte im Strafraum nur noch durch eine Regelwidrigkeit gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Spielertrainer Hans Schlinger in der 66. Mi-

nute. Nun kam die BSV-Abwehr mächtig „ins Schwimmen“. Dem MTV stand aber das nötige Glück nicht zur Seite. In der 89. Minute konnte Thomas Biernoth das Ergebnis noch auf 3:2 verbessern. Bei den Harzburgern ragten Schlupeck und der dreifache Torschütze Nicolai heraus. Astfeld hatte in dem immer gefährlichen Dirk Ullrich seinen besten Akteur.

VfL Oker II — TSV Münchehof 2:3 (2:1). Manfred Hinz brachte seine Mannen bis zur 6. Minute mit zwei Toren in Führung. Münchehof verkürzte in der 10. Minute auf 1:2. In der zweiten Spielhälfte ließen die Kräfte der Okeraner nach und man wurde unkonzentriert. Der Ausgleich fiel in der 75. Minute und das Siegtor zwei Minuten später. Nach dieser Niederlage hat der VfL die rote Laterne übernommen.

TSV Lutter — VfL Seesen II 3:0 (0:0). Eine deutliche Leistungssteigerung konnte man den Lutteranern anmerken, sie siegten durch Tore von Jürgen Probst (48.), Andreas Mischke (61.) und Verteidiger Jürgen Meyer.

TSV Immenrode — TSV Zellerfeld 0:3 (0:1). In der ersten Halbzeit konnte der Gastgeber noch gut „mitmischen“. Nach dem Halbpfeiff setzte man alles auf eine Karte und bot so dem Gast gute Kontermöglichkeiten. Der TSV-Sturm vergab die Chancen kläglich. sp



An einer hohen Flanke in den Schladener Strafraum segelte ein SV-Abwehrspieler (Mitte) „bildschön“ vorbei. Der Ball „tropfte“ genau vor die Füße des Groß Döhrener Mannschaftskapitäns Peter Foltzek (rechts), doch aus dem 1:0 für den FC wurde (noch) nichts, denn Schladens Torwart reagierte bei Foltzeks Schuß hervorragend.

Foto: Heidrich

Schöppenstedt siegte mit 6:1

FC Watzum/Barnstorf verlor 0:2 – VfR Dorstadt spielte 1:1

Weiterhin gut im Rennen in der Bezirksklasse Staffel 3 bleibt nach einem 6:1-Heimerfolg über den TSV Watenstedt der TSV Schöppenstedt, der sich damit auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben konnte, denn der VfR Dorstadt leistete mit einem 1:1 beim bisherigen Tabellenzweiten Fortuna Lebenstedt Schützenhilfe.

Etwas unerwartet kam die 0:1-Niederlage des SV Veltheim beim Tabellenletzten Viktoria Thiede, während man Borussia Salzgitter im Heimspiel gegen den FC Watzum/Barnstorf beim 2:0 die Punkte zugetraut hatte. Mit 3:0 setzte sich der TSV Groß Flöthe im Kreisderby beim SV Innerstetal durch. Für den TSV Destedt gab es beim STV Ringelheim eine 2:4-Niederlage. In der Staffel 4 mußte sich der SV Schladen beim Spitzenreiter FC Groß Döhren nach einer guten ersten Halbzeit noch klar mit 0:4 geschlagen geben. Der SSV Sehle bot beim 3:1-Heimsieg über die FG Vienenburg/Wiedelah eine recht gute Partie und bleibt damit in der Spitzengruppe.

Fortuna Lebenstedt – VfR Dorstadt 1:1 (1:0): Wieder einmal mehr hat sich die Deckung des VfR bewährt, mehr als einen Treffer brachten die Fortunen nicht unter. Dieser fiel in der 34. Minute, wurde dann nach der Pause durch Prietz in der 60. Minute ausgeglichen. Danach begann für die Gäste eine reine Abwehrschlacht, die sie bis zur Schlußminute mit Bravour durchstanden.

Borussia Salzgitter – FC Watzum/Barnstorf 2:0 (0:0): Der Spitzenreiter hatte schwer kämpfen, um letztlich einen 2:0-Erfolg sicherzustellen. Nach 45 Minuten sah es beim noch nicht nach einem Sieg aus, die Gäste hielten gut mit und hatten ebenfalls einige Torgelegenheiten, doch der glatte Boden machte den Angreifern mehr zu schaffen, als ihnen war. Linksaußen Seitz mit zwei Treffern in der 75. und 85. Minute) stellte den Sieg der Gastgeber sicher, die damit weiterhin die Tabellenführung anführen, da der bisher punktgleiche Verfolger Fortuna Lebenstedt auf eigenem Platz einen Punkt gegen den VfR Dorstadt abgeben mußte.

TSV Schöppenstedt – TSV Watenstedt 6:1 (2:0): Die Gäste, die bisher nur einen Punkt weniger als die Gastgeber hatten, mußten mit einigem Ersatz antreten und hatten in den ersten 45 Minuten Gleichwertiges dem Elan der Platzherren entgegenzusetzen. Die besseren Torschützen hatten jedoch die Elbstädter, die durch Sante und Kühle bis zur Pause schon den Grundstein für den Sieg legten. Nach der Pause erhöhten Krauß, Mergowski und Kühle auf 5:0. Dann gelang den aufsteckenden Watenstedtern der Ehrentreffer. In der Schlußminute schoß der sehr offensiv spielende Langelüddecke noch das 6:1. Damit stießen die Schöppenstedter auf den zweiten Tabellenplatz vor. Sie boten eine gute Leistung und sollten weiterhin von sich reden machen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

GW Gandersheim — SV Hahndorf		3:5
FC Groß Döhren — SV Schladen		4:0
SSV Sehle — FG Vienenburg		3:1
BSV Harzburg — MTV Astfeld		3:2
VfL Oker II — TSV Münchehof		2:3
TSV Lutter — VfL Seesen II		3:0
TSV Immenrode — TSV Zellerfeld		0:3

1 (1) FC Groß Döhren	9	8	1	-	50:11	17: 1
2 (5) SV Hahndorf	9	6	-	3	22:13	12: 6
3 (6) SSV Sehle	9	5	2	2	18:12	12: 6
4 (7) TSV Zellerfeld	9	5	2	2	18:16	12: 6
5 (2) SV Schladen	8	5	1	2	23:13	11: 5
6 (3) FG Vienenburg	9	5	1	3	21:15	11: 7
7 (4) GW Gandersheim	9	5	1	3	21:20	11: 7
8 (12) BSV Harzburg	9	4	-	5	18:21	8:10
9 (8) TSG Clausthal	7	3	1	3	19: 9	7: 7
10 (9) MTV Goslar	7	2	3	2	13:17	7: 7
11 (13) TSV Lutter	9	2	3	4	15:22	7:11
12 (10) MTV Astfeld	9	3	1	5	15:26	7:11
13 (11) VfL Seesen II	9	2	2	5	16:19	6:12
14 (14) TSV Immenrode	8	2	-	6	9:28	4:12
15 (16) TSV Münchehof	8	1	-	7	7:24	2:14
16 (15) VfL Oker II	8	-	2	6	12:31	2:14

SV Schladen II verlor mit 5:2 gegen Bornum

Wie erwartet verlor der SV Schladen II in Bornum mit 5:2, wobei H. Viehr und R. Hoedt die Schladener Treffer erzielten. Die

Krise in der 2. Mannschaft war auch an diesem Sonntag nicht zu übersehen und es stellt sich die Frage, was diese Mannschaft bei 2:12 Punkten und 8:32 Toren noch vor dem Abstieg retten könnte.— Das Spiel der 3. Mannschaft fiel aus. Am kommenden Sonntag sind die Reserve und die 3. Mannschaft spielfrei.

3. Runde um den Fußball-Bezirkspokal: Freilose für drei Nordharzer

VfR durch die Hahndorfer Erfolge gewarnt

Verbandsligist VfL Seesen gastiert beim TSV Gielde – FC Altenau muß zum VfB Bad Sachsa

In der dritten Runde des Fußballbezirkspokals kommen von den noch im Rennen befindlichen Nordharzer Teams aus der Verbandsliga, Bezirksoberliga und der Bezirksklasse Harz fünf Mannschaften in drei Spielen am kommenden Sonntag zum Einsatz: VfL 1911 Seesen in Gielde, VfR Langelsheim beim SV Hahndorf und der FC Altenau in Bad Sachsa.

Freilose für die vierte Bezirkspokalrunde, die am 22. November ausgetragen wird, wurden für die drei Harzer Bezirksklassenmannschaften des MTV Goslar, FG 16 Vienenburg und SV Schladen gezogen.

SV Hahndorf — VfR Langelsheim. Die recht gute Form des Hahndorfer Teams als derzeitiger Tabellenzweiter der Bezirksklasse

Harz ist für die Gastgeber ein entsprechender Anreiz, in der dritten Bezirkspokalrunde auch dem zwei Klassen höher spielenden Bezirksoberligisten aus Langelsheim gleich stark zusetzen, wie dies die Hahndorfer Elf mit dem 6:4-Erfolg gegen die Bezirksliga-Spitzenelf der TSG Bündheim in der ersten Pokalrunde am 9. August bereits bewiesen hatte. Den sechs Treffern gegen Bündheim war in der zweiten Runde ein hoher 5:1-Erfolg in Thiede gefolgt. Die Bezirksoberligaelf aus Langelsheim hatte ihre vorausgegangenen Pokalerfolge in Auswärtstreffen (2:1 in Groß Döhren und 3:1 in Clausthal) erzielt und fühlt sich konditionsstark genug, nun auch in Hahndorf den „Ton anzugeben“, so daß hier vom Anpfiff an bis zur Schlußsekunde ein spannender „Schlagabtausch“ erwartet wer-

den kann. Allgemeiner Spielbeginn bereits 14.30 Uhr.

TSV Gielde — VfL 1911 Seesen. In diesem Pokaltreffen sprechen alle Voraussetzungen für die drei Klassen höher spielende Verbandsligaelf aus Seesen, die am letzten Sonntag einen 2:2-Teilerfolg bei den die Tabelle ungeschlagen anführenden Amateuren von Hannover 96 erreichte. Das wiederum dürfte die Gielder TSVer nicht davon abhalten, auf dem heimischen Eichbergplatz sich gegen den hohen Favoriten so teuer wie nur möglich zu „verkaufen“.

VfB Bad Sachsa — FC Altenau. Zwei ebenbürtige Mannschaften treffen hier aufeinander, in der weniger der Platzvorteil als die Tagesform über das Weiterkommen im Bezirkspokal den Ausschlag geben könnte. -y-

Mit Rücksicht auf die kommenden Sonntag Vorrang genießende 3. Bezirkspokalrunde beschränkt sich das übrige Fußballprogramm in allen Klassen auf eine Reihe von Nachholspielen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

FC Othfresen — TSG Bündheim. In einem weiteren internen Nordharzer Bezirksligaduell treffen zum ersten Male die Teams des FCO und aus Bündheim aufeinander. Die an zweiter Spitzenposition rangierenden und bisher ungeschlagen gebliebenen Bündheimer gelten als Favoriten. Doch nach dem mageren 2:2 gegen das „Kellerteam“ aus Broistedt, über das die TSger vor kurzem sogar auf eigenem Platz nicht hinausgekommen waren, müssen die Bündheimer auch in Othfresen mit einem sich ganz energisch „seiner Haut“ wehrenden FC rechnen.

VfL Oker — SG Adenstedt. Hier sind alle Voraussetzungen für einen deutlichen

Fußball-Nachholspiele

Bündheim muß sich vorsehen

... als Gast in Othfresen

Erfolg der Okeraner gegeben, die in ihrem achten Punktspiel den sechsten Saisonsieg herauspielen wollen. Für die VfL-Stürmer solle es geradezu ein Anreiz sein, die Abwehr des Tabellenletzten aus Adenstedt unter pausenlosen „Beschuss“ zu nehmen und mit dem zu erwartenden Erfolg den spielfreien BSC Bülten vom dritten Tabellenplatz zu verdrängen.

Dreimal Bezirksklasse Harz

SV Schladen — TSV Immenrode. Für die Schladener sollte es kein Problem sein,

den am letzten Sonntag verlorengegangenen zweiten Spitzenrang in der Tabelle mit einem deutlichen Heimerfolg gegen die Immenröder Elf zurückzuerobieren.

TSV Münchhof — MTV Goslar. Trotz des Heimvorteils wird der Tabellenvorletzte Münchhof kaum in der Lage sein, den angriffsstärkeren MTVer aus Goslar auch nur einen Punkt mit Erfolg streitig zu machen.

TSG Clausthal — VfL Oker II. Nach dem Rutsch in den untersten „Tabellenkeller“ werden Okers Reservisten einen schweren Stand haben, wenn sie bei ihrem Punktspielausflug in den Oberharz über die Rolle eines Außenseiters hinausgelangen wollen.

In der Bezirksklasse West gibt die Nachholpartie zwischen FC Watzum und dem SC Gitter (Beginn 14.30 Uhr) als vollkommen offen.

-y-

SV Schladen erkämpfte 4:2 Sieg über TSV Immenrode

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den TSV Immenrode zum fälligen Punktspiel. In einem niveaulosen Spiel, vor einer stattlichen Zuschauerkulisse, zeigten beide Mannschaften Fußball zum Abgewöhnen. Die Schladener übernahmen zwar von Anfang an das Kommando und waren auch über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft, versäumten es aber gerade in der Anfangsphase die sich bietenden Möglichkeiten, in Tore umzumünzen. Hier hätte man gut etwas für das Torekonto tun können, denn der Gegner spielte wie ein Absteiger. In der 19. Minute gelang dann B. Kröhl, nach einer Flanke, per Kopf das

längst fällige Führungstor. In der 27. Minute wurde B. Kröhl im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht und den fälligen Strafstoß verwandelte T. Bracke sicher. Danach ließen die Schladener etwas nach und die Gäste kamen zu einigen Konterangriffen; einer davon führte dann in der 42. Minute zum Anschlußtor, allerdings aus klarer Abseitsstellung. Mit 2:1 wurden die Seiten gewechselt und gleich nach der Pause sah es so aus, als wenn die Rothosen ihren Gegner förmlich überrollen wollten. Gleich die ersten beiden Angriffe führten in der 47. und 49. Minute zu Torerfolgen durch W. Lux und J. Hoffmann. Wer nun glaubte ein Schützenfest würde sich anbahnen, hatte weit gefehlt, denn nach diesen beiden Treffern gab es Fußball zum Abgewöhnen. Nichts lief mehr zusammen und unverständlicherweise häuften sich die Fehlpässe. Auch bauten die Platzherrn mit zunehmender Spieldauer konditionell stark ab. Glück für die Schladener daß die Immenröder zu schwach waren, um daraus Kapital zu schlagen. Lediglich in der 78. Minute kamen die Gäste aus einer Abseitsstellung zum 4:2. Durch diesen Sieg schoben sich die Schladener wieder auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Festzustellen bleibt, daß durch mangelnde Trainingsbeteiligung sich schon ein Leistungsabfall bei den Schladenern bemerkbar macht. Trainer Fricke wird es mit dieser Einstellung der Spieler schwer haben, die Mannschaft in der Spitzengruppe der Bezirksklasse zu halten.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft um 14.30 Uhr beim Nachbarn in Vienenburg antreten. Die SG Vienenburg/Wiedelah ist mit 11:7 Punkten Tabellen-sechster und es dürfte für die SV-Mannen schwer werden, aus Vienenburg auch nur einen Punkt mitzubringen.

SV Schladen kam noch in große Schwierigkeiten

Drei Nachholspiele standen in dieser Klasse auf dem Programm. Dabei mußte der VfL Oker II eine weitere Niederlage in Clausthal einstecken. Schladen blieb gegen Immenrode siegreich, und der MTV Goslar holte einen Punkt in Münchhof.

TSG Clausthal — VfL Oker II 6:1 (3:0). Zunächst spielte der Gast aus Oker gut mit, im Laufe der Zeit zeigten sich jedoch Konditionsmängel. In der 7. Minute schloß Frank Metzger einen herrlichen Alleingang mit seinem ersten Tor zum 1:0. Dirk Reese war in der 37. und 40. Minute mit zwei weiteren Treffern auf Vorarbeit von Frank Metzger und Klaus Kastner erfolgreich. Mit diesem Torestand ging es in die Kabinen. Auf Zuspiel von Achim Lader beförderte Dirk Reese den Ball zum 4:0 in der 50. Minute ins Netz. Das halbe Dutzend machte Frank Metzger voll. Den Ehrentreffer erzielten die Okeraner in der 90. Minute.

SV Schladen — TSV Immenrode 4:2 (2:1). Bis zur 70. Minute waren die Schladener tonangebend, dann jedoch kam man in große Schwierigkeiten. In der 18. Minute drückte Burghart Kröhl das Leder zur Führung ein, und Thomas Bracke verwandelte einen Foulelfmeter in der 28. Minute. Einen Abwehrfehler nutzte Michael Schwarz zum Anschlußtreffer in der 43. Minute. Schon drei Minuten nach der Pause hieß es durch ein Tor von Jürgen Hoffmann 3:1, und Wolfram Lux war in der 53. Minute für das 4:1 verantwortlich. Norbert Schütte verkürzte in der 70. Minute auf 4:2.

TSV Münchhof — MTV Goslar 2:2 (1:1). Der MTV war dem Sieg näher als der Gastgeber. Nach der Führung durch Alfred Sock in der 8. Minute glich Wolfgang Lösch (15.) aus. Münchhof ging in der 48. Minute — wiederum durch Alfred Sock — noch einmal in Führung, diese konnte aber erneut Wolfgang Lösch in der 77. Minute wettmachen. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — VfL Oker II						6:1
SV Schladen — TSV Immenrode						4:2
TSV Münchhof — MTV Goslar						2:2
1 (1) FC Gr. Döhren	9	8	1	-	50:11	17: 1
2 (5) SV Schladen	9	6	1	2	27:15	13: 5
3 (2) SV Hahndorf	9	6	-	3	22:13	12: 6
4 (3) SSV Sehlde	9	5	2	2	18:12	12: 6
5 (4) TSV Zellerfeld	9	5	2	2	18:16	12: 6
6 (6) FG Vienenburg	9	5	1	3	21:15	11: 7
7 (7) GW Gandersheim	9	5	1	3	21:10	11: 7
8 (9) TSG Clausthal	8	4	1	3	25:10	9: 7
9 (10) MTV Goslar	8	2	4	2	15:19	8: 8
10 (9) BSV Harzburg	9	4	-	5	18:21	8:10
11 (11) TSV Lutter	9	2	3	4	15:22	7:11
12 (12) MTV Astfeld	9	3	1	5	15:26	7:11
13 (13) VfL Seesen II	9	2	2	5	16:19	6:12
14 (14) TSV Immenrode	9	2	-	7	11:32	4:14
15 (15) TSV Münchhof	9	1	1	7	9:26	3:15
16 (16) VfL Oker II	9	-	2	7	13:37	2:16

SV Schladen II und III vor weiteren Niederlagen?

Am kommenden Sonntag empfängt um 14.30 Uhr die Reserve den TSV Wittmar II. In diesem Spiel der Kellermannschaften müssen die Schladener unbedingt zu den Siegpunkten kommen, will man nicht total den Anschluß an die vorherliegenden Mannschaften verlieren.— Die 3. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr in Heiningen gegen die dortige 1. Mannschaft und dürfte um eine weitere Niederlage nicht herumkommen.

Fußball-Bezirksklasse Harz: MTV Goslar vormittags gegen SV Hahndorf

Feiert Groß Döhren schon den neunten Saisonsieg?

Spitzenreiter zu Gast beim Tabellenvierten SSV Sehlde – Verfolger Schladen in Vienenburg

In der Bezirksklasse Harz steuert Tabellenführer FC Groß Döhren bereits dem neunten Saisonserfolg entgegen, den die bisher ungeschlagen gebliebenen FCer am kommenden Sonntag beim Tabellenvierten in Sehlde einspielen wollen.

Bei allem Respekt vor den SSVern, die seit dem 27. September ihre letzten vier Punktspiele mit einer Quote von 11:5 Toren und 8:0 Punkten gewannen, dürfte es für die Sehlde schwer werden, auch gegen die favorisierten Groß Döhrener ohne Punkteinbuße davonzukommen. Allgemeiner Spielbeginn erstmals 14.30 Uhr.

MTV Goslar — SV Hahndorf. In der Goslarer Vormittagspartie (10.30 Uhr) wird wie zuvor beim 3:3-Remis in der Frühjahrsrunde

mit einem im Felde wie vor den Toren vollkommen offenen Auseinandersetzung gerechnet, in der weniger der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden könnte.

FG 16 Vienenburg — SV Schladen. Der tor-schußgefährlichere Sturm drängt den Tabellenzweiten aus Schladen (27 gegenüber 21 Erfolgstoren der Vienenburger) in die Favoritenrolle. Doch die schwarzweißen Platzherren fühlen sich durchaus in der Lage, einen Strich durch die Schladener Rechnung zu machen.

BSV Bad Harzburg — VfL Oker II. Das Reserveaufgebot der Blaugelben dürfte kaum in der Lage sein, bei den routinierteren Post-sportlern auf der Waldhöhe auch nur einen Punkt kassieren zu können.

TSV Immenrode — TSV Lutter. Beide Teams — derzeit mit Pluspunkten nicht sonder-

lich gut „bestückt“ — lassen eine temperamentvoll geführte Auseinandersetzung erwarten, in der eine erneute Punkteteilung, wie zuvor beim torlosen Remis in der Frühjahrs-serie am ehesten zu erwarten ist.

TSV Münchhof — MTV Astfeld. Gegen den schußschwachen Angriff des Münchhofer Teams sollten die Astfelder Stürmer keine Schwierigkeit haben und einen glatten Erfolg landen.

TSG Clausthal — GW Gandersheim. Der Ausgang dieses Treffens zweier unmittelbarer Tabellennachbarn gilt als vollkommen offen.

TSV Zellerfeld — VfL Seesen II. Alle Voraussetzungen (Heimvorteil und günstigere Placierung, TSV 5., VfL-Reserve Platz 13) räumen den Zellerfeldern in dieser Vormittagspartie (10.30 Uhr) die größeren Chancen ein.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren 1:0-Sieger in Sehlde

Okers Torwart Michael Koch verletzt ins Krankenhaus

Spitzenreiter FC Groß Döhren bleibt auch beim SSV Sehlde Sieger. Der SV Hahndorf büßt durch Niederlage beim MTV Goslar zwei Punkte ein. Der TSV Zellerfeld schickt die Reserve des VfL Seesen mit einer hohen Niederlage auf die Heimreise. Auch der VfL Oker II verliert hoch beim BSV Bad Harzburg.

MTV Goslar — SV Hahndorf 3:2 (2:1). Der MTV bot gestern sein bisher bestes Saisonspiel. Hahndorf stürmte und gab den Goslarern dadurch gute Konterchancen. Zunächst schien alles nach Plan für den SV zu laufen, denn schon nach vier Minuten hieß es 1:0 für die Gäste durch Uwe Sroka. Zwei eklatante Abwehrfehler der Hahndorfer Hintermannschaft nutzte Detlef Rowold zum Ausgleich, und Klaus Rösner konnte zur Führung eindringen. Auf 3:1 erhöhte dann noch einmal Detlef Rowold. Kurz vor dem Abpfiff gelang Joachim Leuchtenberger noch eine Resultatsverbesserung.

TSV Zellerfeld — VfL Seesen II 5:1 (3:0). Schon in der 4. Minute konnte Stephan Brauer den Torreigen eröffnen. Die Hausherren spielten überlegen auf, doch die Gäste versuchten immer wieder mit Erfolg, schon frühzeitig den Spielaufbau zu stören. So dau-

erte es dann bis zur 35. Minute, ehe Gerd Kraus einen weiteren Ball zum 2:0 im gegnerischen Gehäuse unterbringen konnte. Zehn Minuten später zeichnete wiederum Stephan Brauer mit einem Tor für den Pausenstand verantwortlich. Nach dem Wechsel war es noch einmal Stephan Brauer, der zum 4:0 einschob. Der Ehrentreffer für den VfL fiel in der 75. Minute. Fünf Minuten vor dem Abpfiff konnte Herbert Fuchs mit einem Strafstoß das Endergebnis klarstellen.

TSV Immenrode — TSV Lutter 2:1 (1:0). Der TSV Immenrode stellte sich gestern in einer guten Verfassung seinen Anhängern vor. Läuferisch und auch kämpferisch war man den Gästen klar im Vorteil. Uwe Linde war es in der 28. Minute, der zur Führung einschließen konnte. Michael Schwarz ließ in der 58. Minute vier Mann aussteigen und schloß diesen sehenswerten Alleingang mit dem Tor zum 2:0 ab. Einen Elfmeter verwandelte der TSV Lutter in der 75. Minute zum Anschlußtreffer.

BSV Bad Harzburg — VfL Oker II 5:0 (4:0). In der 10. Minute mußte Torwart Michael Koch vom VfL Oker verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden. Kurz vorher hatte Hannes Slupesch die Führung erzielt. Den

verletzten Torwart mußten die Okeraner durch einen Feldspieler ersetzen. Nach dieser Verletzung waren die Gäste nicht mehr ganz im Bilde. Bis zur Pause gelangen Heiko Nicolai noch zwei Tore (32./35.), und Hartmut Hirsemann schoß Treffer Nummer 4. Einen Foulelfmeter verwandelte in der 52. Minute wiederum Heiko Nicolai — zum 5:0.

TSV Münchehof — MTV Astfeld 1:1 (1:0). Auf tiefem Boden lieferten sich beide Teams ein kampfbetontes Spiel. Den Münchehofern merkte man die seit einigen Wochen zu verzeichnende Leistungssteigerung an. Die erste Chance hatte jedoch der MTV. Spielertrainer Hans Schlinger drang in den Strafraum ein, traf aber nur den Pfosten. Fast im Gegenzug verwandelte Alfred Sock eine Flanke freistehend zum 1:0 in der 29. Minute. Die zweite Halbzeit begann mit stürmischen Angriffen des MTV. Nach einer Ecke sprang Markus Schmidt am höchsten und köpfte in der 61. Minute zum Ausgleich ein. In der dann auftretenden Hektik beging der linke Verteidiger von Münchehof eine Tötlichkeit und sah die rote Karte. Diese Hinausstellung brachte aber keinen Vorteil für den MTV mehr.

FG 16 Vienenburg — SV Schladen 1:1 (1:1). Rund 400 Zuschauer — ein großer Anhang kaum aus Schladen — wollten diese Partie miterleben. Volker Ebeling konnte bereits in der 2. Minute zum 1:0 eindrücken. Der Ausgleich fiel in der 20. Minute durch Brakke, der einen Foulelfmeter verwandelte. Die Platzherren waren in den zweiten 45 Minuten spielbestimmend. Hier war Klaus Möller — er spielte gestern zum ersten Male in den Reihen der Vienenburger — die überragende Spielerpersönlichkeit.

SSV Sehlde — FC Groß Döhren 0:1 (0:1). Diese Begegnung wurde von beiden Vereinen auf Biegen und Brechen ausgetragen. Dem Tabellenführer stand das Glück zur Seite, denn nur der Pfosten und die Latte verhinderten Tore für den SSV Sehlde. Beim goldenen Tor half auch noch der Wind mit. Ein Schuß, der am Gehäuse vorbeizugehen schien, bekam eben durch diesen Wind eine andere Richtung und landete im Netz des SSV.

TSG Clausthal — GW Gandersheim 1:2 (0:1). Einen abgefälschten Ball — für den Torwart nicht mehr zu erreichen — brachte die Fausenführung für Gandersheim. Klaus Kastner konnte in der 55. Minute ausgleichen. Torwart Gerd Rang parierte in der 70. Minute einen Elfmeter. Der Siegtreffer fiel erst in der 89. Minute.

sp



Der Hahndorfer Michael Miehe (rechts) kommt hier trotz seines großen Schrittes nicht mehr an den von Detlef Rowold (MTV Goslar) geschossenen Ball heran, der Sekundenbruchteile später zum 2:1 für den MTV im Hahndorfer Netz landet.

SV Schladen holte Punkt aus Vienenburg

Am vergangenen Sonntag spielte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in Vienenburg gegen die FG Vienenburg/Wiedelah. Wieder waren viele Schlachtenbummler aus Schladen mitgereist, um die eigene Mannschaft anzufeuern. Zwar zeigten beide Mannschaften ein kampfbetontes, aber ansonsten schwaches Spiel. Die Gastgeber hatten einen guten Start und lagen bereits nach zwei Minuten mit 1:0 vorn. Doch ließen sich die Schladener durch diesen frühen Rückstand nicht irritieren und erspielten sich nun ihrerseits gute Einschußmöglichkeiten. Allerdings mußten sie die Deckung lockern, so daß die Vienenburger immer wieder zu gefährlichen Konterangriffen kamen. In der 20. Minute wurde Lux im Strafraum gefoult und den fälligen Strafstoß verwandelte T. Bracke sicher zum 1:1. Danach spielten die Rothosen zwar überlegen, kamen aber zu keinem Torerfolg mehr. Nach der Halbzeit bemühten sich die Vienenburger das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden und wirkten auch optisch überlegen, doch auch ihnen gelang kein Tor mehr. Am Ende hieß es leistungsgerecht 1:1. Für die Schladener sicherlich ein Erfolg, denn man hatte wohl in Vienenburg eine Niederlage einkalkuliert.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft den MTV Goslar. Die Goslarer sind zur Zeit in einer guten Form, daher müssen die Schladener schon eine gute Gesamtleistung bringen, um gegen diesen Gegner bestehen zu können. Man kann sicherlich ein interessantes und spannendes Spiel erwarten. Das Spiel wird um 14.30 Uhr angepfiffen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — VfL Seesen II		5:1
TSV Immenrode — TSV Lutter		2:1
BSV Harzburg — VfL Oker II		5:0
TSV Münchehof — MTV Astfeld		1:1
FG Vienenburg — SV Schladen		1:1
SSV Sehlde — FC Gr. Döhren		0:1
TSG Clausthal — GW Gandersheim		1:2
MTV Goslar — SV Hahndorf		3:2

1 (1) FC Gr. Döhren	10	9	1	-	52:11	19: 1
2 (2) SV Schladen	10	6	2	2	28:16	14: 6
3 (5) TSV Zellerfeld	10	6	2	2	23:17	14: 6
4 (7) GW Gandersheim	10	6	1	3	23:21	13: 7
5 (3) SV Hahndorf	10	6	-	4	24:16	12: 8
6 (6) FG Vienenburg	10	5	2	3	22:16	12: 8
7 (4) SSV Sehlde	10	5	2	3	18:13	12: 8
8 (9) MTV Goslar	9	3	4	2	18:21	10: 8
9 (10) BSV Harzburg	10	5	-	5	23:21	10:10
10 (8) TSG Clausthal	9	4	1	4	26:12	9: 9
11 (12) MTV Astfeld	10	3	2	5	16:27	8:12
12 (11) TSV Lutter	10	2	3	5	16:24	7:13
13 (13) VfL Seesen II	10	2	2	6	17:24	6:14
14 (14) TSV Immenrode	10	3	-	7	13:33	6:14
15 (15) TSV Münchehof	10	1	2	7	10:27	4:16
16 (16) VfL Oker II	10	-	2	8	13:42	2:18

SV Schladen II und III verloren erneut

Die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen verlor zu Hause im Kellerduell gegen TSV Wittmar II mit 1:0. Trotz drückender Überlegenheit während der gesamten 90 Minuten gelang es den Schladenern nicht, die glückliche 1:0 Führung der Wittmaraner aus der 38. Minute aufzuholen. Nach dieser Niederlage dürfte für die 2. Mannschaft der Abstieg kaum noch zu verhindern sein.

Am Sonntag muß die Reserve um 14.30 Uhr in Roklum antreten, und alles andere als eine klare Niederlage wäre eine große Überraschung.

Die 3. Mannschaft verlor in Heiningen gegen die dortige 1. Mannschaft mit 5:2, wobei K. Schwarz (Elfmeter) und D. Gleisberg die beiden Schladener Tore erzielten. Am kommenden Sonntag ist die 3. Herrenmannschaft spielfrei.

SV Schladen II im Pech

Die 2. Mannschaft des SV Schladen zeigte in Roklum ein gutes Spiel. Trotz ständiger optischer Feldüberlegenheit beim Tabellen dritten und einer Vielzahl von Torgelegenheiten, gelang den Rothosen abermals kein Tor. Die glücklichen Gastgeber kamen erst in der 85. und 88. Minute zu ihren beiden Toren, und so verloren die Schlader abermals ein Spiel, das nach dem Spielverlauf eigentlich gewinnen hätte werden müssen. Trotzdem ist eine Leistungssteigerung bei der 2. Mannschaft unverkennbar.

Am kommenden Sonntag um 12.45 Uhr empfängt die 2. Mannschaft den Tabellen vierten SV Groß Biewende; und in diesem

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren beim heimstarken SV

Stoppt Hahndorf die Erfolgsserie des Favoriten?

MTV Goslar beim guten Neuling SV Schladen – Okers Reserve gegen TSV Lutter um 10.30 Uhr

Die bisher in nunmehr zehn Punktspielen unbesiegt gebliebenen führenden Groß Döhrener wollen die Erfolgsserie weiter fortsetzen. Am kommenden Sonntag gilt es für sie, beim heimstarken SV Hahndorf aber sehr auf der Hut zu sein, der in der letzten Frühjahrs-

serie beim 2:2-Remis den Groß Döhrenern vollauf gewachsen war.

Da aller Voraussicht nach die Hahndorfer sich erneut als ein überaus hartnäckiger Rivale erweisen werden, erscheint eine erneute Punkteteilung keineswegs ausgeschlossen. Allgemeiner Anpfiff 14.30 Uhr.

SV Schladen — MTV Goslar. Den Schladenern ist es sehr darum zu tun, ihre günstige Ausgangsposition als Tabellenzweiter nicht aufs Spiel zu setzen. Sie müssen im Angriff gegen die nicht zu unterschätzenden Konkurrenten aus Goslar aber mehr bieten als am letzten Sonntag beim mageren 1:1-Remis in Vienenburg.

MTV Astfeld — TSV Zellerfeld. Die auf den dritten Spitzenplatz vorgerückten Oberharzer dürften den Astfeldern einiges zu schaffen machen, deren Angriff im Granestadion seinen Anhängern eine sportliche Erfolgsserie noch schuldig geblieben ist.

GW Gandersheim — SSV Sehlde. Schwer werden es die am letzten Sonntag vom Verletzungspech verfolgten Sehlde haben, wenn

sie das 1:1-Remis aus der letzten Serie in Bad Gandersheim wiederholen wollen.

FG 16 Vienenburg — TSG Clausthal. Die günstigere Ausgangsposition besitzen zwar die Vienenburger Schwarzweißen, doch die Clausthaler mit der besseren Torquote (26:12 gegenüber 22:16 der Gastgeber), sind keineswegs zu unterschätzen. Diese Partie dürfte bis zum Schlußpfiff vollkommen offen bleiben.

BSV Bad Harzburg — TSV Immenrode. Zu Hause ist die Mannschaft der Postsportler stärker einzuschätzen, die in der letzten Rückrundenspartie mit 3:2 Toren in Immenrode schon die Oberhand behalten hatte.

VfL Oker II — TSV Lutter. Im einzigen Vormittagsspiel (10.30 Uhr) werden es die VfL-Reservisten erneut sehr schwer haben, wenn sie gegen die eingespielteren Konkurrenten aus Lutter zu einem gewinnbringenden Abschluß kommen wollen.

VfL Seesen II — TSV Münchehof. Hier treffen zwei Kontrahenten aus dem unteren Tabellenrevier aufeinander in einer Begegnung, in der es keinen Favoriten gibt. -y-

4 Tore von D. Volkmer sicherten Schladener Sieg gegen MTV Goslar

Am vergangenen Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den MTV Goslar. Die Schladener erwischten einen recht guten Start und bereits in der 2. Minute war D. Volkmer zur Stelle und konnte einen Abwehrfehler der Goslarer zum 1:0 ausnutzen. In der Folgezeit ließen sich die SVer das Spiel des Gegners aufdrängen und Torwart B. Hütten verhinderte durch seinen mutigen Einsatz in der 27. Minute den Ausgleich. Danach wurden die Schladener wach und bestimmten nun eindeutig das Spielgeschehen. In der 40. Minute war es dann Volkmer, der eine Flanke von J. Hoffmann, zum 2:0 Pausenstand verwertete. In der Anfangsphase der zweiten Halbzeit bestimmten die Schladener weiterhin das Spielgeschehen. So war der Schladener Mittelstürmer Volkmer in der 50. und 63. Minute erfolgreich, und dies stellte einen sicheren 4:0 Vorsprung für die Rothosen dar. In der 67. Minute mußte A. Deimel dann verletzt ausscheiden und Trainer Fricke brachte dafür T. Meyer ins Spiel. Im Gefühl des sicheren Sieges ließen es die Schladener nun etwas lässig angehen und die Strafe dafür folgte prompt. Innerhalb von 12. Minuten verkürzten die Gäste durch drei Tore auf 4:3. Zum Schluß des Spieles mußte der SV-Anhang noch zittern, aber mit etwas Geschick brachten die SV-Männer das 4:3 über die Zeit.

Bleibt als Fazit festzustellen, daß der SV Schladen einen sicheren Sieg durch Leichtsinnigkeit fast noch verspielt hätte. Eine Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft, gegenüber den vorherigen Spielen,

war zweifellos festzustellen. Eines sei aber noch bemerkt, trotz großer Mühe des SV Platzwartes den Platz beispielbar zu machen, stellt sich die Frage, wie lange müssen alle Schladener Fußballer noch auf so einem „Acker“ spielen? Eine gründliche Ausbesserung wäre im Interesse eines einwandfreien Sportbetriebes bald nötig.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen um 14.30 Uhr den Tabellenachbarn Grün-Weiß Bad Gandersheim. Die Gandersheimer stehen mit 15:7 Punkten nur um einen Punkt schlechter als die Schladener, und man darf ein kampfbetontes Spiel in dieser Spitzenbegegnung erwarten. Man kann wohl wieder mit einer großen Zuschauerkulisse rechnen. Dieses Spiel dürfte auch eine Generalprobe für das kommende Pokalspiel gegen den Landesligisten FC Schöningen 08 in Schladen sein.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Klarer 5:1-Sieg in Hahndorf

Wer will den FC Groß Döhren eigentlich stoppen?

Überzeugender Sieg des Tabellenführers FC Groß Döhren beim SV Hahndorf. Auch die Verfolger SV Schladen, TSV Zellerfeld und GW Gandersheim blieben siegreich. Bad Harzburg verliert sein Heimspiel gegen den TSV Immenrode.

SV Hahndorf — FC Groß Döhren 1:5 (1:2). Der Tabellenführer FC Groß Döhren eilt von Sieg zu Sieg. Kann der FC seine homogene Spielweise beibehalten, so besteht kaum Zweifel darüber, wer zum Saisonende in die Bezirksliga aufsteigt. In der 14. Spielminute

verletzte sich Torwart Ulli Schramm und es sah ganz danach aus, daß er ausgewechselt werden müßte. Doch er konnte nach kurzer Behandlung weiter im Spiel bleiben. Vier Minuten nach diesem Vorfall ging der SV Hahndorf etwas überraschend durch ein Kopfballtor von Manfred Hahn in Front. Schon zwei Minuten später glich Michael Kansier aus. Eine Minute vor dem Halbzeitpfeiff schoß Peter Foitzek den FC Groß Döhren in Führung. Als die Platzherren eine 10-Minuten-Zeitstrafe erhalten hatten, erhöhten Winfried Halfter auf 1:3 und Peter Foitzek auf 1:4. Den letzten Treffer brachte Armin Ratzeck in der 88. Minute im Hahndorfer Gehäuse unter.

SV Schladen — MTV Goslar 4:3 (2:0). Durch zwei Tore bis zur Pause — erzielt von Dieter Volkmar (1. und 41. Minute) — wurde die Überlegenheit der Platzherren ausgedrückt. Die zweiten 45 Minuten waren ausgeglichen, doch konnte wiederum Dieter Volkmar seine Treffer Nr. drei und vier im Goslarer Gehäuse unterbringen. Die drei Gegentreffer für den MTV fielen innerhalb von zehn Minuten. Die Torschützen hießen Detlef Rowold, Hans-Georg Engelcke und Lothar Hilmert.

MTV Astfeld — TSV Zellerfeld 0:1 (0:1). Der MTV Astfeld wurde bereits in der 6. Minute kalt erwischt. Eine Ecke verwandelte Brauer per Kopfball. Nach einer halben Stunde kam der MTV besser ins Spiel und schnürte den TSV in deren Hälfte völlig ein. In dieser Phase hatte der MTV Astfeld auch die besseren Chancen, so durch einen Kopfball von Spielertrainer Hans Schlinger, der aber abgewehrt werden konnte. Auch in der zweiten Halbzeit spielte der MTV feldüberlegen, wodurch der TSV aber immer wieder zu guten Konterchancen kam. Der Ausgleich lag nach einem Solo von Dirk Ullrich buchstäblich in der Luft. Er wurde durch eine umstrittene Attacke im Strafraum gebremst, die der Schiedsrichter jedoch nicht ahndete. Obwohl Astfeld mehr vom Spiel hatte, konnten

die Gäste die klareren Konterchancen herauspielen, so daß der Sieg nicht unverdient ist.

GW Gandersheim — SSV Sehlde 3:2 (0:1). Der Gast aus Sehlde führte bis zur 57. Minute mit zwei Toren. Gerd Galle markierte den Anschlußtreffer per Kopf in der 77. Minute. Der Ausgleich fiel in der 81. Minute durch Hartmut Rose. Zwei Minuten später gelang Dirk Steinhoff der Siegtreffer.

FG 16 Vienenburg — TSG Clausthal 1:1 (0:1). Schon nach fünf Minuten ging der Gast aus dem Oberharz in Führung. Danach sah man ein verteiltes Spiel. Der Vienenburger Sturm spielte am gestrigen Sonntag drucklos. Erst in der 85. Minute konnte dann Ullrich Schulz aus einem Gewühl heraus zum 1:1 eindringen.

BSV Bad Harzburg — TSV Immenrode 2:3 (1:2). Zunächst sah es danach aus, daß die Gastgeber gegen ihren Angstgegner diesmal die Oberhand behalten würden, denn nach 17 Sekunden beförderte Michael Marquardt das Leder zum 1:0 über die Linie. Zwei krasse Abwehrfehler in der 6. und 15. Minute nutzte Michael Schwarz zum Ausgleich und zur Führung. Jürgen Sottke verwandelte in der 69. Minute einen direkten Freistoß zum 1:3. Andreas Kramer konnte in der 91. Minute auf 2:3 verkürzen. Torwart Richard Linde vom TSV Immenrode war mit verantwortlich für den doppelten Punkterfolg.

VfL Oker II — TSV Lutter 0:0 (0:0). Schlußlicht Oker hätte diese Partie unbedingt gewinnen müssen. Allein der Pfosten mußte zweimal für den geschlagenen Lutteraner Torwart retten.

VfL Seesen II — TSV Münchehof 1:2 (0:0). Das Duell der Kellerkinder konnte der Gast aus Münchehof für sich entscheiden. Nach einer Ecke in der 60. Minute konnte Michael Sbrisny zum 1:0 einschließen. In den letzten zehn Minuten startete der TSV zu einem Sturmloch und konnte durch einen Elfmeter in der 86. Minute ausgleichen. Der Siegtreffer fiel dann in der 88. Minute. sp



Zellerfelds Torwart Rang (Mitte) fängt — trotz Behinderung durch einen Mitspieler — den Flankenball sicher ab, so daß der Vienenburger Volker Ebeling (links) ins Leere springt.

Fotos (2): Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

GW Gandersheim — SSV Sehlde						3:2
SV Schladen — MTV Goslar						4:3
SV Hahndorf — FC Groß Döhren						1:5
FG Vienenburg — TSG Clausthal						1:1
VfL Oker II — TSV Lutter						0:0
MTV Astfeld — TSV Zellerfeld						0:1
VfL Seesen II — TSV Münchehof						1:2
BSV Harzburg — TSV Immenrode						2:3
1 (1) FC Gr. Döhren	11	10	1	-	56:12	21: 1
2 (2) SV Schladen	11	7	2	2	32:19	16: 6
3 (3) TSV Zellerfeld	11	7	2	2	24:17	16: 6
4 (4) GW Gandersheim	11	7	1	3	26:23	15: 7
5 (6) FG Vienenburg	11	5	3	3	23:17	13: 9
6 (5) SV Hahndorf	11	6	-	5	25:21	12:10
7 (7) SSV Sehlde	11	5	2	4	20:16	12:10
8 (10) TSG Clausthal	10	4	2	4	27:13	10:10
9 (8) MTV Goslar	10	3	4	3	21:25	10:10
10 (9) BSV Harzburg	11	5	-	6	25:24	10:12
11 (12) TSV Lutter	11	2	4	5	16:24	8:14
12 (11) MTV Astfeld	11	3	2	6	16:28	8:14
13 (14) TSV Immenrode	11	4	-	7	16:35	8:14
14 (13) VfL Seesen II	11	2	2	7	18:26	6:16
15 (15) TSV Münchehof	11	2	2	7	12:28	6:16
16 (16) VfL Oker II	11	-	3	8	13:42	3:19

Fußball-Bezirksklasse Harz: MTV Goslar vormittags gegen SSV Sehle

SV Schladen und GW Gandersheim im Verfolgerduell

Spitzenreiter Groß Döhren gegen Clausthal ungefährdet – Oker II in Zellerfeld aussichtslos

Die Favoritenrolle des souverän Regie führenden FC Groß Döhren bleibt in der Bezirksklasse Harz weiterhin unangetastet. Um so erhöhtes Interesse wird dafür auch am kommenden Sonntag den Positionskämpfen in der unmittelbaren Verfolgergruppe wie im Tabellenmittelfeld entgegengebracht.

SV Schladen — GW Gandersheim. Zwei ebenbürtige Partner treffen beim stärksten Aufsteiger und derzeitigen Tabellenzweiten in Schladen aufeinander. Weniger der Heimvorteil als vielmehr die bessere Tagesform dürfte hier zum ausschlaggebenden Faktor werden. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

MTV Goslar — SSV Sehle. Auch im Goslarer Vormittagstreffen am Zwingerwall (10.30 Uhr) hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Können beide Teams auf ihre stärksten Aufgebote zurückgreifen, käme eine Punkteteilung den allgemeinen Erwartungen am nächsten.

FC Groß Döhren — TSG Clausthal. Die Gäste aus dem Oberharz, die über keine gleich-

starke Angriffswaffe wie der gastgebende Tabellenführer verfügen, werden es überaus schwer haben, auch nur einen Gewinnpunkt zu erobern.

SV Hahndorf — FG 16 Vienenburg. Können die Hahndorfer an die vorausgegangene Frühjahrspartie vom 22. März anknüpfen, in der sie einen hohen 5:1-Heimsieg landen konnten, wird es um die Revancheabsichten des Vienenburger Teams nicht vom besten bestellt sein.

TSV Lutter — MTV Astfeld. Zwei in einem Kopf-an-Kopf-Rennen liegende Mannschaften werden mit allem Einsatz bemüht sein, engeren Anschluß an die Tabellenmitte zu erreichen, wobei es schwer fällt, sich auf einen Favoriten festzulegen.

TSV Immenrode — TSV Münchhof. Beide Teams, die nach ihren Erfolgen vom 8. November nun weiter Boden gutmachen wollen, lassen in Immenrode eine kampfbetonte Partie erwarten, in der die Entscheidung kaum vor Schlußpfiff fallen dürfte.

TSV Zellerfeld — VfL Oker II. Die immer noch sieglosen VfL-Reservisten werden beim heimstarken Tabellendritten in Zellerfeld kaum über die Rolle eines Außenseiters hinausgelangen.

VfL Seesen II — BSV Bad Harzburg. Nach der mageren Ausbeute aus den Begegnungen der vorausgegangenen Saison (nur 1:3 Punkte für den BSV) werden die Postsportler schon einige Anstrengungen machen müssen, wenn sie am kommenden Sonntag erfolgreicher abschneiden wollen.

... Fußball-Bezirksklasse West

Nach den Positionsverbesserungen vom Vorsonntag wollen die Teams vom STV Ringelheim und SC Gitter in der Bezirksklasse 3 West weiter zur Tabellenmitte vorstoßen. So am kommenden Sonntag in den Auswärtsspielen der Ringelheimer STV beim SV Stöckheim, während der SC Gitter einen doppelten Punkterfolg beim TSV in Groß Flöthe einzuspielen hofft.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Ein weiterer Sieg für Spitzenreiter Groß Döhren

SV Schladen gewann das Duell der Verfolger

2:1-Erfolg über Grün-Weiß Gandersheim – SV Hahndorf und MTV Goslar leisteten sich Heimmiederlagen

Spitzenreiter Groß Döhren ist weiter auf der Siegerstraße. Der SV Hahndorf verlor ein weiteres Mal sein Heimspiel. Bad Harzburg kassierte eine Niederlage beim VfL Seesen II.

VfL Seesen II — BSV Bad Harzburg 4:1 (0:1). Zwar gingen die Gäste aus Bad Harzburg programmgemäß in der 23. Minute durch Heiko Nicolai in Führung, doch weitere Zähler blieben trotz Überlegenheit Fehlanzeige. Die große Wende für die Platzherren kam in der zweiten Halbzeit. In der 55. Minute erzielte Uwe Sbrisny den Ausgleich. In der 73. und 80. Minute erhöhte Uwe Neumann auf 2:1 und 3:1. Joachim Hassa sorgte drei Minuten vor dem Schlußpfiff mit einem verwandelten Foulelfmeter für das Endergebnis.

TSV Immenrode — TSV Münchehof 2:2 (0:1). In einer kampfbetonten Partie schossen

die Gäste zunächst in der 22. Minute zur Führung ein. Den Ausgleich besorgte Jürgen Sodtke (24.). Die Münchehofer konnten dann in der 50. Minute noch einmal davonziehen, mußten aber den Ausgleich in der 70. Minute durch Uwe Linde hinnehmen.

TSV Zellerfeld — VfL Oker II 2:0 (0:0). Der Sieg hätte wesentlich höher ausfallen müssen. Die Okeraner hatten nur einige wenige Konterchancen. Die Tore zum Sieg erzielte Karl-Heinz Höfner in der 56. und 68. Minute.

TSV Lutter — MTV Astfeld 1:0 (1:0). Der TSV Lutter hat sich durch den Routinier Upers verstärkt. Dies wirkte sich auf das Spiel der Gastgeber sehr positiv aus. Lutter bestimmte über weite Strecken auch das Spielgeschehen, wobei die Astfelder in der ersten Halbzeit gute Kontermöglichkeiten besa-

ßen. Allein Frank Bauerochse prüfte den Keeper mit drei scharfen Schüssen aus kurzer Distanz. Nach einer Ecke zeigte sich die Astfelder Abwehr unentschlossen. Dies nutzte der TSVer Manfred Krüger zum spielentscheidenden 1:0 (31.) aus. Lutter vergab noch einen Handelfmeter durch Pages, den Lutz Teuber prächtig parierte.

FC Groß Döhren — TSG Clausthal 2:0 (1:0). Der Spitzenreiter mußte ohne die gesperrten Harald Richter und Bernhard Impe antreten. Die Hausherren nahmen sofort das Heft in die Hand und gingen in der 13. Minute durch Dirk Maibaum mit 1:0 in Führung. Nach diesem Treffer erspielten sich die Oberharzer mehrere große Torchancen, versagten aber im Abschluß kläglich. In den zweiten 45 Minuten setzte sich die bessere Kondition der Groß Döhrener immer mehr durch. Bis zur 80. Minute konnte man sich geschickt verteidigen. Zu diesem Zeitpunkt fiel der Treffer zum 2:0.

SV Schladen — GW Gandersheim 2:1 (1:0). Die leichte Feldüberlegenheit der Schladener drückte sich durch ein Tor von Thomas Meyer (20.) aus. Das 2:0 besorgte Jörg Uhde in der 75. Minute. Nun kamen die Gandersheimer noch einmal stark auf. In der 85. Minute gelang der Anschlußtreffer. Weitere Erfolge verhinderte der groß aufspielende Torwart Bernd Hütter. Bei ihm können sich seine Mannschaftskameraden für den Sieg bedanken.

SV Hahndorf — FG 16 Vienenburg 2:4 (1:1). Die Hahndorfer mußten drei Stammspieler ersetzen. Sie hatten den kämpferisch und läuferisch gut disponierten Vienenburgern nichts entgegensetzen. Helmut Wiche setzte einen Foulelfmeter zur Führung in die Maschen. Noch vor der Pause gelang Werner Bürdeck das 1:1. Von der 60. bis zur 75. Minute zogen die Gäste durch Tore von Volker Ebeling und Klaus Möller auf 4:1 davon. Zehn Minuten vor dem Spielende gelang Werner Bürdeck mit seinem zweiten Tor eine Resultatsverbesserung.

MTV Goslar — SSV Sehlde 1:2 (0:0). Erst als in der zweiten Halbzeit die Gäste mit zwei Toren führten, wachten die MTVer auf. Leider zu spät. Wolfgang Lösch konnte nur noch den Anschlußtreffer erzielen (85.). sp



Riesenchance für den Schladener Stürmer Jürgen Hoffmann (rechts), doch GW Gandersheims Torwart Andreas Loog ist den berühmten Wimpermenschlag eher am Ball.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — BSV Harzburg	4:1
TSV Immenrode — TSV Münchehof	2:2
TSV Zellerfeld — VfL Oker II	2:0
TSV Lutter — MTV Astfeld	1:0
FC Groß Döhren — TSG Clausthal	2:0
SV Schladen — GW Gandersheim	2:1
SV Hahndorf — FG 16 Vienenburg	2:4
MTV Goslar — SSV Sehlde	1:2
1 (1) FC Gr. Döhren	12 11 1 - 58:12 23: 1
2 (2) SV Schladen	12 8 2 2 34:20 18: 6
3 (3) TSV Zellerfeld	12 8 2 2 26:17 18: 6
4 (5) FG Vienenburg	12 6 3 3 27:19 15: 9
5 (4) GW Gandersheim	12 7 1 4 27:25 15: 9
6 (7) SSV Sehlde	12 6 2 4 22:17 14:10
7 (6) SV Hahndorf	12 6 - 6 27:25 12:12
8 (8) TSG Clausthal	11 4 2 5 27:15 10:12
9 (9) MTV Goslar	11 3 4 4 22:27 10:12
10 (10) BSV Harzburg	12 5 - 7 26:28 10:14
11 (11) TSV Lutter	12 3 4 5 17:24 10:14
12 (13) TSV Immenrode	12 4 1 7 18:27 6:15
13 (14) VfL Seesen II	12 3 2 7 22:27 8:16
14 (12) MTV Astfeld	12 3 2 7 16:20 8:16
15 (15) TSV Münchehof	12 2 3 7 14:20 7:17
16 (16) VfL Oker II	12 - 3 9 13:44 3:21

Die 4. Runde im Fußball-Bezirkspokal

Attraktive Gegner für VfR und FC Altenau

VfL Seesen in Langelsheim – VfR Osterode beim Bezirksklassenneuling – Gute Chancen für MTV Goslar

Die Konkurrenten im Fußball-Bezirkspokal werden für die noch im Rennen verbliebenen Nordharzer Teilnehmer stärker und die Hürden entsprechend höher. So auch in der 4. Pokalrunde, die am kommenden Sonntag bereits um 14 Uhr ausgespielt wird, um bei evtl. notwendig werdenden Verlängerungen vor Zeitschwierigkeiten bewahrt zu bleiben.

SC Gitter — MTV Goslar. Die einzige Pokalpartie, in der zwei Bezirksklassenteams der Staffeln West und Harz aufeinander treffen. Beide, die am letzten Punktspielsonntag mit Niederlagen vorlieb nehmen mußten, lassen eine durchweg offene Auseinandersetzung erwarten, so daß zu guter Letzt nicht der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden könnte.

VfR Langelsheim — VfL 1911 Seesen. Nach der enttäuschenden 1:3-Heimniederlage der VfR-Bezirksoberrigaelf gegen den bisherigen Tabellenvorletzten Germania Wolfenbüttel ist

eine sprunghafte Formverbesserung des gleichen Langelsheimer Teams um mindestens zwei Spielklassen schlecht denkbar. Eine entsprechende Leistungssteigerung ist unbedingte Voraussetzung, wenn die VfR-Akteure im Pokalduell gegen das violette Verbandsligateam aus Seesen sich entsprechend rehabilitieren und nicht in die Rolle eines krassen Außenseiters zurückgedrängt werden wollen. Jedes andere Ergebnis als ein zahlenmäßig klarer Seesener Erfolg wäre nach dem derzeitigen Kräfteverhältnis eine große Überraschung!

FC Altenau — VfR Osterode. Noch krasser ist das Kräfteverhältnis im Altenauer Pokalspiel, wo das Bezirksligateam der Oberharzer Heimmannschaft sich mit der Osteroder VfR-Elf auseinandersetzen muß, das in der Herbstserie der Verbandsliga Niedersachsen als Tabellendritter eine hervorragende Rolle spielt und die Altenauer Pokalpartie praktisch im „Schongang“ für sich entscheiden dürfte.

FG 16 Vienenburg — VfB Northeim. Leicht wird es für die schwarzweißen Vienenburger nicht werden, wenn sie sich für die 5. Bezirkspokalrunde qualifizieren wollen. Der Weg hierzu führt über das Hindernis VfB aus Northeim. Dennoch müßte es ein Anreiz für die gastgebenden Nordharzer sein, sich für diese Pokalpartie optimal vorzubereiten, die sich auf Grund des Heimvorteils bietende Gelegenheit voll zu nutzen und über den zwei Klassen höher spielenden Gegner aus der Bezirksoberriga die Oberhand zu behalten.

SV Schladen — Schöningen 08. Die Schladener, die beim Pokalstart den höherklassigen Bezirksligavertreter SC 18 Harlingerode mit 2:1 aus dem weiteren Rennen geworfen hatten, später den Hoiersdorfer SV (4:2) ausbooteten, gehen mit großem Selbstvertrauen an die bevorstehende Heimpartie heran, einsatzmäßig alles zu versuchen, am kommenden Sonntag auch das Duell mit dem Tabellenelften der Landesliga aus Schöningen aufzunehmen und das für sie bestmögliche Resultat herauszuschlagen.

-y-

Erwartete Niederlagen für Schladen II und III

Die 2. Herrenmannschaft verlor wie erwartet gegen SV Groß Biewende mit 0:4. Bis zur Pause hielten die nicht schlecht spielenden Rothosen ein verdientes 0:0. In der zweiten Halbzeit nutzte der Gegner eine 10-Minutenzeitstrafe der Schladener aus, und schoß in dieser Zeit zwei Tore. Die nun nicht mehr mit letzter Kraft spielenden Platzherren kassierten dann noch zwei weitere Tore und so hieß es am Ende 4:0 für Groß Biewende.

Angesichts einer Serie von acht Niederlagen in Folge fällt es schwer noch an einen Sieg der 2. Mannschaft zu glauben, auch wenn die Rothosen am Sonntag um 14.30 Uhr beim ebenfalls abstiegsbedrohten SV Wendessen antreten müssen, aber schon ein Tor für die SV-Männer dürfte zur Zeit als „Erfolg“ gewertet werden, denn dies gelang in den letzten drei Spielen auch nicht mehr.

Die 3. Mannschaft schlug sich am Sonntag gegen den Tabellenführer aus Gielde ganz hervorragend, und der TSV mußte sich mit einem 1:0 in der 31. Minute erzielen, zufrieden geben. R. Boedecker und B. Schmidt vergaben mehrere gute Torgelegenheiten sehr leichtsinnig. So wurde eine mögliche Punkteteilung buchstäblich „verstolpert“.

Am kommenden Sonntag ist die 3. Mannschaft spielfrei.



Landesligist Schöningen 08 kommt zum Pokalspiel nach Schladen

Ein fußballerischer Leckerbissen dürfte am kommenden Sonntag um 14 Uhr den Schladener Fußballfans geboten werden. Zum fälligen Pokalspiel empfängt der SV Schladen die Landesliga-Mannschaft des FC Schöningen 08. Die Schöninger sind zur Zeit 11. der Landesliga-Ost mit 9:11 Punkten und gelten in diesem Pokalspiel als klarer Favorit. Die spielerische Überlegenheit der Gäste kann der SV Schladen nur durch erhöhten Kampfgeist ausgleichen, und dies sollte den Rothosen bei einer guten Unterstützung der hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauer gelingen. Wichtig ist, daß man die sich bietenden Torchancen konsequent ausnutzen muß. So könnte mit etwas Glück eine Überraschung gegen den Landesligisten gelingen.

Die 4. Runde im Fußball-Bezirkspokal

Attraktive Gegner für VfR und FC Altenau

VfL Seesen in Langelsheim – VfR Osterode beim Bezirksklassenneuling – Gute Chancen für MTV Goslar

Die Konkurrenten im Fußball-Bezirkspokal werden für die noch im Rennen verbliebenen Nordharzer Teilnehmer stärker und die Hürden entsprechend höher. So auch in der 4. Pokalrunde, die am kommenden Sonntag bereits um 14 Uhr ausgespielt wird, um bei evtl. notwendig werdenden Verlängerungen vor Zeitschwierigkeiten bewahrt zu bleiben.

SC Gitter – MTV Goslar. Die einzige Pokalpartie, in der zwei Bezirksklassenteams der Staffeln West und Harz aufeinander treffen. Beide, die am letzten Punktspielsonntag mit Niederlagen vorlieb nehmen mußten, lassen eine durchweg offene Auseinandersetzung erwarten, so daß zu guter Letzt nicht der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden könnte.

VfR Langelsheim – VfL 1911 Seesen. Nach der enttäuschenden 1:3-Heimniederlage der VfR-Bezirksoberrigaelf gegen den bisherigen Tabellenvorletzten Germania Wolfenbüttel ist

eine sprunghafte Formverbesserung des gleichen Langelsheimer Teams um mindestens zwei Spielklassen schlecht denkbar. Eine entsprechende Leistungssteigerung ist unbedingte Voraussetzung, wenn die VfR-Akteure im Pokalduell gegen das violette Verbandsligateam aus Seesen sich entsprechend rehabilitieren und nicht in die Rolle eines krassen Außenseiters zurückgedrängt werden wollen. Jedes andere Ergebnis als ein zahlenmäßig klarer Seesener Erfolg wäre nach dem derzeitigen Kräfteverhältnis eine große Überraschung!

FC Altenau – VfR Osterode. Noch krasser ist das Kräfteverhältnis im Altenauer Pokalspiel, wo das Bezirksligateam der Oberharzer Heimmannschaft sich mit der Osteroder VfR-Elf auseinandersetzen muß, das in der Herbstserie der Verbandsliga Niedersachsen als Tabellendritter eine hervorragende Rolle spielt und die Altenauer Pokalpartie praktisch im „Schongang“ für sich entscheiden dürfte.

FG 16 Vienenburg – VfB Northeim. Leicht wird es für die schwarzweißen Vienenburger nicht werden, wenn sie sich für die 5. Bezirkspokalrunde qualifizieren wollen. Der Weg hierzu führt über das Hindernis VfB aus Northeim. Dennoch müßte es ein Anreiz für die gastgebenden Nordharzer sein, sich für diese Pokalpartie optimal vorzubereiten, die sich auf Grund des Heimvorteils bietende Gelegenheit voll zu nutzen und über den zwei Klassen höher spielenden Gegner aus der Bezirksoberriga die Oberhand zu behalten.

SV Schladen – Schöningen 08. Die Schladener, die beim Pokalstart den höherklassigen Bezirksligavertreter SC 18 Harlingerode mit 2:1 aus dem weiteren Rennen geworfen hatten, später den Hoiersdorfer SV (4:2) ausbooteten, gehen mit großem Selbstvertrauen an die bevorstehende Heimpartie heran, einsatzmäßig alles zu versuchen, am kommenden Sonntag auch das Duell mit dem Tabellenelften der Landesliga aus Schöningen aufzunehmen und das für sie bestmögliche Resultat herauszuschlagen.

-y-

Fußball-Bezirkspokal

Altenau setzte VfR Osterode sehr stark zu

SC Gitter — MTV Goslar 1:1 (0:1) 2:1 n. V.
In der 25. Minute ging der MTV in Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Partie ausgeglichen. Danach bekamen die Gitteraner das Spielgeschehen besser in die Hand. Ein placierter 16-m-Schuß in der 66. Minute durch Uwe Lohse ergab den Ausgleich. Die Platzherren hatten es in der Hand, in der normalen Spielzeit das Spiel für sich zu entscheiden. Verschiedene Einschußmöglichkeiten wurden jedoch vergeben. Ein Eigentor von Lothar Hilmert mußte herhalten, damit man dann doch noch zum Sieg kam.

SV Schladen — FC Schöningen 3:5 (0:0). 700 Zuschauer sahen eine packende Pokalbegegnung. Gegen den Landesligisten hielt man gut mit. Der Torwart des FC Schöningen machte bis zum Pausenpfiff mehrere aussichtsreiche Chancen zunichte. In den ersten 20 Minuten der zweiten Halbzeit hatten die Hausherren eine Schwächeperiode. In diesem Zeitabschnitt fielen dann alle fünf Treffer für die Gäste. Die letzten 25 Minuten gehörten dann aber ganz eindeutig dem SV Schladen. So schoß in der 70. Minute Jürgen Hoffmann den Anschlußtreffer. Fünf Minuten später verwandelte Peter Krczyniak einen direkt getretenen Freistoß sicher. Das 3:5 fiel durch ein Selbsttor. Alle Anstrengungen zu einer Resultatsverbesserung waren eine sichere Beute des FC-Schlußmannes.

FG 16 Vienenburg — VfB Northeim 1:1 (0:1) 1:1 n. V. 5:6 n. E. Nur in der ersten Halbzeit merkte man den Klassenunterschied. Der VfB Northeim ging in der 11. Minute durch Luduwiz in Führung. Mit Windunterstützung in der zweiten Halbzeit wurden die Vienenburger immer stärker. In der 76. Minute schoß Helmut Wiche zum verdienten Ausgleich ein. In der Verlängerung hätte der FG 16 Vienenburg das Spiel bereits für sich entscheiden



Mächtig „dicke Luft“ im Seesener Strafraum. Klaus Waßhausen (am Boden) hatte den Ball nicht über die Linie des VfL-Tores bekommen, Dieter Wiese (in Ballbesitz) schafft es ebenfalls nicht. Dahinter Wieses Langelsheimer Mannschaftskamerad Günter Jordan. Mit der Nr. 4 der Seesener Wronski, rechts Torwart Kohlhofer und links am Pfosten VfL-Mannschaftskapitän Kassebaum.

Fotos (2): Heidrich

können. So trafen Klaus Möller beziehungsweise Volker Ebeling nur die Latte beziehungsweise den Pfosten. Beim Elfmeterschießen setzte Klaus Möller seinen Schuß gegen den Pfosten. Da der VfB alle Elfmeter verwandeln konnte, ging man als glücklicher Sieger vom Platz.

FC Altenau — VfR Osterode 2:2 (0:2) 3:4 n. V. Einen schmeichelhaften Sieg nahmen die Osteröder mit nach Hause. Nach dem 0:2 war der Spielfaden der Gäste plötzlich gerissen und der FC Altenau wurde immer besser. Die Spielanteile in der zweiten Halbzeit gingen an die Altenauer. Hans-Jürgen Wittenberg verkürzte in der 77. Minute auf 1:2 und eine Minute vor dem Schlußpfiff erzielte Axel Brun den umjubelten Ausgleich. Somit ging man in die Verlängerung. In der 105. Minute schoß Uwe Baumgarten seinen FC in Front. Den

Ausgleich mußte man dann in der 109. Minute hinnehmen. Das Siegtor schoß in der 121. Minute Kladnick. Dieser Spieler schoß übrigens sämtliche Treffer für seinen VfR.

VfR Langelsheim — VfL Seesen 1:4 (0:2). Bis zur Pause lag der Gastgeber mit 0:2 zurück. Dieses Ergebnis geht bis zu diesem Zeitpunkt auch in Ordnung. Nach der Pause drehten die Langelsheimer mächtig auf und waren 30 Minuten lang die tonangebende Elf. Der Keeper des VfL zeichnete sich in dieser Zeit mehrmals mit großartigen Paraden aus. Trotzdem schoß Andreas Schweska in der 65. Minute den Anschlußtreffer. Kurz vorher traf Thomas Schönheit nur den Pfosten. Hübner sorgte mit seinem Tor in der 75. Minute für die Vorentscheidung. Acht Minuten vor dem Spielende erzielte der Gast aus Seesen ein weiteres Tor per Freistoß.

sp

Pokalaus für SV Schladen nach guter Leistung

Ein gutes und in der Endphase spannendes Pokalspiel zwischen den SV Schladen und dem drei Klassen höher spielenden FC Schöningen 08 sahen am letzten Sonntag in Schladen rund 300 Zuschauer.

Die Schladener gingen in dieses Spiel als krasse Außenseiter, doch die ersten 45 Minuten gehörten eindeutig den Einheimischen. Gestützt auf eine gut eingestellte und konsequente Abwehr erspielten sich die Schladener einige gute Tormöglichkeiten. Diese wurden allerdings vom ausgezeichneten Gästetorwart, der bester Spieler auf dem Platz war, zunichte gemacht. Ansonsten waren Strafraumszenen selten und die Schöninger besaßen in der ersten Halbzeit nicht eine eizige Tormöglichkeit. Nach 45 Minuten hieß es 0:0 und dies war für die Gäste recht schmeichelhaft.

Nach der Pause versuchten die Schöninger schnell eine Entscheidung herbeizuführen. Dies gelang auch, denn bereits nach 15 Minuten hieß es 3:0 für Schöningen. Unstimmigkeiten und eklatante Abwehrfehler verhalfen den Gästen zu dieser Vorentcheidung. Allerdings stürmten die Schladener in dieser Anfangsphase der zweiten Halbzeit kräftig mit und hatten ihrerseits gleich drei sogenannte hundertprozentige Torchancen, doch der Gästetorwart parierte jeweils großartig. Beide Mannschaften spielten weiterhin bedingungslos auf Angriff und die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Doch das Glück stand bei diesem Spiel nicht auf Schladener Seite, denn der längst fällige Anschlußtreffer wollte nicht gelingen.

Zum Entsetzen der Zuschauer gelang den Gästen, erneut durch Schladener Abwehr-

fehler, das 4:0 und wenig später sogar das 5:0. An allen fünf Toren war Torwart B. Hütten machtlos. Dieses Spielergebnis stellte den Spielverlauf völlig auf den Kopf, allerdings muß man den Gästen bescheinigen, daß ihre Torausbeute, gemessen an ihren Chancen, fast optimal war. Hier konnte man doch eindeutig den Klassenunterschied feststellen. Trotz dieses klaren Rückstandes gaben die Rothosen nie auf und kämpften unverdrossen weiter. Diese kämpferisch gute Einstellung wurde schließlich in der 69., 74. und 85. Minute mit drei Toren belohnt. (Torschützen waren J. Hoffmann (bester Schladener Spieler), P. Krzyzaniak und das 5:3 resultierte durch ein Eigentor der Gäste). Bis zum Schlußpfiff blieb es beim schließlich verdienten 5:3 Sieg der Schöninger, die in der Schlußminute noch einen Handelfmeter verschossen. Allerdings bei einer besseren Chancenverwertung und einer konsequenteren Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit wäre durchaus eine Überraschung möglich gewesen. Die Schöninger konnten sich bei ihrem Torwart bedanken, daß sie eine Runde weiterkamen. Erfreut konnte man bei den Schladenern feststellen, daß sie 90 Minuten gekämpft haben und auch spielerisch, trotz der schlechten Platzverhältnisse und des böigen Windes, mithalten konnten.

Am kommenden Sonntag bestreitet der SV Schladen ein schweres Auswärtsspiel. Um 14 Uhr muß in Sehle gegen den dortigen SSV gespielt werden. Können die Schladener an die am Sonntag gezeigte Leistung anknüpfen, so wäre zumindest ein Punkt aus Sehle mitzubringen.

SV Schladen III siegte gegen SC Hornburg II mit 8:2

Zu einem klaren und auch in dieser Höhe verdienten 8:2 Sieg über die 2. Mannschaft des SC Hornburg kam die 3. Mannschaft des SV Schladen am Buß- und Bettag, wobei K. H. Künne (3), K. Schwarz und D. Gleisberg (je 2) und R. Boedecker (1) die Schladener Tore erzielten.

Am kommenden Sonntag um 12.15 Uhr empfängt die 3. Mannschaft den VfR Dorstadt II und ein weiterer Sieg für die Rot-hosen gegen die Dorstädter dürfte auf eigenem Platz möglich sein.

Die 2. Mannschaft empfängt um 14 Uhr den TSV Uehrde, die Uehrder sind mit 13:11 Punkten Tabellensechster und dürften gegen die zur Zeit außer Form spielende Reserve des SV Schladen klarer Favorit sein. Das Spiel der 2. Mannschaft am vergangenen Sonntag gegen Wendessen wurde abgesagt.

Das Nachholspiel der Alt-Herren gegen ESV Börßum findet am 5. Dezember in Schladen statt.

Fußballspiele auf Kreisebene abgesagt

Am vergangenen Wochenende mußten wegen der widrigen Witterungsverhältnisse alle Punktspiele auf Kreisebene abgesagt werden. Am kommenden Sonntag, dem 6. Dezember, kommt es zu folgenden Spielpaarungen. Die Spiele beginnen allgemein um 14 Uhr.

Kreisliga:

STV Werlaburgdorf – SSV Remlingen

1. Kreisklasse Süd:

SV Roklum – SV Wehre/Beuchte

SC Hornburg – SV Schladen II

2. Kreisklasse Süd:

VfR Dorstadt II – TSV Gielde II (10.30 Uhr)

SV Cramme II – SV Schladen III

SV Wehre/Beuchte II – SC Hornburg II

STV Werlaburgdorf II – SV Achim II

(Spielbeginn 12.15 Uhr)

SSV Seinstedt – TSV Groß Flöthe II

Fußball-Bezirksklasse Harz

Wird der FC Groß Döhren schon in Vienenburg Herbstmeister?

Tabellenzweiter SV Schladen gastiert derweil beim SSV Sehlde

In der Bezirksklasse Harz schickt das Team des Top-Favoriten FC Groß Döhren sich an, am kommenden Sonntag mit dem zwölften Saisonsieg, der gegen die Gastmannschaft der FG 16 Vienenburg eingespielt werden soll, zugleich die inoffizielle Herbstmeisterschaft „unter Dach und Fach“ zu bringen.

Dann könnte keiner der unmittelbaren Verfolger in den noch ausstehenden Begegnungen der Hinspielrunde den Groß Döhrenern noch ein entscheidendes „Schnippchen“ schlagen. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

SSV Sehlde — SV Schladen. Kann der Tabellenzweite aus Schladen sich auf dem Sehlde-Platz schnell einspielen, wird das gastgebende SSV-Team keinen leichten Stand haben. Eine Punkteteilung ist nicht auszuschließen.

GW Gandersheim — MTV Goslar. Weniger der Heimvorteil als vielmehr die bessere Tagesform könnte hier zum spielentscheidenden Faktor werden. In der vorjährigen Gandersheimer Punktspielpartie hatte man sich mit einem 1:1-Remis getrennt.

SV Hahndorf — TSG Clausthal. Hier im Treffen zweier Mittelfeldmannschaften ist man geneigt, den zu Hause stärker auftrumpfenden Hahndorfern ein Plus an Gewinnchancen einzuräumen.

MTV Astfeld — VfL Oker II. Absteiger contra Aufsteiger — ein Duell, in dem man die im Bezirksfußballsport erfahreneren Gastgeber des Granestadions mit „Nasenlänge“ Vorsprung am Ziel erwartet.

BSV Bad Harzburg — TSV Lutter. Die mit je 10:14 Punkten zur Zeit im Brust-an-Brust-Kampf liegenden Konkurrenten lassen ein im Felde wie vor den Toren vollkommen offene Auseinandersetzung am ehesten erwarten.

TSV Immenrode — VfL Seesen II. Nach dem überraschend glatten 4:1-Erfolg der Seesener Reservisten über die BSV-Postsportler müssen die Immenröder Platzherren vor einer drohenden Niederlage sehr auf der Hut sein.

TSV Münchhof — TSV Zellerfeld. Jedes andere Ergebnis als ein sicherer Sieg des Tabellendritten Zellerfeld über den Vorletzten Münchhof wäre eine große Überraschung. -y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Spitzenduo wurde „gerupft“

Sensationelles Vienenburger 6:1 in Groß Döhren

SV Schladen verlor beim SSV Sehlde – Harzburg, Hahndorf und Astfeld „Zu-Null-Sieger“

FC Groß Döhren — FG 16 Vienenburg 1:6 (0:3). Nach dieser Niederlage muß man die Feier zur Herbstmeisterschaft zunächst einmal verschieben. Die Gäste aus Vienenburg wußten um die Schwere dieser Partie. Sie agierten sehr diszipliniert. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus wurde das Mittelfeld schnell überbrückt. Hier war es Klaus Möller, der die Bälle gekonnt verteilte und seine Außenstürmer gut in Szene setzte. Die Hintermannschaft von Groß Döhren war nicht im Bilde, und der Sturm wollte „mit dem Kopf“ durch die Wand. So konnte Uwe Hoppmann in der 14. Minute zum Führungstor einschießen. In der 25. und 35. Minute bauten Jochen Haase und Volker Ebeling den Vorsprung aus. Ein Linksschuß zum 4:0 für Vienenburg — erzielt durch Volker Ebeling — zappelte in der 64. Minute im Netz. Danach fiel der einzige Treffer für den Gastgeber. Mit einem Abstaubertor konnte Volker Ebeling sein Torekonto erhöhen und zum fünften Treffer in der 75. Minute eindrücken. Das halbe Dutzend machte dann Klaus Möller (82.) voll. Der FC Groß Döhren hatte mit Pfosten und Lattenschüssen Pech.

BSV Bad Harzburg — TSV Lutter 4:0 (3:0). Die gesamten 90 Minuten standen im Zeichen der Harzburger. Lutter stellte sich in einer erschreckend schwachen Form vor. Von der 20. bis 32. Minute schossen die Tore zur Pausenführung Heiko Nicolai, Andreas Kramer und noch einmal Heiko Nicolai. Nach dem Pausenpfiff gingen die ersten zehn Minuten an den TSV Lutter. Danach nahmen die Postsportler das Heft wieder in die Hand. Hartmut Hiersemann schoß in der 59. Minute zum 4:0 ein.

SV Hahndorf — TSG Clausthal 3:0 (0:0). Bis zur Pause sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel. In der 50. Minute konnte Hans-Werner Bürdeck den Führungstreffer markieren. Danach hatten die Gäste aus dem Oberharz mehrere Möglichkeiten, den Ausgleich zu erzielen. Sie hatten mit ihren Schüssen jedoch Pech. In der 85. Minute erhöhte Achim Bürdeck auf 2:0 und zwei Minuten später stellte

Manfred Hahn mit seinem Treffer das Endergebnis sicher.

SSV Sehlde — SV Schladen 2:1 (2:0). Genau wie der Spitzenreiter verlor auch der Verfolger SV Schladen. Einen Abpraller vom Schladener Schlußmann nahm Jürgen Schaare in der 12. Minute auf und drückte das Leder zum 1:0 ein. Im Gegenzug rettete die Latte für den Sehlde Keeper. Noch kurz vor der Pause erhöhte Joachim Steinke auf 2:0. Schladen kam in der zweiten Halbzeit stark auf, konnte aber erst in der 90. Minute das Ehrentor schießen.

GW Gandersheim — MTV Goslar 3:2 (3:0). Aufgrund einer besseren ersten Halbzeit ging man von der 10. bis zur 40. Minute mit drei Toren in Führung. Dabei ist zu bemerken, daß bei allen drei Treffern die MTV-Abwehr „Hilfestellung“ leistete. Die zweiten 45 Minuten gingen an den MTV. So konnte Lothar Hilmert einen Foulelfmeter (55.) sicher verwandeln. Stephan Kammann verkürzte dann auf 2:3 (75.).

MTV Astfeld — VfL Oker II 4:0 (1:0). Der MTV beendete seine Niederlagenserie mit einem verdienten 4:0-Sieg. Nachdem der Astfelder Torwart Lutz Teuber einen Volleyschuß von Rainer Schumbrutzke glänzend pariert hatte, erzielte im Gegenzug Claus-Dieter Karkossa nach guter Vorarbeit von Markus Schmidt das schönste Tor des Spiels (39.). Nach der Halbzeit konnte der VfL Oker streckenweise das Spielgeschehen bestimmen. In dieser Phase hatte der MTV Glück, daß Manfred Hinz in der 60. Minute einen Handelfmeter — verursacht von Peter Morgalla — verschoß. Diese Situation schien den MTV wachgerüttelt zu haben, denn nun lief das Spiel und die Tore blieben nicht aus. In der 66. Minute erzielte Thomas Biernoth nach guter Einzelleistung das 2:0. Werner Heen schloß einen Konter mit dem 3:0 ab (83.). Den Endstand zum 4:0 besorgte Spielertrainer Hans Schlinger nach einem Eckstoß von Thomas Biernoth. sp

SV Schladen kassierte 2:1 Niederlage in Sehlde

Am letzten Sonntag kehrte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mit einer 2:1 Niederlage aus Sehlde zurück. Auf einem schwer bespielbaren Platz begannen beide Mannschaften sehr zerfahren und mit einer überharten Gangart. Hinzu kam eine schwache Schiedsrichterleistung. Die Gastgeber fanden schließlich eher zu ihrem Spiel und gingen auch, nach einem klaren Abwehrfehler, in der 12. Minute mit 1:0 in Führung. Danach bestimmten die Sehlde das Spielgeschehen und hatten des Öfteren die Möglichkeit, ihren Vorsprung auszubauen. Allerdings ergaben sich immer wieder Kontermöglichkeiten für die Schladener, die aber, wie so oft, kläglich vergeben wurden. In der 42. Minute kamen die Sehlde nicht unverdient

zum 2:0. Auch beim zweiten Tor leisteten die Schladener Abwehrspieler und auch Torwart B. Hütten Hilfestellung.

In der zweiten Halbzeit machten die Schladener mehr Druck und erspielten sich auch gute Torgelegenheiten, doch der längst fällige Anschlußtreffer wollte nicht gelingen. Erst in der 88. Minute gelang W. Lux, der sich im Strafraum der Gäste durchsetzte, das 2:1. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Schlußpfiff, wobei ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen hätte. Durch diese dritte Saisonniederlage fielen die Schladener auf den dritten Platz in der Tabelle zurück.

Am kommenden Sonntag spielen die Schladener zu Hause gegen den TSG Clausthal-Zellerfeld. Die Gäste stehen auf einem Mittelplatz in der Tabelle und so wäre alles andere als ein deutlicher Sieg der Einheimischen eine Überraschung. Das Spiel beginnt um 14 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt zur selben Zeit beim Tabellenführer der 1. Kreisklasse Süd, dem SC Hornburg. Bei diesem Nachbarschaftsderby sind die Hornburger klarer Favorit.

Die 3. Mannschaft muß um 14 Uhr beim SV Cramme II antreten. Der Spielausgang ist völlig offen, wobei der Platzvorteil für die Crammer spricht.

Die Alt-Herrenmannschaft des SV Schladen bestreitet am Sonnabend, 5. Dezember, in Schladen das Nachholspiel gegen den ESV Börßum. Können die Schladener in Bestbesetzung gegen den Nachbarn aus Börßum antreten, so sollte ihnen auch ein doppelter Punktgewinn gelingen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — TSV Lutter	4:0
TSV Immenrode — VfL Seesen II	-:-
MTV Astfeld — VfL Oker II	4:0
SV Hahndorf — TSG Clausthal	3:0
SSV Sehle — SV Schlade	2:1
FC Groß Döhren — FG Vienenburg	1:6
GW Gandersheim — MTV Goslar	3:2

1 (1) FC Groß Döhren	13	11	1	1	59:18	23: 3
2 (3) TSV Zellerfeld	12	8	2	2	26:17	18: 6
3 (2) SV Schlade	13	8	2	3	35:22	18: 8
4 (4) FG Vienenburg	13	7	3	3	33:20	17: 9
5 (5) GW Gandersheim	13	8	1	4	30:27	17: 9
6 (6) SSV Sehle	13	7	2	4	24:18	16:10
7 (7) SV Hahndorf	13	7	-	6	30:25	14:12
8 (10) BSV Harzburg	13	6	-	7	30:28	12:14
9 (9) MTV Goslar	13	4	4	5	26:30	12:14
10 (8) TSG Clausthal	13	4	2	7	27:20	10:16
11 (14) MTV Astfeld	13	4	2	7	20:29	10:16
12 (11) TSV Lutter	13	3	4	6	17:28	10:16
13 (12) TSV Immenrode	12	4	1	7	18:37	9:15
14 (13) VfL Seesen II	12	3	2	7	22:27	8:16
15 (15) TSV Münchehof	12	2	3	7	14:30	7:17
16 (16) VfL Oker II	13	-	3	10	13:48	3:23

Der Sportverein Schladen hat den ab sofort gültigen Trainingsplan für die Wintermonate bekanntgegeben. Danach steht die Turnhalle der Werla-Schule jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr für die E-Jugend I und II sowie von 18 bis 20 Uhr für die C-Jugend zur Verfügung. Donnerstags trainieren von 16 bis 18 Uhr die D-Jugend, von 18 bis 19 Uhr die A-Jugend und von 19 bis 21 Uhr die Herren. In diesem Zusammenhang werden alle Herrenspieler daran erinnert, daß die Passbilder für die neuen Spielerpässe bis zum 12. Dezember bei Kurt Mikolayczyk abzugeben sind. r.

Fußballspiele fielen aus!

Auch am letzten Wochenende fielen die meisten Punktspiele auf Kreisebene wegen der schlechten Platzverhältnisse aus.

Für den kommenden Sonntag stehen folgende Punktspiele auf dem Programm. Allgemeiner Spielbeginn ist 14 Uhr.

Kreisliga:

SV Halchter – STV Werlaburgdorf

1. Kreisklasse Süd:

SV Wendessen I – SC Hornburg I

SV Wehre/Beuchte I – Kl. Biewende/Ti.

SV Schladen II – SV Achim I (12.15 Uhr)

In der zweiten Kreisklasse Süd können Nachholspiele angesetzt werden.

Fußball-Bezirksklasse Harz: SV Schladen vor neuntem Saisonsieg

MTV Goslar will Vienenburgs Kunststück nachmachen

Die erste „kalte Dusche“, die dem Top-Favoriten der Bezirksklasse Harz, FC Groß Döhren auf eigenem Platz durch das 6:1 von den Vienenburgern verabreicht wurde, hat den übrigen Konkurrenten Mut gemacht, nunmehr mit gleichem Schneid gegen die Groß Döhrener zu Felde zu ziehen.

FC Groß Döhren — MTV Goslar. In der vorigen Saison kassierten die Groß Döhrener gegen die Goslarer Turner mit dem 4:0 in Goslar und dem 4:3 in Groß Döhren vier Pluspunkte. Gelingt es den MTVern ihre leistungsstärkste Elf in Groß Döhren aufzubieten, könnte der Harzer Bezirksklassenfavorit er-

neut in Bedrängnis geraten. Allgemeiner Spielbeginn 14 Uhr.

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg. Die auf Rang zwei vorgerückten Oberharzer müssen gegen die Harzburger Postsportler wie in der letzten Serie (0:0 und 1:2) sehr auf der Hut vor erneutem Punktverlust sein.

FG 16 Vienenburg — GW Gandersheim. Der sensationelle 6:1-Erfolg der Vienenburger Schwarz-Weißen in Groß Döhren stempelt die Platzelf zum klaren Favoriten gegen die Gandersheimer Grün-Weißen, die schon im Vorjahr in Vienenburg mit 1:3 den kürzeren gezogen hatten.

SV Schladen — TSG Clausthal. Ihr neunter Saisonsieg sollte den angriffsstärkeren Schladenern gegen den augenblicklich von einer Bestform merklich entfernten Gegner aus Clausthal so gut wie sicher sein. Offen bleibt lediglich die Höhe der Torquote.

SV Hahndorf — SSV Sehlde. Zwei Sieger vom Versonntag sollten eine spannungsgeladene Partie garantieren, in der weniger der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden dürfte.

TSV Lutter — TSV Münchhof. Beide nicht zu den stärksten Teams zählende Konkurrenten lassen eine mit allem Einsatz um eine Positionsverbesserung geführte Auseinandersetzung erwarten, in der eine Punkteteilung am ehesten zu erwarten ist.

VfL Seesen II — MTV Astfeld. Nach der letzten Verbesserung um drei Plätze in der Tabelle hoffen die Astfelder MTVer auf weiteren Leistungsanstieg und damit verbunden den fünften Sieg in der laufenden Herbstserie im Auswärtstreffen gegen das Seesener Reserveaufgebot.

VfL Oker II — TSV Immenrode. Die inzwischen mit zehn Niederlagen belasteten und im Angriff schwach operierenden VfL-Reservisten werden einen schweren Stand haben, gegen die routinierteren Konkurrenten aus Immenrode wenigstens einen Teilerfolg herauszuspielen.

-y-

SV Schladen nur Unentschieden gegen TSG Clausthal-Zellerfeld

Am vergangenen Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen die TSG Clausthal-Zellerfeld zum fälligen Punktspiel. Das Spiel mußte kurzfristig auf den Schulsportplatz verlegt werden, da der SV-Platz unbespielbar war. An diese neue Umgebung mußten sich die SVer erst einmal gewöhnen und so ging ein Teil des Heimvorteils schon verloren. Trotzdem waren die Schladener favorisiert, doch die Gäste entpuppten sich als eine Mannschaft, die es verstand, aus wenigen Chancen Tore zu erzielen. Am Ende hieß es dann zur Überraschung aller 3:3.

Dabei begann es für die Rothosen programmgemäß, denn in den ersten 45 Minuten bestimmten sie eindeutig das Spielgeschehen und erzielten eine 2:0 Pausenführung. In der 18. Minute war es G. Laas, der nach einer Flanke von D. Volkmer zum 1:0 einschoß und in der 42. Minute erhöhte D. Volkmer auf 2:0. Allerdings konnte man in der ersten Halbzeit schon einige Unsicherheiten in der Schladener Abwehr bei einigen Kontern der Gäste feststellen.

Nach der Pause tauschte Trainer Fricke zwei Feldspieler aus. Für P. Krzyzaniak und H. Tiets kamen J. Uhde und T. Meyer ins Spiel. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Schladener feldüberlegen, doch erneut konnte aus einer Vielzahl von Tormöglichkeiten kein Kapital geschlagen werden. Im Gefühl, den Gegner sicher im Griff zu haben, vernachlässigte man die Abwehr. So kamen die Gäste ganz überraschend durch drei Konter zu drei Toren und es stand 3:2 für die TSG Clausthal-Zellerfeld. Bei allen drei Toren ließ sich die Schladener Abwehr leicht ausspielen und auch Torwart

B. Hütten sah beim dritten Tor nicht gerade gut aus. In der 80. Minute gelang Uwe Deutsch mit einem sehenswerten 30m Schuß doch noch der hochverdiente Ausgleich. Sicherlich ein Punktgewinn für die Gäste, aber ein Punktverlust für die Schladener, die gegen diesen Gegner mit zwei Gewinnpunkten gerechnet haben.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr steht erneut ein Heimspiel für die Schladener auf dem Programm. Man empfängt den SV Hahndorf. Der SV Hahndorf ist mit 16:12 Punkten sechster der Tabelle. In diesem Spiel dürfte die Tagesform ausschlaggebend sein.

Das Vorspiel bestreitet die Reserve des SV Schladen um 12.15 Uhr gegen den SV Achim I. Der SV Achim liegt zur Zeit auf Platz fünf der 1. Kreisklasse Süd und für die Rothosen dürfte trotz Heimvorteils die neunte Niederlage in Folge fällig sein.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren zeigte sich gut erholt

Erster Sieg für VfL II — 6:3 über Immenrode

MTV Astfeld erreichte in Seesen ein Remis — Vienenburg nicht in der Form des Vorsonntags

TSV Lutter — TSV Münchhof 4:0 (1:0). Zwei wichtige Punkte erkämpften sich die Lutteraner auf einem schweren Boden, mit dem die Platzherren außerdem besser zurechtkamen. oS schoß in der 16. Minute Bernd Alpert zum 1:0 ein. Reinhard Michel erhöhte auf 2:0 in der 70. Minute. In der 75. beziehungsweise 80. Minute fielen die weiteren Tore durch Andreas Mischke zum 3:0 und 4:0. Ein gut aufgelegter Schlußmann Winfried Kuhl verhinderte durch glänzende Paraden Torerfolge des TSV Münchhof.

SV Schladen — TSG Clausthal 3:3 (2:0). Die Gastgeber hatten ihren Gegner in der ersten Halbzeit klar im Griff und führten durch Tore von Giesbret Laas (20.) und Dieter Volkmer (43.). In den zweiten 45 Minuten machten

die Oberharzer mehr Druck und lagen plötzlich mit 3:2 vorn. Uwe Deutsch schoß in der 75. Minute zum Ausgleich ein.

FC Groß Döhren — MTV Goslar 6:1 (2:1). Die erste Halbzeit hielt der MTV Goslar gut mit. Siegfried Kuschel erzielte (15.) die 1:0-Führung. Im Gegenzug Ausgleich durch Detlef Rowold. Peter Foitzek schoß in der 22. Minute zur 2:1-Pausenführung ein. In den zweiten 45 Minuten schalteten die Spieler des FC voll auf Sturm. Der Erfolg blieb dann nicht aus. Siegfried Kuschel erhöhte in der 52. Minute auf 3:1, und eine Minute später markierte Bernhard Impe das 4:1 per Foulelfmeter. Peter Foitzek war es in der 61. Minute, der zum 5:1 und Harald Richter in der 68. Minute, der zum 6:1 einschloß.

VfL Oker II — TSV Immenrode 6:3 (1:1). In einem guten Spiel erkämpften sich die Okeraner ihren ersten Sieg. Die Führung des TSV (13.) glich Rainer Schumbrutke eine Minute vor dem Pausenpfeiff per Kopfball aus. Ein weiteres Kopfballtor in der 47. Minute von Detlef Nolte ergab die Führung. Sieben Minuten später war wieder Detlef Nolte erfolgreich — 3:1. Rainer Schumbrutke schoß in der 75. Minute Tor Nummer vier und verwandelte einen Foulelfmeter sicher in der 78. Minute. In der 76. Minute verwandelten die Immenröder ebenfalls einen Foulelfmeter. Udo Uster machte in der 85. Minute das halbe Dutzend voll. Dem TSV gelang in der 88. Minute die Resultatsverbesserung zum 6:3.

VfL Seesen II — MTV Astfeld 1:1 (1:1). Der VfL — durch die Spieler „Tullo“ Borchers und Horst Wolters aus der spielfreien Verbandsligamannschaft verstärkt — hatte klarere Chancen. Die MTVer kämpften verbissen, und ihnen gelang im Anschluß an eine Ecke in der 24. Minute die Führung durch Markus Schmidt. Aber bereits eine Minute später fiel der Ausgleich durch „Tullo“ Borchers, der einen Strafstoß, verursacht von Dieter Rönneckendorf und Frank Bauerochse, verwandelte. In der zweiten Halbzeit kamen die Astfelder noch mehr unter Druck, aber man konnte mit der hervorragenden Abwehr um Lutz Teuber von Glück sprechen, daß man sich nicht noch einen Treffer einfiel. Die Konter der MTVer waren sehr gefährlich, und so lag auch ein Siegtreffer in der Luft.

SV Hahndorf — SSV Sehlde 2:0 (1:0). Beide Teams mußten mit einem nassen und rutschigen Boden fertig werden. Hier war der SV Hahndorf besser beraten, denn er schoß aus allen Lagen. Manfred Hahn — gestern bester Mann — schoß beide Tore zum Sieg in der 32. und 89. Minute.

FG 16 Vienenburg — GW Gandersheim 1:1 (0:0). Gegenüber dem letzten Sonntag waren die Vienenburger nicht wiederzuerkennen. Durch das Geplänkel im Mittelfeld wurde der Sturm vernachlässigt. In den ersten 45 Minuten zeigten beide Mannschaften zuviel Respekt voreinander. Nach Vorarbeit von Klaus Möller schoß dann doch Peter Stehr zur 1:0-Führung ein. In der 93. Minute (!) gelang den Gandersheimern im Anschluß an eine Ecke noch der glückliche Ausgleich. sp



Nach einem Schuß des Vienenburgers Volker Ebeling (links) reftete der Gandersheimer Detlef Zimmermann (am Boden/Mitte) zur Ecke, so daß GW-Schlußmann Andreas Looch nicht mehr eingreifen brauchte.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — BSV Harzburg	-:-
TSV Lutter — TSV Münchhof	4:0
VfL Oker II — TSV Immenrode	6:3
VfL Seesen II — MTV Astfeld	1:1
SV Schladen — TSG Clausthal	3:3
FC Gr. Döhren — MTV Goslar	6:1
SV Hahndorf — SSV Sehlde	2:0
FG Vienenburg — GW Gandersheim	1:1

1 (1) FC Gr. Döhren	14	12	1	1	65:19	25: 3
2 (3) SV Schladen	14	8	3	3	38:25	19: 9
3 (2) TSV Zellerfeld	12	8	2	2	26:17	18: 6
4 (4) FG Vienenburg	14	7	4	3	34:21	18:10
5 (5) GW Gandersheim	14	8	2	4	31:28	18:10
6 (7) SV Hahndorf	14	8	-	6	32:25	16:12
7 (6) SSV Sehlde	14	7	2	5	24:20	16:12
8 (8) BSV Harzburg	13	6	-	7	30:28	12:14
9 (12) TSV Lutter	14	4	4	6	21:28	12:16
10 (9) MTV Goslar	14	4	4	6	27:36	12:16
11 (10) TSG Clausthal	14	4	3	7	30:23	11:17
12 (11) MTV Astfeld	14	4	3	7	21:30	11:17
13 (14) VfL Seesen II	13	3	3	7	23:28	9:17
14 (13) TSV Immenrode	13	4	1	8	21:43	9:17
15 (15) TSV Münchhof	13	2	3	8	14:43	7:19
16 (16) VfL Oker II	14	1	3	10	19:51	5:23

Fußball-Bezirksklasse Harz: Ein Vormittagsspiel

MTV Goslar will Erfolgsserie gegen Vienenburg fortsetzen

„Reservisten-Duell“ in Seesen – Spielausfälle wahrscheinlich

Die starken Schneefälle in den letzten Tagen haben die Sportplätze in der Fußball-Bezirksklasse Harz in einen unbespielbaren Zustand versetzt, der bis kommenden Sonntag in allen Fällen kaum behoben sein dürfte, so daß mit Spielabsetzungen gerechnet werden muß.

GW Gandersheim — FC Groß Döhren. Seine erste Vorstellung gibt der in der vorigen Woche zum inoffiziellen Herbstmeister avancierte FC Groß Döhren in Bad Gandersheim, wo die Grün-Weißen kaum über die Rolle eines Außenseiters gelangen dürften. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

MTV Goslar — FG 16 Vienenburg. Im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) hoffen die Goslarer Turner auf Fortsetzung ihrer Erfolge aus der letzten Saison. Damals hatten sie mit 2:0 in Goslar und 5:1 in Vienenburg jeweils die Oberhand behalten.

SV Schladen — SV Hahndorf. Die Konkurrenten aus Hahndorf werden es bei den heimstarken Schladenern überaus schwer haben, schon einen Punkt gutmachen zu können.

MTV Astfeld — TSV Immenrode. Größere Chancen sind den Astfeldern einzuräumen, die ihrer Favoritenrolle gegen die zur Zeit weit unter Form aufspielenden TSVer aus Immenrode gerecht werden dürften.

TSV Lutter — TSV Zellerfeld. Die bessere Ausgangsposition der Gäste als Tabellendritter — die Barenberger folgen erst auf Platz 9 — räumt den Oberharzern im Neilestadium eine Favoritenrolle ein.

TSG Clausthal — SSV Sehlde. Die Clausthaler werden es trotz Heimvorteil schwer haben, gegen die spielerisch stärkeren SSVer

aus Sehlde wenigstens einen Teilerfolg buchen zu können.

TSV Münchehof — BSV Bad Harzburg. Jedes andere Ergebnis als ein doppelter Punkterfolg für die favorisierten Harzburger Postsportler wäre eine mehr oder minder große Überraschung.

VfL Seesen — VfL Oker II. Im „Reservistenduell“ des Tages werden die Seesener Gastgeber auf Grund ihrer größeren Routine die günstigeren Chancen eingeräumt. -y-



Eine Riesenchance für den MTV Goslar vergibt hier Detlef Rowold (links). Dem Vienenburger Torwart Christian Jellitto schiebt Rowold zwar den Ball durch die Beine, doch dann kullert das Leder aufreizend langsam am Vienenburger Tor vorbei.
Foto: Heidrich

Fußball-Bezirksklasse Harz: Nur drei Spiele „überlebten“

Schladen und Astfeld schafften ein halbes Dutzend

Nur drei Spielpaarungen ließen die schlechten Witterungsverhältnisse am gestrigen Sonntag zu. Dabei spielten der MTV Goslar gegen FG 16 Vienenburg 0:0. Schladen blieb gegen Hahndorf und der MTV Astfeld gegen den TSV Immenrode erfolgreich.

MTV Goslar — FG 16 Vienenburg 0:0. Da der MTV-Platz nicht bespielbar war, wich man auf den GSC-Platz aus. Die Zuschauer, die trotz des kalten Wetters gekommen waren, sahen eine gute Begegnung, obwohl auch das Spielfeld des GSC schwer bespielbar war. Klaus Möller wurde von Detlef Schulze und Volker Ebeling von Hans-Georg Engelcke hautnah gedeckt. Detlef Rowold hatte in Helmut Wiche einen guten Widersacher. In guter Form stellten sich beide Keeper vor.

SV Schladen — SV Hahndorf 6:1 (4:0). Einen verdienten Sieg erspielten sich die Hausherren gegen den SV Hahndorf, obwohl dieser zu hoch ausfiel. Hinzu kam noch, daß die Schladener mit den Bodenverhältnissen besser fertig wurden. In der 30. Minute besorgte Wolfram Lux das Führungstor, drei Minuten später erhöhte Dieter Volkmer auf 2:0. Thomas Meier schoß in der 40. Minute zum dritten Treffer ein. Einen Foulelfmeter verwandelte Gisbert Laas zwei Minuten vor dem Pausenpfeiff. Auf 5:0 erhöhte Wolfram Lux in der 50. Minute. Der SV Hahndorf verwandelte einen Foulelfmeter in der 80. Minute zum 1:5,

und Dieter Volkmer war noch einmal in der 88. Minute zum 6:1 erfolgreich.

MTV Astfeld — TSV Immenrode 6:1 (4:0). Der TSV stellte sich in einer schwachen Form vor und hatte in keiner Phase des Spiels eine Chance, diese Partie zu gewinnen. Neben der schwachen spielerischen Leistung zeigte sich Immenrode auch noch sehr hart. Der Schiri mußte drei Zehnminutenstrafen vergeben und zeigte gegen Jürgen Sadtke die rote Karte. Außerdem wurden zwei Strafstoße gegen Immenrode ausgesprochen. Der MTV Astfeld nutzte die Schwächen der Immenröder in gekonnter Manier aus. Thomas Biernoth leitete den Torreigen mit einem schönen Heber in der 1. Minute zum 1:0 ein. Der Routinier Wilfried Löding, der für den MTV eine Verstärkung darstellte, schoß nach guter Vorarbeit von Dirk Ullrich das 2:0 in der 17. Minute. Das 3:0 besorgte Dirk Ullrich nach einem Alleingang von der Mittellinie in der 24. Minute dann selber. Nach einer Ecke traf Spielertrainer Hans Schlinger zum 4:0, das gleichzeitig den Halbzeitstand darstellte. Trotz vieler Chancen konnte der MTV den Torreigen in der zweiten Halbzeit nicht in der erhofften Weise fortsetzen. Man spielte zum Teil zu eigensinnig und nutzte die zahlreichen Mög-

lichkeiten nicht entschlossen genug aus. So vergab Werner Heen in der 70. Minute einen Freistoß, nach dem Claus-Dieter Karkossa freistehend gefoult wurde. Torwart Lutz Teuber machte es seinem Mittelstürmer vor und verwandelte in der 74. Minute den zweiten Strafstoß sicher. Thomas Biernoth, der den Torreigen eröffnete, schloß diesen auch in der 88. Minute mit einem Kopfballtor ab. Den Ehrentreffer erzielte in der 61. Minute Uwe Linde.

Sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — FG Vienenburg		0:0
SV Schladen — SV Hahndorf		6:1
MTV Astfeld — TSV Immenrode		6:1

SV Schladen zeigte auf Schneeboden gute Leistung

Zum letzten Punktspiel der Hinrunde empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am Sonntag den SV Hahndorf. Auf schneebedecktem Boden zeigten die Einheimischen ein technisch gutes Spiel und waren den Hahndorfern auch kämpferisch klar überlegen. Dabei hatte Trainer Fricke große Aufstellungssorgen, denn B. Kröhl, H. Tietz und J. Uhde konnten nicht spielen. Trotzdem zeigte die gesamte Mannschaft eine geschlossene Mannschaftsleistung und eines ihrer besten Heimspiele, so daß die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen.

Die Schladener begannen sehr druckvoll und übernahmen sofort das Kommando. Man erspielte sich auch einige gute Tormöglichkeiten, die aber zunächst ungenutzt blieben. In der 22. Minute mußte dann auch noch J. Hoffmann verletzt ausscheiden; für ihn wurde D. Lenders eingewechselt. In der 25. Minute war es dann endlich soweit. T. Meyer setzte geschickt W. Lux ein, der dann das längst fällige 1:0 erzielte. Bereits zwei Minuten später spielte D. Volkmer die gesamte Hahndorfer Abwehr aus und erzielte das 2:0. Danach mußte Trainer Fricke P. Krzyzaniak verletzt vom Platz nehmen, der von R. Bock ersetzt wurde. Die Schla-

dener blieben aber weiterhin am Drücker und T. Meyer erhöhte in der 39. Minute auf 3:0. Als G. Laas nur eine Minute später durch einen verwandelten Strafstoß das 4:0 gelang, war das Spiel praktisch entschieden. Die Hahndorfer wirkten harmlos und man hatte von dieser Mannschaft doch erheblich mehr erwartet.

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Rothosen die klar bessere Mannschaft und bereits in der 51. Minute erzielte W. Lux das 5:0. Nach dieser beruhigenden Führung schalteten die Schladener einen Gang zurück und die Gäste kamen etwas besser ins Spiel und konnten es ausgeglichener gestalten. In der 78. Minute kamen die Hahndorfer durch einen verwandelten Foulelfmeter zum Ehrentreffer. Allerdings stellte in der 88. Minute D. Volkmer den alten Abstand wieder her und schoß zum 6:1 Endstand ein.

Damit hat der SV Schladen die Hinrunde abgeschlossen und liegt zur Zeit mit 21:9 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Der Trainer des SV Schladen kann mit der Leistung seiner Mannen zufrieden sein, denn einen Platz im Spitzentrio als Aufsteiger hatte man der Mannschaft nicht zugetraut.

SV Schladen II verlor erneut

Im Spiel der Reserve des SV Schladen gab es die erwartete Niederlage gegen SV Achim I. Nach der schnellen Führung der Gäste konnten H. Schlinga und H. Viehr den SV mit 2:1 in Front bringen. Nach dieser Führung ließen es die Schladener etwas ruhiger angehen, und so kam der Gegner leicht zu Torerfolgen und lag plötzlich mit 4:2 in Front. Nun gelang den Schladenern nichts

Donnerstag, 17. Dezember 1981

mehr und die Achimer schossen noch drei weitere Tore. Lediglich Rainer Hoedt konnte für die Rothosen den Ball noch einmal im Tor des Gegners unterbringen, und so hieß es am Ende verdient 7:3 für die Gäste aus Achim.

Am kommenden Sonntag muß SV Schladden II um 14 Uhr in Watzum antreten, und gegen den FC Watzum/Barnstorf II dürfte es auch in diesem Punktspiel nur zur Außenseiterrolle reichen und alles andere als eine Niederlage wäre eine Überraschung.

Rückrundenstart für SV Schladen

Am kommenden Sonntag beginnt für die 1. Herrenmannschaft der Rückrundenstart in der Bezirksklasse. Gleich im ersten Spiel müssen die Schladener beim Tabellenzweiten TSV Zellerfeld in Zellerfeld antreten. Eine nur schwer lösbare Aufgabe. Nur wenn die Mannschaft in Bestbesetzung spielen kann, wäre ein Punktgewinn möglich. Im Hinspiel trennte man sich in Schladen unentschieden. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Für Schlachtenbummler wird ein Bus eingesetzt, der um 12.15 Uhr vom Sportheim losfährt. Anmeldungen unter Tel.-Nr. 05335/1609 (Hain/Sportheim).

Die 2. Herrenmannschaft muß am kommenden Sonntag beim Nachbarn und Tabellenführer SC Hornburg antreten. In diesem Nachbarschaftsderby sind die Hornburger klar favorisiert. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

SC Hornburg empfängt SV Schladen II

Für den kommenden Sonntag ist das Nachholspiel zwischen dem SC Hornburg I und SV Schladen II angesetzt worden. Nach der Papierform eine klare Sache für die Hornburger, denn sie führen ungeschlagen die Tabelle an, während die Schladener noch immer das Tabellenende zieren. Spielbeginn 14 Uhr. Die Spieler treffen sich um 13.15 Uhr an der Turnhalle.

Tabelle der 1. Kreisklasse Süd

1. SC Hornburg	11	1	0	23:1
2. WSV Wehre/Beuchte	9	2	1	20:4
3. SV Achim	8	0	5	16:10
4. FC Arm. Adersheim	6	3	3	15:9
5. SV Groß Biewende	6	3	3	15:9
6. SV Roklum	6	2	4	14:10
7. TSV Uehrde	6	1	5	13:11
8. MTV Hedeper	4	4	3	12:10
9. HSV Halchter II	4	4	3	12:10
10. TSV Semmenstedt	5	1	5	11:11
11. FC Watzum/Barnstorf II	4	0	8	8:16
12. SV Wendessen	3	1	6	7:13
13. TSV Bornum	3	1	8	7:17
14. TSV Wittmar II	2	1	7	5:15
15. BSV Kl. Biewende/Tim.	1	2	8	4:18
16. SV Schladen II	1	0	10	2:20

Fußball-Bezirksklasse Harz: Aus einem 1:3 ein 6:3 gemacht

VfL Okers „Zweite“ legte einen geradezu furiosen Endspurt hin

Münchehof bezwang Clausthal – MTV Astfeld schlug MTV Goslar

Fünf Begegnungen sind am gestrigen Sonntag den schlechten Witterungsverhältnissen zum Opfer gefallen. Nur drei Spielpaarungen fanden statt.

VfL Oker II — VfL Seesen II 6:3 (1:2). Die ersten Spielminuten bestimmte der VfL Oker das Geschehen und ging schon in der ersten Minute durch Detlef Nolte in Führung. Doch der Gast aus Seesen wurde immer besser und schoß in der 36. Minute durch Borchers den Ausgleich. Bereits zwei Minuten später — wiederum durch Borchers — hieß es 1:2. In der zweiten Halbzeit war gerade eine Minute gespielt und hier war es dann noch einmal Borchers, der seinen VfL Seesen davonziehen ließ. Er erzielte seinen dritten Treffer. Nun endlich besann sich der VfL Oker auf seine Kampfkraft und kam immer stärker auf. So war es Reiner Schumbrutzke in der 60. Minute, der auf 2:3 verkürzte. Nach einem Eigentor in der 70. Minute hieß es 3:3. Zur 4:3-Führung schoß Reiner Schumbrutzke in der 80. Minute ein. Detlef Nolte erhöhte in der 84. Minute auf 5:3 und in der 87. Minute auf 6:3.

TSV Münchehof — TSG Clausthal 3:1 (3:1). Obwohl die erste Halbzeit ausgeglichen war, zog der Gastverein auf 3:1 davon, weil man die Torchancen besser genutzt hat. Nach einem Freistoß von Georg Kinat verlängerte Alfred Sock das Leder per Kopf zur 1:0-Führung ins Netz. Nach dem Ausgleich brachte Klaus Pileck mit einem sehenswerten Fallrückzieher seinen TSV wieder in Front. Noch vor dem Pausenpfeiff setzte sich Mittelstürmer Alfred Sock energisch durch und erhöhte auf 3:1. Nach der Pause drängte Clausthal stark, doch die Münchehofer Abwehr ließ einen weiteren Treffer nicht zu.

MTV Astfeld — MTV Goslar 2:1 (1:0). Astfeld nutzte den Heimvorteil und gewann auch in der Höhe verdient. In der ersten Halbzeit spielten die Platzherren feldüberlegen und hatten die klareren Torchancen. Das Füh-

rungstor fiel aber erst in der 37. Minute. Nach Flanke von Thomas Biernoth und Kopfball durch Werner Heen drückte Wilfried Löding den Ball im Nachschuß ins Netz. Die zweite Halbzeit fingen die Astfelder gut an. In der 58. Minute wurde Dirk Ullrich mit einem Steilpaß auf die Reise geschickt und schoß ins kurze Eck zum 2:0 ein. Glück für die Astfelder, daß Torwart Lutz Teuber einen Strafstoß von Wolfgang Lösch prächtig parierte. In der 75. Minute war dann aber Wolfgang Lösch im Nachschuß erfolgreich, nachdem die Astfelder Abwehr zu weit aufgerückt war. Spielbestimmend war eine sehr gute Leistung von Frank Bauerochse, der Helmut Weißer gut im Griff hatte. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — MTV Goslar	2:1
VfL Oker II — VfL Seesen II	6:3
TSV Münchhof — TSG Clausthal	3:1

Fußball-Bezirksklasse Harz: Herbstmeister pausiert

Lutter wieder nur Außenseiter

... als Gast in Schladen – MTV Goslar erwartet Okers Reserve

In der Bezirksklasse Harz pausiert am kommenden Spieltag Halbzeitmeister FC Groß Döhren. Diese Situation wollen seine unmittelbaren Verfolger zu intensiver Jagd nach Toren und Punkten sich weidlich zunutze machen. Während Tabellenzweiter SV Schladen im Heimspiel den TSV Lutter als Gegner erwartet, muß der Dritte TSV Zellerfeld die FG 16 Vienenburg aufsuchen. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

MTV Goslar — VfL Oker II. In der einzigen Vormittagspartie haben die Goslarer Turner sich um 10.30 Uhr mit einer inzwischen spielstärker gewordenen VfL-Reserve aus dem benachbarten Oker auseinanderzusetzen, die den MTVern schon in der ersten Begegnung mit dem 3:3-Remis einen Punkt abgetrotzt hatte und sich nun auch in Goslar eine reelle Chance auszurechnen glaubt. Wir halten den Ausgang erneut für vollkommen offen.

SV Schladen — TSV Lutter. Mit den gleichen Schußstiefeln wie beim hohen 6:1-Erfolg im Herbst wollen die tatendurstigen Stürmer des Tabellenzweiten Schladen die Jagd nach den begehrten Toren nun zu Hause fortsetzen. Die Gäste vom Barenberge sind erneut nur krasse Außenseiter.

FG 16 Vienenburg — TSV Zellerfeld. Die relativ sehr günstig im Verfolgingsrennen liegenden Tabellendritten aus dem Oberharz werden bei den Vienenburger Schwarz-Weißen keinen leichten Stand haben, wenn sie nach dem 3:1 im Hinspiel erneut die Oberhand behalten wollen.

GW Gandersheim — BSV Harzburg. Für die sich auf den vierten Rang verbesserten Grün-Weißen ist zu Hause eine Wiederholung des Herbst Erfolges (3:1) eher einzukalkulieren als eine erfolgreiche Revanche für die BSV-Postsportler.

SV Hahndorf — TSV Münchehof. In seinem Heimspiel sprechen alle Voraussetzungen für das Hahndorfer Team, das schon in der ersten Begegnung mit 2:0 die Oberhand behalten hatte.

TSG Clausthal — MTV Astfeld. Sofern in Clausthal überhaupt Fußball gespielt werden kann, rechnet man mit offenem Ausgang.

VfL Seesen II — SSV Sehlde. Die Sehlde mit einer günstigeren Ausgangsposition sollten gegen die zur Zeit unter Form aufspielenden Seesener Reservisten die Partie schon zeitig zu ihren Gunsten entscheiden. -y-

SV Schladen I empfängt TSV Lutter

Am Sonntag will der SV Schladen nun in die Rückrunde der Bezirksklasse starten, da der Saisonstart in Zellerfeld ausfiel. Im ersten Spiel der Herbstserie gewann der SV Schladen in Lutter hoch mit 6:1, und auch am Sonntag um 14 Uhr in Schladen dürften die Rothosen klarer Favorit sein. Bleibt nur zu hoffen, daß am Sonntag der Schladener Platz bespielbar ist und die Einhei-

mischen das Spiel und den Gegner nicht zu leicht nehmen, denn die Lutteraner haben in Schladen nichts zu verlieren.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Schlappen für Groß Döhrens Verfolger

Außenseiter TSV Lutter gewann in Schladen 4:2!

Tabellendritter TSV Zellerfeld wurde von FG Vienenburg mit 3:0 regelrecht „abserviert“

Als Außenseiter reiste der TSV Lutter zum SV Schladen und kehrte als Sieger zurück. Sicher mit 3:0 gewann die FG 16 Vienenburg gegen den TSV Zellerfeld.

MTV Goslar — VfL Oker II 1:1 (1:0). Aufgrund eines überlegen geführten Spiels hätte der VfL Oker diese Partie gewinnen müssen. Da jedoch die Stürmer zu unkonzentriert ans Werk gingen, blieb ein Punkt beim MTV. Konditionell war der MTV Goslar klar im Nachteil. MTV-Keeper Rainer Wernicke stellte sich in einer großen Form vor. Wolfgang Lösch erzielte in der 38. Minute die Führung, die Rüdiger Theuerkauf in der zweiten Halbzeit egalisierte.

VfL Seesen II — SSV Sehlde 0:1 (0:0). Die Gastgeber stürmten fast während der gesamten Spielzeit und hatten ihren Gegner gut im Griff. Nur durch einen verwandelten Handelfmeter in der 60. Minute ging der SSV Sehlde als Sieger vom Platz. Der Schiedsrichter vergab an Seesen zwei gelbe Karten und an Sehlde eine rote Karte.

SV Hahndorf — TSV Münchhof 1:2 (1:2). Mit diesem Sieg erkämpfte sich der TSV Münchhof zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg. Wolfgang Steinhoff schoß in der 14. Minute zur Führung für den TSV ein. Alfred Sock erhöhte in der 20. Minute auf 2:0. Dieser Treffer fiel aus einer einwandfreien Abseitsposition. Manfred Hahn schoß in der 27. Minute den Anschlußtreffer. Hahndorfs Schluß-

mann Ulli Schramm ging verletzt in dieses Spiel.

SV Schladen — TSV Lutter 2:4 (1:1). Der TSV Lutter war läuferisch und konditionell besser disponiert und erspielte sich einen sicheren Sieg. Nur in den ersten 20 Minuten hielt Schladen mit und führte durch ein Tor von Jürgen Hoffmann. Danach begann die große Zeit des TSV. Den Ausgleich erzielte Hardi Pages, und zur Führung drückte Andreas Miaschke das Leder über die Linie. Zwar kamen die Platzherren durch einen abgefälschten Schuß noch einmal zum Ausgleich, doch Lothar Bienert brachte seinen TSV wieder in Führung. Andreas Miaschke schoß sein zweites Tor und sorgte damit für den Endstand.

FG 16 Vienenburg — TSV Zellerfeld 3:0 (0:0). Nach dem 0:0 zur Pause machte sich der TSV frei und gab somit den Vienenburgern gute Konterchancen. So war es dann in der 74. Minute Klaus Möller — vorher hatte er bereits bei einem Schuß nur den Pfosten getroffen — der zum umjubelten Führungstreffer einschoß. Auswechselspieler Peter Ilek schoß in der 82. Minute zum 2:0 ein. Den Schlußpunkt setzte Volker Ebeling mit seinem Tor zum 3:0-Sieg.

TSG Clausthal — MTV Astfeld 2:0 (1:0). Nach der Niederlage in der ersten Serie mußte der MTV auch in Clausthal zwei wichtige Punkte lassen. Die Oberharzer kamen mit den

widrigen Platzverhältnissen besser zurecht und führten bereits in der 9. Minute mit 1:0 durch Hien. Vorausgegangen war ein Fehler von Frank Bauerochse, der den Ball im Strafraum nicht unter Kontrolle bekam, so daß der TSG-Mittelstürmer eindrücken konnte. Erst nach 20 Minuten gelang es dem MTV, das Spielgeschehen ausgeglichen zu gestalten und hatte das Pech, daß Wilfried Löding in der 34. Minute freistehend vergab. In der zweiten Halbzeit kam bei Astfeld Dirk Ullrich für Thomas Biernoth, der der TSG-Abwehr einige Probleme aufgab. Nun bekamen die Gäste das Spiel besser in den Griff, obwohl sie durch eine Verletzung von Dieter Rönnecken-dorf fast die gesamte zweite Hälfte mit zehn Mann auskommen mußten. In der 86. Minute erhielt Frank Bauerochse, der ansonsten Andreas Lader gut beschattete, wegen Haltens eine 10-Minuten-Zeitstrafe. Diese zahlenmäßige Überlegenheit nutzte die TSG in der 89. Minute zum 2:0, welches die Entscheidung bedeutete.

GW Gandersheim — BSV Bad Harzburg 0:3 (0:0). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit drehten die Harzburger im zweiten Durchgang stark auf. Es dauerte dann doch bis zur 54. Minute, ehe Hartmut Hiersemann zur Führung eindrücken konnte. Heiko Nicolai erhöhte in der 60. Minute auf 0:2, und fast mit dem Schlußpfiff hieß es durch Andreas Volke 0:3.

Erste Heimmiederlage des SV Schladen zum Rückrundenstart

Einen äußerst schwachen Rückrundenstart erwischte die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen. Gegen den TSV Lutter, den man noch im Hinspiel mit 6:1 bezwang, mußten die Schladener eine überraschende 2:4 Niederlage einstecken.

Vor wiederum zahlreichen Zuschauern auf dem Sportplatz an der Schule ging der SV Schladen programmgemäß in der 8. Minute durch einen sehenswerten Treffer von Jürgen Hoffmann mit 1:0 in Führung. Nach dieser schnellen Führung riß aus unerklärlichen Gründen der Spielfaden der Rot-Weißen völlig, und der TSV Lutter gewann von diesem Moment an die Oberhand. Die Lutteraner erspielten sich in der Folgezeit eine Serie von guten Einschußmöglichkeiten, und die Schladener hatten Glück, daß diese kläglich vergeben wurden. Trotzdem gelang dem Gegner in der 35. Minute der hochverdiente Ausgleich. Mit 1:1 wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Wer geglaubt hatte, daß die Einheimischen nun in der zweiten Halbzeit groß aufspielen werden, sah sich schnell getäuscht. Das kopflose und niveauarme Spiel der Schla-

dener wurde fortgesetzt, und die Gäste waren weiterhin eindeutig die bessere Mannschaft. In der 63. Minute wurde diese Überlegenheit mit dem 2:1 für die Gäste belohnt. Zwar gelang erneut Jürgen Hoffmann überraschend in der 81. Minute der Ausgleich, doch postwendend schossen die Gäste in der 84. und 88. Minute den 4:2 Endstand heraus.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß der TSV Lutter an diesem Tage die klar bessere Mannschaft war, und der SV Schladen seine schlechteste Heimleistung in dieser Saison zeigte. Als einzige positive Punkte aus der Schladener Mannschaft sind B. Hütten und J. Hoffmann herauszuheben, die durch ihren Einsatz schlimmeres für die Schladener verhinderten.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr muß die Schladener Bezirksklassenelf beim TSV Münchhof antreten. Im Spiel der Herbstserie siegte der SV mit 5:1 Toren, aber mit der derzeitigen Form dürfte man mit einer Punkteteilung schon zufrieden sein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — SSV Sehle		0:1
MTV Goslar — VfL Oker II		1:1
SV Schladen — TSV Lutter		2:4
GW Gandersheim — BSV Harzburg		0:3
FG Vienenburg — TSV Zellerfeld		3:0
SV Hahndorf — TSV Münchhof		1:2
TSG Clausthal — MTV Astfeld		2:0

1 (1) FC Gr. Döhren	15	12	1	2	67:25	25: 5
2 (2) SV Schladen	16	9	3	4	46:30	21:11
3 (5) FG Vienenburg	16	8	5	3	37:21	21:11
4 (3) TSV Zellerfeld	14	9	2	3	31:21	20: 8
5 (4) GW Gandersheim	16	9	2	5	37:33	20:12
6 (6) SSV Sehle	15	8	2	5	25:20	18:12
7 (7) SV Hahndorf	16	8	-	8	34:33	16:16
8 (8) BSV Harzburg	15	7	1	7	34:29	15:15
9 (9) MTV Astfeld	17	6	3	8	29:34	15:19
10 (11) TSV Lutter	16	5	4	7	26:35	14:18
11 (10) MTV Goslar	17	4	6	7	29:39	14:20
12 (12) TSG Clausthal	16	5	3	8	33:26	13:19
13 (15) TSV Münchhof	16	4	4	8	20:37	12:20
14 (13) VfL Seesen II	16	3	4	9	26:35	10:22
15 (14) TSV Immenrode	14	4	1	9	22:49	9:19
16 (16) VfL Oker II	17	2	5	10	26:55	9:25

SV Schladen II könnte „Rote-Laterne“ abgeben

Am kommenden Sonntag muß die 2.

Mannschaft des SV Schladen in Klein Biewende spielen. Durch einen Sieg gegen die SG Klein Biewende/Timmern könnte man die „Rote-Laterne“ an diesen Gegner abgeben. Bei der augenblicklichen Spielstärke der Reserve dürfte ein Sieg nicht unmöglich sein.

Die 3. Mannschaft empfängt um 12.15 Uhr die Reserve des WSV Wehre II, und auch in diesem Spiel dürfte das SV Team leichter Favorit sein.

Fußball-Bezirksklasse Harz: VfL Seesen II beim Tabellenführer

Keine Gefahr für Spitzenreiter FC Groß Döhren

Verfolger Schladen in Münchhof – Zellerfeld erwartet Gandersheim – Vienenburg in Oker

Nach den letzten überraschenden Niederlagen der beiden unmittelbaren Verfolger SV Schladen und TSV Zellerfeld gegen Lutter bzw. Vienenburg dürften die Spitzenspieler vom FC Groß Döhren für die nächsten Sonntage um ihre Position als Tabellenführer Ernstliches kaum zu befürchten haben.

FC Groß Döhren — VfL Seesen II. Dem 5:2 in der ersten Begegnung sollten die Groß Döhrener einen weiteren klaren Sieg anreihen — es würde bereits der ominöse „13.“ Saisonserfolg für den Spitzenreiter sein. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

TSV Münchhof — SV Schladen. Nur wenn die Schladener den Schock des 2:4-Ausrutschers im Heimspiel gegen Lutter überwunden haben, sind ihnen Chancen in Münchhof einzuräumen.

TSV Zellerfeld — GW Gandersheim. Beide Kontrahenten, letzten Sonntag zu den Verlierern zählend, lassen eine vollkommen offene Partie erwarten.

SSV Sehlde — TSV Immenrode. Sehlde's neunter Saisonsieg ist eher zu erwarten als

eine Teilrevanche für den im Herbst zu Hause mit 1:3 unterlegenen Tabellenvorletzten aus Immenrode.

BSV Harzburg — MTV Goslar. Die gastgebenden Postsportler haben gegenüber den MTVern unverkennbare Fortschritte zu verzeichnen und gelten stark genug, nach dem 3:1-Erfolg aus der Goslarer Herbstbegegnung nun auf der heimischen Waldhöhe einen weiteren Sieg herauszuspielen.

MTV Astfeld — SV Hahndorf. Zwei spielerisch ebenbürtige Widersacher treffen im Granestadion aufeinander, wo die Astfelder Hausherrn keine Anstrengung scheuen werden, dem 1:0-Sieg aus der Hahndorfer Partie einen weiteren doppelten Punkterfolg anzureihen. Wir halten den Spielausgang für völlig offen.

TSV Lutter — TSG Clausthal. Hält der Formanstieg der gastgebenden Barenberger TSVer an, sollten sie auch die angestrebte Revanche für die 1:4-Hinspielniederlage schaffen können.

VfL Oker II — FG 16 Vienenburg. Im einzigen Vormittagsspiel (10.30 Uhr) wollen Okers Reservisten trotz ihrer Außenseiterrolle nichts unversucht lassen, gegen den favorisierten Tabellendritten aus Vienenburg, der das Herbstserientreffen 3:1 gewonnen hatte — wenigstens einen Punkt gutzumachen.

... **Bezirksklasse 3 West**

Schwere Auswärtspartien stehen diesmal auf dem Programm der beiden Bezirksklassenteams vom STV Ringelheim und SC Gitter. Trotz ungünstiger Außenseiterpositionen wollen beide Klubs den Versuch nicht scheuen, die voraufgegangenen Teilerfolge zu wiederholen. So der STV Ringelheim das torlose Remis aus der Herbstserie beim TSV Schöppenstedt, der am letzten Sonntag überraschend mit 1:3 bei Fortuna Lebenstedt gestolpert war, während Tabellenvorletzter SC Gitter seine derzeitigen Leistungen schon um hundert Prozent steigern müßte, um nach dem 2:2-Remis in der Hinspielerunde beim Tabellenführer Borussia Salzgitter nicht auf der Strecke zu bleiben.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Drei Spielausfälle

MTV Astfeld gegen SV Hahndorf wie entfesselt

Der Bezirksliga-Absteiger siegte 6:1 – Erneute Niederlage für Schladen – 0:1 in Münchhof

Die Begegnungen in Groß Döhren, Zellerfeld und in Oker sind den widrigen Bodenverhältnissen zum Opfer gefallen. Der MTV Astfeld siegte überlegen gegen den SV Hahndorf. Alle weiteren Spiele wurden von den Heimmannschaften siegreich beendet.

SSV Schlde — TSV Immenrode 3:1 (2:0). Schon in der 7. Minute markierte der linke Verteidiger Harald Zenk mit einem 16-Meter-Schuß das Führungstor für den SSV. In der 32. Minute war es wiederum ein Verteidiger — Armin Witt — der zum 2:0 einschloß. Linksaußen Frank Meyer erhöhte in der 53. Minute auf 3:0. Norbert Schütte erzielte den Ehrentreffer für den TSV in der 76. Minute. In der 91. Minute hielt Sehldes Schlußmann Heiner Letter einen von Immenrodes Keeper Richard Linde getretenen Handelfmeter.

BSV Bad Harzburg — MTV Goslar 2:1 (1:0).

Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit ging Bad Harzburg durch ein Tor von Andreas Volke in der 30. Minute in Führung. Die Platzherren trafen dann noch zweimal den Pfosten. Nach der Pause kam der MTV stärker auf. Trotzdem mußte man in der 65. Minute ein weiteres Tor durch Jörg Homann hinnehmen. Zehn Minuten vor dem Schlußpfiff erzielte Wolfgang Lösch den Anschlußtreffer. Danach setzte der MTV alles auf eine Karte, um wenigstens den Ausgleich zu erlangen. Der BSV Bad Harzburg brachte das knappe Ergebnis jedoch über die Runden.

MTV Astfeld — SV Hahndorf 6:1 (4:1). Nach einem Alleingang von Dirk Ullrich am rechten Flügel verwandelte Claus-Dieter Karkossa die harte Eingabe in der 9. Minute zum 1:0. Zwei Minuten später schickte Tho-

mas Biernoth Dirk Ullrich steil und dieser hob den Ball über den herausgelaufenen Torwart Ulli Schramm zum 2:0 ein. Der dritte Streich folgte in der 16. Minute nach einer Ecke. Wilfried Löding war im Nachschuß erfolgreich. Mit einem überraschenden Vorstoß von Verteidiger Sven Bankowski wurde in der 21. Minute erneut Claus-Dieter Karkossa freigespielt, der zum 4:0 eindrückte. Weitere Chancen vereitelte der gute Hahndorfer Keeper Ulli Schramm. Den Ehrentreffer erzielten die Hahndorfer in der 33. Minute durch Achim Bürdeck, nach dem die Astfelder Abwehr den Ball nicht aus dem Strafraum brachten. Die zweite Hälfte begann ebenso vielversprechend wie die ersten 45 Minuten. In der 51. Minute spielte sich Peter Müller im Strafraum durch, scheiterte an Ulli Schramm und Wilfried Löding, verwandelte im Nachschuß zum 5:1. Mit einem 18-Meter-Linkschuß trug sich Peter Müller in der 54. Minute selbst in die Torschützenliste ein.

TSV Lutter — TSG Clausthal 3:1 (1:1). Bis zur Halbzeit waren die Gäste aus dem Oberharz die tonangebende Elf. Sie waren schneller am Ball und wirkten beweglicher. Lutter verlegte sich auf das Konterspiel. Aus solch einer Gelegenheit erzielte Andreas Mischke dann auch in der 34. Minute das überraschende 1:0 für den TSV. Ein Freistoßtor in der 42. Minute ergab das 1:1. Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein völlig neues Bild. Jetzt war es der TSV, der das Heft in die Hand nahm und die TSG immer mehr unter Druck setzte. Konditionell hatte der Gast nichts mehr zuzusetzen. Das Führungstor erzielte Alexander Becker in der 75. Minute und fast mit dem Schlußpfiff stellte Reinhard Michel mit seinem Treffer das Endergebnis sicher.

TSV Münchhof — SV Schladen 1:0 (0:0). Obwohl der Platz schwer bespielbar war, boten beide Teams ein schnelles und gutes Spiel. Aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit des TSV kam man dann noch zu einem Sieg. Den Siegtreffer schoß Ernst Kappei in der 83. Minute. sp



Eine Flanke von Detlef Schulz (nicht auf dem Foto) von der Torauslinie nutzte der am kurzen Eck stehende Wolfgang Lösch (rechts) zu einem Kopfstoß, der für den MTV Goslar in Bad Harzburg den Anschlußtreffer zum 1:2 bedeutete. Die Abwehrreaktion des Harzburger Torhüters Peter Hilse kommt zu spät.

Fotos (2): Heidrich

Erneute Niederlage für SV Schladen I

Wie erwartet zeigte sich der TSV Münchehof als kampfstarke Mannschaft und bezwang den SV Schladen I knapp mit 1:0. In dem kampfbetonten Spiel auf sehr schlechten und schwer bespielbaren Boden hieß es bis zur Pause leistungsgerecht 0:0. In der zweiten Halbzeit merkte man beiden Teams den Kräfteverschleiß an, jedoch konnte keine Mannschaft dadurch spielerische Vorteile erlangen. Bereits in der 63. Minute mußte J. Hoffmann verletzt ausscheiden und A. Deimel kam für ihn ins Spiel. Durch das Ausscheiden von J. Hoffmann wurde der SV-Angriff entscheidend geschwächt und ihm gelang kein Tor. Durch einen sogenannten „Glückstreffer“ in der 86. Minute sicherte sich der Gegner das glückliche 1:0 und somit beide Punkte.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß an diesem Tage der SV Schladen wesentlich besser spielte als am Vorsonntag, und ein 0:0 das gerechtere Ergebnis gewesen wäre.

Am kommenden Sonntag um 14 Uhr empfängt der SV Schladen die Reserve aus Seesen. Sollten es die Witterungsverhältnisse zulassen, daß der SV Schladen auf dem Sportplatz am Sportheim spielen kann, dürfte der 2:0 Erfolg der Herbstserie in Seesen wieder erreicht werden können; ein Spiel auf dem Schulsportplatz ist dagegen für die Rothosen fast ein Auswärtsspiel.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Groß Döhren — VfL Seesen II		-:-
TSV Zellerfeld — GW Gandersheim		-:-
SSV Sehle — TSV Immenrode		3:1
BSV Harzburg — MTV Goslar		2:1
MTV Astfeld — SV Hahndorf		6:1
TSV Lutter — TSG Clausthal		3:1
VfL Oker II — FG Vienenburg		-:-
TSV Münchehof — SV Schladen		1:0

1 (1) FC Gr. Döhren	15	12	1	2	67:25	25: 5
2 (3) FG Vienenburg	16	8	5	3	37:21	21:11
3 (2) SV Schladen	17	9	3	5	46:31	21:13
4 (4) TSV Zellerfeld	14	9	2	3	31:21	20: 8
5 (6) SSV Sehle	16	9	2	5	28:21	20:12
6 (5) GW Gandersheim	16	9	2	5	37:33	20:12
7 (8) BSV Harzburg	16	8	1	7	36:30	17:15
8 (9) MTV Astfeld	18	7	3	8	35:35	17:19
9 (7) SV Hahndorf	17	8	-	9	35:39	16:18
10 (10) TSV Lutter	17	6	4	7	29:36	16:18
11 (13) TSV Münchehof	17	5	4	8	21:37	14:20
12 (11) MTV Goslar	18	4	6	8	30:41	14:22
13 (12) TSG Clausthal	17	5	3	9	34:29	13:21
14 (14) VfL Seesen II	16	3	4	9	26:35	10:22
15 (15) TSV Immenrode	15	4	1	10	23:52	9:21
16 (16) VfL Oker II	17	2	5	10	26:55	9:25

Überraschende Niederlagen für SV Schladen II und III

In einem zerfahrenen Spiel verlor die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen in Klein Biewende unglücklich mit 1:2. Der Gegner ging in der 36. Minute in Führung, doch den Rothosen gelang durch Uwe Ebert bereits im Gegenzug das 1:1. Trotz dieses schnellen Ausgleichs fanden die Schladener nie zu ihrem Spiel und konnten an die zuletzt gezeigte gute Leistung nicht anknüpfen. Beiden Mannschaften merkte man an, daß es in dieser Begegnung um sehr viel ging, da der Verlierer dem Abstieg kaum noch entgehen kann. In der 75. Minute setzten sich die Klein Biewender dann entscheidend durch und erzielten mit dem 2:1 den Sieg. Durch diese durchaus vermeidbare Niederlage dürfte nun der Abstieg der 2. Mannschaft des SV Schladen aus der Kreisklasse so gut wie sicher sein, denn wo wollen die Rothosen eigentlich noch Punkte holen?

Auf eigenem Platz mußte sich die 3. Mannschaft gegen SV Wehre/Beuchte II überraschend mit 2:1 geschlagen geben. Trotz klarer Feldüberlegenheit der Schladener zog der Gegner bis zur 80. Minute mit 2:0 davon. H.-P. Holzheuer erzielte in der 81. Minute lediglich den Ehrentreffer für die Schladener.— Für das kommende Wochenende sind Nachholspiele angesetzt.

Fußballspiele fielen aus!

Wegen der widrigen Witterungsverhältnisse wurden am letzten Wochenende alle Punktspiele auf Kreisebene und teilweise auch auf Bezirksebene abgesetzt. Für das kommende Wochenende stehen folgende Begegnungen auf dem Spielplan:

In der Bezirksklasse muß der SV Schladen am Sonntag um 14.30 Uhr bei der TSG Clausthal-Zellerfeld antreten. Im Hinspiel trennte man sich auf dem Schulsportplatz in Schladen 3:3. Da die Schladener zur Zeit nicht in Bestform sind und auch noch kein Spiel in der Rückrunde gewinnen konnten, wäre man in Clausthal-Zellerfeld schon mit einem Unentschieden sehr zufrieden.

Kreisliga:

STV Werlaburgdorf – SV Cramme

1. Kreisklasse Süd:

SC Hornburg – FC Arminia Adersheim

FC Watzum/B. II – SV Wehre/Beuchte

SV Schladen II – TSV Semmenstedt

2. Kreisklasse Süd:

TSV Gr.Flöthe II – SC Hornburg II (12.15)

SSV Seinstedt – TSV Heiningen

STV Werlaburgdorf II – SV Schladen III
(12.15 Uhr)

SV Wehre/Beuchte II – TSV Gielde II

Alle Spiele beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 14 Uhr.

SV Schladen II zeigte blamable Leistung

Die 2. Mannschaft scheint sich noch immer nicht bewußt zu sein, daß sie am Tabellenende der 1. Kreisklasse Süd steht und in akuter Abstiegsgefahr ist, ansonsten läßt sich die äußerst schwache Leistung der Schladener am letzten Sonntag in Adersheim nicht erklären. Wenig Einsatzbereitschaft und Kampf zeigte die Mannschaft und verlor völlig zurecht mit 6:1. Das Ehrentor der Rothosen erzielte H.R. Hoedt durch einen Elfmeter. Einzig Torwart Felsch zeigte eine ansprechende Partie und verhinderte durch gute Paraden schlimmeres.

Am kommenden Sonntag empfängt die 2. Mannschaft den Angstgegner MTV Hedeper. Um eine erneute Niederlage wird man wohl nicht herumkommen. Das Spiel beginnt um 12.45 Uhr.— Das Spiel der 3. Mannschaft fiel am letzten Wochenende aus. Am kommenden Sonntag spielt sie um 14.30 Uhr beim TSV Groß Flöthe II und ist dort krasser Außenseiter. Eventuell wird dieses Spiel auf Sonnabend vorverlegt.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Alle 16 Teams im Einsatz

TSV Lutter will FC Groß Döhren abermals Überraschung bereiten

MTV Goslar erwartet Sonntag morgen (10.30) den TSV Zellerfeld

Nach dem Ausfall von drei Punktspielen am letzten Sonntag hofft man für den 31. Januar das vorgesehene Programm von acht Begegnungen in der Bezirksklasse Harz komplett über die Runden zu bekommen, in denen durchweg mit harten Positionskämpfen gerechnet wird, wobei Überraschungen nicht auszuschließen sind.

FC Groß Döhren — TSV Lutter. Ob es den zur Zeit tüchtig mitmischenden TSVeren vom Barenberge gelingen wird, den führenden Groß Döhrenern wie zuvor beim 2:2 im Herbst einen weiteren Gewinnpunkt abzutrotzen, bleibt abzuwarten. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

FG 16 Vienenburg — TSV Münchhof. Die Schwarz-Weißen müssen sich mit den unberechenbaren Gästen aus Münchhof auseinandersetzen, die letztlich mit einem Außenseitersieg gegen den Tabellenzweiten Schladen überrascht hatten. Keine leichte Aufgabe, denn im Hinspiel hatten die Vienenburger viel Mühe beim 1:0-Erfolg gehabt.

SV Schladen — VfL Seesen II. Schladens Elf aus der Spitzengruppe — inzwischen mit 13 Minuspunkten belastet — wird vor weiteren Ausrutschern auf der Hut sein müssen. In Normalform sollte das SV-Aufgebot den 2:0-Gewinn aus der Hinspiellrunde gegen Seesens Reservisten wiederholen können.

MTV Goslar — TSV Zellerfeld. Für die in den letzten sechs Spielen sieglos gebliebenen Goslarer Turner bedarf es in der Vormittagspartie (10.30 Uhr) schon einer merklichen Formsteigerung, wenn sie gegen den starken Widersacher aus Zellerfeld nach dem 1:5-Ausrutscher in der ersten Begegnung nicht erneut auf der Strecke bleiben wollen.

BSV Harzburg — SSV Schilde. Beide, zuletzt recht gut ins Rennen gekommene Mannschaften lassen eine ebenso spannende wie offene Partie erwarten, in der die BSVer eine Wiederholung des 2:1-Herbsterfolges anstreben.

GW Gandersheim — MTV Astfeld. Gehen Astfelds Stürmer nach dem hohen 6:1-Erfolg über Hahndorf auch in Gandersheim mit gleichem Schneid ins Rennen, sollte die Revanche für das 1:3 aus dem Hinspiel gelingen.

SV Hahndorf — VfL Oker II. Kreuzen die Okeraner in Bestbesetzung auf, gilt es für die Hahndorfer auf der Hut vor möglichem Punktverlust zu sein.

TSV Immenrode — TSG Clausthal. In diesem auf Samstag, 14 Uhr, vorverlegten Treffen hoffen die Immenröder ihren 2:1-Überraschungssieg aus der Clausthaler Herbstbegegnung nun auf eigenem Platz wiederholen zu können.

-y-

Bezirksklasse Harz: MTV Goslar besiegte Zellerfeld

Astfeld konnte 2:0 nicht über die Zeit retten

In der Bezirksklasse Harz fanden nur zwei Begegnungen statt. Dabei behielt der MTV Goslar gegen Zellerfeld mit 2:1 die Oberhand, während der MTV Astfeld in Gandersheim mit 2:4 verlor.

MTV Goslar — TSV Zellerfeld 2:1 (0:0). In der ersten Viertelstunde erspielten sich die Gäste aus Zellerfeld drei glasklare Einschußmöglichkeiten. Sie scheiterten jedesmal an dem in einer großartigen Form spielenden MTV-Schlußmann Rainer Wernecke. Er war bester Mann auf dem Platz. Helmut Weißer vergab die mögliche Führung in der ersten Halbzeit, als sein Foulelfmeter gegen den Pfosten ging und sein Tor im Nachschuß verständlicherweise vom Schiedsrichter nicht gegeben werden konnte. Mehr Glück hatte der Zellerfelder Kraus mit seinem Foulelfmeter in der 55. Minute. Diesen Strafstoß verwan-

delte er sicher zum 0:1. Zehn Minuten später glich Edgar Steckel aus. Den Siegtreffer markierte nach einem herrlichen Alleingang Uwe Wöllecke in der 80. Minute.

GW Gandersheim — MTV Astfeld 4:2 (0:2).

In der ersten Halbzeit knüpfte der MTV an die Spielstärke des Vorsonntags an. Bereits in der 10. Minute brachte Peter Müller die Astfelder mit einem Volleyschuß in Führung. Thomas Biernoth schaffte mit einem 18-Meter-Weitschuß, der genau in den Winkel paßte, sogar daß 0:2 in der 20. Minute. In dieser Phase sahen die Zuschauer ein begeisterndes Spiel. Gandersheim versuchte zwar mit großem körperlichen Einsatz zum Erfolg zu kommen, aber Ersatztorwart Wolfgang Frey hielt mit guten Paraden bis zur 60. Minute sein Gehäuse sauber. Nach einem Strafstoß, den der MTV-Keeper zur Ecke lenkte, brachte

diese den Anschlußtreffer für die Gandersheimer. Spielertrainer Hans Schlinger hätte bei diesem Spielstand mit zwei Kopfbällen das Spiel entscheiden müssen, aber es kam anders. Der Druck der Platzherren wurde immer stärker, und nach einer weiteren Ecke die zu kurz abgewehrt wurde, erzielten die Grün-Weißen mit einem abgefälschten Weitschuß den Ausgleich. Das Unglück für den MTV passierte in der 87. Minute, als Helge Gottwald, der bis dahin Galle gut im Griff hatte, einen weiten Einwurf ins eigene Tor lenkte. Danach wurde die Partie noch hektischer. Astfelds Sven Bankowski bekam eine 10-Minuten-Strafe, und mit dem Abpfiff fiel aus klarer Abseitsposition das 4:2. Den MTVern muß man eine große spielerische, aber vor allem auch kämpferische Leistung bescheinigen. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Goslar — TSV Zellerfeld	2:1
GW Gandersheim — MTV Astfeld	4:2

Fußball-Bezirksklasse Harz mit einem kleinen Programm

Schladens „Tief“ Vergangenheit?

In der Fußball-Bezirksklasse Harz stehen nach der Absetzung des Treffens zwischen BSV Harzburg und SV Hahndorf insgesamt nur vier Begegnungen auf dem Spielplan des kommenden Sonntags.

TSV Zellerfeld — TSV Lutter. Den Anfang macht dieses Vormittagstreffen um 10.30 Uhr, in der es für die heimstarken Zellerfelder gilt, durch einen Sieg auf den zweiten Tabellenplatz vorzurücken.

TSG Clausthal — SV Schladen. In den Nachmittagsspielen (14.30 Uhr) gilt es für die Schladener, ihr zwischenzeitliches „Tief“ soweit zu überwinden, daß sie wie zuvor beim 3:3 im Herbst erneut einen Punkt einspielen können.

SSV Sehlde — TSV Münchendorf. Für die SSVer sollte es nicht die geringsten Schwierigkeiten geben, den zehnten Saisonserfolg in diesem Heimspiel einzuspielen.

VfL Seesen II — TSV Immenrode. Die in der Abwehr schwachen Immenröder werden

es sehr schwer haben, wenn sie bei den zu Hause stärker einzuschätzenden VfL-Reservisten wenigstens zu einem Unentschieden kommen wollen.

-y-

Lutters Sturm war viel zu harmlos

0:2 beim TSV Zellerfeld

Von den vier angesetzten Paarungen fielen wieder zwei den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Siegreich blieb der VfL Seesen II gegen den TSV Immenrode, und auch der TSV Zellerfeld behielt gegen den TSV Lutter die Oberhand.

VfL Seesen II — TSV Immenrode 3:1 (2:1). Für den Gast aus Immenrode begann die Begegnung recht vielversprechend, denn schon in der 5. Minute schoß Michael Schwarz seinen TSV in Führung. Danach trumpften die Hausherren jedoch auf, und ihnen gelang in der 17. Minute der Ausgleich durch Gerd Borchers. Noch vor der Pause gelang Stefan Wagner das Führungstor, Dietmar Mügge schoß in der 70. Minute zum 3:1 ein. Der TSV Immenrode mußte drei Zeitstrafen und der VfL Seesen eine verkraften.

TSV Zellerfeld — TSV Lutter 2:0 (1:0). Die Oberharzer nutzten ihre Torchancen besser aus und gewannen durch zwei Tore von Gerhard Kraus sicher. Besagter Spieler verschöß noch einen Foulelfmeter. Der TSV Lutter war im Sturm zu harmlos, sonst wäre eine Punktteilung möglich gewesen. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II	—	TSV Immenrode	.	.	.	.	3:1
SSV Sehlde	—	TSV Münchhof	.	.	.	.	-:-
TSG Clausthal	—	SV Schladen	.	.	.	.	-:-
TSV Zellerfeld	—	TSV Lutter	.	.	.	.	2:0

Bezirksklasse Harz

Spitzentreffen findet in Zellerfeld statt

Jagd auf Tabellenführer Groß Döhren geht weiter – Hahndorf will 1:6-Schlappe gegen Schladen wettmachen

Allgemeines Aufatmen über die derzeit günstige Witterungslage auch bei den Fußballfans und den Akteuren in der Bezirksklasse Harz, wo man für kommenden Sonntag fest damit rechnet, das komplette Programm von acht Rückrundenbegegnungen ohne jeden Abstrich durchführen zu können.

TSV Zellerfeld — FC Groß Döhren. Die wieder auf den zweiten Rang vorgepreschten Oberharzer wollen nichts unversucht lassen, durch einen Revancheerfolg bis auf einen Punkt dem Tabellenführer aus Groß Döhren „zu Leibe“ zu rücken. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

SSV Schlde — MTV Goslar. Wie zuvor beim knappen 2:1-Herbstserfoll werden die Sehldeer Platzherren gegen die um eine Positionsverbesserung bemühten Goslarer Turner

keinen leichten Stand haben. Wir halten die Partie für vollkommen offen.

SV Hahndorf — SV Schladen. Nach dem heftigen 1:6-Ausrutscher im Herbst werden die Hahndorfer schon große Anstrengungen unternehmen müssen, wenn sie im Rückrundentreffen gegen die Schladener wenigstens einen Punkt einspielen wollen.

MTV Astfeld — FG 16 Vienenburg. Nach dem Astfelder 4:1-Überraschungssieg vom Herbst ist man gespannt, ob die Vienenburger Schwarzweißen sich nun beim Gegenbesuch im Granestadion ungleich besser aus der Affäre ziehen können.

TSV Lutter — BSV Harzburg. Die starken Formschwankungen ausgesetzten Bärenberger TSVer dürften es im Neilestadion sehr schwer haben, für die vorausgegangene deut-

liche 0:4-Niederlage aus der Herbstserie einen entsprechenden Revancheerfolg einzuspielen.

TSV Immenrode — GW Gandersheim. Immenrodes bisher recht harmlos operierender Sturm steht vor der schwierigen Aufgabe, gegen den Tabellendritten aus Gandersheim einen 0:3-Verlust aus der Hinspielrunde wettmachen zu müssen.

TSV Münchehof — VfL Seesen II. Den daheim stärker aufspielenden TSVERN ist ein Revancheerfolg für die 1:2-Niederlage aus der Seesener Herbstserie durchaus zuzutrauen.

VfL Oker II — TSG Clausthal. Können die Okeraner im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) eine verstärkte VfL-Reserve anbieten, ist die Chance auf eine Teilrevanche gegen das Clausthaler Team — das zuvor mit 6:1 geann — nicht auszuschließen. -y-

Erneute Niederlage für SV Schladen I

Am letzten Sonntag kassierte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen eine 4:2 Niederlage in Hahndorf. Zwar waren die Schladener in den ersten 20 Minuten die überlegene Mannschaft, doch erneut wurden viele gute Einschußmöglichkeiten kläglich vergeben. Im Sturm wird zur Zeit zu eigensinnig gespielt und jeder will sein Tor schießen anstatt den Ball einem besser postierten Spieler zu überlassen. Ganz anders die Hahndorfer, die überraschend in der 21. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Danach verstärkten die Rothosen

Donnerstag, 18. Februar 1982



ihren Angriffsdruck und D. Volkmer gelang in der 28. Minute der verdiente Ausgleich. Zwei Minuten später gelang P. Kryzaniak sogar der 2:1 Führungstreffer. Allerdings währte die Freude bei den Schladenern nicht lange, denn in der 37. Minute gelang den Platzherren das 2:2 und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit waren dann die Hahndorfer die bessere Mannschaft. Spielerisch und auch konditionell konnten nun die Schladener nicht mehr mithalten. Torgelegenheiten für die Rothosen hatten nun Seltenheitswert. Die Gastgeber kamen in der 60. Minute zum 3:2 und vier Minuten später wurde die Niederlage mit dem 4:2 Endstand besiegelt. Man bemühte sich auf Schladener Seite zwar noch um eine Resultatsverbesserung, doch dies gelang nicht mehr. Unnötigerweise handelt man sich auch noch zwei 10-Minuten-Zeitstrafen ein.

Als Fazit bleibt zu sagen, daß die Hahndorfer verdient gewannen. Spielerisch und auch konditionell waren sie den Schladenern überlegen. Eine Folge der schlechten Platzverhältnisse in Schlade, die zur Zeit nur ein Lauftraining zulassen. Auch sind Unstimmigkeiten der Spieler untereinander

unübersehbar, so daß wenig mannschaftsdienlich gespielt wird. Man darf sich beim derzeitigen Leistungsniveau nicht wundern, wenn die treuen Fußballanhänger fern bleiben. Zu hoffen ist, daß der verletzte J. Hoffmann bald wieder spielen kann, damit der Sturm wieder durchschlagskräftiger wird. Auch in der Abwehr muß man resoluter zur Sache gehen.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV um 14.30 Uhr den Tabellenletzten VfL Oker II. Vom Tabellenstand her eine klare Angelegenheit für die Schladener, doch die derzeit desolatte Verfassung der Mannschaft läßt jedes Ergebnis für möglich erscheinen. Das Hinspiel gewannen die Rothosen mit 5:2.

Tabelle Bezirksklasse-Harz

1. FC Groß Döhren	16	13	1	2	27: 5
2. GW Gandersheim	18	11	2	5	24:12
3. FG Vienenburg	17	9	5	3	23:11
4. TSV Zellerfeld	17	10	2	5	22:12
5. SV Schlade	18	9	3	6	21:15
6. SSV Sehlde	17	9	2	6	20:14
7. BSV Bad Harzburg	17	9	1	7	19:15
8. SV Hahndorf	18	9	0	9	18:18
9. MTV Goslar	20	6	6	8	18:22
10. MTV Astfeld	20	7	3	10	17:23
11. TSV Lutter	19	6	4	9	16:22
12. TSG Clausthal	18	6	3	9	15:21
13. TSV Münchhof	18	5	5	8	15:21
14. VfL Seesen II	18	4	5	9	13:23
15. TSV Immenrode	17	4	1	12	9:25
16. VfL Oker II	18	2	5	15	9:27

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren gewann Spitzenspiel in Zellerfeld 4:1

Helmut Weißer schoß MTV Goslars „goldenes“ Tor

... und SSV Sehlde verlor ein wenig unglücklich mit 0:1 – Andreas Nause erzielte Hackentreffer

Das Spitzenspiel in Zellerfeld gewann der Tabellenführer FC Groß Döhren sicher. Der SV Hahndorf bügelte die Schlappe mit einem Sieg gegen Schladen wieder aus. Vienenburg gab den Astfeldern das Nachsehen und entführte beide Punkte. Der SSV Sehlde verliert sein Heimspiel gegen den MTV Goslar.

TSV Zellerfeld — FC Groß Döhren 1:4 (1:1). Beide Teams lieferten sich in diesem Spitzentreffen ein gutes kampfbetontes Spiel. In der ersten Halbzeit hatte der TSV das Pech, einen Elfmeter nicht im gegnerischen Gehäuse unterbringen zu können. Nach der Führung des Tabellenführers durch Peter Foitzek glich Karl-Heinz Höfner noch vor der Pause aus. Ein Hattrick gelang Manfred Kuschel. Er schoß alle drei weiteren Tore von der 70. bis 85. Minute.

SSV Sehlde — MTV Goslar 0:1 (0:0). Allein in der ersten Halbzeit hätten die Platzherren in Führung gehen können bzw. gehen müssen, doch Latte und Pfosten retteten mehrere Male. Das goldene Tor schoß Helmut Weißer (76.).

TSV Immenrode — GW Gandersheim 1:4 (1:0). Es begann für den TSV recht verheißungsvoll, denn Heinz Miede schoß in der 13. Minute zur 1:0-Führung ein. In der 68.

Minute fiel der Ausgleich für die Gäste. Bis zur 85. Minute zogen die Gandersheimer auf 1:3 davon. In der 90. Minute schoß Josef Zabel ein Eigentor.

TSV Münchehof — VfL Seesen II 1:1 (0:1). Bis zur Pause war der TSV laufend am Drücker und lief der Seesener Führung hinterher. Es dauerte bis zur 80. Minute, ehe Uwe Gittermann im Anschluß an eine Ecke zum verdienten Ausgleich einschießen konnte.

MTV Astfeld — FG 16 Vienenburg 1:3 (1:2). Für den MTV begann das Spiel vielversprechend. Bereits nach elf Minuten köpfte Thomas Biernoth eine Flanke von Peter Müller zum Führungstreffer ein. Mit zunehmender Spieldauer bekam Vienenburg die Partie besser in den Griff und erspielte sich eine leichte Feldüberlegenheit. Diese spielerische Überlegenheit wurde durch den Ausgleichstreffer von Frank Seider in der 28. Minute belohnt. Nach einer zu kurzen Faustabwehr von Torwart Lutz Teuber — der sonst ein sehr gutes Spiel machte — verlängerte Andreas Nause einen Volleyschuß mit dem Hacken in der 35. Minute zum 1:2. Die Entscheidung fiel in der 59. Minute. Nach einem harten Lattenschuß reagierte Volker Ebeling am schnellsten und drückte den Abpraller zum 3:1 ein.

VfL Oker II — TSG Clausthal 0:1 (0:0). Während der gesamten 90 Minuten waren die Okeraner tonangebend. Das Schußpech klebte ihnen wieder einmal an den Schußstiefeln. Ein Eigentor von Herbert Brose (65.) besiegelte dann die Niederlage.

TSV Lutter — BSV Bad Harzburg 0:2 (0:2). Der TSV Lutter bot eines seiner schlechtesten Spiele. Im Mittelfeld paßte nichts zusammen. Hier fehlte Manfred Krüger. Zur Führung für den BSV schoß „Molli“ Volke in der 37. Minute ein. Einen Foulelfmeter verwandelte Heiko Nicolai in der 43. Minute.

SV Hahndorf — SV Schladen 4:2 (2:2). Von beiden Sturmreihen wurden in der ersten Halbzeit viele Torchancen ausgelassen. Ulli Schramm im Hahndorfer Gehäuse zeichnete sich mehrmals durch gute Paraden aus. In der 24. Minute ging der SV Hahndorf durch Werner Bürdeck mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel in der 31. Minute durch Dieter Volkmer. Schon eine Minute später führten sie durch ein Tor von Klaus-Peter Krzyaniak. Werner Bürdeck gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Hausherren mehr vom Spiel und Linksaußen Werner Bürdeck markierte das 3:2. Mittelstürmer Manfred Hahn schoß in der 60. Minute zum Endstand von 4:2 ein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — FC Groß Döhren	1:4
SSV Sehle — MTV Goslar	0:1
TSV Immenrode — GW Gandersheim	1:4
TSV Münchhof — VfL Seesen II	1:1
VfL Oker II — TSG Clausthal	0:1
MTV Astfeld — FG Vienenburg	1:3
TSV Lutter — BSV Harzburg	0:2
SV Hahndorf — SV Schladen	4:2
1 (1) FC Gr. Döhren	16 13 1 2 71:26 27: 5
2 (6) GW Gandersheim	18 11 2 5 45:36 24:12
3 (2) FG Vienenburg	17 9 5 3 40:22 23:11
4 (4) TSV Zellerfeld	17 10 2 5 35:27 22:12
5 (3) SV Schladen	18 9 3 6 48:35 21:15
6 (5) SSV Sehle	17 9 2 6 28:22 20:14
7 (7) BSV Harzburg	17 9 1 7 38:30 19:15
8 (9) SV Hahndorf	18 9 - 9 39:41 18:18
9 (12) MTV Goslar	20 6 6 8 33:42 18:22
10 (8) MTV Astfeld	20 7 3 10 38:42 17:23
11 (10) TSV Lutter	19 6 4 9 29:40 16:22
12 (13) TSG Clausthal	18 6 3 9 35:29 15:21
13 (11) TSV Münchhof	18 5 5 8 22:38 15:21
14 (14) VfL Seesen II	18 4 5 9 30:37 13:23
15 (15) TSV Immenrode	17 4 1 12 25:59 9:25
16 (16) VfL Oker II	18 2 5 11 26:56 9:27

Nur fünf Begegnungen in der Fußball-Bezirksklasse Harz

Harzburg prüft Tabellenführer

Aus der Spitzengruppe macht nur der TSV Zellerfeld eine Pause

Das Programm in der Fußball-Bezirksklasse 4 Harz beschränkt sich diesmal auf nur fünf Begegnungen, wobei die herausragende Partie vom Spitzenreiter FC Groß Döhren und dem BSV Harzburg bestritten wird.

Bemerkenswert ist, daß an diesem Tage bis auf den pausierenden Tabellendritten TSV Zellerfeld alle übrigen sechs Teams der Spitzengruppe mit von der Partie sein werden. Einheitlicher Spielbeginn 14.30 Uhr.

FC Groß Döhren — BSV Harzburg. Für das Döhrener Spitzenteam wird es kein „Spaziergang“ werden, nachdem die FCer in den letzten vier Wochen ihre ersten „deftigen“ Saisonniederlagen in Gandersheim (2:6) und gegen Vienenburg (1:6) kassieren mußten. Nun steht ihnen eine schwere Auseinandersetzung gegen die Harzburger Postsportler bevor, die in ihren letzten vier Begegnungen 7:1 Gewinnpunkte kassieren konnten und sich stark

genug fühlen, den FCern selbst in Groß Döhren einen Strich durch die Rechnung zu machen.

GW Gandersheim — TSV Lutter. Die augenblicklich weit von ihrer Bestform entfernten TSVer gelten bei den auf den zweiten Spitzenplatz vorgedrungenen Gandersheimer Grünweißen nur als krasse Außenseiter.

FG 16 Vienenburg — SSV Sehle. Vienenburgs Platzherren, die derzeit über schußstärkere Stürmer verfügen, sollten sehr wohl in der Lage sein, für die voraufgegangene 1:3-Herbstniederlage vom 18. Oktober entsprechende Revanche zu nehmen.

SV Schladen — VfL Oker II. Den letzten Sonntag in Hahndorf verpaßten zehnten Saisonsieg hoffen die wieder in Bestbesetzung aufspielenden Schladener gegen die Reservisten aus Oker perfekt zu machen, bei denen die SVer schon in der Hinrunde glatt mit 5:2 Toren gewonnen hatten.

VfL Seesen II — MTV Goslar. In der Seesener Bezirksklassenpartie rechnet man wie zuvor beim torlosen Remis in Goslar mit einer recht ausgeglichenen Partie, in der die Entscheidung kaum vor dem Schlußpfiff feststehen dürfte.

-y-

SV Schladen I nur Unentschieden gegen Tabellenletzten

Am letzten Sonntag hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den Tabellenletzten VfL Oker II zum fälligen Punktspiel zu Gast. Auf schwerbespielbarem Boden zeigten beide Mannschaften ein recht zerfahrenes Spiel und so trennte man sich schließlich gerecht 2:2.

Zwar waren die Schladener in der Anfangsphase die spielbestimmende Mannschaft, doch ihre Aktionen waren viel zu durchsichtig. Von Anfang an waren die Stürmer auf sich allein gestellt, denn das Mittelfeld konnte während der gesamten 90 Minuten seine Aufgabe nicht erfüllen. Dazu kam eine unsichere Abwehr, die die Bälle häufig planlos nach vorne schlug, so daß Angriff und Mittelfeld nichts damit anfangen konnten. Von mannschaftlicher Geschlossenheit konnte man nichts sehen. Zum Glück war der Gegner zu schwach, um daraus Kapital zu schlagen. In der 25. Minute war W. Lux zur Stelle, der einen Freistoß von Th. Meier aufnahm und zum 1:0 einschoß. Bereits vier Minuten später glichen die Okeraner nach einem Abwehrfehler von T. Bracke aus. In der 33. Minute gingen die Gäste, abermals nach schlechter Abwehrleistung, überraschend mit 2:1 in Führung und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause kam für den recht gut spielenden Th. Meier unverständlicherweise B. Kröhl ins Spiel. Auch in der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften verkrampt. Wenig Spielharmonie konnte die zahlreichen Zuschauer feststellen. In der 55. Minute verwandelte T. Bracke, nach einem Foul an W. Lux, der einer der kampfstärksten Spieler der Schladener war, den fälligen Strafstoß sicher nach „Neeskens Manier“ zum 2:2. Wer nun glaubte die Einheimischen würden die Okeraner überrollen, sah sich getäuscht. Der Tabellenletzte hielt bis zum Schluß das verdiente Unentschieden. Zwar hatten beide Mannschaften in den letzten 20 Minuten noch gute Torgelegenheiten, doch sie wurden allesamt leichtsinnig oder auch kläglich vergeben.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß beim SV Schladen zur Zeit nicht viel zusammenläuft und man weit von der Vorjahresform entfernt ist. Vor allem die Abwehr der Rothosen gleicht einem „Schweizer Käse“. Es bleibt nur zu hoffen, daß zwischen der Abwehrreihe und dem Mittelfeld wieder eine homogene Einheit entsteht, damit sich die Schladener Stürmer wieder wie gewohnt ins Spiel bringen können, um die nötigen Tore zu erzielen.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft bereits um 10.30 Uhr beim Tabellenvierten TSV Zellerfeld antreten. Das 1:1 aus dem Hinspiel dürfte für die Rothosen wohl schwer erreichbar sein, sollte jedoch als Ziel angestrebt werden. Dies kann allerdings nur durch mannschaftliche Geschlossenheit erreicht werden.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren besiegte auch Bad Harzburg

SSV Sehlde überraschte FG 16 Vienenburg

Bernd Fuhrmann schoß das SSV-Siegtor – MTV Goslar gewann in Seesen – Oker II holte einen Punkt

Die FG 16 Vienenburg leistete sich einen vermeidbaren Ausrutscher und verlor ihr Heimspiel gegen SSV Sehlde. Spitzenreiter FC Groß Döhren behielt gegen BSV Bad Harzburg die Oberhand. Verfolger GW Gandersheim besiegte den TSV Lutter. MTV Goslar besiegte den VfL Seesen II.

VfL Seesen II — MTV Goslar 2:3 (0:0). Ein spannendes und gutes Spiel mit viel Kampf boten sich beide Teams. In der 55. Minute ging der VfL durch Uwe Tiegel mit 1:0 in Führung. Schon eine Minute später hieß es durch Gerd Borchers 2:0. Nach diesem Spielstand setzte der MTV alles auf eine Karte und schoß den Anschlußtreffer durch Detlef Rowold. Hartmut Weißer erzielte auf Vorlage von Detlef Rowold den Ausgleich. Lothar Hilmer verwandelte einen Foulelfmeter zum Siegtor. Detlef Rowold zeigte in Seesen sein bisher bestes Saisonspiel. Weiter ragten beim MTV Schlußmann Rainer Wernecke und Udo Bernard hervor.

FG 16 Vienenburg — SSV Sehlde 0:1 (0:0). Eine nicht einkalkulierte Niederlage mußten die Vienenburger auf eigenem Platz hinnehmen. Der Gast aus Sehlde kam mit dem hart-

gefrorenem Platz besser zurecht. In der 48. Minute fiel das Tor für den SSV durch Bernd Fuhrmann. Danach waren die Platzherren ständig im Angriff zu finden. In den letzten 15 Minuten verteidigte Sehlde seinen Vorsprung vielbeinig. Klaus Möller hatte das Pech, einen Foulelfmeter über das gegnerische Gehäuse zu schießen.

GW Gandersheim — TSV Lutter 3:2 (2:1). Der TSV ging durch Andreas Mischke in Führung. Den Ausgleich schoß Hartmut Rose. Lothar Müller erzielte den Führungstreffer für Gandersheim. Christian Block gelang noch einmal der Ausgleich. Den Siegtreffer besorgte Lothar Müller in der 85. Minute. Schiedsrichter Knorr hatte die harte Partie sicher im Griff. Becker vom TSV erhielt in der 16. Minute einen Platzverweis.

FC Groß Döhren — BSV Bad Harzburg 5:3 (2:1). Mit dem BSV Bad Harzburg stellte sich in Groß Döhren der erwartet starke Gegner vor. Beide Mannschaften lieferten sich ein spannendes Spiel mit vielen guten Torraumszenen. In der 38. Minute hieß es durch Siegfried Kuschel 1:0 und sein Bruder Manfred erhöhte in der 43. Minute auf 2:0. Noch kurz

vor der Pause gelang Heiko Nicolai der Anschlußtreffer. In der 58. Minute war es dann wieder Siegfried Kuschel, der seinen FC auf 3:1 in Front schoß. Armin Ratzek erzielte Tor Nummer vier für Groß Döhren. Andreas Kramer gelang das 4:2. Armin Ratzek schoß in der 85. Minute zum 5:2 ein. Jörg Homann gelang eine Resultatsverbesserung zum 5:3 in der 88. Minute.

SV Schladen — VfL Oker II 2:2 (1:2). Ein Sieg für die Okeraner wäre in Schladen möglich gewesen. Er gelang jedoch nicht, weil viele Torchancen nicht richtig ausgenutzt wurden. In der 30. Minute schoß Wolfram Lux für Schladen zur Führung ein. Schon fünf Minuten später erzielte Uwe Haller mit einem herrlichen Schuß ins Dreieck den Ausgleich. In der 40. Minute war es wiederum Uwe Haller, der mit seinem satten Schuß zur Führung für den VfL eindrückte. In der 75. Minute bekam Schladen einen Foulelfmeter zugesprochen. Diese Chance ließ sich Thomas Bracke nicht nehmen und verwandelte sicher zum Ausgleich. Torwart Michael Koch vom VfL verhinderte in den letzten 15 Spielminuten durch gute Paraden einen möglichen Sieg der Schladener. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — MTV Goslar	2:3
FG Vienenburg — SSV Sehle	0:1
GW Gandersheim — TSV Lutter	3:2
FC Groß Döhren — BSV Harzburg	5:3
SV Schladen — VfL Oker II	2:2

1 (1) FC Gr. Döhren	17	14	1	2	76:29	29: 5
2 (2) GW Gandersheim	19	12	2	5	48:38	26:12
3 (3) FG Vienenburg	18	9	5	4	40:23	23:13
4 (4) TSV Zellerfeld	17	10	2	5	35:27	22:12
5 (6) SSV Sehle	18	10	2	6	29:22	22:14
6 (5) SV Schladen	19	9	4	6	50:37	22:16
7 (9) MTV Goslar	21	7	6	8	35:45	20:22
8 (7) BSV Harzburg	18	9	1	8	41:35	19:17
9 (8) SV Hahndorf	18	9	-	9	39:41	18:18
10 (10) MTV Astfeld	20	7	3	10	38:42	17:23
11 (11) TSV Lutter	20	6	4	10	31:43	16:24
12 (12) TSG Clausthal	18	6	3	9	35:29	15:21
13 (13) TSV Münchehof	18	5	5	8	22:38	15:21
14 (14) VfL Seesen II	19	4	5	10	32:40	13:25
15 (16) VfL Oker II	19	2	6	11	28:58	10:28
16 (15) TSV Immenrode	17	4	1	12	25:59	10:28

SV Schladen II und III verloren erneut

Am letzten Sonntag bestritt die 2. Mannschaft ihr erstes Punktspiel der Rückrunde, und verlor erwartungsgemäß zu Hause 4:3 gegen MTV Hedeper. Die Rothosen begannen erstaunlich gut und erspielten sich auch eine Reihe von guten Torgelegenheiten, die aber alle nicht verwertet werden konnten. Man benötigte einen Strafstoß, D. Gleisberg wurde gefoult, um die längst fällige Führung zu erzielen. Diesen Strafstoß verwandelte H.-R. Hoedt sicher. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel riß der Spielfaden der Schladener und so zog der Gegner bis zur 80. Minute auf 4:1 davon, wobei zwei Eigentore vom Schladener Abwehrspieler R. Kießmehl fabriziert wurden. Zwar drehten die Schladener in den letzten 10 Minuten noch einmal mächtig auf und kamen durch Tore von H.-R. Hoedt und A. Schreier auf 4:3 heran, doch zu einem Punktgewinn reichte es nicht mehr. Auf Grund der schlechten Abwehrleistung war der Sieg der Gäste verdient.

Bereits am Sonnabend verlor die 3. Mannschaft ihr Punktspiel in Flöthe gegen die dortige Reserve klar mit 6:0. In diesem Spiel verloren die Schladener H. P. Holzheuer durch Platzverweis, wobei das gesamte Spiel unter einer sehr schwachen Schiedsrichterleistung litt.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Mannschaft um 14.30 Uhr in Halchter gegen die dortige Reserve antreten und ist in diesem Spiel nur krasser Außenseiter. Die 3. Mannschaft empfängt um 14.30 Uhr die Reserve des SV Achim. Hier sollte sie endlich wieder einmal zu einem Punktgewinn kommen.

Erneute Niederlage für SV Schladen II

Glatter Sieg für SV Schladen III

Erneut mußte die Reserve des SV Schladen eine Niederlage einstecken. Gegen den HSV Halchter II wurde knapp und auch recht unglücklich mit 3:2 verloren. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber spielbestimmend und lagen auch verdient mit 2:0 vorn. Nach der Pause kamen die Rothosen dann immer stärker auf und dieser Angriffsdruck wurde durch ein Tor von M. Ulrich zum Anschlußtreffer belohnt. Allerdings gelang den Halchteranern bereits im Gegenzug das 3:1. Bei diesem Tor unterlief dem Schladener Schlußmann ein böses Mißgeschick, als er nämlich einen harmlosen Torschuß durch seine Hände gleiten ließ. Danach setzten die Schladener alles auf eine Karte und der Gegner kam kaum noch aus seiner eigenen Hälfte. Leider reichte es am Schluß nur noch zum 2:3 Anschlußtor, das erneut M. Ulrich erzielte. Auf Grund der starken zweiten Halbzeit wäre zumindest ein Unentschieden hochverdient gewesen.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 15 Uhr den TSV Bornum. Beide Mannschaften sind in akuter Abstiegsgefahr und so dürfte sich sicherlich ein interessantes Spiel entwickeln. In diesem Spiel müssen die Schladener unbedingt zu einem doppelten Punktgewinn kommen, wollen sie nicht schon jetzt in eine ausweglose Lage, sprich Abstieg in die 2. Kreisklasse, kommen.

Zu einem deutlichen Sieg kam die 3. Mannschaft am letzten Wochenende. Auf eigenem Platz wurde die Reserve des SV Achim mit 4:0 bezwungen. In diesem Spiel beherrschten die Schladener ihren Gegner während der gesamten 90 Minuten und kamen so zu zwei hochverdienten Punkten. Die Schladener Tore schossen. F. Tomczak, K. Will, D. Holzheuer und H. Schwartz.

Am kommenden Sonntag muß die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr beim SC Hornburg antreten, und in diesem Spiel sollte ein Punkt für die Schladener möglich sein.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Drei Vormittagsspiele

Tabellenzweiter GW Gandersheim ist beim MTV Goslar zu Gast

Das Programm am letzten Februar-Sonntag wird in der Fußball-Bezirksklasse 4 Harz mit drei Vormittagsspielen in Oker, Goslar und Zellerfeld eingeleitet, die jeweils um 10.30 Uhr angepfiffen werden, die übrigen Partien folgen um 14.30 Uhr.

VfL Oker II — FC Groß Döhren. An einem neuen Erfolg von Spitzenreiter Groß Döhren zweifelt wohl niemand. Ob das Ergebnis beim Zweitletzten der Tabelle in Oker wieder zweistellig wie im Herbst (11:0), als die aufgestiegene VfL-Reserve erste Bezirksklassenpraxis sammeln mußte, werden wird, bleibt indessen abzuwarten.

MTV Goslar — GW Gandersheim. Wie im Herbst beim 3:2 zugunsten des Gandersheimer Tabellenzweiten wird auch im Goslarer Rückrundentreffen am Sonntagvormittag ein knapper Spielausgang erwartet, wobei die MTVer diesmal den Spieß umzudrehen hoffen.

TSV Zellerfeld — SV Schladen. Wird der Platzvorteil kein „Zünglein an der Waage“, halten wir den Spielausgang wie beim 1:1 in der vorausgegangenen Schladener Hinspielbegegnung erneut für völlig offen.

BSV Harzburg — FG 16 Vienenburg. Beide Teams, letzten Sonntag zu den Verlierern zählend, wollen das Versäumte postwendend wieder wettmachen. Dabei geht es für die BSV-Postsportler um die Revanche für den glatten 0:3-Verlust in der ersten Vienenburger Partie.

TSG Clausthal — SV Hahndorf. Die auswärts schwächer operierenden Hahndorfer dürften es in Clausthal recht schwer haben, wenn sie dort vor doppeltem Punktverlust bewahrt bleiben wollen.

MTV Astfeld — TSV Münchhof. Um mit den Teams in der Tabellenmitte auf engere Tuchfühlung zu gelangen, müssen die Astfelder Kicker in Münchhof schon beide Pluspunkte einspielen, nachdem man sich zuvor in Münchhof 1:1 unentschieden getrennt hatte.

TSV Lutter — TSV Immenrode. Die auf den letzten Rang zurückgefallenen Immenröder werden es im Neile-Stadion am Barenberge nicht leicht haben, einen gleichen Erfolg wie zuvor beim 2:1 im Herbst gegen den TSV Lutter einzuspielen.

Erwartete Niederlage für SV Schladen I in Zellerfeld

Am vergangenen Sonntag reiste die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen stark ersatzgeschwächt zum TSV Zellerfeld und verlor trotz einer guten Gesamtleistung mit 1:3. An diesem Tage mußte Trainer Fricke gleich auf drei Stammspieler verzichten (B. Kröhl, B. Hütten und P. Krzyzaniak) und so waren die Erfolgsaussichten für die Rothosen von vornherein nicht sehr groß. Trotzdem begannen die Schladener erstaunlich gut und hielten sich strikt an die taktischen Anweisungen ihres Trainers. Der Erfolg ließ auch nicht lange auf sich warten, denn in der 10. Minute gelang D. Volkmer, nach einem Konter, das 1:0. Noch vor der Pause hatten die Schladener mehrfach die Möglichkeit ihren Vorsprung auszubauen, doch vergaben die Stürmer durch Unkonzentriertheit die besten Einschußmöglichkeiten. So blieb es beim 1:0 bis zur Halbzeit.

Fußball-Bezirksklasse: Spitzenduo wurde „gerupft“

VfL Oker II rang FC Groß Döhren einen Zähler ab

Gandersheim beim MTV Goslar 1:1 – Astfeld unterlag TSV Münchhof auf eigenem Platz 1:2

Spitzenreiter und Tabellenzweiter spielten jeweils unentschieden in ihren Auswärtsbegegnungen. FG 16 Vienenburg entführte einen Punkt aus Bad Harzburg. MTV Astfeld verlor sein Heimspiel gegen TSV Münchhof.

VfL Oker II — FC Groß Döhren 1:1 (0:0). Tabellenletzter gegen Tabellenführer, eine reizvolle Partie. Der VfL spielte frei und unbekümmert auf. Durch gekonntes Flügelspiel wurde die Deckung des FC Groß Döhren immer wieder in arge Verlegenheit gebracht. Die Okeraner entwickelten wieder einmal Schußpech. In der 48. Minute markierte Reiner Schumbrutzke dann die längst fällige Führung zum 1:0. In der 73. Minute mußte der VfL Oker den Ausgleich durch Manfred Kuschel hinnehmen.

MTV Goslar — GW Gandersheim 1:1 (0:0). Ein glücklicher Punktgewinn für den MTV. Schon in der ersten Halbzeit hatte Ganders-

heim in Front gehen müssen, doch man traf nur Latte und Pfosten. Lothar Hilmert verwandelte in der 60. Minute einen Foulelfmeter zum 1:0. Nach diesem Treffer hatten die MTVer eine starke Drangperiode von 10 Minuten. Weitere Zähler blieben aber Fehlanzeige. In der 80. Minute gelang Gandersheim der Ausgleich durch ein Kopfballtor von Eckhart Lechte.

TSV Zellerfeld — SV Schladen 3:1 (0:1). Beide Teams lieferten eine recht schwache Partie, wobei Schladen in den ersten 45 Minuten mehr vom Spiel hatte. Man hatte vier bis fünf Torchancen. Eine davon verwertete Dieter Volkmar in der 15. Minute zum 0:1. Nach der Pause nahm der TSV das Heft in die Hand, und Herbert Fuchs schoß in der 58. Minute zunächst den Ausgleich. Mit einem unhaltbaren 20-Meter-Schuß erhöhte in der

66. Minute Alfred Rebbereh auf 2:1, und in der 80. Minute gelang Gerhard Kraus das 3:1.

BSV Bad Harzburg — FG 16 Vienenburg 1:1 (0:1). Die FG 16 Vienenburg hatte bis zur Pause leichte Feldvorteile und ging durch ein Tor von Joachim Haase in der 33. Minute in Führung. In den zweiten 45 Minuten war Bad Harzburg im Mittelfeld spielbestimmend. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff schoß Dietmar Bues zum 1:1 ein.

MTV Astfeld — TSV Münchhof 1:2 (0:1). Dem MTV gelang es auch in diesem Spiel nicht, einen Punkt zu gewinnen, er ist seit drei Begegnungen sieglos. Obwohl gegen Münchhof im Spielaufbau recht gefällig kombiniert wurde, fehlte der Druck vor dem gegnerischen Tor, oder gute Chancen wurden kläglich versiebt. Nachdem Alfred Sock die erste Ecke knapp vorbeiköpfte, verwandelte er die zweite Ecke in der 36. Minute zur 1:0-Pausenführung für Münchhof. Derselbe Akteur konnte auch in der 60. Minute einen Konter zum 2:0 abschließen. Der MTV war die gesamte zweite Hälfte überlegen. Der Anschlußtreffer von Peter Müller in der 88. Minute kam aber zu spät, um den Ausgleich noch zu erreichen.

TSG Clausthal — SV Hahndorf 3:0 (1:0). Beide Teams lieferten sich eine gleichwertige Partie nur mit dem Unterschied, daß die Gastgeber ihre Torchancen besser nutzten und dadurch zum Sieg kamen. Im Ausnutzen der Tormöglichkeiten war der SV Hahndorf unkonzentriert. In der 15. Minute schoß Achim Lader zur 1:0-Führung ein. Frank Metzger erhöhte in der 50. Minute auf 2:0, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff hieß es durch Thomas Rebentisch 3:0.

TSV Lutter — TSV Immenrode 1:1 (0:1). Man merkte dem TSV Lutter nicht an, daß man mit vier Mann Ersatz angetreten war. Es wurde überlegen gespielt, nur Tore blieben Fehlanzeige. Nach einem Konter ging Immenrode sogar in der 44. Minute durch Jürgen Sodke in Führung. Als in der 60. Minute die Immenröder Abwehr auf den vergeblichen Abseitspfiff des Schiedsrichters wartete, schoß Manfred Krüger zum verdienten 1:1 ein.



Durch diesen Foulelfmeter von Lothar Hilmert (Mitte) ging der MTV Goslar gegen GW Gandersheim mit 1:0 in Führung. Während der Gandersheimer Schlußmann Andreas Loog in die rechte Torecke startete, landete der Ball im linken Eck.
Fotos (2): Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Clausthal — SV Hahndorf	3:0
MTV Goslar — GW Gandersheim	1:1
VfL Oker II — FC Gr. Döhren	1:1
BSV Harzburg — FG Vienenburg	1:1
MTV Astfeld — TSV Münchhof	1:2
TSV Lutter — TSV Immenrode	1:1
TSV Zellerfeld — SV Schladen	3:1

1 (1) FC Gr. Döhren	18	14	2	2	77:30	30: 6
2 (2) GW Gandersheim	20	12	3	5	49:39	27:13
3 (4) TSV Zellerfeld	18	11	2	5	38:28	24:12
4 (3) FG Vienenburg	19	9	6	4	41:24	24:14
5 (5) SSV Sehle	18	10	2	6	29:22	22:14
6 (6) SV Schladen	20	9	4	7	51:40	22:18
7 (7) MTV Goslar	22	7	7	8	36:46	21:23
8 (8) BSV Harzburg	19	9	2	8	42:36	20:18
9 (9) SV Hahndorf	19	9	-	10	39:44	18:20
10 (12) TSG Clausthal	19	7	3	9	38:29	17:21
11 (13) TSV Münchhof	19	6	5	8	24:39	17:21
12 (10) MTV Astfeld	21	7	3	11	39:44	17:25
13 (11) TSV Lutter	21	6	5	10	32:44	17:25
14 (14) VfL Seesen II	19	4	5	10	32:40	13:25
15 (15) VfL Oker II	20	2	7	11	29:59	10:26
16 (16) TSV Immenrode	18	4	2	12	26:60	10:26

Dritter Saisonsieg für SV Schladen II

Am letzten Sonntag empfing die Reserve des SV Schladen den TSV Bornum und konnte mit 3:1 den dritten Saisonsieg verbuchen. Durch diesen Sieg bleibt der Mannschaft noch eine geringe Chance den angestrebten Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Auf dem schwerbespielbaren Boden begannen die Rothosen mit einem Blitzstart und führten bereits nach fünf Minuten durch ein Tor von H.R. Hoedt mit 1:0. Danach verblaßte das Sturmspiel und der Gegner kam zu mehreren guten Tormöglichkeiten. Zum Glück verfügten die Schladener mit Felsch über einen ausgezeichneten Torwart, der mehrfach glänzend reagierte. Bei den

Schladenern enttäuschte vor allem das Mittelfeld und der Sturm, vom konstruktiven Spielaufbau war wenig zu sehen und alles blieb mehr oder weniger Stückwerk oder dem Zufall überlassen. Auch die Einsatzbereitschaft der Einheimischen ließ zumindest in der ersten Halbzeit in diesem wichtigen Spiel zu wünschen übrig. In der 38. Minute kamen die Bornumer durch einen Freistoß von der Strafraumgrenze zum verdienten 1:1. Dabei blieb es bis zur Pause.

Nach der Pause kamen die Schladener etwas besser ins Spiel, aber der Führungstreffer wollte nicht gelingen. Unkonzentriert wurden die besten Einschußmöglichkeiten kläglich vergeben. In der 75. Minute gelang dann M. Ulrich der Führungstreffer. Danach bestimmten die Rothosen eindeutig das Spielgeschehen und A. Holzheuer, bester Feldspieler, gelang nach guter Einzelleistung das erlösende 3:1. Durch diesen verdienten Sieg wahrten die Schladener die letzte Chance dem Abstieg noch zu entgehen. Allerdings bedarf es noch einer Leistungssteigerung, um die nächsten Punktspielaufgaben erfolgreich abzuschließen.

Am kommenden Sonntag spielt die Reserve um 13.15 Uhr in Wittmar gegen die dortige Reserve. Es wäre ein schöner Erfolg, wenn ihr hier ein Punktgewinn gelingen könnte.

Das Spiel der 3. Mannschaft fiel am letzten Sonntag in Hornburg aus. Am kommenden Sonntag empfängt die 3. Mannschaft um 15 Uhr den Nachbarn aus Heiningen. In diesem Nachbarschaftsderby dürfte der Spiel Ausgang völlig offen sein.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Spannendes Spitzenspiel

Tabellenführer Groß Döhren hat eine 2:6-Schlappe gutzumachen

Die Fußball-Bezirksklasse Harz hat kommenden Sonntag ihr Schagertreffen mit der mit einiger Spannung erwarteten Rückrundepartie zwischen Spitzenreiter FC Groß Döhren und seinem unmittelbaren Verfolger Grün-Weiß Gandersheim, der den führenden Groß Döhrenern in der vorausgegangenen Herbstserie bekanntlich mit 6:2 Toren eine recht deftige Abfuhr bereitet hatte.

In den übrigen fünf Begegnungen ist gleichfalls mit recht temperamentvoll geführten Auseinandersetzungen zu rechnen. Allgemeiner Spielbeginn erstmals um 15 Uhr!

MTV Goslar — TSG Clausthal. Im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) haben die Goslarer Turner es im Gegensatz zum Hinspiel vom Bußtag, das sie mit 2:0 Toren im Oberharz gewonnen hatten, es diesmal mit einem hartnäckigeren Widersacher zu tun, der nach seinem überzeugenden 3:0 gegen Hahndorf stärker zur Tabellenmitte drängt. Wir halten den Spielausgang für vollkommen offen.

FC Groß Döhren — GW Gandersheim. In ihren letzten drei Begegnungen erreichten beide Spitzenteams die gleiche Ausbeute von 5:1 Punkten. Ob die Gandersheimer dem Ta-

bellensführer auch in dessen „Höhle des Löwen“ genau so stark „einheizen“ können wie zuvor beim sensationellen 6:2 am 3. Januar, bleibt indessen abzuwarten.

VfL Seesen II — TSV Zellerfeld. Diese Partie sollte eine sichere Angelegenheit für den Tabellendritten aus Zellerfeld werden, der schon im Hinspiel beim klaren 5:1 auf keinen großen Widerstand gestoßen war.

SSV Sehnde — SV Hahndorf. Für die gastgebenden SSVer sollte es kein Problem sein, gegen die auswärts im Angriff drucklos operierenden Konkurrenten aus Hahndorf das bessere Ende für sich zu behalten.

TSV Immenrode — MTV Astfeld. Mit dem Platzvorteil im Rücken wollen die TSVer keine Anstrengungen scheuen und hoffen auf ein ungleich günstigeres Abschneiden als zuvor in Astfeld, wo sie im Granestadion mit 1:6 Toren auf der Stecke geblieben waren.

TSV Münchhof — VfL Oker II. Nach dem bemerkenswerten 1:1-Teilerfolg gegen Spitzenreiter Groß Döhren rechnen sich die VfL-Reservisten auch im bevorstehenden Auswärtstreffen gegen den TSV in Münchhof eine weitere günstige Chance aus. -y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: MTV Goslar weiter auf Erfolgskurs

FC Groß Döhren gewann das Spitzenduell

2:1 über GW Gandersheim – MTV Astfeld bezog beim TSV Immenrode die vierte Niederlage in Folge

Im Schlagerspiel zwischen dem FC Groß Döhren und GW Gandersheim kämpfte der Tabellenführer den Tabellenzweiten nieder. Der MTV Goslar bleibt weiterhin auf der Siegerstraße. MTV Astfeld verliert in Immenrode. Der SSV Sehle schickt den SV Hahndorf mit Niederlage auf die Heimreise. VfL Oker II verliert in Münchhof.

FC Groß Döhren — GW Gandersheim 2:1 (2:0). Mit der GW Gandersheim stellte sich in Groß Döhren der erwartet schwere Gegner vor. Die Partie wurde sehr hart und kampfbetont durchgeführt. Siegfried Kuschel brachte seinen FC nach einer Spieldauer von 15 Minuten mit 1:0 in Führung, die Armin Ratzek in der 35. Minute auf 2:0 erhöhte. Auch in der zweiten Halbzeit blieb der Tabellenführer am Drücker. In der letzten Viertelstunde setzte Gandersheim dann alles auf eine Karte und kam in der 85. Minute zum Anschlußtreffer. Den möglichen Ausgleich kurz vor Schluß verhinderte die Latte.

MTV Goslar — TSG Clausthal 2:0 (0:0). Auf schwerem Boden boten beide Teams eine faire Partie. Der MTV erspielte sich Vorteile, Tore blieben aber bis zur Halbzeit zunächst Fehlanzeige. Wolfgang Lösch und Lothar Hilmer trieben ihren Sturm immer wieder nach vorn. So war es denn Detlef Rowold, der mit zwei Kopfballtoren (65. und 74.) den Sieg sicherstellte.

SSV Sehle — SV Hahndorf 2:0 (1:0). Torwart Ulli Schramm vom SV Hahndorf war der Turm in der Schlacht und bester Mann auf dem Platz. Er verhinderte mit seinen großartigen Paraden eine höhere Niederlage. Gegen das Tor in der 16. Minute von Jürgen Schaare war er jedoch machtlos. Hahndorf steckte nie auf und gestaltete die Partie bis zur 82. Minute völlig offen. Hier schloß Hans Franke einen Alleingang mit seinem Tor zum 2:0 ab. Hahndorf verstand es nicht, seine Torchancen auszunutzen.

TSV Immenrode — MTV Astfeld 4:2 (0:1). Die erste Halbzeit verlief hektisch. Mit Glück ging der MTV durch einen von Dirk Ullrich in der 26. Minute erzielten Treffer mit 0:1 in die Kabine. Die zweite Halbzeit begann für den MTV vielversprechend. Nach glänzendem Solo von Dirk Ullrich verwandelte Wilfried Löding die Flanke in der 48. Minute zum 0:2. Wer nun dachte, daß das Spiel gelaufen war, mußte sich eines Besseren belehren lassen. Praktisch im Gegenzug gelang dem TSV der Anschlußtreffer durch Peter Warnecke in der 48. Minute. Wilfried Löding, der diesen Treffer beim Schiedsrichter als Abseitstor reklamierte, bekam dafür eine 10-Minuten-Zeitstrafe. In dieser Zeit legte der TSV den Grundstock für den Sieg. Als Heinz Miede in der 53. Minute in den Strafraum eindrang und Sven Bankowski ihm den Weg versperrte, zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt.

Den von Josef Zabel schwach getretenen Elfmeter wehrte Lutz Teuber zunächst ab. Im Nachschuß war Josef Zabel aber erfolgreich und erzielte den Ausgleich zum 2:2. Nach einem Abwehrfehler ging Immenrode durch Michael Schwarz in der 62. Minute in Führung. Astfeld drängte auf den Ausgleich. Der Immenroder Keeper Jürgen Bock hatte nun Gelegenheit, sich mehrfach auszuzeichnen und rettete seiner Mannschaft den Sieg. Hoffnung kam für den MTV noch einmal in der 71. Minute auf. Nach einer Ecke blieb nur die Möglichkeit, den Ball mit der Hand abzuwehren. Den fälligen Elfmeter setzte Frank Bauerochse an die Latte. Die endgültige Entscheidung fiel in der 78. Minute durch ein Tor von Norbert Schütte zum 4:2. Der Schiedsrichter, der bei dieser Partie offensichtlich überfordert war, erkannte in der 84. Minute einen Zähler für den MTV nicht an. So mußte Astfeld die vierte Niederlage in Folge einstecken.

TSV Münchhof — VfL Oker II 2:0 (1:0). Man merkte dem VfL an, daß man unbedingt dem Abstieg entrinnen will. Er schlug eine harte Gangart ein. Torwart Michael Koch verhinderte eine höhere Niederlage. In der 43. Minute erzielte Alfred Sock im Nachschuß die Führung. Als Georg Kienert in der 70. Minute gefoult wurde, verwandelte er den fälligen Strafstoß selbst sehr sicher.

sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Immenrode — MTV Astfeld	4:2
TSV Münchehof — VfL Oker II	2:0
VfL Seesen II — TSV Zellerfeld	-:-
FC Gr. Döhren — GW Gandersheim	2:1
MTV Goslar — TSG Clausthal	2:0
SSV Sehle — SV Hahndorf	2:0

1 (1) FC Gr. Döhren	19	15	2	2	79:31	32: 6
2 (2) GW Gandersheim	21	12	3	6	50:41	27:15
3 (3) TSV Zellerfeld	18	11	2	5	38:28	24:12
4 (4) FG Vienenburg	19	9	6	4	41:24	24:14
5 (5) SSV Sehle	19	11	2	6	31:22	24:14
6 (7) MTV Goslar	23	8	7	8	38:46	23:23
7 (6) SV Schladen	20	9	4	7	51:40	22:18
8 (8) BSV Harzburg	19	9	2	8	42:36	20:18
9 (11) TSV Münchehof	20	7	5	8	26:39	19:21
10 (9) SV Hahndorf	20	9	-	11	39:46	18:22
11 (10) TSG Clausthal	20	7	3	10	38:31	17:23
12 (13) TSV Lutter	21	6	5	10	32:44	17:25
13 (12) MTV Astfeld	22	7	3	12	41:48	17:27
14 (14) VfL Seesen II	19	4	5	10	32:40	13:25
15 (16) TSV Immenrode	19	5	2	12	30:62	12:26
16 (15) VfL Oker II	21	2	7	12	29:61	11:31

Fußball-Bezirksklasse Harz: Spitzenreiter bei der FG 16

Überrascht Vienenburg erneut?

Groß Döhren will blamables 1:6 aus der Herbstserie „löschen“

Mit einem weiteren Knüller wartet die Fußball-Bezirksklasse Harz auf, wo man mit Spannung nach Vienenburg blicken wird, dessen Team vom FG 16 in stärkstmöglicher Besetzung sich erneut dem Tabellenführer aus Groß Döhren in den Weg stellen will, nachdem dieser als hoher Favorit in der Hinrunde sogar auf eigenem Platz gescheitert war.

Das Programm des kommenden Sonntags beschränkt sich insgesamt auf sechs Rückrundenbegegnungen, spielfrei sind die Teams vom MTV Goslar, TSG Clausthal, TSV Lutter, TSV Münchendorf sowie die TSG Clausthal.

FG 16 Vienenburg — FC Groß Döhren. Nach dem erfolgreichen 2:1, mit dem die Groß Döhrener vorigen Sonntag den Herbstausrutscher gegen Gandersheim wettgemacht haben, folgt nun das zweite und bisher letzte Revanchevorhaben der FCer in Vienenburg. Kaum zu glauben, daß die schwarzweißen Platzherren den hohen Harzfavoriten am 29. November mit nicht weniger als 6:1 Toren förmlich von der Bildfläche hatten verschwinden lassen — und das ausgerechnet in der „Höhle des Löwen“. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

GW Gandersheim — VfL Seesen II. Die Grün-Weißen als Tabellenzweiter haben ebenfalls einen heftigen „Herbstausrutscher“ zu korrigieren. Dieser, datiert vom 11. Oktober, ließ damals die favorisierten Gandersheimer gegen eine verstärkte Seesener VfL-Reserve mit nicht weniger als 0:7 Toren im geschlagenen Felde.

MTV Astfeld — SSV Sehlde. Das in seinen Leistungen starken Formschwankungen unterliegende Astfelder Mannschaftsaufgebot, inzwischen auf den 13. Rang zurückgefallen, wird es schwer haben, trotz Heimvorteils im

Granestadion sich für die 1:3-Hinspielniederlage gegen die mannschaftsdienlicher aufspielenden Sehlde entsprechend schadlos zu halten.

BSV Harzburg — SV Schladen. Die zu Saisonbeginn so vielversprechend gestarteten Schladener, inzwischen auf den siebenten Platz zurückgefallen, werden sehr auf der Hut sein müssen, wenn sie von den BSV-Postsportlern auf der Waldhöhe nicht um beide Pluspunkte gebracht werden wollen.

SV Hahndorf — TSV Immenrode. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Können beide Teams ihre derzeit stärkstmöglichen Aufgebote einsetzen, gilt der Spielausgang als völlig offen, nachdem es in der voraufgegangenen Herbstpartie einen knappen Immenröder 2:1-Erfolg gegeben hatte.

Schladen I vor schwerer Auswärtshürde in Bad Harzburg

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 1. Mannschaft beim PSV Bad Harzburg antreten. Die Harzburger waren schon in Schladen ein harter Brocken und die Rot-hosen gewannen das erste Spiel glücklich in letzter Minute mit 3:2. Da die Harzburger zur Zeit in einer guten Form sind, dürfte es wohl erneut eine Niederlage für die Schladener geben. Ein Punktgewinn wäre eine angenehme Überraschung, dürfte aber bei der derzeitigen Unruhe in der Mannschaft und der schlechten Form wohl kaum zu erreichen sein.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß am Freitag, 12. März, 19.30 Uhr, im Sportheim des SV Schladen eine außer-ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet.

Verdienter Sieg des BSV Bad Harzburg gegen SV Schladen I

Auch im sechsten Spiel in Folge konnten die Schladener keinen doppelten Punktgewinn verbuchen. Mit nunmehr 1:11 Punkten sind sie die schlechteste Rückrundenmannschaft der Bezirksklasse. So verlor man am letzten Sonntag in Bad Harzburg gegen den derzeitig spielstarken BSV hoch mit 1:6. Während der gesamten 90 Minuten waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft und auf fast alle Positionen besser besetzt. Die Schladener spielten wie ein Absteiger und phasenweise schien es, als ob sie das Fußballspielen verlernt hätten. So hatten es die Harzburger einfach gegen diese schwachen Schladener sich für die erlittene Hinspielniederlage zu rehabilitieren. Der Torreigen der Gastgeber begann in der 20. Minute. Als sich D. Volkmer in der 30. Minute eine unnötige Zeitstrafe einhandelte nutzten die Harzburger dies zu zwei weiteren Toren. Thomas Meyer war es dann, dem kurz vor der Pause durch ein schönes Freistoßtor eine Resultatsverbesserung gelang. Mit 3:1 wurden dann die Seiten gewechselt und wer die erste Halbzeit gesehen hatte, dem war klar, daß die Schladener gegen diesen überlegenen Gegner nicht die Spur einer Siegeschance haben würde.

Zwar versuchte man zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas mehr Linie ins Spiel zu bringen, doch als die Gastgeber schließlich

auf 4:1 erhöhten, war der letzte Widerstand der Schladener gebrochen und es lief nichts mehr zusammen. Mañ resignierte und fand überhaupt kein Mittel den Angriffsdruck der BSVer zu stoppen. Man konnte von Glück sagen, daß die Harzburger im Torabschluß so schlecht waren und das B. Hütten im Schladener Tor schlimmeres verhütete. Den Gastgebern gelang in der Schlußphase schließlich noch das 5:1 und 6:1 was durchaus dem Spielverlauf entsprach.

Als bedenklich muß nicht die Höhe der Niederlage gewertet werden, sondern die Art und Weise wie diese zustande kam. Da war eine desolate Abwehr, die löchrig wie ein „Schweizer Käse“ war, ein Mittelfeld in dem niemand die Fäden spinnt und wenig Einsatzbereitschaft zeigt und ein Stürmchen, das dem Gegner nie in Verlegenheit bringen konnte. Konnten die Schladener in der Vergangenheit zumindest in kämpferischer Hinsicht immer überzeugen, so zeigt die Mannschaft zur Zeit wenig Biß und Kampfmoral. Auch die Anmeckerei innerhalb der Mannschaft ist völlig unverständlich. Einige Spieler scheinen zur Zeit keine rechte Einstellung zum Fußballspielen zu haben. Auch die schlechte Trainingseinstellung macht sich in der Mannschaft bemerkbar. In Harzburg zeigten einzig die beiden Spieler T. Meyer und Torwart B. Hütten eine ansprechende Leistung.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfangen die Schladener den Nachbarn aus Vienenburg. Im ersten Spiel in Vienenburg trennte man sich leistungsgerecht 1:1. Es bleibt zu hoffen, daß die Rothosen am Sonntag dem Gegner einen starken Kampf liefern und den böß enttäuschten Anhang mit einer ansehnlichen Leistung versöhnen.

Bezirksklasse Harz

Auch Vienenburg stoppte Groß Döhren nicht

GW Gandersheim hatte im Heimspiel gegen VfL Seesen viel Mühe – Hahndorf gewann Nachbarschaftsduell

Die Überraschung durch die FG 16 Vienenburg blieb aus, man verlor das Spitzenduell gegen FC Groß Döhren. Verfolger GW Gandersheim kämpfte VfL Seesen II nieder, Bad Harzburg einen hohen Sieg gegen Schladen landete. Hahndorf behielt im Nachbarschaftsduell gegen Immenrode die Oberhand und Astfeld und VfL Oker II spielten Unentschieden.

FG 16 Vienenburg — FC Groß Döhren 2:4 (0:1). Den Vienenburgern gelang es nicht, den Tabellenführer Groß Döhren zu bezwingen. Beide Seiten lieferten sich ein kampfbetontes und spannendes Spiel. Der FC begann sehr vorsichtig. Nach 30 Minuten machten sich die Vienenburger frei und kamen immer besser ins Spiel. Trotzdem ging der Gast in der 38. Minute durch Peter Foitzek in Front. Nach der Pause erspielten sich die Platzherren Mittelfeldvorteile und glichen in der 62. Minute durch Michael Wiegmann aus. Vienenburg drückte immer stärker und mußte in der 72. Minute durch einen Konter das 1:2 durch Siegfried Kuschel hinnehmen. Sechs Minuten später hieß es durch ein Kopfbalitor von Peter Foitzek sogar 1:3, doch Volker Ebeling verkürzte in der 82. Minute durch ein herrliches Tor auf 2:3. Vienenburg drängte jetzt mit allen Kräften auf den Ausgleich, hatte aber mit den Schüssen kein Glück. Eine Minute vor dem Schlußpfiff schoß dann Armin Ratzek zum 2:4-Endstand ein.

GW Gandersheim — VfL Seesen II 2:1 (0:1). Der Gast aus Seesen hatte sich durch drei Spieler aus der ersten Mannschaft verstärkt und war somit die erwartet starke Elf, die dann auch in der 20. Minute durch Hartmut Ungelenk in Führung ging. Drei Minuten in der zweiten Halbzeit waren gerade gespielt, als Uwe Brüning den Ausgleich erzielte. Das

Siegtor fiel in der 61. Minute durch Eckhard Lechte. Den Pfosten traf in der 78. Minute Jochen Steinhoff. Als Gandersheim durch Zeitstrafen teilweise nur mit neun und zehn Spielern auskommen mußte, war Seesen nicht in der Lage, diesen Vorteil zu nutzen.

MTV Astfeld — SSV Sehlde 1:1 (1:0). Der MTV kann keine Elfmeter verwerten, sonst wäre ein Sieg gegen die auf Erfolgskurs befindlichen Sehlde möglich gewesen. Als Dirk Ullrich auf der linken Seite durchgebrochen war, verwandelte in der 9. Minute mit letztem Einsatz Claus-Dieter Karkossa die Flanke zum 1:0. In der 26. Minute lag die 2:0-Führung in der Luft. Aus spitzem Winkel knallte Wilfried Löding einen Volleyschuß ins Dreieck. Torwart Heiner Letter stand jedoch gut und klärte mit einer großartigen Parade. Bis zur 52. Minute wurde der 1:0-Vorsprung gehalten, doch dann hieß es durch Joachim Steinke 1:1. Den Sieg hatte Thomas Biernoth in der 65. Minute auf dem Fuß. Nachdem Peter Müller das zweitemal strafstoßreif gefoult wurde, zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Die Nerven ließen den Schützen aber im Stich und er setzte den Ball neben das Tor. Berücksichtigt man noch die Chancen des MTV in der Schlußphase, so muß man sagen, daß das Remis für Sehlde recht glücklich war.

BSV Bad Harzburg — SV Schladen 6:1 (3:1). Beide Teams lieferten sich eine sehr offensive Partie. Die Platzherren nutzten jedoch die Torchancen konsequenter aus. Den Torreigen eröffnete Heiko Nicolai in der 20. Minute zum 1:0. Auf 2:0 erhöhte in der 28. Minute Klaus Baschek, und zwei Minuten später hieß noch einmal der Torschütze Heiko Nicolai. Mit dem Pausenpfiff verkürzte Thomas Meier auf 3:1. Der neu ins Spiel gekommene Dietmar Bues schoß zum 4:1 in der 75. Minute ein, und An-

dreas Volke vollstreckte in der 77. Minute zum 5:1. Mit dem Schlußpfiff stellte Dietmar Bues das Endergebnis von 6:1 her.

SV Hahndorf — TSV Immenrode 4:2 (2:1). Im Nachbarschaftsduell war der TSV Immenrode der erwartet unbequeme Gegner. Schon bis zur Pause hatte Hahndorf mehr Tore schießen müssen. Hier zeichnete sich besonders Gästetorwart Dirk Bock aus. Doch in der 15. Minute war er machtlos. Eine Ecke von Hans-Werner Bürdeck verwandelte Mittelstürmer Manfred Hahn per Kopfbalitorpedo zum 1:0. Ein Nachschuß von Manfred Hahn in der 24. Minute verfehlte nur ganz knapp das gegnerische Gehäuse. Den Ausgleich für den TSV schoß Peter Warnecke in der 36. Minute, doch postwendend schoß Hans-Werner Bürdeck die Hahndorfer mit 2:1 in Führung. Gleich nach dem Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit rettete die Latte für den schon geschlagenen Gästetorwart Ulli Schramm. In der 68. Minute startete dann Hans-Werner Bürdeck zu einem Alleingang, ließ die gesamte Gästeabwehr aussteigen und schoß zum 3:1 ein. Auch das 4:1 erzielte er in der 85. Minute. In der 89. Minute verkürzte Siegfried Strübig auf 4:2.

VfL Oker II — TSV Zellerfeld 1:1 (1:0). Rainer Schumbrutke — bester Mann auf dem Platz — schoß den VfL Oker mit einem schönen Freistoß in der 20. Minute in Führung. Mit Beginn der zweiten Halbzeit war zunächst der TSV Zellerfeld am Drücker. Aus einem Gewühl heraus fiel in der 63. Minute der Ausgleich. Nach diesem Tor nahm der VfL das Heft dann wieder in die Hand und drängte den Gast aus dem Oberharz immer mehr in die Abwehr. Tore für die Okeraner blieben jedoch Fehlanzeige. Allein dreimal landete der Ball am Pfosten des Zellerfelder Gehäuses. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Oker II — TSV Zellerfeld	1:1
BSV Harzburg — SV Schladen	6:1
MTV Astfeld — SSV Sehlde	1:1
GW Gandersheim — VfL Seesen II	2:1
FG Vienenburg — FC Gr. Döhren	2:4
SV Hahndorf — TSV Immenrode	4:2
1 (1) FC Gr. Döhren	20 16 2 2 83:33 34: 6
2 (2) GW Gandersheim	22 13 3 6 52:42 29:15
3 (3) TSV Zellerfeld	19 11 3 5 39:29 25:13
4 (5) SSV Sehlde	20 11 3 6 32:23 25:15
5 (4) FG Vienenburg	20 9 6 5 43:28 24:16
6 (6) MTV Goslar	23 8 7 8 38:46 23:23
7 (8) BSV Harzburg	20 10 2 8 48:37 22:18
8 (7) SV Schladen	21 9 4 8 52:46 22:20
9 (10) SV Hahndorf	21 10 - 11 43:48 20:22
10 (9) TSV Münchehof	20 7 5 8 26:30 19:21
11 (13) MTV Astfeld	23 7 4 12 42:49 18:28
12 (11) TSG Clausthal	20 7 3 10 38:31 17:23
13 (12) TSV Lutter	21 6 5 10 32:44 17:25
14 (14) VfL Seesen II	20 4 5 11 33:42 13:27
15 (15) TSV Immenrode	20 5 2 13 32:66 12:28
16 (16) VfL Oker II	22 2 8 12 30:62 12:32

Bezirkssklasse Harz

MTV Goslar prüft Groß Döhrens Supersturm

Verfolgertreffen in Sehlde – Lutter will Hinspielscharte gegen Hahndorf ausweiten – Vienenburg in Schladen

Das in der Bezirkssklasse Harz sich inzwischen zu einem Topfavoriten „gemauserte“ Team von Tabellenführer FC Groß Döhren hat nach dem 4:2 gegen FG 16 Vienenburg auch die letzte von zwei Revanchepartien für sich entschieden und damit seine Vorherrschaft in der laufenden Punktspielsaison nachdrücklich unterstrichen.

Auf dem Programm des kommenden Sonntags stehen sieben Begegnungen. Spielfrei sind diesmal die Reservemannschaften des VfL 1911 Seesen und vom VfL Oker. Bis auf das Goslarer Vormittagstreffen (10.30 Uhr) beginnen alle übrigen Spiele um 15 Uhr.

MTV Goslar — FC Gr. Döhren. Bei den Goslarer Turnern am Zwingerwall rechnet man mit überdurchschnittlich gutem Zuschauerzuspruch, denn die führenden Gäste aus Groß Döhren kommen mit den besten Empfehlungen und einer beachtlichen Erfolgsquote von 83:33 Toren und 34:6 Punkten gegenüber 38:46 Toren und 23:23 Punkten der gastgebenden MTVer. Im Gegensatz zur vor-

aufgegangenen Herbstbegegnung in Groß Döhren, wo die Goslarer Turner deutlich mit 6:1 Toren in die Defensive gedrängt worden waren, haben die MTVer auf eigenem Platz am Zwingerwall sich einiges vorgenommen.

SSV Sehlde — GW Gandersheim. Im Sehlde-Verfolgertreffen rechnet man mit einer von beiden Parteien recht temperamentvoll geführten Auseinandersetzung, in der die SSV-Platzherren sich stark genug fühlen, für die vorausgegangene knappe 2:3-Herbstniederlage erfolgreich Revanche zu nehmen.

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld. Einen schweren Stand werden die auswärts nicht so stabil einzuschätzenden Astfelder Kicker beim Tabellendritten in Zellerfeld haben, dessen TSV zuvor im Astfelder Granestadion sich knapp mit 1:0 behauptet hatte.

SV Schladen — FG 16 Vienenburg. Zwei Teams, die letzten Sonntag die Erwartungen ihrer Fans nicht zu erfüllen vermochten, wollen nun versuchen, in ungleich stärkerer Besetzung verlorengegangenen Boden wettzumachen. Wir halten nach dem 1:1-Remis im

Herbst den Spielausgang auch der Schladener Begegnung für vollkommen offen.

TSG Clausthal — BSV Harzburg. Die sich inzwischen auf den siebenten Tabellenrang verbesserten Harzburger Postsportler sollten nach dem torreichen 6:1-Erfolg gegen Schladen durchaus in der Lage sein, den TSGern auch in Clausthal das Nachsehen zu geben, nachdem die BSVer schon im Hinspiel mit 3:2 die Oberhand behalten hatten.

TSV Lutter — SV Hahndorf. Die Gästemannschaft aus Hahndorf mit der günstigeren Ausgangsposition kommt mit der Empfehlung eines vorausgegangenen hohen 6:1-Hinspielerfolges ins Neilestadium, wo die Barenberger TSVer stärker einzuschätzen sind und in bestmöglicher Besetzung eine erfolgreiche Revanche anstreben wollen.

TSV Münchehof — TSV Immenrode. Die weiterhin auf vorletztem Tabellenrang platzierten Immenröder werden es auf des Gegners Platz in Münchehof nicht leicht haben, wenn sie wie beim 2:2 im Herbst wenigstens einen Pluspunkt gutmachen wollen.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Groß Döhren siegte beim MTV Goslar 5:2

Schlinger „Vater“ des Astfelder Remis'

2:2 beim TSV Zellerfeld – Spielertrainer erst „Abwehrspieler“ und dann Wegbereiter beider MTV-Tore

FC Groß Döhrens Supersturm schoß fünf Tore beim Sieg gegen den MTV Goslar. Verfolger GW Gandersheim verliert beim SSV Sehle. Der SV Hahndorf kassiert hohe Niederlage in Lutter. Die FG 16 Vienenburg mit Auswärtssieg beim SV Schladen. Weitere Niederlage des TSV Immenrode beim TSV Münchhof. Der MTV Astfeld mit Punktgewinn beim TSV Zellerfeld. BSV Bad Harzburg kehrt mit zwei Punkten von der TSG Clausthal zurück.

MTV Goslar — FC Groß Döhren 2:5 (1:0). In der ersten Halbzeit hatte der FC-Sturm noch Ladehemmung beziehungsweise MTV-Schlußmann Rainer Wernicke machte mit großartigen Paraden die Torchancen des FC zunichte. Bernhard Impe verschoß in der 16. Minute einen Elfmeter. Der MTV ging in der 6. Minute durch Detlef Rowold in Führung. Gleich nach der Pause erzielte Siegfried Kuschel den Ausgleich und der eingewechselte Dirk Maibaum schoß zur Führung für Groß Döhren in der 50. Minute ein. In der 55. Minute markierte Siegfried Kuschel das 1:3 und fünf Minuten später besorgte Manfred Kuschel das 1:4. Wolfgang Lösch verkürzte in der 65. Minute auf 2:4, doch Armin Ratsek stellte in der 80. Minute das Endergebnis von 2:5 sicher.

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld 2:2 (1:0). Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes Spiel mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Während der TSV die erste Hälfte für sich entschied, bäumte sich der MTV in der zweiten Hälfte mächtig auf und verdiente sich den Auswärtspunkt. Zur Chronologie ist zu berichten, daß der TSV in der 17. Minute durch ein Kopfballtor von Jürgen Hoffmann in Führung ging. Das mögliche 2:0 wurde vorerst durch Spielertrainer Hans Schlinger vereitelt, der einen Ball auf der Linie abwehrte. Als Zellerfelds Vorstopper eine Zehn-Minuten-Strafe absitzen mußte und der MTV durch verstärkte Offensive auf den Ausgleich drängte, fiel nach einem Ballverlust in der 57. Minute durch Alfred Rebbereh das 2:0. Nach einer Flanke von Hans Schlinger köpfte Thomas Biernoth in der 71. Minute zum Anschlußtreffer ein. Eine weitere hohe Eingabe von Hans

Schlinger schloß Peter Müller mit Volleyschuß in der 85. Minute zum viel umjubelten Ausgleich ab. An dem erkämpften Punktgewinn hatte der Astfelder Helge Gottwald großen Anteil, da er Gerd Kraus völlig abmeldete.

SV Schladen — FG 16 Vienenburg 1:2 (0:2). Obwohl der SV Schladen ansteigende Form erkennen ließ und über weite Strecken der Begegnung drückend überlegen war, nahm Vienenburg beide Punkte mit nach Hause. Beide Vienenburger Tore fielen durch Konter und zwar zunächst in der 30. Minute durch Klaus Möller und in der 40. Minute durch Joachim Haase. Zwar gelang Wolfgang Lux in der 77. Minute der Anschlußtreffer, doch weitere Zähler blieben Fehlanzeige.

TSG Clausthal — BSV Bad Harzburg 1:2 (0:1). Einen groben Abwehrfehler der Clausthaler Hintermannschaft nutzte Andreas Volke schon in der 8. Minute zum 0:1 konsequent aus. In der 50. Minute verwandelte Klaus Kastner einen Handelfmeter zum Ausgleich. Vier Minuten vor dem Schlußpfiff beförderte wiederum Andreas Volke das Leder zum Siegtor für den BSV Bad Harzburg über die Linie. Der Gast aus Bad Harzburg war fast während der gesamten Spielzeit spielbestimmend.

TSV Lutter — SV Hahndorf 5:1 (1:0). Erfolgreich Revanche nahm der TSV Lutter für die Hinspielniederlage in Hahndorf. Spielerisch und auch kämpferisch war man dem Gast immer überlegen. Der SV hatte das Pech, mit zwei Mann Ersatz antreten zu müssen. Von der 42. bis zur 77. Minute schossen die Tore für den TSV Reinhard Michel, Bernd Mischnik, Christian Block, Andreas Mischke und Peter Rosemann. Der Gegentreffer für Hahndorf fiel in der 79. Minute durch Günter Brilz.

TSV Münchhof — TSV Immenrode 2:1 (1:1). Münchhof war während der gesamten Spieldauer tonangebend, nur Tore wollten nicht fallen. So ging dann der Gast aus Immenrode überraschend durch einen verwandelten Handelfmeter von Josef Zabel in der 30. Minute in Führung. Noch vor der Pause

schoß Dirk Stecker auf Flanke von Klaus Pieleck zum 1:1 ein. In der 70. Minute nahm Ernst Kappei einen Ball geschickt mit der Brust an und verwandelte mit einem Direktschuß zum 2:1-Siegtor.

SSV Sehle — GW Gandersheim 1:0 (0:0). Diese Partie stand im Zeichen von zwei ganz hervorragenden Torleuten. Gandersheim wollte mit allen Mitteln einen Punkt mit nach Hause nehmen, doch dieses Vorhaben machte Jürgen Schaare mit seinem Treffer in der 75. Minute zunichte.

sp



Das hätte eigentlich das 2:0 für den MTV Goslar gegen den FC Groß Döhren sein müssen, doch Lothar Hilmert (MTV Goslar/hinten) scheiterte mit seinem Elfmeterschuß am Groß Döhrener Schlußmann Günther Foitzek (vorn).

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Münchhof — TSV Immenrode	2:1
TSV Zellerfeld — MTV Astfeld	2:2
SV Schladen — FG Vienenburg	1:2
TSG Clausthal — BSV Harzburg	1:2
TSV Lutter — SV Hahndorf	5:1
MTV Goslar — FC Gr. Döhren	2:5
SSV Sehle — GW Gandersheim	1:0

1 (1) FC Gr. Döhren	21	17	2	2	88:35	36: 6
2 (2) GW Gandersheim	23	13	3	7	52:43	29:17
3 (4) SSV Sehle	21	12	3	6	33:23	27:15
4 (3) TSV Zellerfeld	20	11	4	5	41:31	26:14
5 (5) FG Vienenburg	21	10	6	5	45:29	26:16
6 (7) BSV Harzburg	21	11	2	8	50:38	24:18
7 (6) MTV Goslar	24	8	7	9	40:51	23:25
8 (8) SV Schladen	22	9	4	9	53:48	22:22
9 (10) TSV Münchhof	21	8	5	8	28:40	21:21
10 (9) SV Hahndorf	22	10	-	12	44:53	20:24
11 (13) TSV Lutter	22	7	5	10	37:45	19:25
12 (11) MTV Astfeld	24	7	5	12	44:51	19:29
13 (12) TSG Clausthal	21	7	3	11	39:33	17:25
14 (14) VfL Seesen II	20	4	5	11	33:42	13:27
15 (15) TSV Immenrode	21	5	2	14	33:68	12:30
16 (16) VfL Oker II	22	2	8	12	30:62	12:32



Großer Vertrauensbeweis für Vorstand des SV Schladen

Am vergangenen Freitag fand im überfüllten Raum des Sportheims eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SV Schladen statt. Diese war notwendig, da der gesamte Vorstand des SV Schladen zurücktrat, um die Vertrauensfrage zu stellen. Der Vorsitzende Wolfgang Laas begründete diese Entscheidung wie folgt: „Da im Verein wichtige Entscheidungen anstehen, die für diesen von großer Bedeutung sind und einige Ungereimtheiten im Verein Fuß gefaßt haben, mußte der Eindruck entstehen, daß der Vorstand nicht mehr das Vertrauen der Mitgliedschaft hat“. Wolfgang Laas betonte, es soll denen Gelegenheit gegeben werden, die nur und hier betone ich nur, laufend nach getroffenen Entscheidungen kritisieren, einmal selbst das Ruder des Vereins in die Hand nehmen zu können. Es sei dies auch keine Krisensitzung, denn der sportliche Teil wird erst auf der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13. August, abgehandelt.

In der folgenden ausführlichen Aufzählung der Probleme des Vorstandes stellte der Vorsitzende die Lage im Verein dar. Er wies auf die Umstellung der Vereinsgaststätte von Flaschenbier auf Faßbier, die Mieterhöhung und die mangelnde Koordination unter den Jugendbetreuern hin. Laas wies ferner darauf hin, daß Einnahmen aus Jugendturnieren nicht in die Mannschaftskassen fließen können und dem Verein bleiben nur die Unkosten, was zur Situation führen kann, daß der Hauptverein rote Zahlen ausweist und die einzelnen Mannschaftskassen gut gefüllt sind. Man wolle aber die Mannschaftskassen nicht grundsätzlich abschaffen.

Unmißverständlich machte der Vorstand klar, daß die Farben des SV Schladen rote Hose und weißes Hemd sind, und verwies damit Bestrebungen zurück, für einige Mannschaften der Jugendabteilung andere Trikots anzuschaffen, obwohl in den letzten zwei Jahren große Summen für einheitliche neue Trikots ausgegeben wurden. Weiter führte Laas aus, daß das Vereinsvergnügen am 11. September 1982 im neuen Dorfgemeinschaftshaus stattfinden soll, und der SV als erster Verein in diesem Haus sein Fest durchführt.

Zum Schluß machte der Redner noch einmal klar, was er und der gesamte Vorstand für Vorstellungen von Vorstandsarbeit haben. Er sagte wortwörtlich: „Es muß doch Möglichkeiten geben, Barrieren abzubauen, gemachte Fehler oder Unzulänglichkeiten vergessen zu machen und einen neuen Anfang zu suchen. Der Vorstand muß die Gewißheit haben, daß die gefaßten Entscheidungen von den Mitgliedern mitgetragen werden. Einmal getroffene Entscheidungen mit weitgehenden Konsequenzen können nicht rückgängig gemacht werden, sie müssen aber von der Überzeugung getragen sein, daß sie dem Verein nützen. Nicht das Interesse des Einzelnen kann Grundlage

für Entscheidungen sein, sondern immer das Gesamtwohl“.

Der Termin der Jahreshauptversammlung liegt noch in weiter Ferne, Entscheidungen müssen aber dann getroffen werden, wenn die Sache spruchreif ist, stellte Wolfgang Laas fest. Der Vorstand muß entscheidungsfähig sein. Er darf nicht zum Spielball einiger werden. Nach W. Laas ergriff der zweite Vorsitzende K. Perschke das Wort und machte noch einige Ausführungen und betonte, daß die Zusammenarbeit im Vorstand sehr gut sei.

Nach kurzer Aussprache wurde von der Versammlung der älteste anwesende Sportfreund beauftragt die Versammlung bis zur Wahl eines neuen Vorstandes zu leiten. Sportfreund Pietschmann übernahm dieses Amt. Von den Anwesenden wurde vorgeschlagen den alten Vorstand wieder zu wählen, nur die Wahl des Jugendwartes wurde herausgenommen, da W. Ulrich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Versammlung wählte dann Wolfgang Laas einstimmig zum ersten Vorsitzenden und ohne Gegenstimmen wurden auch der 2. Vorsitzende K. Perschke und die alten Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt. Zum Jugendwart wurde als einziger Neuling im Vorstand R. Boedecker gewählt. Wolfgang Laas dankte der Versammlung für diesen großen Vertrauensbeweis und schloß die Mitgliederversammlung.

SV Schladen III verlor Heimspiel 0:3

Die 3. Mannschaft konnte am vergangenen Sonntag ihre zuletzt gezeigten guten Leistungen nicht wiederholen und verlor auf eigenen Platz gegen den Nachbarn aus Heiningen klar mit 0:3.

Am kommenden Sonntag ist die 3. Mannschaft spielfrei. Sollte ein Nachholspiel angesetzt werden, so wird dies im Kasten an der Samtgemeindeverwaltung bekanntgegeben.

Das Spiel der 2. Mannschaft fiel am letzten Sonntag in Wittmar aus.–

SV Schladen II siegte 2:1 gegen Roklum

Zu zwei wichtigen Gewinnpunkten kam die Reserve des SV Schladen am letzten Sonntag. In einem guten Kreisklassenspiel besiegte man den Gast aus Roklum verdient mit 2:1. Trotz ständiger Überlegenheit mußten die Schladener Zuschauer bis zur 40. Minute warten, ehe R. Hoedt einen Elfmeter zum längst fälligen 1:0 verwandelte. In der Schlußminute der ersten Spielhälfte war wieder R. Hoedt zur Stelle und verwandelte per Kopf eine Flanke von A. Holzheuer zur 2:0 Pausenführung. In der zweiten Halbzeit verkrampte das Spiel der Schladener ein wenig und die Gäste konnten das Spiel offener gestalten. In der 66. Minute gelang den Roklumern der Anschlußtreffer. Nach einer Ecke faustete der Schladener Torwart R. Plumenbohm den

Ball unglücklich ins eigene Netz. Nun mußten die Rothosen bange Minuten überstehen und der Sieg stand auf des Messers Schneide. So kam in der 73. Minute G. Wedde für H. Schlinga ins Spiel, um die Deckung der Schladener zu verstärken. So blieb es schließlich bis zum Schluß beim verdienten 2:1 Sieg, der der Mannschaft sicherlich wieder Selbstvertrauen geben wird.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve um 15 Uhr beim SV Groß Biewende antreten. Schon das Hinspiel verloren die Schladener deutlich mit 0:4, und so sind sie am Sonntag in Groß Biewende nur Außenseiter. Nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und Kampfeswillen wäre eine angenehme Überraschung möglich.

Die 3. Mannschaft muß am kommenden Sonntag bereits um 13.15 Uhr beim Nachbarn TSV Gielde II antreten und dürfte bei den spielstarken Gieldern um eine Niederlage nicht herumkommen.

Fußball-Bezirksklasse Harz mit komplettem Programm

Alle fünf Teams von der Spitze müssen sich auswärts bewähren

Das Schlußtrio steht dagegen vor sehr schweren Heimaufgaben

Für den kommenden Spieltag wartet die Fußball-Bezirksklasse Harz mit einem kompletten Rückrundenprogramm von acht Begegnungen auf, in denen die fünf Teams der Spitzengruppe ausschließlich auswärts beschäftigt werden.

TSV Münchendorf — FC Groß Döhren. Die Titelaspiranten aus Groß Döhren, die in 21 Spielen bereits 88 Tore schossen (60 Treffer mehr als Münchendorf!), steuern ihrem 18. Saisonserfolg entgegen.

VfL Oker II — GW Gandersheim. Im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) hoffen Okers Reservisten in der Lage zu sein, den überraschenden 2:2-Teilerfolg gegen den Tabellenzweiten aus Gandersheim nun auf eigenem Platz wiederholen zu können.

SV Schlade — SSV Sehlde. Schlades Stürmer müssen im Angriff druckvoller als am letzten Sonntag gegen Vienenburg aufspielen. Sonst ist es um das Revanchevorhaben für die 1:2-Herbstniederlage nicht zum Besten bestellt.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld. Hahndorfs Akteure — in Lutter völlig „von der Rolle“ gekommen — müssen trotz Heimvorteils sehr auf der Hut sein, wenn sie gegen den Tabel-

lenierten aus Zellerfeld vor einer drohenden zwölften Saisonniederlage bewahrt bleiben wollen.

TSG Clausthal — FG 16 Vienenburg. Wie beim 1:1 in der vorausgegangenen Herbstbegegnung gibt es auch im Clausthaler Rückrundentreffen keinen klaren Favoriten. Ein erneutes Remis ist nicht auszuschließen.

TSV Immenrode — MTV Goslar. Die bisher vergeblich um eine Positionsverbesserung bemühten Immenröder werden gegen die Goslarer Turner alle Kräfte mobilisieren, um wenigstens einen Gewinnpunkt einzuspielen.

BSV Harzburg — VfL Seesen II. Für den enttäuschenden 1:4-Ausrutscher im Seesener Hinspiel entsprechende Revanche zu nehmen, sollte den derzeit stärker aufspielenden Harzburger Postsportlern nicht schwerfallen.

MTV Astfeld — TSV Lutter. Tabellennachbarn sind hier unter sich. Das verspricht eine von beiden Teams mit allem kämpferischem Einsatz geführte Begegnung, in der es für die Hausherren im Granestadion um die Revanche für die knappe 0:1-Herbstniederlage geht. Wir halten den Spielausgang für vollkommen offen.

-y-

Die Überraschung in der Fußball-Bezirksklasse Harz:

Gandersheim kam in Oker „unter die Räder“

Die VfL-Zweitvertretung siegte deutlich mit 4:1 (1:0) – GW-Ehrentreffer erst kurz vor Schluß

Spitzenreiter FC Groß Döhren schoß drei Tore im Spiel beim TSV Münchhof. Verfolger GW Gandersheim kam beim VfL Oker II überraschend „unter die Räder“. FG 16 Vienenburg kehrte mit einer 0:4-Niederlage von der TSG Clausthal zurück. SV Schladen, SV Hahndorf, BSV Bad Harzburg und MTV Astfeld gewannen ihre Begegnungen. Immenrode und MTV Goslar spielten unentschieden.

VfL Oker II — GW Gandersheim 4:1 (1:0). Uwe Haller schoß in der 30. und 75. Minute die beiden Tore zur 2:0-Führung. Danach wechselten die Platzherren aus und brachten einen frischen Spieler aufs Feld. Mit dieser Einwechslung kam mehr Druck in die Okeraner Reihen. Detlef Nolte war der zweifache Torschütze in der 80. und 85. Minute zur 4:0-Führung. Eine Minute vor dem Schlußpfiff erzielte Gandersheim den Ehrentreffer.

TSV Münchhof — FC Groß Döhren 0:3 (0:2). Eine klare Angelegenheit für den Spit-

zenreiter aus Groß Döhren. Bereits in der 7. Minute nutzte Peter Foitzek einen Abwehrfehler zum 0:1. Auch dem 0:2 durch Siegfried Kuschel (25.) ging ein Abwehrfehler voraus. Münchhofs Bernd Kappe traf in der 35. Minute nur den Pfosten. In der 55. Minute nahm Peter Foitzek einen langen Paß auf, und sein Schuß landete zum 0:3 im Netz.

SV Schladen — SSV Sehle 2:0 (1:0). In der 33. Minute schoß Jörg Uhde zur 1:0-Pausenführung ein. Thomas Rademacher erhöhte in der 55. Minute auf 2:0. Als die Kondition der Hausherren etwas nachließ, kamen die Gäste besser ins Spiel, doch Tore blieben ihnen versagt.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld 4:2 (2:1). Ein wichtiger Sieg für die Hahndorfer. Zunächst ging der Gast aus dem Oberharz in der 12. Minute durch ein Tor von Jürgen Hoffmann in Front. Postwendend erzielte der

im Mittelfeld spielende Manfred Hahn den Ausgleich. Einen weiten Abschlag des Hahndorfer Keepers Ulli Schramm nahm Joachim Bürdeck auf, und es stand in der 26. Minute 2:1 für den SV. In der 60. Minute gelang Jürgen Hoffmann noch einmal der Ausgleich. Die weiteren Tore fielen durch zwei Foulelfmeter, die an Werner Bürdeck verschuldet wurden. Den ersten Strafstoß verwandelte Joachim Bürdeck (75.) und den zweiten Günter Brilz (87.).

TSG Clausthal — FG 16 Vienenburg 4:0 (2:0). Eine von Achim und Thomas Rebentisch gut organisierte TSG-Abwehr ließ keinen Gegentreffer des Vienenburger Sturmes zu. Im Sturm sorgte Achim Lader für den nötigen Druck. Schon in der 5. Minute beförderte Frank Metzger das Leder zum 1:0 über die Linie. Den Pausenstand besorgte Achim Lader in der 30. Minute. Klaus Kastner war verantwortlich für die Tore in der 65. Minute zum 3:0 und in der 85. Minute zum 4:0 Endstand.

TSV Immenrode — MTV Goslar 2:2 (0:2). Nach einer Ecke schoß Wolfgang Lösch zum 0:1 ein. Aus einer klaren Abseitsposition heraus hieß es in der 38. Minute 0:2 durch Detlef Rowold. Der TSV Immenrode bäumte sich in der zweiten Halbzeit mächtig auf und wurde kämpferisch immer stärker. Nach einer Vorlage von Norbert Schütte schoß Peter Warnecke in der 52. Minute den Anschlußtreffer und in der 75. Minute den Ausgleich.

BSV Bad Harzburg — VfL Seesen II 3:2 (1:1). Nach einem Konter ging Seesen in der 28. Minute in Führung. Zehn Minuten später markierte Heiko Nicolai den Ausgleich. Bad Harzburg beherrschte den Gegner kalt, doch in der 50. Minute hieß es durch ein halbes Eigentor wieder 1:2. Die Gastgeber machten den Fehler, ihr Spiel zu sehr durch die Mitte vorzutragen. In der 88. Minute hieß es dann durch Andreas Kramer 2:2, und den Siegtreffer markierte Dietmar Bues (90).

MTV Astfeld — TSV Lutter 3:2 (1:2). In der 32. Minute fiel das 0:1 durch Christian Bock. Die Astfelder Abwehr hatte sich von dem Schock noch gar nicht richtig erholt, da führte der TSV durch einen Treffer von Bernd Mischnik (35.) 2:0. Als sich alles schon auf die Halbzeit vorbereitete, gelang Wilfried Löding nach einer Ecke mit schönem Kopfball das 1:2 (41.). Der Ausgleich zum 2:2 fiel durch Peter Müller (50.) nach guter Vorarbeit von Dirk Ullrich. Die Entscheidung fiel in der 72. Minute durch Helge Gottwald, der eine Flanke von Wilfried Löding mit letztem Einsatz zum 3:2 verwandelte.

sp



Das war der „dritte Streich“ der Okeraner Reserve gegen den Tabellenzweiten aus Gandersheim. Detlef Nolte (Mitte) erzielt das 3:0 und läßt sich an dem erfolgreichen Torschuß auch von Wolfram Lechte (rechts) nicht mehr hindern. Gandersheims Torwart Andreas Look (links) kann das Unheil auch nicht mehr abwenden.

Fotos (2): Heidrich

Erster Rückrundensieg des SV Schladen

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den Tabellendritten SSV Sehlde. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wollten die Einheimischen endlich mal wieder einen doppelten Punktgewinn erringen. So begannen die Schladener recht druckvoll und erspielten sich mehrere gute Einschußmöglichkeiten, die aber überhastet vergeben wurden. In der 27. Minute war dann J. Uhde zur Stelle, der nach einem Freistoß per Kopf das 1:0 erzielte. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel, fanden aber gegen die diesmal sattelfeste Abwehr der Schladener kein Durchkommen. So blieb es bis zur Pause beim 1:0 für die Rothosen.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit, Trainer Fricke hatte W. Lux für Th. Meyer ins Spiel gebracht, dominierten die Schladener. Dieser Angriffsdruck wurde in der 50. Minute durch ein Tor des Jugendspielers T. Rademacher zum 2:0 belohnt. In der Folgezeit versuchten die Sehlde durch

verstärktes Angriffsspiel den Anschlußtreffer zu erzielen. Doch an diesem Tage stand die Schladener Abwehr sicher. In dieser Drangperiode der Gäste zeigten die Rothosen aber auch hervorragenden Konterfußball und so mußten die Sehlde aufpassen, nicht noch weitere Tore hinnehmen zu müssen. Abermals mußte am vergangenen Sonntag der SV Schladen für 10 Minuten mit 10 Mann spielen, da Junge in der 68. Minute eine berechnete Zeitstrafe erhielt. Zum Glück konnte der Gegner diesen Vorteil nicht nutzen und so blieb es bis zum Schluß beim hochverdienten 2:0 für den SV Schladen. Der Aufwärtstrend der 1. Mannschaft setzte sich fort und fand erstmals in der Rückrunde durch einen Sieg seinen Ausdruck. Die Zuschauer konnten mit der Leistung der Einheimischen zufrieden sein.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft bereits um 10.30 Uhr beim MTV Goslar antreten. Im ersten Spiel konnten die Schladener nach einer 4:0

Führung schließlich knapp mit 4:3 die Oberhand behalten. Der Spielausgang in Goslar dürfte offen sein, wobei der Platzvorteil für die Goslarer spricht.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Oker II — GW Gandersheim	4:1
BSV Harzburg — VfL Seesen II	3:2
TSV Immenrode — MTV Goslar	2:2
SV Schladen — SSV Sehlde	2:0
SV Hahndorf — TSV Zellerfeld	4:2
TSV Münchhof — FC Groß Döhren	0:3
TSG Clausthal — FG Vienenburg	4:0
MTV Astfeld — TSV Lutter	3:2
1 (1) FC Groß Döhren	22 18 2 2 91:35 38: 6
2 (2) GW Gandersheim	24 13 3 8 53:47 29:19
3 (3) SSV Sehlde	22 12 3 7 33:25 27:17
4 (4) TSV Zellerfeld	21 11 4 6 43:35 26:16
5 (6) BSV Harzburg	22 12 2 8 53:40 26:18
6 (5) FG Vienenburg	22 10 6 6 45:33 26:18
7 (8) SV Schladen	23 10 4 9 55:48 24:22
8 (7) MTV Goslar	25 8 8 9 42:53 24:26
9 (10) SV Hahndorf	23 11 - 12 48:55 22:24
10 (9) TSV Münchhof	22 8 5 9 28:43 21:33
11 (12) MTV Astfeld	25 8 5 12 47:53 21:29
12 (13) TSG Clausthal	22 8 3 11 43:33 19:25
13 (11) TSV Lutter	23 7 5 11 39:48 19:27
14 (16) VfL Oker II	23 3 8 12 34:63 14:32
15 (14) VfL Seesen II	21 4 5 12 35:45 13:29
16 (15) TSV Immenrode	22 5 3 14 35:70 13:31

Fußball-Bezirksklasse Harz: MTV Goslar spielt wieder vormittags

Schladen gastiert auf dem Platz am Zwingerwall

FC Groß Döhren erwartet MTV Astfeld - Kein Sehlder Spaziergang gegen VfL Okers Reserve

Sollte die erste Niederlagenserie, die in der letzten Woche die vier unmittelbaren Verfolger des Harzer Tabellenführers in Kauf nehmen mußten, am kommenden Sonntag sich wiederholen, dann könnte das Spitzenteam vom FC Groß Döhren Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga Mitte bereits Wochen vor Saisonschluß gebührend feiern.

FC Groß Döhren — MTV Astfeld. Den favorisierten FCern geht es bei der Fortsetzung der Jagd nach Toren vor allem darum, in Bälde die „Schallgrenze“ von 100 Treffern zu erreichen, der man sich inzwischen bis auf neun Tore (91) bereits genähert hat. Die Widersacher aus Astfeld werden nach dem 0:5 im Herbst erneut einen sehr schweren Stand haben. Allgemeiner Spietbeginn 15 Uhr.

MTV Goslar — SV Schladen. Im einzigen Vormittagstreffen (10.30 Uhr) erwartet man am Goslarer Zwingerwall eine vollkommen offene Partie. In der ersten Begegnung am 8. November hatten die zu Saisonbeginn groß ins Rennen gekommenen Schladener Aufsteiger knapp mit 4:3 die Oberhand behalten.

GW Gandersheim — TSG Clausthal. Nach dem für den Tabellenzweiten Grün-Weiß peinlichen 1:4-Ausrutscher in Oker bleibt abzuwarten, ob die Gandersheimer gegen die Clausthaler ebenfalls den kürzeren ziehen werden (Hinspiel 2:1).

SSV Sehle — VfL Oker II. Können die VfL-Reservisten erneut auf Verstärkungen zurückgreifen, wird es für die favorisierten Sehlder alles andere als ein „Spaziergang“ werden (Hinspiel 3:2 für SSV).

TSV Zellerfeld — TSV Münchehof. Zwei Verlierer vom Vorsonntag treffen hier aufeinander. Die zu Hause stark aufspielenden Zellerfelder gelten als Favoriten.

TSV Immenrode — BSV Harzburg. Den 3:2-Außenseitersieg vom 9. November zu wiederholen, dürfte den auf den letzten Tabellenrang zurückgefallenen Immenrödern kaum gelingen, zumal die BSV-Postsportler sich inzwischen auf die fünfte Spitzenposition verbessert haben.

FG 16 Vienenburg — SV Hahndorf. Bieten

die Vienenburger Schwarz-Weißen im Angriff ebenso wenig wie zuletzt beim enttäuschenden 0:4-Ausrutscher in Clausthal, wird es um die Wiederholung des 4:2-Herbstserfolges gegen die Konkurrenten aus Hahndorf nicht zum besten bestellt sein.

VfL Seesen II — TSV Lutter. Hier wird die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden. In der ersten Partie hatten die TSVer vom Barenberg mit 3:0 Toren die Oberhand behalten.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Hahndorfs Torwart in Glanzform

Ulli Schramm hielt auch Helmut Wieches Elfmeter

... und der SV gewann in Vienenburg mit 3:0 - BSV Bad Harzburg siegte beim TSV Immenrode 5:2

Spitzenreiter FC Groß Döhren eilt von Sieg zu Sieg und bezwang auch den MTV Astfeld. GW Gandersheim verlor sein Heimspiel gegen die TSG Clausthal und auch die FG 16 Vienenburg gab beide Punkte zu Hause gegen SV Hahndorf ab.

GW Gandersheim — TSG Clausthal 2:3 (1:3). Schon in der 5. Minute brachte Klaus Kastner seine TSG mit einem verwandelten Handelfmeter in Führung. Eckhard Lechte gelang in der 16. Minute der 1:1-Ausgleich. Achim Lader schoß in der 24. Minute zum 1:2 ein und Wolfgang Breitsohl erhöhte in der 36. Minute auf 1:3. Dirk Steinhoff verkürzte in der 77. Minute auf 2:3.

MTV Goslar — SV Schladen 4:3 (2:1). Knapp aber verdient gewann der MTV gegen den Gast aus Schladen. Dabei war der SV der unerwartet starke Gegner. Detlef Rowold schoß in der 18. Minute zum 1:0 per Foulelfmeter ein und Edgar Steckel erhöhte in der 27. Minute auf 2:0. Albert Deimel gelang der Anschlußtreffer in der 28. Minute und nach

der Pause in der 62. Minute der Ausgleich. Wolfgang Lösch brachte den MTV in der 75. Minute wieder in Führung, die Edgar Steckel in der 84. Minute auf 4:2 ausbaute. Zwei Minuten vor dem Abpfiff verkürzte Wolfgang Lux auf 4:3 und ein Schladener Spieler erhielt die rote Karte.

VfL Seesen II — TSV Lutter 0:1 (0:0). Im Spiel um den Abstieg gaben die Seesener zwei wichtige Punkte im Heimspiel gegen Lutter ab. Man merkte beiden Teams an, daß es um viel ging, denn auch der Gast benötigt jeden Punkt. Trotzdem boten beide Mannschaften ein schwaches Spiel. Das entscheidende Tor für Lutter fiel in der 89. Minute durch Rainer Michel.

FC Groß Döhren — MTV Astfeld 4:1 (2:0). Der FC hatte einen Blitzstart und ging in der 3. Minute durch Siegfried Kuschel mit 1:0 in Führung. Als sich Siegfried Kuschel in der 10. Minute eine weitere Chance bot, hieß es per Kopfball 2:0. In der 67. Minute erhöhte Armin Ratzeck per Foulelfmeter auf 3:0 und

in der 79. Minute hieß es durch Peter Foitzek 4:0. Bereits eine Minute später schoß Wilfried Löding auf Vorlage Claus-Dieter Karkossa zum verdienten Ehrentreffer ein.

TSV Immenrode — BSV Bad Harzburg 2:5 (2:3). Vom An- bis zum Schlußpfiff war der Gast aus Bad Harzburg die spielbestimmende Elf. So war es bereits in der 6. Minute Heiko Nicolai, der zur Führung für den BSV ein-drückte. Zehn Minuten später erzielte Michael Schwarz den 1:1-Ausgleich. In der 23. Minute hieß es 1:2 durch Klaus Baschek und in der 43. Minute 1:3 durch Heiko Nicolai. Fast mit dem Halbzeitpfiff verwandelte Jürgen Sodke einen Freistoß zum 2:3. Seinen dritten Treffer zum 4:2 für Bad Harzburg markierte Heiko Nicolai in der 57. Minute. „Molli“ Volke schoß in der 85. Minute zum 5:2 für den Gast ein.

TSV Zellerfeld — TSV Münchhof 1:0 (0:0). Zellerfeld hätte schon in den ersten 20 Minuten mit wenigstens zwei Toren führen müssen, doch die klaren Chancen wurden nicht verwertet. Erst als Gerhard Kraus in der 80. Minute gefoult wurde, verwandelte Herbert Fuchs den fälligen Strafstoß zum 1:0.

SSV Sehle — VfL Oker II 2:0 (1:0). Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus — organisiert durch Michael Weiß und Reiner Schumbrutke — wurden die Angriffe der Okeraner vorgetragen. Im Sturm war Linksaußen Uwe Haller brandgefährlich. Nur die Torchancen wurden nicht ausgenutzt. Durch einen zweifelhaften Elfmeter ging Sehle in Führung. Vollstrecker war Jürgen Schaare in der 33. Minute. Nach einem Doppelpaß mit Frank Meyer schoß wiederum Jürgen Schaare in der 66. Minute zum 2:0 ein. Auch nach dieser Führung gab der VfL Oker nicht auf, doch Tore gelangen nicht mehr.

FG 16 Vienenburg — SV Hahndorf 0:3 (0:1). Das gute Wetter beflügelte beide Teams nicht so recht, denn sie boten nur „Sommerfußball“. Durch ein Tor von Manfred Hahn gingen die Hahndorfer in der 17. Minute in Führung. In den zweiten 45 Minuten drückte Vienenburg aufs Tempo, doch Hahndorfs Keeper Ulli Schramm war in großartiger Form. Er hielt auch noch einen von Helmut Wieche getretenen Elfmeter. Nach einem Konter durch Achim Bürdeck hieß es in der 75. Minute 2:0 für den Gast. In der 87. Minute schoß Dieter Fricke zum 3:0 für den SV Hahndorf ein. sp



Einen Ball, den Schladens Torwart Bernd Hütten (am Boden) nicht hatte festhalten können, nahm der Goslarer Uwe Wöllecke (Nr. 5) blitzschnell an und schoß sofort. Doch kein Tor für den MTV Goslar, denn der Ball flog über die Latte des Schladener Gehäuses.

MTV Goslar schlug SV Schladen 4:3

Schwacher Schiedsrichter verpiff die Schladener

Am letzten Sonntag war die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen zu Gast beim MTV Goslar. In einer hektischen und kampfbetonten Partie gelang den Goslarern ein glücklicher 4:3 Erfolg. In der Anfangsphase waren die Gastgeber auch spielbestimmend, kamen aber erst durch einen Foulelfmeter in der 18. Minute zur 1:0 Führung. In der 29. Minute gelang den Goslarern aus abseitsverdächtiger Position das 2:0. Schon im Gegenzug gelang den Schladenern durch ein Tor von A. Deimel der Anschlußtreffer. Nun lief es bei den Rothosen besser, doch das Ausgleichstor wollte nicht fallen. Zwar gelang den Schladenern durch J. Hoffmann in der 41. Minute ein Treffer, doch aus unerklärlichen Gründen erkannte der äußerst schwache Schiedsrichter aus Clausthal-Zellerfeld dieses Tor nicht an. So blieb es bis zum Seitenwechsel beim 2:1 für den MTV Goslar.

Nach der Pause verstärkten die Schladener ihren Angriffsdruck und waren nun auch eindeutig die bessere Mannschaft. Der Lohn dieser Überlegenheit war der Ausgleichstreffer in der 61. Minute. Wiederum war es A. Deimel, der das Tor erzielte. In der Folgezeit versäumten es die Rothosen aber, in Führung zu gehen. Tormöglichkeiten hatte man reichlich, doch wie so oft wurden diese recht kläglich vergeben. So mußte man in der 75. Minute, durch einen Konter der Platzherren, das 2:3 hinnehmen. Als dann auch noch J. Hoffmann in der 84. Minute eine Zeitstrafe erhielt, konnten die Goslarer diesen Vorteil ausnutzen und erhöhten auf 4:2. Danach kam es zu unschönen Szenen auf dem Spielfeld. Bei den Schladenern entstand der Eindruck, daß der Schiedsrichter sie eindeutig „verpiffen“ hat. So gingen



dann auch T. Bracke in der 86. Minute die Nerven durch und er bekam wegen grober Unsportlichkeit die „Rote Karte“ zu sehen. Eine Minute vor Spielende erzielte W. Lux zwar noch das 3:4, doch am Ende blieb es bei dieser unglücklichen Niederlage.

Als Fazit kann festgestellt werden, daß der SV Schladen insgesamt gefallen konnte. Lediglich die Verwertung guter Torchancen läßt zu wünschen übrig. Leider mußte man auch gegen den Schiedsrichter spielen, der sich als typischer „Heim-Schiedsrichter“ zeigte und die Schladener Mannschaft des öfteren benachteiligte. Der gleiche Schiedsrichter benachteiligte die Schladener schon beim Spiel in Astfeld. Die Vereinsführung wird sicherlich Schritte in die Wege leiten, damit dieser Schiedsrichter kein Spiel der Schladener mehr leitet.

Am Ostersonnabend muß die 1. Mannschaft um 16 Uhr beim TSV Clausthal-Zellerfeld antreten. Bei der derzeitigen Verletztenliste wird es für die Rothosen schwer werden auch nur einen Punkt aus dem Oberharz zu entführen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

GW Gandersheim — TSG Clausthal	2:3
VfL Seesen II — TSV Lutter	0:1
MTV Goslar — SV Schladen	4:3
FC Groß Döhren — MTV Astfeld.	4:1
TSV Immenrode — BSV Harzburg	2:5
TSV Zellerfeld — TSV Münchehof	1:0
SSV Sehle — VfL Oker II	2:0
FG Vienenburg — SV Hahndorf	0:3
1 (1) FC Gr. Döhren	23 19 2 2 95:36 40: 6
2 (3) SSV Sehle	23 13 3 7 35:25 29:17
3 (2) GW Gandersheim	25 13 3 9 55:50 29:21
4 (4) TSV Zellerfeld	22 12 4 6 44:35 28:16
5 (5) BSV Harzburg	23 13 2 8 58:42 28:18
6 (8) MTV Goslar	26 9 8 9 46:56 26:26
7 (6) FG Vienenburg	23 10 6 7 45:35 26:20
8 (7) SV Schladen	24 10 4 10 58:52 24:24
9 (9) SV Hahndorf	24 12 - 12 51:55 24:24
10 (12) TSG Clausthal	23 9 3 11 46:35 21:25
11 (10) TSV Münchehof	23 8 5 10 28:44 21:25
12 (13) TSV Lutter	24 8 5 11 40:48 21:27
13 (11) MTV Astfeld	26 8 5 13 48:57 21:31
14 (14) VfL Oker II	24 3 8 13 34:65 14:34
15 (15) VfL Seesen II	22 4 5 13 35:46 13:31
16 (16) TSV Immenrode	23 5 3 15 37:75 13:33

SV Schladen II gab „Rote Laterne“ ab

Zwei Siege in der vergangenen Woche

In einer ausgezeichneten Form ist zur Zeit die 2. Mannschaft des SV Schladen. So konnte man in der letzten Woche zwei Siege verbuchen und gab damit die „Rote Laterne“ an den TSV Wittmar II ab. Am letzten Mittwoch mußte die Reserve in einem Nachholspiel in Watzum gegen den FC Watzum/Barnstorf II antreten und siegte hochverdient mit 1:0. In einem über 90 Minuten von den Rothosen überlegen geführten Spiel war es R. Hoedt der in der 16. Minute das „goldene“ Tor erzielte. In diesem Auswärtsspiel konnte der gute Rückrundenstart fortgesetzt werden, und hätten die Schladener nicht serienweise gute Torgelegenheiten ausgelassen wäre der Sieg der Rothosen leicht höher ausgefallen.

Am vergangenen Sonntag siegte die Reserve in Schladen gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten FC Wendessen sicher mit 4:0. Von Beginn an waren die Schladener vom Betreuer H. Tylewski auf Angriff eingestellt. Dem Gegner gelang es nie die Rothosen entscheidend zu stören und so war es R. Bock, der in der 28. Minute das 1:0 erzielte. Nach einer Flanke von A. Schreier in der 36. Minute erhöhte der gleiche Spieler auf 2:0 und mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach der Pause setzten die Einheimischen ihr geradliniges Spiel fort und P. Krzyzaniak erzielte nach einem Sololauf in der 57. Minute das 3:0. Für den verletzt ausscheidenden Krzyzaniak kam D. Volkmer ins Spiel der bereits sieben Minuten später im Strafraum gefoult wurde, aber der fällige Strafstoß wurde von R. Hoedt recht kläglich vergeben. In der 73. Minute stellte D. Volkmer den 4:0 Sieg für den SV Schladen sicher. Die zahlreichen Zuschauer kamen in diesem Spiel voll auf ihre Kosten.

Mit 9:1 Punkten aus den letzten fünf Spielen dürfte die Reserve im Abstiegskampf ihrem Ziel Klassenerhalt einen erheblichen Schritt näher gekommen sein. Am Ostersonntag muß die 2. Mannschaft um 17 Uhr in Wendessen antreten und am Mitt-

Donnerstag, 8. April 1982

woch, dem 14. April, um 18 Uhr in Uehrde ein Nachholspiel bestreiten. Aus diesen beiden Spielen sollte es den zur Zeit groß aufspielenden Rothosen gelingen, wenigstens zwei Punkte zu holen.

Die 3. Mannschaft empfängt am Ostersonnabend um 15 Uhr den VfR Dorstadt II.

Fußball-Bezirksklasse Harz: Immenrode behält die „rote Laterne“

Münchehof verhalf Bad Harzburg auf Rang zwei

... durch den 6:4-Erfolg über den TSV Zellerfeld – BSV hielt seinerseits Schlde mit 3:2 nieder

Nach der Heimmiederlage des TSV Immenrode gegen den VfL Seesen II blieb ihnen die „rote Laterne“ erhalten. Auch der VfL Oker II gab beide Punkte auf eigenem Platz gegen die FG 16 Vienenburg ab. FC Groß Döhren gewann gegen den Gast aus Lutter. Nach dem Sieg der Harzburger gegen den SSV Schlde

rückte der BSV auf den 2. Tabellenplatz vor. Der TSV Münchehof schlug den TSV Zellerfeld.

TSV Immenrode — VfL Seesen II 0:1 (0:0). In diesem so wichtigen Spiel gegen den Abstieg war für die Platzherren kein Blumenpott zu gewinnen. Der Gast aus Seesen war spielerisch besser aufgelegt gewesen und gewann durch ein Tor in der 62. Minute.

FC Groß Döhren — TSV Lutter 3:2 (3:1). Der FC Groß Döhren eilt weiter von Sieg zu Sieg. Nach dem 1:0 durch Peter Foitzek in der 11. Minute baute die Führung des FC Siegfried Kuschel mit seinem Tor in der 23. Minute zum 2:0 weiter aus. Lutter steckte nicht auf und in der 28. Minute schoß Andreas Mischke den Anschlußtreffer zum 2:1. Siegfried Kuschel war es dann in der 31. Minute noch einmal, der den Zweitoreabstand zum 3:1 wieder herstellte. Nach der Pause verkürzte Lutter durch Hardi Pages auf 3:2, doch weitere Treffer wollten trotz mehrfacher Chancen auf beiden Seiten nicht mehr fallen. Armin Ratzek und Siegfried Kuschel erhielten je eine Zeitstrafe von zehn Minuten.

TSV Münchehof — TSV Zellerfeld 6:4 (3:2). Nach der Niederlage des TSV Münchehof vor einer Woche in Zellerfeld drehten sie diesmal den Spieß um und schickten den Gast aus dem Oberharz mit zwei Minuspunkten im Gepäck auf die Heimreise. Zunächst gingen die Gäste in der 8. Minute durch Kraus in Führung, die Georg Kinat in der 15. Minute ausglich. In der 22. Minute drückte Frank Anders das Leder zur 2:1-Führung in die Maschen und Klaus-Dieter Pieleck baute diese in der 30. Minute zum 3:1 aus. Zellerfeld ver-

wandelte durch Kraus in der 33. Minute einen Foulelfmeter zum 3:2 und glich in der 50. Minute zum 3:3 aus. Münchehofs Angriff brachte die Zellerfelder Abwehr durch gekonntes Doppelpaßspiel immer wieder in Verlegenheit. Georg Kinat verwandelte in der 63. und 68. Minute je einen Foulelfmeter zum 4:3 bzw. 5:3. Mit einem Kopfballtor verkürzte Kraus in der 74. Minute noch einmal auf 5:4, ehe Dirk Steckert in der 88. Minute zum Endstand von 6:4 einschob.

BSV Bad Harzburg — SSV Schlde 3:2 (2:1). Der Gast aus Schlde begann sehr stark und ging durch ein Kontertor in der 10. Minute in Führung. Nach und nach zeigte sich die spielerische Stärke der Platzherren, und als Hartmut Hirsemann in der 38. Minute Ralf Darms schön freigespielt hatte, hieß es 1:1. Einen Abwehrfehler ließ sich Andreas Kramer nicht entgehen, und er schoß zum 2:1 ein. Nach einer Ecke von Hartmut Hirsemann erhöhte „Molli“ Volke per Kopfball in der 51. Minute auf 3:1. Ein Fernschuß landete in der 90. Minute im Harzburger Gehäuse zum 3:2.

VfL Oker II — FG Vienenburg 1:2 (0:1). Nach einem Konter in der 5. Minute schoß Volker Ebeling unhaltbar zur Vienenburger 1:0-Führung ein. Nach der Pause setzte der VfL alles auf eine Karte und setzte die Gäste stark unter Druck. Ihre Bemühungen wurden in der 65. Minute durch ein Tor von Reiner Schumbrutke zum 1:1 belohnt. Das Pech ereilte die Gastgeber in der 88. Minute, als Uwe Hoppmann einen Freistoß aus 20 Metern Entfernung genau ins Lattendreieck setzte, und es hieß 2:1 für die FG 16 Vienenburg. sp



Mit blitzschneller Fußabwehr macht Seesens Schlußmann Michael Bauerochse (links) eine Riesenchance des Immenröders Heinz Miede zunichte. Fotos (2): Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Immenrode — VfL Seesen II		0:1
FC Groß Döhren — TSV Lutter		3:2
TSV Münchehof — TSV Zellerfeld		6:4
BSV Harzburg — SSV Sehle		3:2
VfL Oker II — FG Vienenburg		1:2
TSG Clausthal — SV Schladen		-:-

1 (1) FC Große Döhren	24	19	4	1	98:38	42: 6
2 (5) BSV Harzburg	24	14	2	8	61:44	30:18
3 (2) SSV Sehle	24	13	3	8	37:28	29:19
4 (3) GW Gandersheim	25	13	3	9	55:50	29:21
5 (4) TSV Zellerfeld	23	12	4	7	48:41	28:18
6 (7) FG Vienenburg	24	11	6	7	47:36	28:20
7 (6) MTV Goslar	26	9	8	9	46:56	26:26
8 (8) SV Schladen	24	10	4	10	58:52	24:24
9 (9) SV Hahndorf	24	12	-	12	51:55	24:24
10 (11) TSV Münchehof	24	9	5	10	34:48	23:25
11 (10) TSG Clausthal	23	8	5	10	46:35	21:25
12 (12) TSV Lutter	25	8	5	12	42:51	21:29
13 (13) MTV Astfeld	26	8	5	13	48:57	21:31
14 (15) VfL Seesen II	23	5	5	13	36:46	15:31
15 (14) VfL Oker II	25	3	8	14	35:67	14:36
16 (16) TSV Immenrode	24	5	3	16	37:76	13:35

Fußball-Bezirksklasse Harz: Wird am Sonntag in Schladen der Meister gekürt?

Groß Döhren fehlt noch ein Punkt zum Titel

Bad Harzburg verteidigt Rang zwei in Astfeld – MTV Goslar hat beim SV Hahndorf anzutreten

Groß ist die Spannung bei den Groß Döhrener FCern, die sich anschicken, schon am kommenden Sonntag den Harzer Bezirksmeistertitel und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksliga Mitte endgültig auf ihr Erfolgskonto zu bringen, um anschließend den bisher größten sportlichen Erfolg in ihrer Vereinsgeschichte gebührend feiern zu können.

SV Schladen — FC Groß Döhren. Die Schladener als Platzherren werden in diesem für die Gäste aus Groß Döhren entscheidenden Spiel um die Bezirksklassenmeisterschaft Harz davon im materiellen Bereich profitieren, da man an diesem Tage vollbesetzte Zuschauerränge und dementsprechend die höchsten Saisoneinnahmen mit Sicherheit erwarten darf. Das Team des Spitzenreiters, dem für die Meisterschaft bereits ein Punkt genügt, will nach dem sicheren 4:0 aus der Herbstpartie auch in Schladen in Topform aufspielen und dort bereits die „Traumgrenze“ von 100 Toren nicht nur erreichen, son-

dern sogar überschreiten. Jedes andere Ergebnis wäre eine mehr oder weniger große Überraschung. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

SV Hahndorf — MTV Goslar. In dieser Punktspielausinandersetzung zweier Goslarer Stadtkonkurrenten geht es für die Hahndorfer Platzelf um die Revanche für die voraufgegangene knappe 2:3-Niederlage aus der Begegnung vom 1. November letzten Jahres. Eine Punkteteilung ist andererseits ebenfalls nicht auszuschließen.

MTV Astfeld — BSV Harzburg. Die in der Vorwoche überraschend auf den zweiten Rang vorgepreschten BSVer wollen sich diese günstige Position nicht mehr streitig machen lassen. Dennoch werden sie mit energischer Gegenwehr der Astfelder Platzelf rechnen müssen.

FG 16 Vienenburg — TSV Immenrode. Das hohe 7:2 aus der ersten Begegnung stempelt die Vienenburger Spieler erneut zu Favoriten,

zumal die Schwarzweißen noch den Platzvorteil in die Waagschale werfen können.

SSV Schlde — TSV Zellerfeld. Zwei Verlierer vom Vorsonntag aus der unmittelbaren Verfolgergruppe lassen eine kampfbetonte Auseinandersetzung erwarten, in der die SSVer die günstigeren Chancen besitzen.

TSV Lutter — VfL Oker II. Noch stecken Okers Reservisten im Kampf um den weiteren Klassenverbleib nicht auf. Die um Anschluß an das Tabellenmittelfeld bemühten Barenberger sind im heimischen Neilestadium indessen stärker einzuschätzen (Hinspiel 0:0).

TSV Münchehof — GW Gandersheim. Nach der 6:4-Überraschung gegen Zellerfeld ist ein weiterer Erfolg im Heimspiel gegen die Grün-Weißen aus Gandersheim für die Münchehofer Platzmannschaft nicht auszuschließen.

TSG Clausthal — VfL Seesen II. Bei den derzeit ungünstigen Platzverhältnissen im Oberharz ist die Durchführung der Clausthaller Rückrundenpartie stark gefährdet. —y-

SV Schladen I empfängt Tabellenführer FC Groß Döhren

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den FC Groß Döhren. Die Schladener wollen sich für die erlittene 0:4 Hinspielniederlage revanchieren. Dies dürfte allerdings schwer werden, da zur Zeit bei den Rothosen einige Stammspieler wegen Verletzungen nicht spielen können. Trotzdem will man gegen den Meisterschaftsfavoriten alles versuchen, um zumindest einen Punkt zu holen. Sicherlich bedarf es dazu der Unterstützung der Zuschauer, die hoffentlich zahlreich zu diesem Spiel kommen werden.— Das Spiel vom letzten Sonnabend mußte wegen Unbespielbarkeit des Platzes in Clausthal-Zellerfeld abgesagt werden.

Der FC Groß Döhren ist bereits Meister

Durch einen klaren Sieg in Schladen sicherte sich der FC Groß Döhren schon frühzeitig den Meistertitel. Der VfL Oker II kam durch einen Erfolg in Lutter dem Klassenerhalt einen großen Schritt näher.

SV Schladen — FC Groß Döhren 1:5 (0:2). Mit diesem klaren Sieg haben sich die Groß Döhrener den Meistertitel schon frühzeitig gesichert. Den Torreigen eröffnete Bernhard Impe schon in der 8. Minute. Peter Foitzek schoß in der 13. Minute zum 2:0 ein und erzielte gleichzeitig das 100. Tor für die Gäste. Zwar gelang Jürgen Hoffmann per Foulelfmeter in der 60. Minute der Anschlußtreffer, doch bereits zwei Minuten später hieß es durch Armin Ratzek 3:1. Peter Foitzek erhöhte in der 64. Minute auf 4:1, und Siegfried Kuschel stellte mit seinem Tor in der 66. Minute das Endergebnis her.

TSV Lutter — VfL Oker II 0:2 (0:2). Mit einer bewundernswerten Leistung und guter Moral kämpft der VfL Oker um den Klassenerhalt. Mit dem Sieg in Lutter sind sie ihrem Ziel einen großen Schritt nähergekommen. Aus einem Gewühl heraus schoß Udo Uster in der 6. Minute zur 1:0-Führung ein. In der 24. Minute schoß nach Paß von Jochen Sandte Detlef Nolte das 2:0. In der zweiten Halbzeit berannte der TSV Lutter das Okeraner Gehäuse, doch vor allem der rechte Verteidiger Michael Weiß und Libero Reiner Schumbutzke stemmten sich diesen Angriffen mit aller Macht entgegen. Dadurch war dem VfL immer wieder die Möglichkeit geboten, gefährliche Konter zu starten, die aber zu keinen Torerfolgen mehr führten.

MTV Astfeld — BSV Bad Harzburg 3:3 (2:2). In einer torreichen Partie trennten sich beide Teams mit einem gerechten Unentschieden. Der Torreigen wurde bereits in der 1. Minute eröffnet. Peter Müller schoß eine scharfe Ecke auf das Tor, und nachdem Freund und Feind verfehlten, hieß es 1:0 für den MTV. Die Harzburger konterten ebenfalls mit einer Ecke, die Heiko Nicolai in der 16. Minute verwandelte. Einen Steilpaß erlief sich Andreas Kramer von Harzburg und brachte seinen BSV mit 2:1 in Führung. Als Thomas Biernoth mit „Notbremse“ im Strafraum gestoppt wurde, verwandelte Peter Müller den fälligen Foulelfmeter in der 33. Minute zum 2:2. In der 39. Minute mußten die Astfelder nochmals zittern, als der Schiedsrichter einen Elfmeter verhängte, den Lutz Teuber jedoch gegen Heiko Nicolai parierte. Thomas Biernoth, der nach einem Alleingang auch noch den Torwart ausspielte, brachte den MTV in der 48. Minute nochmals in Front. Der Ausgleich fiel wiederum durch Andreas Kramer in der 63. Minute, nachdem die Astfelder Abwehr eine Ecke zu kurz abwehrte.

SSV Sehlde — TSV Zellerfeld 1:0 (0:0). Der SSV Sehlde hätte höher gewinnen müssen, denn allein Karl Meyerhöfer hatte mehrere klare Einschußchancen, die er jedoch vergab. So war es dann Jürgen Schaare in der 60. Minute, der eine Flanke von Frank Meyer zum 1:0 verwertete. Zum Spielende kam Zellerfeld noch einmal mächtig auf, und der Gastgeber mußte nun noch um den Sieg zittern.

FG 16 Vienenburg — TSV Immenrode 1:0 (0:0). Die FG 16 Vienenburg erspielte sich Feldvorteile und einige klare Chancen, die jedoch vergeben wurden. Die Immenröder waren kämpferisch sehr stark und hätten ein Remis verdient gehabt. Ein Tor von Uwe Hoppmann in der 65. Minute per Kopf besiegelte dann jedoch die Niederlage des Gastes.

TSG Clausthal — VfL Seesen II 5:0 (3:0). Seesens Keeper verhinderte eine noch höhere Niederlage. In einem fairen Spiel schoß Achim Lader in der 4. Minute zur 1:0-Führung ein und erhöhte in der 25. Minute auf 2:0. Dirk Reese war noch vor der Pause für das 3:0 verantwortlich und in der 65. Minute für das 4:0. Frank Metzger besorgte in der 86. Minute das 5:0.

TSV Münchhof — GW Gandersheim 1:1

(1:1). Schon zur Pause stand das Endergebnis fest. Durch ein Eigentor des Gandersheimers Eckhard Lechte ging Münchhof in der 20. Minute in Führung. Der Ausgleich fiel in der 35. Minute nach einem Freistoß per Kopfball durch Wolfram Lechte. In den zweiten 45 Minuten wurde die Begegnung sehr hektisch, und der Schiedsrichter hatte einige Mühe, daß ihm das Spiel nicht aus der Hand glitt.

SV Hahndorf — MTV Goslar 2:1 (1:1). Beide Mannschaften trugen ihr Spiel über die Flügel vor und lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Werner Lüdecke vom SV Hahndorf war als Sonderbewacher die Aufgabe zugewiesen, MTVs Torschützen vom Dienst, Detlef Rowold, an die Kette zu legen. Diese Aufgabe löste er sehr gut, denn Rowold kam nicht zum Zug, wenn man davon absieht, daß er einen Foulelfmeter kurz vor dem Halbzeitpfiff zum 1:0 einschloß. Günter Brilz gelang dann mit einem tückischen Aufsetzer ins untere Toreck in der 53. Minute der Ausgleich. Nach einem Foul an einem Hahndorfer Stürmer zeigte der Schiedsrichter sofort auf den Elfmeterpunkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Hans-Werner Bürdeck sicher zum 2:1.



Der Groß Döhrener Siegfried Kuschel scheitert an Schladens Tormann Bernd Hütten.

SV Schladen I vom FC Groß Döhren überrollt!

Am letzten Sonntag war der Tabellenführer FC Groß Döhren zu Gast in Schladen. Vor der Rekordkulisse von 500 Zuschauern wurde den Schladenern eine Fußballektion erteilt, die man so schnell nicht vergessen wird. Daß es am Ende nur 5:1 für die Groß Döhrener stand lag einzig daran, daß die Gäste aus einer Vielzahl von guten Tormöglichkeiten zu wenig Kapital schlugen.

Während der gesamten 90 Minuten waren die Groß Döhrener die spielbestimmende Mannschaft und kontrollierten eindeutig das Spielgeschehen. Schon in der 8. Minute gingen die Gäste in Führung. Fünf Minuten später konnte Torwart Hütten einen scharf geschossenen Ball nicht festhalten und im

Nachsetzen erhöhten die Gäste auf 2:0. An beiden Toren war die Schladener Abwehr nicht schuldlos und auch in Folgezeit gab es auf Schladener Seite bedenkliche Abwehrschwächen. Zum Glück konnten die Stürmer des FC Groß Döhren aus ihren klaren Torchancen bis zur Pause kein Tor mehr erzielen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Rothosen das Spiel etwas offener gestalten und in der 55. Minute verwandelte J. Hoffmann einen Foulelfmeter zum Anschlußtor. Allerdings beeindruckte dies die Gäste überhaupt nicht. In der 62. Minute gelang ihnen, nach einem Fehler von R. Junge, das 3:1. Zwei Minuten später gelang den Gästen sogar das 4:1. Danach war der letzte Widerstand der Einheimischen gebrochen. Bereits in der 67. Minute kamen die Groß Döhrener zum 5:1 Endstand. In der verbleibenden Zeit zeigte der Gast den Schladener Zuschauern Fußball wie aus dem Lehrbuch. Doch unkonzentriert und auch ein wenig überheblich wurden die besten Einschußmöglichkeiten vergeben. Zum Glück für die Platzherren, denn sonst hätte es leicht ein Debakel geben können. Trotz dieser klaren und deprimierenden Niederlage brauchen die Schladener nicht zu resignieren, denn nicht jeden Sonntag heißt der Gegner FC Groß Döhren, der in der Bezirksklasse Harz eine Ausnahmemannschaft darstellt. Mit dem FC Groß Döhren war bisher die spielstärkste Mannschaft in Schladen zu Gast und so war der Sieg hochverdient. Durch diesen eindrucksvollen Sieg wurde der FC Groß Döhren schon vorzeitig Staffelman der Bezirksklasse Harz. Der 2. Vorsitzende des SV Schladen überbrachte in Form eines Blumenstraußes die Glückwünsche des SV Schladen.

Am kommenden Sonntag muß die erste Mannschaft um 15 Uhr beim Tabellenletzten in Immenrode antreten. Hier sollten die Rothosen zu ihrem ersten Auswärtssieg in der Rückrunde kommen und sich endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksklasse sichern. Das Hinspiel gewannen die Schladener mit 4:2.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — BSV Harzburg	3:3
SSV Sehle — TSV Zellerfeld	1:0
FG Vienenburg — TSV Immenrode	1:0
TSG Clausthal — VfL Seesen II	5:0
TSV Münchhof — GW Gandersheim	1:1
SV Hahndorf — MTV Goslar	2:1
TSV Lutter — VfL Oker II	0:2
SV Schladen — FC Gr. Döhren	1:5

1 (1) FC Gr. Döhren	25	20	3	2	103:39	43: 7
2 (2) BSV Harzburg	25	14	3	8	64:47	31:19
3 (3) SSV Sehle	25	14	3	8	38:28	31:19
4 (6) FG Vienenburg	25	12	6	7	48:36	30:20
5 (4) GW Gandersheim	26	13	4	9	56:51	30:22
6 (5) TSV Zellerfeld	24	12	4	8	48:42	28:20
7 (9) SV Hahndorf	25	13	-	12	53:56	26:24
8 (7) MTV Goslar	27	9	8	10	47:58	26:28
9 (8) SV Schladen	25	10	4	11	59:57	24:26
10 (10) TSV Münchhof	25	9	6	10	35:49	24:26
11 (11) TSG Clausthal	25	9	5	11	51:35	23:27
12 (13) MTV Astfeld	27	8	6	13	51:60	22:32
13 (12) TSV Lutter	26	8	5	13	42:53	21:31
14 (15) VfL Oker II	26	4	8	14	37:67	16:36
15 (14) VfL Seesen II	24	5	5	14	36:51	15:33
16 (16) TSV Immenrode	25	5	3	17	37:77	13:37

Überraschende Niederlage für Reserve des SV Schladen

Am letzten Sonnabend mußte die Reserve des SV Schladen eine 3:5 Niederlage in Wendessen hinnehmen. (Gegen den gleichen Gegner gewann man am Vorsonntag auf eigenem Platz noch glatt mit 4:0). In diesem Abstiegsduell der beiden „Kellermannschaften“ entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel in dem die Rothosen in den ersten 45 Minuten ein leichtes Übergewicht hatten. Hoedt brachte die Schladener in der 35. Minute auch verdienstermaßen mit 1:0 in Front und mit diesem Ergebnis ging man in die Pause.

In der zweiten Halbzeit drückten die Wendesser nun aufs Tempo und den Schladenern schien die Luft auszugehen. In diese Drangperiode des Gegners konterten die Rothosen



und erhöhten durch U. Ebert auf 2:0. In der folgenden Zeit waren die Schladener sehr unkonzentriert und mußten innerhalb von acht Minuten vier Gegentore hinnehmen, und in der 80. Minute erhöhten die Einheimischen dann sogar auf 5:2. In der 86. Minute verkürzte H.-R. Hoedt auf 5:3 und dabei blieb es bis zum Schluß. Hervorzuheben ist der Torwart der Wendesser, der durch seine große Leistung entscheidenden Anteil am Sieg seiner Mannschaft hatte.

Nach dem Nachholspiel am Mittwoch in Uhrde empfängt die Reserve den TSV Uhrde am kommenden Sonntag zum fälligen Rückspiel. Das Spiel beginnt bereits um 13.15 Uhr und der Spielausgang kann als offen angesehen werden.

Die 3. Mannschaft verlor am Sonnabend gegen den VfR Dorstadt II mit 0:2. In diesem von den Rothosen ausgeglichen geführten Spiel versagten die Stürmer völlig und wußten mit den besten Einschußmöglichkeiten nichts anzufangen. Ein Unentschieden wäre durchaus möglich gewesen.

Am Sonntag um 15 Uhr kann die 3. Mannschaft sich für das 0:2 in Schladen beim VfR Dorstadt II revanchieren.

Zwei Siege für SV Schladen II gegen Uehrde SV Schladen III siegte gegen VfR Dorstadt II

Bereits am Mittwoch, dem 14. April, mußte die Reserve des SV Schladen zu einem Nachholspiel in Uehrde antreten und siegte verdient mit 2:1. Schon in der ersten Halbzeit waren die Schladener die überlegene Mannschaft, doch versäumte man es, die notwendigen Tore zu schießen. So ging man mit 0:0 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit setzten die Rothosen ihr elanvolles Spiel fort und in der 65. Minute erzielte Erich Holz das längst fällige Führungstor. In der 75. Minute erhöhte D. Volkmer auf 2:0. Als Uehrde in der 82. Minute der Anschlußtreffer gelang wurde es noch einmal spannend. Nun drängten die Platzherren mächtig auf den Ausgleich, doch mit Glück und Geschick hielten die Schladener das 2:1 bis zum Schlußpfiff.

Am vergangenen Sonntag fand nun das Rückspiel gegen den TSV Uehrde in Schladen statt. Hier konnten sich die Rothosen erneut knapp mit 1:0 behaupten. Der Kräfteverschleiß durch die vielen Spiele der letzten Wochen war beiden Mannschaften anzumerken und so verlief das Spiel in der ersten Hälfte für beide Teams ohne große Höhepunkte. Nur D. Lenders hatte in der 15. Minute mit einem Lattenschuß Pech. So blieb es bis zur Pause beim 0:0.

In der zweiten Halbzeit spielten die Schladener weiterhin sehr verhalten, aber zum Glück kam auch der Gegner nicht sonderlich ins Spiel. Nach einem weiten Abschlag von Torwart Felsch erzielte A. Schreier nach einem Sololaut in der 60. Minute das alles entscheidende 1:0 für den SV Schladen. Zwar versuchten die Gäste in der Schlußphase noch das Ausgleichstor zu erzielen, doch ließ sich die sattelfeste Abwehr der Einheimischen nicht aus der Ruhe bringen. So blieb es schließlich beim 1:0 Sieg für die Schladener. Durch diese beiden Siege gegen den TSV Uehrde dürfte für die Reserve des SV Schladen das Ziel den Klassenerhalt zu schaffen in greifbarer Nähe sein und bei weiteren guten Spielen sollten die noch fehlenden Punkte zu holen sein.

Die 3. Mannschaft des SV Schladen revanchierte sich für die 0:2 Heimgniederlage gegen VfR Dorstadt II durch ein 3:0 gegen den VfR Dorstadt II in Heiningen. In diesem Spiel war das Mittelfeld der Schladener der überragende Mannschaftsteil und ließ die Dorstädter während der gesamten 90 Minuten nie zu ihrem Spiel kommen, wobei Tomczak alle drei Tore für den SV Schladen erzielte.

Am kommenden Sonntag kommt es in Schladen zum Nachbarschaftsderby zwischen der Reserve des SV Schladen und dem Tabellenzweiten SC Hornburg. Sicherlich eine reizvolle Paarung, denn beide Mannschaften können sich keine Niederlage mehr erlauben. Für die Hornburger geht

es noch um die Meisterschaft und für die Schladener um den Abstieg. Man kann nur hoffen, daß viele Schladener Zuschauer ihrer Mannschaft am kommenden Sonntag um 15 Uhr den Rücken stärken, damit erneut ein Sieg über den SC Hornburg gelingt.

Die 3. Mannschaft empfängt am Sonntag um 13.15 Uhr die Reserve des SV Cramme. Aufgrund des Platzvorteils sollten die Schladener zu einem doppelten Punktgewinn kommen.

Tabelle der 1. Kreisklasse Süd

			Punkte
1.	SV Wehre/Beuchte	25	40:10
2.	SC Hornburg	24	35:13
3.	FC Arminia Adersheim	24	30:18
4.	SV Achim	26	30:22
5.	TSV Semmenstedt	21	27:15
6.	SV Groß Biewende	23	27:19
7.	MTV Hedeper	23	24:22
8.	TSV Uehrde	25	24:26
9.	SV Roklum	25	23:27
10.	HSV Halchter II	22	22:22
11.	BSV Klein Biewende/Ti.	24	20:28
12.	SV Wendessen	22	17:27
13.	TSV Bornum	24	17:31
14.	SV Schladen II	24	17:31
15.	FC Watzum/Barnstorf II	25	14:36
16.	TSV Wittmar II	21	11:31

SV Schladen II siegte gegen Hornburg I SV Schladen III überrollte SV Cramme II

Durch einen verdienten 3:2 Sieg am letzten Sonntag im Heimspiel gegen die ersatzgeschwächten Hornburger konnte die Schladener Reserve ihre Erfolgsserie fortsetzen. Allerdings hatten die Gäste den besseren Start und gingen bereits in der 3. Minute mit 1:0 in Führung. In der 12. Minute gelang H.-R. Hoedt der Ausgleich. Nach verteiltem Spiel gelang D. Lenders in der 36. Minute mit einem 25m-Weitschuß in den Winkel die 2:1 Führung der Platzherren. Die Hornburger gaben sich aber noch nicht geschlagen, denn in der 40. Minute kamen sie zum 2:2 Ausgleich, was gleichzeitig der Pausenstand war.

Nach der Pause traten die Hornburger nur noch mit 10 Spielern an, da sich ein Hornburger Spieler verletzt hatte und kein Auswechselspieler zur Stelle war. Dadurch hatten die Rothosen nun leichtes Spiel und waren auch während der gesamten zweiten Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft. Allerdings dauerte es bis zur 84. Minute bis H. P. Holzheuer endlich der verdiente 3:2 Siegtreffer gelang. Vorher hatten die Schladener eine Reihe von guten Torgelegenheiten kläglich vergeben. In diesem sehr fairen Spiel gab es je eine 10 Minuten-Zeitstrafe für beide Mannschaften.

Am kommenden Wochenende ist die 2. Mannschaft spielfrei.

Die 3. Mannschaft konnte ihr Heimspiel gegen den SV Cramme II deutlich mit 8:0 (3:0) für sich entscheiden. Die zur Zeit in guter Form spielende Mannschaft ließ den Gegner nicht ins Spiel kommen und war während der gesamten 90 Minuten die tonangebende Mannschaft. Die Torschützen für den SV Schladen waren: Tomczak und D. Gleisberg (je 2), Will, H. Hellwig und D. Lamberts (je 1). Ein Treffer resultierte aus einem Eigentor des SV Cramme.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 3. Mannschaft beim Tabellenletzten TSV Bornum II antreten und sollte auch in diesem Spiel zu einem klaren Sieg kommen.

Fußball-Bezirksklasse Harz

Harzburg will gegen Münchehof den zweiten Platz behaupten

MTV Goslar und VfL Oker II spielen schon am Vormittag

Nachdem die Entscheidung in der Meisterschaft zugunsten der seit langem souverän führenden Groß Döhrener FCer gefallen ist, wendet sich das Publikumsinteresse nun in stärkerem Maße den Positionskämpfen um die folgenden Spitzenplätze sowie dem Ringen in der abstiegsgefährdeten Tabellenzone zu.

MTV Goslar — TSV Lutter. In der Goslarer Vormittagspartie (10.30 Uhr) werden den MTV-Platzherren am Zwingerwall erneut die größeren Chancen eingeräumt, nachdem sie schon die voraufgegangene Kraftprobe in Lutter mit 2:1 für sich entschieden hatten.

VfL Oker II — MTV Astfeld. Die zweite Vormittagsbegegnung gilt nach der letzten Leistungssteigerung der VfL-Reservisten als vollkommen offen, nachdem sie in der Hinspielrunde in Astfeld noch mit 0:4 Toren hatten draufzahlen müssen.

FC Groß Döhren — SSV Sehlde. Nach seinem überzeugenden Titelgewinn — in Schladen stellt sich der frischgebackene Harzer Bezirksmeister und Aufsteiger in die Fußball-Bezirksliga Mitte erstmals seinen Fans in Groß Döhren vor, wo der Tabellendritte aus Sehlde als Gegner einen schweren Stand haben dürfte. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

BSV Harzburg — TSV Münchehof. Um ihre Position als Tabellenzweite nicht zu gefährden, können die BSV-Postsportler sich nicht

wie beim 1:1 im Herbst erneut mit einem Remis begnügen. Diesmal will man doppelt kasieren.

GW Gandersheim — FG 16 Vienenburg. Nachbarn aus dem Tabellenvorderfeld unter sich. Im Vienenburger Hinspiel hatte man sich 1:1 getrennt. Eine weitere Punkteteilung ist nicht auszuschließen.

TSV Zellerfeld — TSG Clausthal. Im Duell zwischen den beiden Oberharzer Lokalrivalen werden die in der Tabelle günstiger placierten Zellerfelder, die zudem den Platzvorteil auf ihrer Seite haben, als Gewinner erwartet.

TSV Immenrode — SV Schladen. Geht auch dieses Treffen für die Immenröder TSVer verloren, ist es um ihre Chancen im Kampf um den weiteren Klassenverbleib nicht zum besten bestellt.

VfL Seesen II — SV Hahndorf. Nur wenn die Seesener Reservisten auf Verstärkungen aus dem eigenen Verbandsligalager zurückgreifen können, sind ihnen Revanchechancen gegen den SV Hahndorf (Herbstpartie 3:4) einzuräumen.

In der Bezirksklasse 3 West beschränkt sich das Programm auf sieben Begegnungen. Spielfrei am kommenden Sonntag sind die Mannschaften des STV Ringelheim und vom SC Gitter.

-y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Münchendorf spielte in Harzburg 1:1

Edmar Freye parierte Heiko Nicolais Elfmeter

MTV Goslar — TSV Lutter 2:2 (1:1). In einem verteilten Spiel gingen die Gäste nach einem verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. In der 15. Minute gelang Detlef Rowold per Kopfball der Ausgleich. In der 60. Minute war Detlef Rowold zur Stelle, nahm einen Abpraller auf, und es stand 2:1 für den MTV. In der 70. Minute schossen die Lutteraner den verdienten Ausgleich. Beide Torsteher waren in einer guten Form und verhinderten weitere Tore.

VfL Oker II — MTV Astfeld 2:2 (1:0). Der VfL Oker fing stürmisch an und hatte in der ersten Halbzeit gute Torchancen. Nach einem weiten Einwurf nahm Herbert Brose die Kopfballabwehr direkt und erzielte in der 13. Minute das 1:0. In der zweiten Halbzeit wurde der MTV stärker. Bei einer weiten Flanke von Sven Bankowski störte Wilfried Löding die Abwehr und den Torwart so sehr, daß der Ball in der 57. Minute direkt im Tor zum 1:1 landete. Nachdem Wilfried Löding im Strafraum wiederum angespielt worden war und den Ball klug hatte abtropfen lassen, verwandelte Rolf Bertram in gekonnter Manier in der 68. Minute zum 2:1 für die Astfelder. Diese Führung wurde aber nicht über die Zeit gerettet, da Torwart Lutz Teuber einen

Aufsetzer abprallen ließ, so daß Detlef Nolte in der 83. Minute noch zum Ausgleich einschob.

FC Groß Döhren — SSV Sehlde 3:0 (1:0). Durch den gesicherten Aufstieg läßt es der FC Groß Döhren anscheinend in seinen letzten Begegnungen ruhig angehen. Gestern fehlte ihm der richtige Biß, obwohl man durch Tore von Armin Ratzeck (20.), Manfred Kuschel (70.) und Bert Markus mit einem verwandelten Foulelfmeter zu einem nie gefährdeten Sieg kam.

BSV Bad Harzburg — TSV Münchendorf 1:1 (0:1). Bis zum Halbspieß boten beide Teams ein verteiltes Spiel, wobei der Gast aus Münchendorf in der 25. Minute durch ein Tor von Dirk Steckert in Führung gehen konnte. Heiko Nicolai hatte in der 42. Minute die große Gelegenheit, den Ausgleich für die Harzburger durch einen Foulelfmeter zu erzielen, doch Münchendorfs Keeper Edmar Freye hielt diesen Strafstoß. In der 82. Minute bekamen die Harzburger noch einmal einen Foulelfmeter zugesprochen. Diesmal war Andreas Volke der Schütze. Hier hatte der neu ins Spiel gekommene Schlußmann des Gastes, Harry Sennesch, beinahe das Glück des Tüchtigen. Er lenkte das Leder zunächst an den Pfosten,

doch im Nachschuß war Andreas Volke dann doch erfolgreich — 1:1.

GW Gandersheim — FG 16 Vienenburg 4:2 (3:1). Zwar gingen die Gäste nach einem Konter durch Volker Ebeling in der 10. Minute in Führung, doch der Ausgleich fiel in der 21. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Hartmut Rose. Nach einem Doppelpaßspiel zwischen Wolfram Lechte und Jochen Steinhoff hieß es 2:1 für die Gastgeber. In der 41. Minute hieß es durch Dirk Steinhoff 3:1. Mit einem verwandelten Handelfmeter verkürzte in der 67. Minute Klaus Möller auf 3:2. In der 77. Minute flankte Jochen Steinhoff auf Wolfram Lechte, und dieser drückte das Leder per Kopfball zum 4:2-Endstand über die Torlinie.

TSV Zellerfeld — TSG Clausthal 1:6 (0:2). Im Mittwochspiel war der TSV Zellerfeld beim VfL Seesen II mit 3:0 erfolgreich, hatte aber fünf verletzte Akteure zu beklagen, die in der gestrigen Partie an allen Ecken und Enden sehr fehlten. So war es nicht verwunderlich, daß diese Begegnung hoch verloren wurde. In der 40. Minute hieß es nach einem Freistoß von Klaus Kastner 1:0 für die TSG. Dirk Reese, Rainer Ollrog, Wolfgang Breitsohl und Achim Lader waren bis zur 5:0-Führung für die Treffer verantwortlich, ehe Adolf Wiernecke den Ehrentreffer für die Zellerfelder schoß. Das 6:1 erzielte Klaus Janke in der 70. Minute.

TSV Immenrode — SV Schladen 2:0 (0:0). Der TSV Immenrode scheint sich gegen den drohenden Abstieg noch einmal aufzubauen. Durch zwei Tore von Peter Warnecke in der 65. und 80. Minute kämpfte er den SV Schladen nieder. Bei diesem Sieg kam es dem TSV zugute, daß der Schladener Schlußmann Bernd Hütten in der 55. Minute wegen Schlagens die rote Karte erhielt.

VfL Seesen II — SV Hahndorf 3:2 (1:2). Nach der schnellen Führung des SV Hahndorf durch Werner Bürdeck (4.) und Joachim Bürdeck (9.) glaubte man schon den Gegner sicher im Griff zu haben und wurde leichtsinnig. So war es nicht verwunderlich, daß der VfL Seesen immer besser ins Spiel kam, und so fiel in der 35. Minute der Anschlußtreffer. Der Ausgleich wurde in der 70. Minute geschossen. In der 80. Minute bekamen die Seesener einen Foulelfmeter zugesprochen. Den von Frank Weiberg getretenen Strafstoß wehrte Hahndorfs Keeper Ulli Schramm zunächst ab, doch im Nachschuß war der Schütze dann doch noch um 3:2 erfolgreich. sp



„Dicke Luft“ vor dem Harzburger Tor, doch BSV-Schlußmann Peter Hilse (Mitte) blieb im Münchendorfer Schlußangriff „Turm in der Schlacht“.
Fotos (2): Heidrich

SV Schladen I verlor beim Tabellenletzten

Völlig von der Rolle ist zur Zeit die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen. So verlor man auch am vergangenen Sonntag beim Tabellenletzten TSV Immenrode mit 0:2, Halbzeit 0:0. Beide Mannschaften boten den zahlreich erschienenen Zuschauern während der gesamten 90 Minuten ein äußerst schwaches Spiel, das nie Bezirksklassenniveau erreichte. Zu ideenlos und

verkrampft wurde gespielt. Torgefährliche Szenen gab es kaum, sodaß sich das Spielgeschehen hauptsächlich im Mittelfeld abwickelte. Zur Pause stand es dann leistungsgerecht 0:0.

Nach der Pause erhofften sich die zahlreichen Schladener Schlachtenbummler, ein besseres und druckvolleres Spiel ihrer Mannschaft. Doch daraus wurde nichts. Mittelfeld und Angriff zeigten wenig Durchsetzungsvermögen. Man verzettelte sich in Einzelaktionen, die nichts einbrachten. Außerdem gab es zuviele Abspielfehler im Mittelfeld, sodaß der Gegner immer wieder in Ballbesitz kam. Torchancen blieben auch in der zweiten Halbzeit Mangelware. Eine spielentscheidende Wende gab es dann nach einem Eckstoß für die Immenröder. Dabei wurde der Schladener H. Tietz böse gefoult und der Immenröder Spieler mit einer 10-Minuten-Zeitstrafe bedacht. Aus unerklärlichen Gründen kam es im Anschluß daran zu einer handfesten Keilerei zwischen dem Schladener Torwart B. Hütten und einem Stürmer der Gastgeber. Unverständlich das daraufhin nur der Schladener Torwart zu recht die „Rote Karte“ sah und nicht auch der Immenröder Spieler. Durch diesen Platzverweis waren die Rothosen natürlich geschwächt. Das Tor hütete nun M. Ulrich. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Spiel nun immer härter und der Schiedsrichter konnte es nicht mehr unter Kontrolle halten. In der 75. Minute kamen die Gastgeber zur 1:0 Führung. Fünf Minuten später kam dann der KO-Schlag für die Schladener, denn den Immenrödern gelang aus abseitsverdächtiger Position das spielentscheidende 2:0. Dem Spielverlauf nach wäre ein 0:0 gerechter gewesen.

Kritisch anzumerken ist, daß die Schladener erneut einen Spieler durch Platzverweis verloren. Unverständlich daß die Spieler ihre Nerven nicht im Zaum halten können auch wenn sie nun schon mehrfach von Schiedsrichtern benachteiligt wurden. Das Spiel in Immenrode sollten die Schladener schnell vergessen, denn wie ein Absteiger präsentierte sich die Mannschaft. Glück daß man während der Hinrunde genügend Punkte gesammelt hat, sodaß man wohl jetzt nicht mehr in Abstiegsgefahr kommen kann.

Bereits am Freitag, 30. April, muß der SV Schladen um 18.30 Uhr bei der TSG Clausthal-Zellerfeld ein Nachholspiel bestreiten. Die Gastgeber sind zur Zeit in einer ausgezeichneten Form und so dürfte das 3:3 aus dem Hinspiel Wunschtraum sein. Alles andere als eine klare Niederlage für die Schladener wäre daher eine Überraschung.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Gr. Döhren — SSV Sehlde	3:0
MTV Goslar — TSV Lutter	2:2
TSV Zellerfeld — TSG Clausthal	1:6
GW Gandersheim — FG Vienenburg	4:2
TSV Immenrode — SV Schladen	2:0
VfL Seesen II — SV Hahndorf	3:2
VfL Oker II — MTV Astfeld	2:2
BSV Harzburg — TSV Münchhof	1:1
VfL Seesen II — TSV Zellerfeld (Mi.)	0:3
1 (1) FC Gr. Döhren	26 21 3 2 106:39 45: 7
2 (2) BSV Harzburg	26 14 4 8 65:48 32:20
3 (5) GW Gandersheim	27 14 4 9 60:53 32:22
4 (3) SSV Sehlde	26 14 3 9 38:31 31:21
5 (4) FG Vienenburg	26 12 6 8 50:40 30:22
6 (6) TSV Zellerfeld	26 13 4 9 52:48 30:22
7 (8) MTV Goslar	28 9 9 10 49:60 27:29
8 (7) SV Hahndorf	26 13 - 13 55:59 26:26
9 (10) TSV Münchhof	26 9 7 10 36:50 25:27
10 (11) TSG Clausthal	25 11 3 12 57:36 25:29
11 (9) SV Schladen	26 10 4 12 59:59 24:28
12 (12) MTV Astfeld	28 8 7 13 53:62 23:33
13 (13) TSV Lutter	27 8 6 13 44:55 22:32
14 (15) VfL Seesen II	26 6 5 15 39:56 17:35
15 (14) VfL Oker II	27 4 9 14 39:69 17:37
16 (16) TSV Immenrode	26 6 3 17 39:77 15:37

VfL Okers Reserve holte in Hahndorf zwei Punkte

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg 1:3 (1:1). Der Gast aus Bad Harzburg begann recht forsch und ging schon in der 2. Minute durch Hartmut Hiersemann mit 1:0 in Front. Jürgen Hoffmann gelang der Ausgleich in der 20. Minute. Der TSV kam in der zweiten Halbzeit stark auf, war aber im Abschluß zu überhastet. Ralf Dahms schoß in der 80. Minute zum 2:1 für die Harzburger ein, und mit dem Schlußpfiff stellte Hannes Slupek den Endstand von 3:1 her.

TSV Lutter — FG 16 Vienenburg 2:0 (1:0). Hans Walter Hölscher und Libero Hardi PAGES waren beim TSV Lutter die ruhenden Pole in der Schlacht. In der 25. Minute hieß es 1:0 durch Horst Mischke. Mit Beginn der zweiten Halbzeit wollten die Vienenburger unbedingt den Ausgleich, der ihnen aber nicht gelang. Bernd Mischnik schoß in der 70. Minute zum 2:0 ein.

FC Groß Döhren — VfL Seesen II 5:1 (1:0). Die technisch gut spielenden Seesener hielten

in der ersten Halbzeit gut mit und ließen nur ein Tor in der 15. Minute von Siegfried Kuschel zum 1:0 für den FC zu. Nach der Pause ließ ihre Kondition merklich nach. In der 47. Minute verwandelte Horst Brand eine Ecke direkt zum 2:0, und in der 49. Minute war er für das 3:0 verantwortlich. Zehn Minuten später erhöhte Siegfried Kuschel auf 4:0. Danach fiel der Ehrentreffer für den Gast. Zum 5:1 schoß in der 78. Minute noch einmal Siegfried Kuschel ein.

TSV Immenrode — TSG Clausthal 3:4 (0:3). Mit dieser Niederlage gaben die Immenröder auf eigenem Platz zwei wertvolle Punkte gegen den Abstieg ab. Zwischen der 15. und 37. Minute zogen die Clausthaler mit 3:0 davon. Heinz Miehe gelang der Anschlußtreffer in der 64. Minute zum 1:3. In der 71. Minute mußte Immenrode ein Abseitstor zum 1:4 hinnehmen. Zwar schossen die Immenröder noch zwei Tore durch Peter Warnecke zum 2:4 und 3:4, doch der Ausgleich wollte ihnen nicht mehr gelingen.

SV Hahndorf — VfL Oker II 1:3 (1:1). Der SV Hahndorf mußte mit drei Mann Ersatz antreten. Der VfL Oker ging konzentriert an die Aufgabe heran, um wichtige Punkte gegen den drohenden Abstieg zu sammeln. In der 11. Minute verwandelte Günter Brilz einen Foulelfmeter zum 1:0 für die Hahndorfer. Noch vor der Pause schossen die Okeraner den Ausgleich durch Manfred Hinz. Zehn Minuten vor dem Schlußpfiff erzielte Jochen Sandte das 2:1 für den Gast, und in der 89. Minute drückte Detlef Nolte das Leder zum 3:1 über die Linie.

SSV Sehlde — TSV Münchhof 5:0 (1:0). Nach der 1:0-Pausenführung durch Frank Meyer in der 24. Minute drehte der SSV Sehlde im zweiten Durchgang mächtig auf. In der 50. Minute verwandelte Bernd Fuhrmann einen Foulelfmeter zum 2:0. Auf Vorlage von Achim Steinke hieß es durch Jürgen Schaare in der 82. Minute 3:0. Eine weitere Vorlage von Achim Steinke verwertete Rechtsaußen Karl Meyerhöfer zum 4:0, und im Nachsetzen nach einem Pfostenschuß stellte er das Endergebnis von 5:0 sicher.



Obwohl der Okeraner Manfred Kater (rechts) gleich von zwei Hahndorfern — Günther Brilz (am Boden) und Heiner Giesecke (hinten) heftig attackiert wird, gelingt es ihm, den Hahndorfer Torwart Ulrich Schramm zu überlisten. Das war der Ausgleich zum 1:1. Fotos (2): Heidrich

SV Schladen I verlor bei der TSG Clausthal-Zellerfeld 1:3

Schon am letzten Freitag bestritt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen ein Nachholspiel bei der TSG Clausthal-Zellerfeld. Auch in diesem Spiel mußten die Schladener eine Niederlage einstecken. Zwar begannen die Rothosen recht selbstbewußt und kontrollierten in den ersten zwanzig Minuten auch das Spielgeschehen, doch Kapital konnte man daraus nicht erzielen. Nach einem groben Abwehrfehler der Schladener Hintermannschaft gelang den Oberharzern die überraschende 1:0 Führung. Geschockt von diesem Treffer agierten die Rothosen nun nervös und der Spielfluß war dahin. So kamen die Platzherren in der 35. Minute nach einem Freistoß zur 2:0 Führung und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause brachte Trainer Fricke A. Schreier für D. Volkmer ins Spiel. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit spielten die Schladener überlegen und in der 55. Minute gelang Uwe Deutsch der längst fällige Anschlußtreffer. Die Freude über dieses Tor dauerte aber nicht lange, denn bereits 5 Minuten später erhöhten die Gastgeber auf 3:1. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluß, obwohl die Rothosen in den letzten 20 Minuten noch einige gute Einschußmöglichkeiten hatten. Allerdings konnten diese vom schwachen Schladener Sturm nicht verwertet werden. Insgesamt sahen die Zuschauer ein schwaches Bezirksklassenspiel und es gewann die clevere Mannschaft, die es verstand, aus den wenigen Torchancen, auch Tore zu erzielen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt der SV Schladen den MTV Astfeld und die Rothosen wollen sich für die unglückliche 1:2 Niederlage in Astfeld revan-

chieren. Nach den zuletzt deprimierenden Niederlagen wäre den Schladenern ein Sieg zu gönnen. Dies kann allerdings nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gelingen, denn die Astfelder spielen einen technisch guten Fußball.

Montag, 3. Mai 1982

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — BSV Harzburg	1:3
TSV Lutter — FG Vienenburg	2:0
FC Gr. Döhren — VfL Seesen II	5:1
TSV Immenrode — TSG Clausthal	3:4
SV Hahndorf — VfL Oker II	1:3
SSV Sehlde — TSV Münchhof	5:0
TSG Clausthal — SV Schladen (Mi)	3:1

1 (1) FC Gr. Döhren	27	23	2	2	111:40	48: 6
2 (2) BSV Harzburg	27	15	4	8	68:49	34:20
3 (4) SSV Sehlde	27	15	3	9	43:31	33:21
4 (3) GW Gandersheim	27	14	4	9	60:53	32:22
5 (5) FG Vienenburg	27	12	6	9	50:42	30:24
6 (6) TSV Zellerfeld	27	13	4	10	53:51	30:24
7 (10) TSG Clausthal	27	13	3	11	63:41	29:25
8 (7) MTV Goslar	28	9	9	10	49:60	27:29
9 (8) SV Hahndorf	27	13	-	14	56:62	26:28
10 (9) TSV Münchhof	27	9	7	11	36:55	25:29
11 (11) SV Schladen	27	10	4	13	50:62	24:30
12 (13) TSV Lutter	28	9	6	13	46:55	24:32
13 (12) MTV Astfeld	28	8	7	13	53:62	23:33
15 (14) VfL Oker II	28	5	9	14	42:70	19:37
15 (14) VfL Seesen II	27	6	5	16	40:61	17:37
16 (16) TSV Immenrode	27	6	3	18	42:81	15:39

**SV Schladen II durch das 2:2 gegen
TSV Semmenstedt vor dem Abstieg gerettet
SV Schladen III siegte in Bornum mit 3:0**

Am vergangenen Mittwoch empfing die Reserve des SV Schladen den TSV Semmenstedt zum fälligen Nachholspiel. In einem hochklassigen 1. Kreisklassenspiel trennten sich beide Kontrahenten am Schluß leistungsgerecht 2:2 unentschieden. Der Gast aus Semmenstedt stellte sich als die bisher stärkste Mannschaft in Schladen vor und brachte die Abwehr der Rothosen häufig in Bedrängnis. Zum Glück hatte der Schladener Schlußmann Felsch einen großartigen Tag und konnte sich mehrfach durch gute Paraden auszeichnen. Pech hatten die Schladener, als bereits nach 5 Minuten Ralf Bock verletzt ausscheiden mußte und für ihn kam Rainer Bock ins Spiel. Die Gäste waren in der ersten Halbzeit feldüberlegen, scheiterten aber immer wieder am Schladener Torwart. Für die Rothosen gab es in der ersten Halbzeit nur wenige echte Torchancen. Ein wenig schmeichelhaft für die Schladener hieß es zur Pause 0:0. Zu Beginn der zweiten Halbzeit drückten die Einheimischen auf das Tempo, um eine schnelle Entscheidung herbeizuführen. In dieser Drangperiode unterlief dem Schladener Libero Gawor ein großes Mißgeschick, als er eine Flanke zum 0:1 ins

eigene Tor verlängerte. In den folgenden Minuten kam der Gegner nun zu seiner besten Zeit und erzielte auch in der 70. Minute das 2:0. Das Spiel schien für die Schladener verloren, doch gaben die Platzherren das Spiel noch nicht verloren. Ihr Kampfgeist wurde auch prompt belohnt und schon in der 72. Minute kamen die Schladener, nach einer Flanke von A. Holzheuer, durch H.-P. Holzheuer zum 1:2 Anschlußtreffer. Nun wollte man auch noch den Ausgleichstreffer erzielen. Allerdings mußten die Zuschauer bis zur 88. Minute warten ehe wiederum H.-P. Holzheuer das 2:2 gelang. Dabei blieb es dann bis zum Schluß. Beide Mannschaften zeigten ein sehr gutes Fußballspiel und die Zuschauer konnten sehr zufrieden sein.

Da durch diesen Punktgewinn die Schladener endgültig dem Abstieg entgangen sind, darf man auf das nächste Spiel am Sonntag um 15 Uhr in Achim gespannt sein. Nun kann die Reserve ohne Belastung aufspielen und vielleicht ihre zuletzt gezeigten Leistungen noch steigern.

Die 3. Mannschaft kam beim TSV Bornum II zu einem erwarteten 3:0 Sieg. Bis zur Pause führten die Schladener nach verteiltem Spiel mit 1:0 und auch in der zweiten Halbzeit kam die 3. Mannschaft des SV Schladen nie zu einer klaren Feldüberlegenheit. Trotzdem waren die Schladener in der zweiten Halbzeit noch zweimal erfolgreich. Die Schladener Tore schossen: M. Bock, Tomczak und D. Gleisberg.

Fußball-Bezirksklasse: FC Groß Döhren „stolperte“ in Clausthal

BSV Bad Harzburg kanterte Zellerfeld nieder — 6:1

TSV Immenrode — VfL Oker II 3:1 (1:1). Der VfL Oker II ging zunächst in der 10. Minute durch Detlef Nolte mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel in der 30. Minute durch Mittelstürmer Peter Warnecke, der auch in der 61. Minute zum Führungstor für den TSV einschob. Danach erhielt Peter Warnecke die rote Karte. Als Immenrode wegen Zeitstrafen nur mit acht Spielern auskommen mußte, erzielte man in der 83. Minute das 3:1 durch Axel Linde.

VfL Seesen II — FG 16 Vienenburg 3:1 (3:1). Der Gast aus Vienenburg ging in der 12. Minute durch Andreas Nause 1:0 in Front, doch schon sechs Minuten später glich Mittelfeldspieler Karl-Heinz Kloczek aus. Der an der Spitze operierende Gerd Borchers schoß in der 35. Minute per Kopfball zum 2:1 ein. Kurz vor der Pause erzielte Karl-Heinz Kloczek das 3:1.

TSG Clausthal — FC Groß Döhren 3:0 (2:0). Durch ihr Flügelspiel rissen die Gastgeber die Abwehr der Gäste immer wieder auf. So schoß Peter Hien in der 27. Minute zum 1:0 ein, und Achim Lader erhöhte in der 40. Minute auf 2:0. Zwanzig Minuten vor dem Schlußpfiff stellte Peter Hien das Endergebnis sicher.

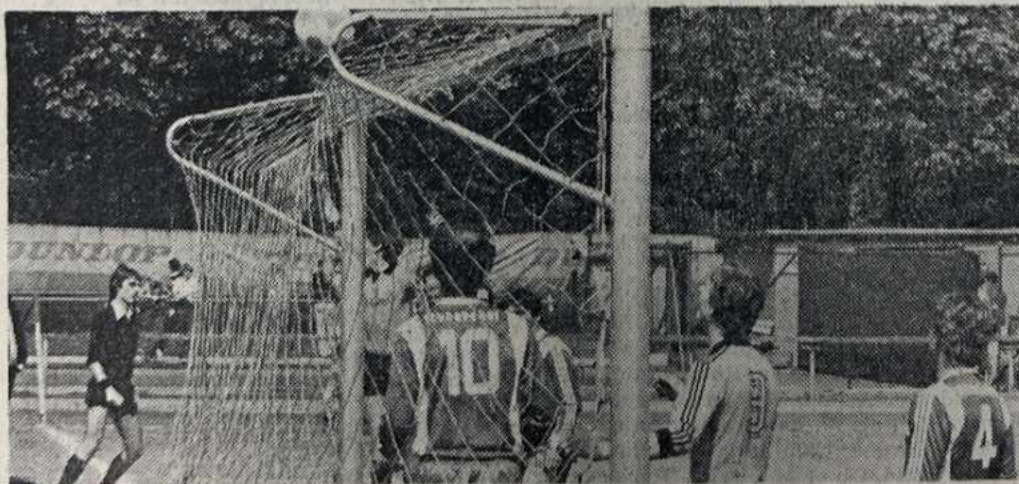
BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld 6:1 (3:1). Nach zehn Minuten zappelte der Ball nach einem Schuß von Andreas Volke zum 1:0 im Netz. Nach dem 2:0 durch Hartmut Hiersemann in der 21. Minute fiel der Anschlußtreffer durch Herbert Fuchs durch Foulelfmeter. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff erhöhte Andreas Kramer auf 3:1. In der 48. und 60. Minute fiel durch Heiko Nicolai das 4:1 beziehungsweise 5:1. Das halbe Dutzend machte „Diddi“ Müller in der 80. Minute voll.

TSV Lutter — SSV Schlde 3:1 (1:1). Schlde erhielt drei Zeitstrafen, Lutter eine Zeitstrafe und eine rote Karte. Nach einer Flanke von Bernd Mischnick hieß es in der 20. Minute 1:0 durch Christian Block. Fünf Minuten später fiel der Ausgleich. Als bester Stürmer krönte Bernd Mischnick seine gute Leistung durch zwei Tore in der 60. und 80. Minute.

SV Hahndorf — GW Gandersheim 3:0 (0:0). Bis zur 74. Minute hatten die Gäste aus Gandersheim etwas mehr vom Spiel. Sie scheiterten jedoch immer und immer wieder an dem gut aufgelegten Schlußmann Ulli Schramm. Auf Flanke von Günter Brilz schoß Dirk Plewnia zum 1:0 ein, und in der 78. Minute nahm Dirk Plewnia noch einmal einen Paß von Dieter Fricke auf, und es hieß 2:0. In der 82. Minute spielte Joachim Bürdeck seinen Bruder Werner frei und es hieß 3:0.

MTV Goslar — TSV Münchehof 2:1 (0:0). Nach einer torlosen ersten Halbzeit verwandelte in der 60. Minute Uwe Wöllecke eine Ecke von Edgar Steckel per Kopf zum 1:0. Ein 25-Meter-Weitschuß ins Eck (70.) ergab den Ausgleich. Nach diesem Tor machte der MTV etwas mehr Dampf und kam in der 80. Minute durch ein Tor von Detlef Rowold zum 2:1-Siegtreffer.

SV Schladen — MTV Astfeld 1:3 (0:1). Der SV Schladen hatte anfangs leichte Vorteile, da die Astfelder Hartmut Bartsch und Klaus-Dieter Karkossa bereits nach 10 Minuten wegen Verletzung ausscheiden mußten. Diese Umstellung nutzte Schladen und erspielte sich gute Torchancen. So in der 11. Minute, als der Astfelder Keeper Lutz Teuber nur noch die Notbremse zog. Den Elfmeter schoß Jürgen Hoffmann jedoch gegen den Pfosten. In der 25. Minute hieß es dann aber 1:0 für die Astfelder, als Rolf Bertram nach Paß von Helge Gottwald allein in den Strafraum eindrang und den Schladener Schlußmann mit einem Volleyschuß überwand. Der Gastgeber gab nicht auf und erzielte in der 46. Minute durch Wolfram Luchs den Ausgleich. Sven Bankowski in der 65. und Thomas Biernoth in der 71. Minute brachten den MTV auf die Siegerstraße.



Das war das etwas kuriose 1:0 für den MTV Goslar im Spiel gegen Münchehof. Einen von Edgar Steckel getretenen Eckball köpfte Uwe Wöllecke (am hinteren Torpfosten) ins Münchehofer Gehäuse. Durch ein Loch im Netz nahm der Ball jedoch sofort wieder seinen „Weg nach draußen“. Der ausgesprochen gut postierte Schiedsrichter (links) hatte diesen Vorgang jedoch aus nächster Nähe miterlebt, so daß der Anerkennung dieses Tores nichts im Wege stand.

Fotos (2): Heidrich

SV Schladen I verlor erneut

Am vergangenen Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den MTV Astfeld zum fälligen Punktspiel. In diesem Spiel wollten sich die Schladener für die erlittene Hinspielniederlage revanchieren; doch dies gelang nicht. Am Ende mußte man sich dem Gast aus Astfeld mit 1:3 geschlagen geben. Der Auftakt verlief für die Schladener vielversprechend, da sie nach einem Foul an D. Volkmer in der 6. Minute einen Strafstoß zugesprochen bekamen. Diesen konnte J. Hoffmann allerdings nicht verwandeln. Danach bestimmte der MTV Astfeld das Spielgeschehen und kam nach einem klaren Deckungsfehler in der 25. Minute zur 1:0 Führung. Alle Bemühungen der Rothosen um eine Resultatsverbesserung waren bis zur Pause erfolglos.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schien sich das Blatt zu wenden, denn schon in der 47. Minute erzielte W. Lux nach Flanke von Th. Meyer den Ausgleich. Zwar hatten die Einheimischen danach mehrere gute Einschußmöglichkeiten, doch unkonzentriert und überhastet wurden diese vergeben. Dazu kam, daß die Astfelder eine stabile Abwehr hatten. Was den Rothosen nicht gelang, gelang dann den Astfeldern. In der 65. und 69. Minute erzielten sie zwei Tore und stellten damit das Endergebnis schon her. In den letzten Minuten waren die Schladener zwar noch um eine Resultatsverbesserung bemüht, doch bis zum Schlußpfiff blieb es beim 3:1 für den MTV Astfeld.

Als Fazit bleibt zu sagen, daß für den SV zur Zeit die Erfolge ausbleiben. Die gesamte

Mannschaft ist weit von der Form der Hinrunde entfernt. Da man in der Hinrunde viele Punkte gesammelt hat, kann die Mannschaft nicht mehr absteigen. Sicherlich fehlt dadurch einigen Spielern doch die nötige Motivation. Bleibt nur zu hoffen, daß Trainer Fricke für die neue Saison wieder eine gute Mannschaft zusammenschmieden kann.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft um 15 Uhr bei den heimstarken Gandersheimern antreten, und eine Wiederholung des 2.1 Heimsieges dürfte in Gandersheim zur Zeit für die Schladener unerreichbar sein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Seesen II — FG Vienenburg	3:1
SV Schladen — MTV Astfeld	1:3
SV Hahndorf — GW Gandersheim	3:0
TSG Clausthal — FC Gr. Döhren	3:0
TSV Immenrode — VfL Oker II	3:1
MTV Goslar — TSV Münchehof	2:1
TSV Lutter — SSV Sehle	3:1
BSV Harzburg — TSV Zellerfeld	6:1

1 (1) FC Gr. Döhren	28	23	2	3	111:43	48: 8
2 (2) BSV Harzburg	28	16	4	8	74:50	36:20
3 (3) SSV Sehle	28	15	3	10	44:34	33:23
4 (4) GW Gandersheim	28	14	4	10	60:56	32:24
5 (7) TSG Clausthal	28	14	3	11	66:41	31:25
6 (5) FG Vienenburg	28	12	6	10	51:45	30:26
7 (6) TSV Zellerfeld	28	13	4	11	54:57	30:26
8 (8) MTV Goslar	29	10	9	10	51:61	29:29
9 (9) SV Hahndorf	28	14	-	14	59:62	28:28
10 (12) TSV Lutter	29	10	6	13	49:56	26:32
11 (10) TSV Münchehof	28	9	7	12	37:57	25:31
12 (13) MTV Astfeld	29	9	7	13	56:63	25:33
13 (11) SV Schladen	28	10	4	14	61:65	24:32
14 (15) VfL Seesen II	28	7	5	16	43:62	19:37
15 (14) VfL Oker II	29	5	9	15	43:73	19:39
16 (16) TSV Immenrode	28	7	3	18	45:82	17:39

SV Schladen II verlor in Achim mit 1:4

Die Erfolgsserie der Reserve des SV Schladen ging am letzten Sonntag in Achim zu Ende. Mit 1:4 mußte man gegen den SV Achim eine recht deutliche Niederlage kassieren. Bereits nach vier Minuten mußten die Rothosen das 0:1 hinnehmen und in der 16. Minute erhöhten die Gastgeber auf 2:0. Nach dieser völlig danebengegangenen Anfangsphase bekam der SV Schladen nun die Oberhand und man erspielte sich bis zur Pause eine Vielzahl von Tormöglichkeiten, die aber zu überhastet vergeben wurden. Mit dem 0:2 wurden die Seiten gewechselt. Als in der 54. Minute durch Erich Holz der Anschlußtreffer gefallen war, hofften die Schladener auf eine Wende im Spiel. Doch bereits fünf Minuten später stellten die Achimer mit ihrem dritten Treffer den alten Abstand wieder her. In der 75. Minute gelang den Gastgebern sogar das 4:1 und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff. In diesem schwachen Spiel blieben beide Mannschaften weit unter ihren Möglichkeiten.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die Reserve den Tabellenletzten FC Watzum/Barnstorf II und wenn der Gegner nicht zu leicht genommen wird, sollten eigentlich beide Punkte in Schladen bleiben. Zum endgültigen Klassenerhalt benötigen die Schladener unbedingt noch zwei Punkte und die will man sich in diesem Spiel sichern.

Die 3. Mannschaft bekam am Wochenende die Punkte gegen SC Hornburg, weil dieser nicht antreten konnte und das Spiel mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für Schladen gewertet wurde.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 3. Mannschaft beim Nachbarn STV Werlaburgdorf antreten und in diesem Nachbarschaftsduell sind die Werlaburgdorfer klar favorisiert.

SV Schladen II kam kampflos zu Punkten

3. Mannschaft unterlag Werlaburgdorf II

Das Spiel der Schladener Reserve am letzten Sonntag in Schladen gegen den FC Watzum/Barnstorf II fiel aus, da der Gegner kurzfristig absagen mußte. So kam die 2. Mannschaft kampflos zu zwei Punkten und zwei Toren. Durch diese Punkte ist die 2. Mannschaft nun endgültig dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse entgangen.

Die 3. Mannschaft mußte beim Nachbarn STV Werlaburgdorf II antreten und verlor glatt mit 1:5, wobei M. Bock das Ehrentor für die Schladener erzielte. Lediglich in der ersten Halbzeit konnten die Rothosen das Spielgeschehen offen gestalten. Im zweiten Spielabschnitt dominierten eindeutig die Gastgeber. Leider erschien der angesetzte Schiedsrichter zu dieser Begegnung nicht und so mußte ein Schiedsrichter aus Werlaburgdorf das Spiel leiten. Dieser traf dann doch einige merkwürdige Entscheidungen und so entwickelte sich, obwohl es in diesem Spiel um nichts mehr ging, eine sehr hektische und harte Partie.

Am kommenden Sonntag empfängt die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr die Mannschaft des SSV Seinstedt zum letzten Punktspiel der Saison 1981/82.

Um rettenden 14. Tabellenrang

Okers schwere Aufgabe gegen Harzburg – Seesen in Astfeld

Für Stimmung im Harzer Bezirksfußball wird jetzt nicht in der Tabellenspitze, sondern in der unteren Region gesorgt, wo das Ringen um den rettenden 14. Tabellenrang im Blickpunkt des Interesses gerückt ist.

VfL Oker II — BSV Harzburg. Ohne Verstärkung aus dem eigenen Bezirksligaaufgebot ist Okers abstiegsgefährdetes Reserveteam gegen den schußstarken Angriff des Tabellenzweiten aus Bad Harzburg nur krasser Außenseiter (Hinspiel 0:5).

MTV Astfeld — VfL Seesen II. Etwas günstiger scheint es um die 2. Mannschaft des VfL Seesen bestellt zu sein, die nach dem 1:1 im Herbst auf eine neue Chance im Astfelder Granestadion hofft, um den rettenden 14. Rang fest in der Hand behalten zu können.

TSV Zellerfeld — TSV Immenrode. Geht für „Schlußlicht“ Immenrode nach dem 0:3 im Herbst auch die Rückrundenteilie verloren, würde diese Niederlage das endgültige „Aus“ im Ringen um den Klassenverbleib bedeuten.

FG 16 Vienenburg — MTV Goslar. Zwei spielerisch ebenbürtige Teams lassen wie beim torlosen Herbstremis erneut eine offene Auseinandersetzung erwarten, in der weniger der Platzvorteil als vielmehr die bessere Tagesform zum spielentscheidenden Faktor werden wird.

FC Groß Döhren — SV Hahndorf. Zu Hause sollte der in der Vorwoche in Clausthal gestrauchelte Harzer Bezirksmeister Groß Döhren das Versäumte postwendend nachholen und seine Erfolgsquote auf 50 Gewinnpunkte aufstocken (Hinspiel 5:0).

SSV Sehlde — TSG Clausthal. Daheim müssen die SSV-Spieler schon einiges mehr bieten als am letzten Sonntag (1:3-Niederlage in Lutter), wenn der dritte Spitzenplatz gegen die zur Zeit stark aufspielenden Oberharzer Gäste behauptet werden soll.

GW Gandersheim — SV Schladen. Die leistungsmäßig stark abgefallenen Schladener, die sich inzwischen mit dem 13. Rang begnügen müssen, werden es schwer haben, im Gandersheimer Stadion den voraufgegangenen 2:1-Herbsterfolg zu wiederholen.

TSV Münchehof — TSV Lutter. In gleich starker Besetzung wie zuvor beim klaren 4:0-

Herbsterfolg ist den Stürmern vom Barenberge auch im Münchehofer Rückrundentreffen ein doppelter Punkterfolg zuzutrauen. -y-

Fußball-Bezirksklasse Harz: Hahndorfer 3:2 beim FC Groß Döhren

Achim Bürdeck schoß Siegtor in letzter Minute

Neuling VfL Oker II muß wieder absteigen – Auch den TSV Immenrode hat es „erwischt“

Spitzenreiter FC Groß Döhren erlaubte sich eine weitere Niederlage gegen den SV Hahndorf. VfL Oker II und TSV Immenrode verloren beide. MTV Astfeld gab im letzten Punktspiel auf eigenem Platz beide Punkte gegen den VfL Seesen II ab. Der MTV Goslar gewann bei der FG 16 Vienenburg, TSV Münchhof gegen den TSV Lutter. Auch Sehle blieb gegen Clausthal siegreich. GW Gandersheim gab beide Punkte im Heimspiel gegen den SV Schladen ab.

VfL Oker II — BSV Bad Harzburg 1:5 (1:2). Mit dieser Niederlage ist der Okeraner Abstieg besiegelt. Der Gast ging bereits in der 6. Minute durch Andreas Volke in Führung, die Andreas Kramer in der 10. Minute auf 2:0 ausbaute. In der 15. Minute gelang Manfred Hinz der Anschlußtreffer. Heiko Nicolai (46.), Andreas Kramer (50.) und „Diddi“ Müller (84.) waren die weiteren Torschützen für den BSV Bad Harzburg.

MTV Astfeld — VfL Seesen II 2:3 (0:2). Seesen gewann aufgrund der besseren ersten Halbzeit. Borchers als zweifacher Torschütze in der 12. und 37. Minute brachte Seesen 2:0 in Front. Erst in der 60. Minute gelang Thomas Biernoth der Anschlußtreffer durch ei-

nen direkt verwandelten Freistoß. Danach ging es Schlag auf Schlag. Seesen konterte in der 62. Minute mit dem 3:1 durch Weiberg. Bereits eine Minute später fiel nach Flanke von Thomas Biernoth das 2:3 durch Peter Müller. Das Remis hatte Dirk Ullrich auf dem Fuß, als er allein vor dem Seesener Keeper auftauchte, aber das Leder über das Gehäuse hob.

FG 16 Vienenburg — MTV Goslar 1:2 (0:1). Aus stark abseitsverdächtiger Position gingen die MTVer in der 41. Minute durch Detlef Rowold mit 1:0 in Führung. Nach einem verwandelten Foulelfmeter von Klaus Möller in der 65. Minute stand es 1:1. Klaus Rösner schoß den Siegtreffer für die Goslarer (85.).

TSV Münchhof — TSV Lutter 2:0 (1:0). Zu einem verdienten Sieg kamen die Platzherren durch Tore von Uwe Gittermann und Georg Kienat, der einen Foulelfmeter sicher verwandelte.

TSV Zellerfeld — TSV Immenrode 3:1 (1:0). Auch der TSV Immenrode muß nach dieser Niederlage absteigen. Jürgen Hoffmann schoß in der 4. Minute zur 1:0-Führung ein, die Karsten Bode in der 70. Minute ausglich. Jürgen Weinhardt brachte in der 75. Minute die Zellerfelder mit seinem Tor zum 2:1 auf die

Siegerstraße. In der 88. Minute stellte Gerd Kraus mit seinem Tor das Endergebnis her.

SSV Sehle — TSG Clausthal 4:0 (1:0). Auf Flanke von Joachim Steinke schoß Frank Meier in der 41. Minute zur 1:0-Pausenführung ein. Einen Alleingang schloß Joachim Steinke in der 50. Minute zum 2:0 ab. Zwei Minuten später erhöhte Frank Meier auf 3:0 und in der 63. Minute war Gerald Beerli im Nachschuß zum 4:0 erfolgreich.

FC Groß Döhren — SV Hahndorf 2:3 (1:1). Zwar schoß Siegfried Kuschel in der 42. Minute zum 1:0 ein, doch mit dem Halbzeitpfiff verwandelte Werner Bürdeck eine Ecke direkt zum 1:1. In der 65. Minute brachte Bernhard Impe seinen FC noch einmal in Führung, die Werner Bürdeck in der 70. Minute mit einem verwandelten Handelfmeter ausglich. Das Siegtor für den SV Hahndorf schoß Achim Bürdeck in der 90. Minute.

GW Gandersheim — SV Schladen 1:4 (1:3). Der SV Schladen spielte stark auf und ging in der 5. Minute durch Jürgen Hoffmann mit 1:0 in Führung. In der 11. Minute gelang Hartmut Rose der Ausgleich. Dieter Volkmer, Wolfram Lux und Thomas Meyer waren die weiteren Torschützen für den SV Schladen.

sp

4:1 Sieg des SV Schladen in Gandersheim

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mußte am vergangenen Sonntag bei GW Bad Gandersheim antreten. Nach den zuletzt enttäuschenden Leistungen der Schladener, war man in Gandersheim nur krasser Außenseiter. Doch der SV Schladen bot an diesem Tage eine überzeugende Mannschaftsleistung und zeigte sein bestes Rückrunden-spiel. Von Beginn an ging man konzentriert zu Werke und J. Hoffmann erzielte durch einen Elfmeter die 1:0 Führung. Allerdings fünf Minuten später gelang den Einheimischen der Ausgleichstreffer. Die Rothosen

ließen sich aber durch diesen Ausgleichstreffer nicht aus dem Spielrhythmus bringen. Im Gegenteil, sie verschärften das Tempo und kamen noch vor der Pause durch D. Volkmer und W. Lux zur 3:1 Führung, die aufgrund der größeren Spielanteile völlig verdient war.

Auch nach dem Wechsel bestimmten die Schladener das Spielgeschehen. Vor allem konditionell waren sie den Gandersheimern klar überlegen. Verblüffend wie selbstsicher die Schladener aufspielten; jeder Spieler konnte voll überzeugen. Th. Meyer setzte dann mit dem 4:1 den Schlußpunkt in einem guten Bezirksklassenspiel. Damit gelang den Schladenern der erste Auswärtssieg in der Rückrunde. Nach vielen Enttäuschungen in den letzten Wochen, knüpfte dieses Spiel an die guten Leistungen der Hinrunde an. Nach dem Umbau der Mannschaft scheint es Trainer Otto Fricke gelungen zu sein, wieder eine homogene Einheit geschaffen zu haben.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt der SV Schladen die Reserve des VfL Seesen zum letzten Punktspiel dieser Saison. Das Hinspiel gewannen die Rothosen mit 2:0. Zum Abschluß wollen sich die Rothosen mit einer guten Leistung von den treuen Zuschauern verabschieden.

Am letzten Sonntag hatte der SV die Spielerfrauen sämtlicher Herrenmannschaften zu Kaffee und Kuchen ins Sportheim eingeladen. Die Spielerfrauen sollten sich untereinander besser kennenlernen und gleichzeitig sollte es ein kleines „Danke-schön“ sein, denn so manche Stunde sind die Spieler für den Verein unterwegs. Diese Treffen sollten eigentlich regelmäßig stattfinden, doch war die Resonanz am letzten Sonntag so gering, daß der Vorstand des SV Schladen überlegen muß, ob weiterhin diese Treffen durchzuführen sind.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfL Oker II — BSV Harzburg	1:5
MTV Astfeld — VfL Seesen II	2:3
FG Vienenburg — MTV Goslar	1:2
TSV Münchhof — TSV Lutter	2:0
TSV Zellerfeld — TSV Immenrode	3:1
SSV Sehle — TSG Clausthal	4:0
FC Gr. Döhren — SV Hahndorf	2:3
GW Gandersheim — SV Schladen	1:4
1 (1) FC Gr. Döhren	29 23 2 4 113:46 48:10
2 (2) BSV Harzburg	29 17 4 8 79:51 38:20
3 (3) SSV Sehle	29 16 3 10 48:34 35:23
4 (4) GW Gandersheim	29 14 4 11 61:60 32:26
5 (7) TSV Zellerfeld	29 14 4 11 57:58 32:26
6 (5) TSG Clausthal	29 14 3 12 66:45 31:27
7 (8) MTV Goslar	30 11 9 10 53:62 31:29
8 (6) FG Vienenburg	29 12 6 11 52:47 30:28
9 (9) SV Hahndorf	29 15 - 14 62:64 30:28
10 (11) TSV Münchhof	29 10 7 12 39:57 27:31
11 (13) SV Schladen	29 11 4 14 65:66 26:32
12 (10) TSV Lutter	30 10 6 14 49:58 26:34
13 (12) MTV Astfeld	30 9 7 14 58:66 25:35
14 (14) VfL Seesen II	29 8 5 16 46:64 21:37
15 (15) VfL Oker II	30 5 9 16 44:78 19:41
16 (16) TSV Immenrode	29 7 3 19 46:85 17:41

Saisonschluß in den Fußball-Bezirksklassen

BSV Bad Harzburg will Revanche

... für die 0:2-Hinspielniederlage bei den Hahndorfern

Nachdem alle Entscheidungen in der Fußball-Bezirksklasse Harz bereits gefallen sind, beschränkt sich das Restprogramm am kommenden Sonntag auf die letzten sechs Rückrundenbegegnungen.

BSV Harzburg — SV Hahndorf. Die Postsportler sollten nach dem 1:2-Verlust in der voraufgegangenen Hahndorfer Herbstbegegnung nun auf eigenem Platz einen sicheren Revancheerfolg herausspielen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

TSG Clausthal — SSV Sehlde. Die zu Hause leistungsstärkeren Oberharzer dürften den SSVeru ungleich mehr zu schaffen machen als in der ersten Partie in Sehlde, wo die Clausthaler mit 0:4 den kürzeren gezogen hatten.

TSV Immenrode — FC Groß Döhren. „Schlußlicht“ contra Meister, der nach dem 8:1-Herbsterfolg als hoher Favorit in Immenrode aufkreuzt.

SV Schladen — VfL Seesen II. Zu Hause gelten die Schladener als das stärkere Team, das das Fußballjahr 81/82 mit dem 12. Saisonserfolg abschließen will.

FG 16 Vienenburg — TSV Münchendorf. Die gastgebenden Vienenburger Schwarzweißen

mit der günstigeren Ausgangsposition werden nach dem 1:0-Hinspielerfolg erneut als Sieger erwartet (Samstag, 16 Uhr).

TSV Zellerfeld — GW Gandersheim. Das einzige Vormittagstreffen (10.30 Uhr) zweier punktgleicher Tabellennachbarn gilt als vollkommen offen.

STV Ringelheim — SV Broitzem. Mit dem Heimspiel im Parkstadion gegen den Tabellenvorletzten aus Broitzem beschließt das Team vom STV Ringelheim die Saison in der Bezirksklasse 3 West. Zuvor hatten beide Klubs sich am 11. Oktober mit einem 1:1-Remis getrennt. — Das für den SC Gitter noch ausstehende Restpunktspiel bei Viktoria Thiede wird erst am 30. Mai ausgetragen. -y-

Saisonausklang in der Fußball-Bezirksklasse Harz

Groß Döhren spielte meisterlich auf — 9:1 beim TSV Immenrode

Keine Überraschungen gab es am letzten Punktspieltag in der Bezirksklasse Harz, wenn man einmal von dem etwas enttäuschenden 1:1 des BSV Bad Harzburg gegen den SV Hahndorf absieht. „Alle neune“ erzielte Meister Groß Döhren bei Schlußlicht Immenrode.

TSV Immenrode — FC Groß Döhren 1:9. Der Meister spielte beim Absteiger meisterlich auf und gewann auf schlechtem Platz bei strömendem Regen auch in dieser Höhe verdient mit 9:1. Bereits zur Pause war beim Stande von 7:0 alles entschieden. Immenrodes Ehrentreffer erzielte zum 1:7 Schwarz. Bei Groß Döhren war der gesamte Angriff am Torsegen beteiligt.

BSV Bad Harzburg — SV Hahndorf 1:1. Die Gäste aus Hahndorf spielten auch auf der Waldhöhe sehr stark auf und gingen nach einer Viertelstunde in Führung. Dann aber gaben die Platzherren den Ton an, doch vereitelte Hahndorfs Torwart auch die besten Chancen. So gelang dem BSV erst in der 82. Minute durch Nicolau der mehr als verdiente Ausgleich.

TSG Clausthal — SSV Sehle 0:1. Auf dem August-Tiemann-Sportplatz kam der SSV

Sehle zu einem glücklichen Sieg, denn Clausthal hatte durchweg mehr vom Spiel. Der goldene Treffer fiel vier Minuten vor der Pause.

TSV Zellerfeld — GW Gandersheim 1:1. Das Remis entspricht den beiderseitigen Leistungen. Vor der Pause ging Gandersheim verdient in Führung. Nach dem Wechsel dominierten dann die Oberharzer, erreichten aber nur den Ausgleich durch Höfner.

FG Vienenburg — TSV Münchehof 2:0. Zum Saisonabschluß warteten die Vienenburger mit einer guten spielerischen und kämpferischen Leistung auf und kamen zu einem sicheren Sieg. Beide Treffer erzielte Nause, einmal vor und einmal nach der Pause.

SV Schladen — VfL Seesen II 3:4. Trotz Dauerregen und schlechter Platzverhältnisse sahen die Zuschauer ein spannendes und torreiches Spiel, in dem die Gäste nach einem Blitzstart 2:0 führten. Volker und Bracke brachten die Platzherren bis zur Pause auf 2:3 heran, doch erhöhte die VfL-Reserve in der 60. Minute auf 2:4, ehe kurz vor Schluß Volkmer noch eine Resultatsverbesserung gelang. Borchers war beim VfL dreifacher Torschütze.

Schladen I verlor letztes Punktspiel 3:4 gegen Seesen II

Am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen zum letzten Punktspiel der Saison die Reserve des VfL Seesen. Bei anhaltendem Dauerregen zeigten beide Mannschaften nur eine sehr schwache Partie. Da es in diesem Spiel für beide praktisch um nichts mehr ging, ließen es die Spieler ruhig angehen. Die Seesener gingen durch zwei Konter in der 10. und 22. Minute mit 2:0 in Führung. In der 35. Minute verkürzte D. Volkmer auf 1:2 aber bereits drei Minuten später erhöhten die Gäste, nach Torwartfehler, auf 3:1. Nach diesem Tor erspielten sich die Rothosen einige Vorteile und T. Bracke erzielte per Elfmeter in der 44. Minute den 2:3 Anschlußtreffer und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeitpause wechselte Trainer Otto Fricke A. Deimel und Rademacher nach enttäuschender Leistung aus, und brachte dafür M. Ulrich und H. Tietz ins Spiel. In den folgenden Minuten waren dann die Schladener die klar bessere Mannschaft und dem Ausgleichstor sehr nahe. In der 75. Minute unterlief dem Schladener Torwart G. Chrost abermals ein schwerer Fehler als er den Ball nicht festhalten konnte und die Gäste so auf 4:2 erhöhen konnten. Durch diesen Treffer ging der Spielfaden bei den Einheimischen verloren. In der 82. Minute verkürzte D. Volkmer noch auf 3:4 doch gelang es den Seesenern dieses Ergebnis bis zur 90 Minute zu halten.

Durch diese Niederlage schließt die 1. Mannschaft mit dem 11. Platz in der Bezirksklasse ab, bei 26:34 Punkten und 67:67 Toren.

Das Fazit dieser Saison kann eigentlich nur heißen: Klassenerhalt als Aufsteiger geschafft. Während die Hinrunde für die Rothosen sehr erfolgreich verlief, mußten sie in der Rückrunde erkennen, daß für sie die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — SV Hahndorf	1:1
TSG Clausthal — SSV Sehlde	0:1
TSV Immenrode — FC Gr. Döhren	1:9
SV Schladen — VfL Seesen II	3:4
FG Vienenburg — TSV Münchhof	2:0
TSV Zellerfeld — GW Gandersheim	1:1

Abschlußtabelle

1 (1) FC Gr. Döhren	30	24	2	4	122:47	50:10
2 (2) BSV Harzburg	30	17	5	8	80:52	39:21
3 (3) SSV Sehlde	30	17	3	10	49:34	37:23
4 (4) GW Gandersheim	30	14	5	11	62:61	33:27
5 (5) TSV Zellerfeld	30	14	5	11	58:59	33:27
6 (8) FG Vienenburg	30	13	6	11	54:47	32:28
7 (6) TSG Clausthal	30	14	3	13	66:46	31:29
8 (9) SV Hahndorf	30	15	1	14	63:65	31:29
9 (7) MTV Goslar	30	11	9	10	53:62	31:29
10 (10) TSV Münchhof	30	10	7	13	39:59	27:33
11 (11) SV Schladen	30	11	4	15	68:70	26:34
12 (12) TSV Lutter	30	10	6	14	49:58	26:34
13 (13) MTV Astfeld	30	9	7	14	58:66	25:35
14 (14) VfL Seesen II.	30	9	5	6	50:67	23:37
15 (15) VfL Oker II	30	5	9	16	44:78	19:41
16 (16) TSV Immenrode	30	7	3	20	47:94	17:43

SV-Fußballer am Bodensee

Es ist schon zur Tradition geworden, daß eine Gruppe des SV über den Vatertag hinaus eine Reise unternimmt. Die Hinfahrt ging bei herrlichem Wetter über Kassel, Würzburg und Ulm nach Lindau an den Bodensee. Hier wurde die Reisegesellschaft im „Reutiner Hof“ freundlich begrüßt und mit gutem Abendessen verwöhnt. Am nächsten Tag ging die Fahrt zunächst durch das Kleinwalsertal – wo sich alle Teilnehmer an dem Anblick der gelbblühenden saftigen Wiesen und schneebedeckten Berggipfel erfreuten – weiter nach Oberstdorf. Hier wagten sich ein paar ganz Unerschrockene auf die Skiflugschanze und genossen die herrliche Aussicht. Am dritten Tag wurde zuerst die Inselstadt Lindau besichtigt und dann führte die Fahrt zur Insel Mainau. Von Lindau aus ging es am Bodensee entlang nach Unteruhldingen und von dort mit dem Schiff zur Blumeninsel Mainau. Hier bestaunte die Reisegesellschaft die herrlich angelegten Gärten, die gewaltigen alten Bäume, die entzückenden Blumentiere und die exotischen Orchideen.

Beim „Lumpenball“ konnten wieder herrliche Kostüme bewundert werden. Am meisten belacht wurden die „Türkische Mama“ und die „Landstreicher“. Es gab viel Spaß, als sich die Fußballer dann mit einer Gruppe Feuerwehrleute aus Bebra zusammensetzten. Auf der Heimfahrt wurde ganz überraschend in Rothenburg ob der Tauber Mittagspause gemacht. Begeistert wurden noch schnell einige Sehenswürdigkeiten des romantischen Städtchens besichtigt und dann ging es zurück nach Schlagen. Die vielen schönen Eindrücke

Donnerstag, 3. Juni 1982

der Fahrt werden den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.



SV Schladen II bleibt in der 1. Kreisklasse Süd

Keine Nachbarschaftshilfe leistete der WSV Wehre/Beuchte im letzten Meisterschaftsspiel der Saison dem SV Schladen II. Die Reserve des SV Schladen hatte gegen den Meister nichts zu bestellen und verlor am letzten Sonnabend hoch mit 3:8. Bereits nach 17 Minuten lagen die Rothosen gegen die groß aufspielenden Wehrer/Beuchter mit 0:3 hinten. In der 22. Minute gelang H.-P. Holzheuer das 1:3 doch bereits 10 Minuten später erhöhten die Gäste durch Handelfmeter auf 4:1. Bis zur Pause waren die Gäste die eindeutig bessere Mannschaft und erhöhten in der 43. Minute sogar auf 5:1. Nach der Pause ließen es die Wehrer etwas ruhiger angehen, ohne jedoch die Schladener ins Spiel kommen zu lassen. Am Ende hieß es 8:3 für den Gast, wobei T. Bracke noch zwei Tore für den SV Schladen in der zweiten Halbzeit erzielte.

Für den SV Schladen endete trotz dieser derben Niederlage die Saison tröstlich. Da der SV Schladen noch die Punkte aus dem Spiel gegen den FC Watzum/Barnsdorf II erhält konnte man den drittletzten Platz erkämpfen und braucht nicht abzustiegen. Allerdings können sich die Schladener beim MTV Hedeper bedanken, die den ebenfalls abstiegsbedrohten TSV Wittmar II auf dessen Platz mit 3:2 besiegten und dadurch muß die Reserve des TSV Wittmar absteigen.

Am kommenden Wochenende nimmt die Reserve an einem Turnier des TSV Heiningen teil.

Die 3. Mannschaft empfängt am Sonnabend um 15.15 Uhr den SV Abbesbüttel zu einem Freundschaftsspiel. Im Anschluß findet als Saisonabschluß eine Feier der 3. Mannschaft statt.

Abschlußtabelle 1. Kreisklasse Süd

1.	WSV Wehre/Beuchte	30	23	4	3	50:10
2.	SC Hornburg	30	20	4	6	44:16
3.	Semmenstedt	30	18	2	10	38:22
4.	Arm. Adersheim	30	14	8	8	36:24
5.	SV Achim	30	15	2	13	32:28
6.	SV Groß Biewende	30	13	6	11	32:28
7.	TSV Uehrde	30	14	3	13	31:29
8.	MTV Hedeper	30	13	5	12	31:29
9.	SV Halchter II	30	11	8	11	30:30
10.	SV Roklum	30	13	3	14	29:31
11.	SV Wendessen	30	10	5	15	25:35
12.	Klein Biewende/Ti.	30	9	4	17	22:38
13.	TSV Bornum	30	9	4	17	22:38
14.	SV Schladen II	30	10	2	18	22:38
15.	TSV Wittmar II	30	10	1	19	21:39
16.	Watzum/Barn. II	30	6	4	19	16:42

Donnerstag, 10. Juni 1982

Die 3. Mannschaft verlor auf eigenem Platz ein Freundschaftsspiel gegen die Gäste aus Abbesbüttel klar mit 8:1. K. Will gelang dabei das Ehrentor für die Rothosen.

SV Schladen II schlug Ohrum 1 5:2

Beim Pokalturnier des TSV Heiningen siegte die Reserve des SV Schladen am vergangenen Sonnabend gegen den Kreisligisten FC Ohrum mit 5:2 (2:1). Trotz hochsommerlicher Temperaturen entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Rothosen die wohl größeren Kräfte besaßen. Durch diesen Sieg, in dem Tomczak (2), Rademacher, Th. Meyer sowie T. Bracke die Tore erzielten, ist der SV Schladen nun am Sonnabend um 16 Uhr in Heiningen im Endspiel gegen den SV Wendessen I.

SV Schladen II holte Pokal in Heiningen

Beim Turnier des TSV Heiningen standen am vergangenen Sonnabend die Reserve des SV Schladen und der SV Wendessen I im Finale. Die Rothosen waren von Beginn an die technisch bessere Mannschaft und ließen den SV Wendessen nicht zum Zuge kommen. Nach der 1:0 Halbzeitführung durch J. Hoffmann kamen die Wendesser zwar besser ins Spiel, jedoch gelang T. Bracke nach einem Konter in der 65. Minute das 2:0 für die Schladener. 10 Minuten vor Schluß gelang dem Gegner das 1:2 Anschlußtor, und in den folgenden Minuten waren die Wendesser die druckvollere Mannschaft. Am Ende blieb es schließlich beim 2:1 für den SV Schladen, was im ganzen als verdient angesehen werden kann, auch wenn die letzten 10 Minuten ein Zitterspiel waren.

Im Anschluß an diesen Pokalsieg beschloß die 2. Mannschaft die Saison mit einer großen Feier bei ihrem Betreuer H. Tylewski, da die Reserve, nach erstaunlicher Aufholjagd, noch den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse Süd geschafft hatte.

Mittwoch, 16. Juni 1982

6. Samtgemeinde-Pokalturnier in Hornburg

Der SC Hornburg ist in diesem Jahr Ausrichter des Samtgemeinde-Pokalturniers. Das erste Turnier dieser Art, hervorgegangen aus dem „Grenzlandturnier“, fand 1977 in Hornburg statt, Sieger wurde der STV Werlaburgdorf. 1978 holte sich der SV Wehre/Beuchte den Pokal, 1979 ging er an den TSV Gielde, 1980 war wiederum Werlaburgdorf erfolgreich und 1981 wurde der SV Schladen Pokalsieger. Bis auf den SC Hornburg kamen bisher alle beteiligten Vereine zu Pokalehren, der STV Werlaburgdorf sogar schon zweimal. Die Turniere haben bisher immer guten Fußballsport geboten und außerordentlich viele Zuschauer angezogen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Wanderpokal, sondern der Bürgermeister des Ortes, in dem das Turnier eingetragen wird, stiftet jeweils den Pokal, der dann in den Besitz des siegreichen Vereins übergeht.

Am Donnerstag, 17., Freitag, 18., Sonnabend, 19. und Sonntag, 20. Juni, werden jeweils zwei Spiele ausgetragen. Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten. Das Eröffnungsspiel bestreitet der Gastgeber SC Hornburg gegen den STV Werlaburgdorf am Donnerstag um 14.30 Uhr. Von 15.40 bis 16.45 Uhr stehen sich dann SV Wehre/Beuchte und SV Schladen gegenüber. Am Freitag geht es dann um 18 Uhr weiter mit der Begegnung SV Schladen – SC Hornburg und um 19.10 Uhr stehen sich dann TSV Gielde und SV Wehre/Beuchte gegenüber.

Am Sonnabend, dem 19. Juni, gibt es dann ein interessantes Einlagespiel. Von 14.15

bis 15.55 Uhr stehen sich die B-Jugend-Kreisauswahl und die A-Jugend des SC Hornburg gegenüber. Die Kreisauswahl unternimmt im Juli eine Reise in die USA. Um 16 Uhr geht es dann weiter mit der Begegnung STV Werlaburgdorf – TSV Gielde und um 17.10 Uhr spielen SV Wehre/Beuchte gegen SC Hornburg. Am Sonntag stehen vier Begegnungen auf dem Spielplan. Der Anfang wird um 10 Uhr mit der Begegnung SV Schladen – STV Werlaburgdorf gemacht. Um 11.10 Uhr spielen dann TSV Gielde – SC Hornburg. Die Begegnung SV Wehre/Beuchte – STV Werlaburgdorf leitet um 14 Uhr die Nachmittags Spiele ein. Um 15.10 Uhr wird dann das letzte Spiel des Turniers SV Schladen gegen TSV Gielde angepfiffen. Nach diesem Treffen, das um 16.15 Uhr beendet sein wird, kommt es zur Siegerehrung, die Hornburgs Bürgermeister Mackensen vornehmen wird.

SC Hornburg holte sich den Kreispokal

Gewissermaßen als Geburtstagsgeschenk zum 70jährigen Vereinsjubiläum erkämpfte sich die 1. Mannschaft am Sonnabend in einem spannenden Spiel auf der Sportanlage Cranachstraße in Wolfenbüttel gegen den SKV Klein Schöppenstedt den Kreispokal. Den Klein Schöppenstedtern, die in der 1. Kreisklasse Staffel Nord Meister wurden und damit in die Kreisliga aufsteigen konnten hatte man allgemein eine leichte Favoritenstellung eingeräumt, doch dabei hatte man die Rechnung ohne die Hornburger gemacht, die sich für die entgangene Meisterschaft mit dem Gewinn des Pokals

SC Hornburg siegte beim Samtgemeinde-Pokalturnier

Viel Spannung gab es beim 6. Pokalturnier der Samtgemeinde, dessen Ausrichtung der SC Hornburg im Rahmen des 70jährigen Vereinsbestehens übernommen hatte. Nicht etwa die favorisierten Mannschaften des Bezirksligisten TSV Gielde oder die Bezirksklassenvertretung des SV Schladen konnten sich durchsetzen, sondern der Gastgeber SC Hornburg sorgte mit dem Pokalgewinn für eine faustdicke Überraschung. Es folgten Gielde, Werlaburgdorf, Schladen und Wehre/

Beuchte. Die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel. Durch ein 0:0 gegen den SV Schladen mußte sich der TSV Gielde mit Platz zwei begnügen.

Die Ergebnisse im einzelnen: SC Hornburg – STV Werlaburgdorf 1:0, WSV Wehre/Beuchte – SV Schladen 0:4, SV Schladen – SC Hornburg 0:1, TSV Gielde – WSV Wehre/Beuchte 2:2, STV Werlaburgdorf – TSV Gielde 1:1, WSV Wehre/Beuchte – SC Horn-

burg 1:2, SV Schladen – STV Werlaburgdorf 0:1, TSV Gielde – SC Hornburg 4:1, WSV Wehre/Beuchte – STV Werlaburgdorf 2:2, SV Schladen – TSV Gielde 0:0.

Im Rahmenprogramm trennten sich die B-Jugend-Kreisauswahl und die A-Jugend des SC Hornburg 2:2.

Bürgermeister Mackensen würdigte bei der Siegerehrung den sportlichen Geist, den alle Mannschaften bei den Spielen gezeigt haben. Er überreichte dem Hornburger Mannschaftsführer den Pokal und gratulierte dem TSV Gielde zum zweiten und den STV Werlaburgdorf zum dritten Platz. Hier die Abschluß-tabelle:

		Tore	Punkte
1.	SC Hornburg	5:5	6:2
2.	TSV Gielde	7:4	5:3
3.	STV Werlaburgdorf	4:3	4:4
4.	SV Schladen	4:2	3:5
5.	WSV Wehre/Beuchte	5:10	2:6

SV Schladen nur Vorletzter beim Samtgemeindepokalturnier!

Der SV Schladen startete beim Samtgemeindeturnier in Hornburg mit einer guten Leistung gegen den WSV Wehre/Beuchte und siegte mit 4:0. In diesem Spiel waren die Rothosen ihrem Gegner in allen Belangen klar überlegen, und die Schladener benötigten nur eine Halbzeit um den Meister der 1. Kreisklasse Süd zu bezwingen. So stand es durch Tore von Rademacher, D. Volkmer und A. Schreier bis zur Pause 3:0. Nach dem Wechsel ließen es die Rothosen langsamer angehen ohne jedoch in Gefahr zu geraten. T. Bracke stellte dann, nach einem Konter, das 4:0 Endergebnis sicher.

Im zweiten Spiel dieses Turniers mußte der SV Schladen gegen den SC Hornburg antreten. Zu diesem Spiel traten die Schladener mit einer völlig umgestellten Elf an und verloren nach verteiltem Spiel durch ein Tor in der Schlußminute mit 1:0.

Am Sonntag mußten nun die Schladener zwei Spiele bestreiten. Ihr erster Gegner war der STV Werlaburgdorf und auch in diesem Spiel waren die Rothosen nicht besonders gut eingestellt. Nachdem es bis zur Pause beim 0:0 blieb, erspielten sich die Werlaburgdorfer einige Möglichkeiten. Fünf Minuten vor Ende der Begegnung gelang dem Gegner dann das alles entscheidende 1:0 Siegtor, nachdem der Schladener Abwehrspieler R. Junge einen Kopfball unterlief.

In ihrem letzten Spiel mußten die Rothosen nun gegen den Nachbarn aus Gielde antreten. In diesem Spiel lief der SV Schladen mit der gleichen Mannschaft auf, die schon gegen den WSV Wehre/Beuchte guten Fußball zeigte. So entwickelte sich zwischen beiden Teams eine sehr gute Partie, bei der es am Schluß leistungsgerecht 0:0 hieß. Durch diesen Punktverlust der Gielder wurde der SC Hornburg Überraschungssieger dieses Turniers.

Bleibt festzustellen, daß der SV Schladen schon seit drei Wochen nicht mehr im Trainingsbetrieb steht und auch keine Spiele mehr bestritten hat, was sicherlich der Kondition schadete. In Zukunft sollte man dieses gute Turnier doch wieder zum Saisonanfang stattfinden lassen, da es dann alle Mannschaften als einen Test für die anlaufende Saison sehen würden, und nicht als Pflichtübung der auslaufenden Saison.

SV Schladen II siegte gegen TSV Bornum

Platzverweis für Uwe Ebert

Beim Pokalturnier des SV Achim mußte die Reserve des SV Schladen am Montag gegen den TSV Bornum antreten. Nach

einer niveaulosen ersten Halbzeit stand es gerechterweise 0:0. Auch in den zweiten 45 Minuten boten beide Teams ein zerfahrenes Spiel und bis zur 80. Minute lag der TSV Bornum mit 1:0 in Führung. Erst dann gelang es Th. Meyer das Ausgleichstor zu erzielen. In den Schlußminuten konnte J. Hoffmann durch zwei Tore noch auf 3:1 für den SV Schladen erhöhen und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

Anscheinend schien die Sonne den Spielern beider Mannschaften zu sehr auf den Kopf, denn ansonsten lassen sich die Entgleisungen einzelner Spieler in diesem Spiel nicht erklären. Völlig unnötig boten beide Mannschaften ein äußerst hartes Spiel und so hagelte es „Gelbe Karten“ und es gab mehrere Zeitstrafen. Der traurige Höhepunkt war der Platzverweis für den Schladener Spieler Uwe Ebert. Hoffentlich ziehen die Spieler ihre Lehren daraus und es kommt bei der kommenden Punktspielrunde nicht zu solchen Unsportlichkeiten.

Am Wochenende muß der SV Schladen II wieder in Achim antreten, jedoch wird der Gegner erst am Mittwoch ermittelt.

Die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen nimmt ab dem 24. Juli an dem Jubiläumsturnier des TSV Gielde teil. Der SV Schladen wird dort bis zum 5. August auf den TSV Groß Flöthe, die FG Vienenburg sowie auf die SG Klein Mahner treffen.

Pokalturnier in Gielde

Der Turn- und Sportverein Gielde 07 veranstaltet anlässlich seines 75jährigen Jubiläums vom kommenden Wochenende an ein gutbesetztes Fußballturnier mit acht Mannschaften, die zunächst in zwei Gruppen die Gruppensieger ermitteln.

Eröffnet wird das bis zum 5. August dauernde Turnier am Sonnabend, 24. Juli, um 16 Uhr mit dem Spiel zwischen SC Gitter und VfL Liebenburg. Dabei gelten die in der Bezirksklasse spielenden Gitteraner gegenüber den Kreisligisten aus Liebenburg als Favoriten. Anschließend ab 17.30 Uhr spielt der letztjährige Bezirksklassenmeister FC Groß Döhren gegen den SV Hahndorf. Hier werden den Schützlingen von Trainer Freddy Kaiser aus Hahndorf gegen den neuen Bezirksligisten nur geringe Gewinnchancen eingeräumt. Im letzten Spiel des Sonnabends stehen sich ab 19 Uhr der TSV Groß Flöthe und die FG Vienenburg/Wiedelah gegenüber. In dieser Begegnung dürfte die Tagesform zwischen diesen beiden Bezirksklassenvertretern den Ausschlag geben.

Am Sonntag, 25. Juli, steht um 15.30 Uhr das Spiel zwischen dem SV Hahndorf und dem SC Gitter auf dem Programm. Anschließend ab 17 Uhr spielen der SV Schladen und der TSV Groß Flöthe gegeneinander. Für beide Spiele gibt es keine ausgesprochene Favoriten.

Am Montag, 26. Juli, findet um 19 Uhr als einzige Begegnung das Spiel zwischen dem Kreisligisten SG Klein Mahner und der FG Vienenburg statt, in dem die höherklassigen Vienenburger schon einiges bieten müssen, wenn sie gewinnen wollen. Bi.

Fußball-Jubiläumsturnier in Gielde Gesamtspielplan:

Sonnabend, 24. Juli:

16.00 Uhr: SC Gitter – VfL Liebenburg

17.30 Uhr: FC Groß Döhren – SV Hahndorf

19.00 Uhr: TSV Groß Flöthe – FG Vienenburg

Sonntag, 25. Juli:

15.30 Uhr: SV Hahndorf – SC Gitter

17.00 Uhr: SV Schladen – TSV Groß Flöthe

Montag, 26. Juli:

19.00 Uhr: FG Vienenburg – SG Klein Mahner

Dienstag, 27. Juli:

18.00 Uhr: SG Klein Mahner – TSV Groß Flöthe

19.20 Uhr: VfL Liebenburg – FC Groß Döhren

Mittwoch, 28. Juli:

18.00 Uhr: SV Hahndorf – VfL Liebenburg

19.20 Uhr: SV Schladen – FG Vienenburg

Donnerstag, 29. Juli:

18.00 Uhr: SG Klein Mahner – SV Schladen

19.20 Uhr: SC Gitter – FC Groß Döhren

Mittwoch, 4. August:

18.00 Uhr: Spiel um Platz 3

Donnerstag, 5. August:

18.00 Uhr: Endspiel

Bi.